

Das Europäische *Jugend* Event

Programm

1./2. Juni 2018

Straßburg

#EYE2018



Europäisches Parlament

Inhaltsverzeichnis

Vorworte	S. 5
EYE 2018: Was dann?	S. 8
Programmübersicht	S. 9
Aktivitätsformate	S. 10
Extra Aktivitäten	
Kollektive Veranstaltungen	S. 15
Aktivitäten ohne Buchung	S. 18
Fortlaufende Aktivitäten	S. 32
Künstlerische Darbietungen	S. 46
Buchbare Aktivitäten	
JUNG UND ALT: Die digitale Revolution meistern	S. 54
ARM UND REICH: Den fairen Anteil verlangen	S. 74
ALLEIN UND GEMEINSAM: Das vereinte Europa stärker machen	S. 100
SICHER UND GEFÄHRlich: Stürmische Zeiten überstehen	S. 138
LOKAL UND GLOBAL: Unseren Planeten schützen	S. 156
Kompetenzen stärken, Vernetzen und Kreativität: Workshops und Spiele	S. 174
Kurzbiographien der Redner	S. 186
Offizielle EYE Partner	S. 248
Gruppen / Organisationen, die zum EYE-Programm beitragen	S. 252



Lieber Teilnehmer, liebe Teilnehmerin,

es ist mir eine große Freude, Dich im Herzen der europäischen Demokratie begrüßen zu dürfen. Beim Europäischen Jugend-Event (EYE) 2018 dreht sich alles um Dich. Es ist die Veranstaltung des Europäischen Parlaments, bei der junge Menschen im Mittelpunkt stehen. Wir sind der Überzeugung, dass Eure Ideen, Gedanken und Debatten der Ausgangspunkt für die Zukunft der Europäischen Union sind, und bei diesem ganz besonderen Event werden wir sie mit größter Sorgfalt zusammentragen. Kern des EYE sind Anregung, Innovation und Interaktion. Mehr denn je braucht Europa heute neue und frische Ideen. Die Wahl zum Europäischen Parlament im Mai 2019 findet vor dem Hintergrund eines erneuten wirtschaftlichen Aufschwungs statt, die Jugendarbeitslosigkeit bleibt dessen ungeachtet aber weiterhin hoch. Nur wenn die europäischen Bürger, aber insbesondere die jungen Menschen, an die wir so sehr glauben, sich wirklich einbringen, kann die EU die Herausforderungen meistern, die sich ihr in Form einer sich wandelnden Wirtschaft und angesichts der Migration und des Klimawandels stellen.

Die fünf Themen des Europäischen Jugend-Events wurden wohlüberlegt ausgewählt:

- 1) **JUNG UND ALT: Die digitale Revolution meistern.** Für zahlreiche Stellen auf dem Arbeitsmarkt sind digitale Fähigkeiten erforderlich. Die digitalen Fähigkeiten junger Menschen sind zwar hervorragend, aber dennoch investiert Europa in großem Umfang, um einen digitalen Binnenmarkt zu schaffen und dafür zu sorgen, dass wir alle Zugang zu schnellen Internetverbindungen haben, damit niemand wegen fehlender Übung zurückgelassen wird.
- 2) **REICH UND ARM: Den fairen Anteil verlangen.** Eure neuen Ideen dazu, wie die begrenzten Ressourcen der Welt fairer auf dem europäischen Binnenmarkt verteilt werden können, werden heute dringender gebraucht denn je. Wenn wir wollen, dass alle von der Globalisierung profitieren, müssen wir demokratische Entscheidungen treffen, um für soziale Gerechtigkeit zu sorgen. Europa ist ein sehr facettenreicher Kontinent, auf dem es noch immer große ökonomische Unterschiede gibt.
- 3) **EINZELN UND GEMEINSAM: Das vereinte Europa stärker machen.** Zweifelsohne steht die Europäische Union für Frieden und Wohlstand: Wir können auf eine stolze Tradition zurückblicken und haben eine große Zukunft vor uns. Europa spricht allerdings nicht immer mit einer Stimme. Könnten wir nicht mehr aus unseren Möglichkeiten machen? – Sollten wir nicht mehr Ehrgeiz zeigen?
- 4) **SICHER UND GEFÄHRlich: Stürmische Zeiten überstehen.** Mit die größte Verantwortung einer jeden Regierung liegt darin, ihre Bürger zu schützen. Die Terroranschläge konnten unsere europäischen Werte nicht erschüttern, sie haben uns nur stärker geeint. Die Bedrohung nimmt jedoch neue Formen an – auf Bomben folgen nun Cyber-Angriffe –, und die europäischen Abwehrsysteme stehen ganz neuen Herausforderungen gegenüber, für die unbedingt innovative Lösungen gefunden werden müssen.
- 5) **LOKAL UND GLOBAL: Unseren Planeten schützen.** Die Jugend wird unseren kostbaren Planeten erben. Seit Jahrzehnten schon ist Europa ein Vorreiter beim Klimaschutz. Das Übereinkommen von Paris ist die Grundlage für den Schutz unserer Erde, die Aussagen von Wissenschaftlern werden jedoch von manch einem ignoriert. Wir müssen jetzt mehr tun: Viele Menschen sind der Ansicht, dass dringend gegen das Risiko eines Klimakollapses, von dem die nächste Generation betroffen wäre, vorgegangen werden muss.

Im Namen des Europäischen Parlaments ist es mir eine große Ehre, jeden einzelnen von Euch in Straßburg begrüßen zu dürfen. Ich weiß, dass viele von Euch dieses Gebäude, das Euer Zuhause ist und das Herz der europäischen Demokratie, möglicherweise zum ersten Mal betreten. Ich bin der Überzeugung, dass das Europäische Jugend-Event 2018 erst der Anfang unseres gemeinsamen Wegs ist. Genießt diese Veranstaltung! Ich bin mir sicher, dass das Event ein ganz besonderes sein wird, auf dem der Grundstein für viele weitreichende Ideen und für viele lange Freundschaften gelegt werden wird.

Antonio Tajani,
Präsident des Europäischen Parlaments



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

vielen Dank, dass Ihr der Einladung des Europäischen Parlaments zur Teilnahme an der dritten Ausgabe des Europäischen Jugendevents (EYE2018) gefolgt seid.

Junge Menschen aus den 28 EU-Mitgliedstaaten und darüber hinaus finden dank EYE2018 im Europäischen Parlament zusammen. Für Euch ist das die einzigartige Gelegenheit, gemeinsam mit Gleichaltrigen und Entscheidungsträgern an Workshops, Debatten und vielen anderen Aktivitäten teilzunehmen. Wir wollen EUCH zuhören! Eure Ideen dienen den Mitgliedern des Europäischen Parlaments als Quelle der Inspiration und werden im Herbst in verschiedenen Ausschüssen des Parlaments diskutiert.

Das EYE 2018 zielt darauf ab,

- Euch die Gelegenheit zu bieten, anderen Teilnehmern und den europäischen Entscheidungsträgern Ideen vorzustellen, wie in Europa Veränderungen bewirkt werden können, und diese mit ihnen zu diskutieren;
- Diskussionen und Debatten zu brisanten Themen und künftigen europäischen Strategien anzuregen;
- Euch die Gelegenheit zu bieten, kulturelle Darbietungen aufzuführen und die kulturelle Vielfalt in Europa zu präsentieren.

Im Namen des Europäischen Parlaments bedanken wir uns bei unseren EYE-Partnern und allen Jugendgruppen, die zu dieser Veranstaltung beitragen.

Ihr seid alle eingeladen, an den vielen Innen- und Außenaktivitäten während des EYE2018 teilzunehmen.

Wir freuen uns darauf, Euch in Straßburg begrüßen zu können.

Ramón Luis Valcarcel Siso und Sylvie Guillaume,
*Vizepräsidenten für Informationspolitik, Beziehungen zu Presse
und Bürgern des Europäischen Parlaments*



Liebe junge Europäerinnen und Europäer,
ich freue mich sehr, Euch aus Anlass dieses dritten Europäischen Jugend-Events zu einem begeisternden Wochenende voller Ideen, Diskussionen und Begegnungen am Sitz des Europäischen Parlaments begrüßen zu dürfen.

Das Europäische Parlament führt dieses Event mit der Unterstützung von elf Partnern durch, unter denen insbesondere das Europäische Jugendforum zu nennen ist, damit das EYE nicht nur ein Event für junge Menschen ist, sondern auch gemeinsam mit und von jungen Menschen organisiert wird. Mehr als die Hälfte der 300 Aktivitäten, die bei dem Event angeboten werden, sind von Jugendgruppen und Jugendorganisationen – also mit anderen Worten: von Euch selbst – vorgeschlagen und organisiert worden.

Das EYE ist eine einzigartige Veranstaltung. Hier finden junge Menschen mit den unterschiedlichsten Werdegängen aus der gesamten Europäischen Union zusammen. Politiker, Wissenschaftler, Künstler, Unternehmer, Akademiker und andere Fachleute sind nach Straßburg gekommen, um gemeinsam mit uns zu diskutieren. Sie sind aber nicht hier, um Euch zu sagen, was Ihr tun sollt oder was für die Zukunft Europas getan werden sollte, oder um zu präsentieren, womit sie sich beschäftigen – sie sind vielmehr deshalb hier, um sich Eure Ideen und Sorgen anzuhören und über sie nachzudenken.

Die wirkungsvollsten und am besten formulierten Ideen, die Ihr in diesen Tagen entwickelt, werden Teil des Berichts über das EYE2018, der nach dem Event veröffentlicht und im September 2018 an alle Mitglieder des Europäischen Parlaments verteilt wird. Außerdem werden einige von Euch im Herbst 2018 an den Anhörungen für europäische Jugendliche teilnehmen und diese Ideen vor einer Reihe von parlamentarischen Ausschüssen präsentieren können.

Eure Beteiligung am politischen, gesellschaftlichen und bürgerschaftlichen Leben ist ein unverzichtbares Element der Bürgerschaft in einem demokratischen Europa. Mit Euren Ideen und Eurem Handeln könnt Ihr eine starke Kraft sein, wenn es gilt, die Zukunft Europas zu gestalten. Auch bei der Bildung von Gemeinschaften könnt Ihr eine bedeutende Kraft sein, wenn Ihr auf andere Menschen zugeht, sie unterstützt und ihnen ein Beispiel gebt, damit sie ebenfalls aktiv werden. Wir können uns gemeinsam weiter bemühen, Menschen zu erreichen und auch jene zu mobilisieren, die weniger aktiv sind, in abgelegenen Regionen wohnen, isoliert leben oder von Ausgrenzung bedroht sind. In Zeiten, die uns vor schwierige Aufgaben stellen, ist es wichtig, sich stärker und erfolgreicher darum zu bemühen, möglichst viele Menschen an den Tisch zu bringen, an dem die Ideen diskutiert und die Entscheidungen getroffen werden.

Ein Jahr vor der Europawahl braucht Europa Eure Beteiligung, Eure Energie, Euren Enthusiasmus und nicht zuletzt auch Eure Kreativität und Euren Innovationsgeist mehr denn je. Die Zukunft der EU gehört Euch, der jungen Generation. An diesem Wochenende beginnt Ihr Eure Reise auf dem Weg zur Gestaltung der EU. Ich sage: Eure Reise, weil das EYE, genauso wie die aktive Beteiligung, kein einmaliges Ereignis ist, sondern ein Prozess. Bei diesem Prozess geht es darum, einen Dialog zu beginnen und weiterzuführen.

Ich wünsche Euch allen ein erfolgreiches und unterhaltsames Wochenende!

Klaus Welle,
Generalsekretär des Europäischen Parlaments

EYE 2018: WAS DANN?

Das Europäische Jugendevent 2018 ist eine Gelegenheit für junge Menschen, ihre Ideen für ein besseres Europa zu entwickeln und vorzustellen. Das EYE ist jedoch mehr als nur ein zweitägiges Event, das alle zwei Jahre stattfindet; das EYE ist vielmehr ein „Prozess“, oder ein fortwährender Dialog zwischen den Jugendlichen Europas und dem Europäischen Parlament.

Um diesen Prozess nach dem EYE ins Rollen zu bringen, haben die EYE Organisatoren 10 junge Reporterinnen und Reporter ins Boot geholt, um 100 der besten Ideen des Events in einem Bericht zusammenzustellen. Um es in ihren Worten zu sagen: „*Wir meinen, dass das EYE2018 zu einem echten Wandel führen sollte, und die Beiträge junger Menschen auf dem Event von Politikgestaltern und Politikern in ganz Europa gehört werden sollten.*“ Die zehn in Zusammenarbeit mit der Europäischen Jugendpresse rekrutierten jungen Redakteure werden den EYE-Teilnehmern aus allen Teilen Europas somit eine Stimme jenseits des Events geben.

Im EYE-Bericht werden Ideen vorgestellt, die von Teilnehmern an Debatten, Workshops und Ideenlabors sowie in den sozialen Medien und über Interviews zusammengetragen wurden. Dieser Bericht wird im kommenden September jedem der 751 Mitglieder des Europäischen Parlaments übergeben und dient als Grundlage für die daraufhin im Herbst 2018 organisierten Jugend-Anhörungen in verschiedenen zuständigen parlamentarischen Ausschüssen.

In diesen Anhörungen werden diejenigen jungen Menschen, die die interessantesten Beiträge vom EYE2018 geliefert haben, eingeladen, ihre Ideen erneut den Mitgliedern der parlamentarischen Ausschüsse vorzustellen und mit ihnen darüber zu debattieren.

PROGRAMMÜBERSICHT

Freitag, 1. Juni 2018

- | | |
|---------------|---|
| 10:00 - 10:30 | Eröffnungsfeier |
| 10:00 - 12:00 | Eröffnende Plenarsitzung
im Plenarsaal des Europäischen Parlaments |
| 11:00 - 20:00 | Podiumsdiskussionen, Ideenlabore, Künstlerische Darbietungen und Workshops,
veranstaltet vom Europäischen Parlament
in Zusammenarbeit mit EYE-Partnern und Jugendgruppen |
| 11:00 - 18:00 | Yo!Fest Village: Politische Debatten, interaktive Workshops, Live-Musik und künstlerische Darbietungen, Spiele und Bildungsveranstaltungen, organisiert vom Europäischen Jugendforum |
| 18:00 - 00:00 | Yo!Fest Open-Air-Konzert
Kostenloses Open-Air-Konzert
veranstaltet vom Europäischen Jugendforum |

Samstag, 2. Juni 2018

- | | |
|---------------|---|
| 10:00 - 18:00 | Podiumsdiskussionen, Ideenlabore, Künstlerische Darbietungen und Workshops,
veranstaltet vom Europäischen Parlament
in Zusammenarbeit mit EYE-Partnern und Jugendgruppen |
| 10:00 - 18:00 | Yo!Fest Village: Politische Debatten, interaktive Workshops, Live-Musik und künstlerische Darbietungen, Spiele und Bildungsveranstaltungen, organisiert vom Europäischen Jugendforum |
| 17:30 - 19:00 | Abschließende Plenarsitzung
im Plenarsaal des Europäischen Parlaments |
| 20:00 - 00:00 | Open your EYES! Musik, Tanz und Film an den Ufern des Rheins
Kostenloses Open-Air-Kino im Jardin des deux-rives,
organisiert von der Stadt Straßburg |

AKTIVITÄTSFORMATE

Das EYE2018 bietet an beiden Tagen eine breite Palette von Veranstaltungen unterschiedlicher Formate. Einige davon mussten im Voraus gebucht werden, während andere ohne Buchung besucht werden können. Aktivitäten können folgende Formate haben:

- Debatte:** Kontroverse Themen werden im Hinblick auf Pro und Kontra beleuchtet und die Redner fordern die Teilnehmer mit klar definierten Für- und Gegenargumenten heraus.
- Diskussion:** Die Redner gehen kontroverse Themen an und erörtern eine große Bandbreite an unterschiedlichen Gesichtspunkten und Perspektiven, im Gegensatz zum Schwarz-Weiß-Prinzip des Formats Debatte.
- Anhörung:** Experten oder junge Menschen, die von dem Thema direkt betroffen sind, stellen ihren Fall oder ihre Argumente aus verschiedenen Blickwinkeln heraus vor und diskutieren anschließend mit den Teilnehmern.
- Ideen-Check:** Junge Menschen präsentieren ihre Ideen und Vorschläge, und Mitglieder des Europäischen Parlaments gehen an Ort und Stelle mit einem Feedback darauf ein. Ein schneller Austausch im Ping-Pong-Format zu einer brennenden aktuellen Frage.
- Ideenlabor:** Teilnehmer schlüpfen in die Rolle eines jungen Beraters eines Mitglieds des Europäischen Parlaments bezüglich eines zukünftigen Gesetzesentwurfs. Sie machen Vorschläge für Veränderungen und bieten potenzielle Lösungen an. Die Arbeit des Ideenlabors beginnt mehrere Wochen vor dem Event im Internet und wird im Rahmen des EYE schließlich konkretisiert.
- Keynote:** Hochrangige Redner präsentieren und erklären ein Konzept von zentraler Bedeutung für die Zukunft Europas.
- Talk:** In lockerer Atmosphäre teilen Redner ihre persönlichen Geschichten, Standpunkte, Erfahrungen und Ideen.
- Workshop:** Interaktive, praktische ausgerichtete Aktivitäten in kleinen Gruppen.

Wettstreit der Ideen: Ein spielerischer Wettstreit von Ideen und Standpunkten, die mit den Themen des EYE zusammenhängen. Information und Unterhaltung kommen gleichermaßen in verschiedenen Formen zur Geltung.

- Poetry slam:** Die jungen Slammer unter den Teilnehmern tragen ihre selbst verfassten Gedichte vor und eine Publikums-Jury wählt das überzeugendste darunter.
- Speed debate:** Zwei Gruppen fordern sich mit gegenteiligen Positionen zu einer Reihe an Themen heraus, indem sie ihren eigenen Standpunkte vorstellen und auf die Argumente der anderen Gruppe reagieren. Das Publikum nimmt aktiv daran teil und stimmt für die Gruppe, die es schafft, die Meinung der Zuhörer zu ändern.
- Politische Comedy:** Comedians regen euch zum Nachdenken an und bringen euch zum Lachen über aktuelle Themen, lustige Situationen und Stereotypen.
- Rap battle:** Zwei Rap-Crews treten gegeneinander mit unterschiedlichen Ideen mittels der Sprache der Musik an. Das Publikum wählt den favoriten Rapper.
- Science slam:** Junge Wissenschaftler stellen ihre Forschungsergebnisse knapp und präzise auf unterhaltsame Art und Weise vor. Das Publikum stimmt über den talentiertesten zukünftigen Wissenschaftler ab.



Yo!Fest: Diese Aktivitäten werden im Yo!Fest Village stattfinden, das vom Europäischen Jugendforum außerhalb des Europäischen Parlaments organisiert wird.



Plenarsaal: Diese Aktivitäten werden im Plenarsaal des Europäischen Parlaments stattfinden.



Webstreamed: Diese Aktivitäten werden live im Web übertragen.



*„Ich hoffe, dass der Plan gelingt
und der Funke überspringt.“*

- Hamilton, My Shot



Kollektive Veranstaltungen

Eröffnungsfeier: Come together

Gemeinsam beginnen wir das EYE2018 mit einem 30-minütigen festlichen Moment. In Anwesenheit von der Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments, dem Vorsitzenden des Europäischen Jugendforums und dem Bürgermeister von Straßburg.

Tag, Uhrzeit: Freitag, 10:00-10:30

Ort: in front of the European Parliament, 8000 Plätze

Sprachen: EN, FR, DE



Begrüßungsreden und künstlerische Darbietungen

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Sylvie Guillaume**, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments
- **Luis Alvarado Martinez**, Präsident des Europäischen Jugendforums
- **Roland Ries**, Bürgermeister von Straßburg

Moderation

- **Boryana Gramatikova**, TV-Moderationin, staatliches bulgarisches Fernsehen

Europa 2019: Eine neue Generation kommt ins Spiel

Ein Jahr vor der Europawahl 2019 – die in stürmischen Zeiten die Weichen für das Europa der Zukunft stellen wird – ergreifen junge Leute das Wort und diskutieren mit europäischen Entscheidungsträgern. Welcher Weg ist der Beste, um ein Europa für alle zu schaffen, seine Bürger zu schützen und unsere gemeinsamen Werte zu verteidigen? Wer wird diese Entscheidungen treffen?



Tag, Uhrzeit: Freitag, 10:00-12:00

Ort: Hemicycle, 1200 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE, IT

Auch wenn ihr diese Aktivität nicht gebucht habt, könnten vor Ort noch paar zusätzliche Plätze verfügbar sein



Eröffnungs-Plenarsitzung

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Antonio Tajani**, Präsident des Europäischen Parlaments

Moderation

- **Efthymia Koutsokosta**, Europa-Korrespondent, Euronews

YO!Fest auf dem EYE: Von jungen Leuten für junge Leute

Die 10. Ausgabe des YO!Fest, das vom Europäischen Jugendforum organisiert wird, kommt erneut zurück auf das EYE. Das YO!Fest ist ein informelles, dynamisches und von Jugendlichen organisiertes Festival, das junge Menschen und Entscheidungsträger aus ganz Europa zusammen bringt, um ihre Geschichten und Ideen zu teilen und gemeinsame Lösungen zu finden. Das Festival inspiriert, prüft, unterhält und lädt die Teilnehmer dazu ein, die Welt zu betrachten wie sie ist und sich vorzustellen wie sie sein könnte.

Das YO!Fest Programm mischt leidenschaftliche Debatten und interaktive Workshops mit innovativer Musik, Theater und Kino auf eine Weise, dass sich jede junge Person in dieser einzigartigen Feier einbringen kann.

Discussions, workshops, performances

organisiert vom Europäischen Jugendforum

Yo!Fest - Das Open-Air-Konzert

Das Yo!Fest endet nicht, wenn die Sonne unter geht! Trefft auf tausende EYE-Teilnehmer und Straßburger bei unserem spektakulären Open-Air-Konzert. Freitagabend werden Chameleon Mime und das belgische Duo Juicy als Vorgruppen das Konzert für den Headliner und die britische Sensation Ella Eyre eröffnen. Die Gewinner des „Emerging Bands Contest“, Dudes Of Groove Society, Al'York und The Rising Sun werden auch während des zweitägigen Festival spielen! Und danach wird getanzt!

Open-Air-Konzert

veranstaltet vom Europäischen Jugendforum und Jeunesse Musicales International (JMI)



Tag, Uhrzeiten:

- a) Freitag, 11:00-18:00
- b) Samstag, 10:00-18:00

Ort: Yo!Fest Village



Tag, Uhrzeit: Freitag, 18:00-00:00

Ort: Yo!Fest Village, 11000 Plätze

Abschlussitzung: „Don't stop me now“

Junge Menschen stellen im Plenarsaal die besten Ideen vor und diskutieren diese mit dem Vizepräsidenten des Europäischen Parlaments.

Abschließende Plenarsitzung

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Ramón Luis Valcárcel Siso**, Vizepräsident des Europäischen Parlaments

Moderation

- **Leila Ghandi**, Journalistin



Tag, Uhrzeit: Samstag, 17:30-19:00

Ort: Hemicycle, 1200 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE, ES

Auch wenn ihr diese Aktivität nicht gebucht habt, könntet vor Ort noch paar zusätzliche Plätze verfügbar sein



Open your EYES! Musik, Tanz und Film am Rheinufer

Anlässlich des EYE2018, lädt dich die Stadt Straßburg ein, das Musical „La La Land“ zu entdecken - oder wieder zu entdecken. Im Herzen von Los Angeles arbeitet die junge Schauspielerin Mia zwischen verschiedenen Vorsprechen als Bedienung in einem Kaffee. Sebastian, ganz dem Jazz verfallen, spielt in einer heruntergekommenen Bar Klavier um sich über Wasser zu halten. Beide sind weit davon entfernt das Leben ihrer Träume zu führen... Das Schicksal bringt die zwei Träumer zusammen - doch wird ihre junge Beziehung allen Verführungen eines verrückten Hollywood-Lebens standhalten können? Ein amerikanischer Film vom 33 jährigen Französischen Regisseur Damien Chazelle, mit Ryan Gosling and Emma Stone in den Hauptrollen. Vor der Projektion des Films kannst du am „bal sauvage“ (einem spontan „improvisierten“ Ball) teilnehmen und zu Klängen europäischer Musik tanzen!

Open-Air-Kino

veranstaltet von der Stadt Straßburg

Tag, Uhrzeit: Samstag; Empfang ab 19:00, Ball ab 20:00, Projektion um 21:30-00:00

Ort: Jardin des Deux Rives, Straßburg. Getränkestände vor Ort (keine Essensstände). Glasflaschen und alkoholische Getränke sind auf dem gesamten Gebiet verboten.

Sprachen: EN mit FR Untertiteln

Aktivitäten ohne Buchung

DRAUSSEN

„Digital revolution“ Zelt

Ausbildungen: Was für eine Gelegenheit!

110 Millionen Europäer haben bislang von einer beruflichen Aus- und Weiterbildung profitiert. Diese werden immer attraktiver – sowohl für Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer. Maßnahmen wie Lernen am Arbeitsplatz, Praktika, Ausbildungen, maßgeschneiderte Kurse und Ausbildungen am Arbeitsplatz kombinieren Theorie und Praxis und sorgen dafür, dass jeder Einzelne sein berufliches Potential entdecken und ausschöpfen kann.

Workshop

veranstaltet von *European Apprentices Network*



Tag, Uhrzeiten: a) Freitag, 11:00-12:00
b) Samstag, 11:00-12:00

Ort: Yo!Fest Village, „Digital revolution“ Zelt

Sprache: EN

„Fair share“ Zelt

Raum für Resilienz

Kommt vorbei und schließt Euch an - bei Achtsamkeitstraining und Gesprächen darüber, wie Ihr Eure Freunde dafür sensibilisieren könnt, wie wichtig es ist, die Batterien zwischendurch wieder aufzuladen! Wir machen mit Euch Origami-Kraniche, malen Mandalas aus, stellen unsere eigenen Zeitzyklen in Frage, finden Inspiration durch Meditation und tauschen uns darüber aus, wie man psychischer Belastung vorbeugen kann.

Workshop

veranstaltet von *International Federation of Medical Students' Associations (IFMSA) und National Youth Council of Sweden (LSU)*



Tag, Uhrzeit: Freitag, 11:00-12:00

Ort: Yo!Fest Village, „Fair share“ Zelt

Freundschaftsarmbänder

Beim YoFest geht es hauptsächlich darum, neue Freundschaften zu schließen und das Internationale zu feiern. Kommt bei IFM-SEI vorbei (den Falken) wenn wir neue Freundschaften aufbauen und Freundschaftsarmbänder gestalten.

Workshop

veranstaltet von *International Falcon Movement-Socialist Educational International (IFM-SEI)*

Grenzkontrolle

Hast Du je die Erfahrung gemacht, dass Du in Deinem eigenen Land wegen Deiner Nationalität blockiert wirst oder Hindernisse vorfindest, wenn Du versuchst, in ein anderes Land zu reisen? Bei uns bekommst Du ein Herkunftsland und ein Zielland zugewiesen und kannst selber erleben, wie das Visumsverfahren funktioniert.

Workshop

veranstaltet von *AECEE/European Students' Forum*

Jeopardy!

Wie viel weißt Du über sexuelle und reproduktive Gesundheit und Deine damit zusammenhängenden Rechte? Macht mit bei diesem "Jeopardy"-Spiel, testet Euer Wissen und lernt vielleicht dazu!

Spiel

veranstaltet von *Youth Sexual Awareness For Europe (YSAFE)*

Geschichten ohne Gender

Die Zeiten ändern sich, die Geschichten unserer Kindheit scheinen auf einmal nicht mehr so unschuldig und harmlos wie sie einmal waren. Was früher Auftrieb verliehen hat, wird von vielen jetzt als "problematisch" wahrgenommen. Kommt vorbei, um Eure Ansichten in Frage zu stellen und Euch mal in die Lage von jemand anderem zu versetzen.

Workshop

veranstaltet von *International Falcon Movement-Socialist Educational International (IFM-SEI)*



Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-13:00

Ort: Yo!Fest Village, „Fair share“ Zelt



Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:30-14:30

Ort: Yo!Fest Village, „Fair share“ Zelt



Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:30-16:00

Ort: Yo!Fest Village, „Fair share“ Zelt

Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:00-16:30

Ort: Yo!Fest Village, „Fair share“ Zelt

Sprache: EN

Die Flucht

Diese Simulation führt Dich durch das Asylverfahren, das Flüchtlinge und Migranten durchlaufen müssen, wenn sie Asyl beantragen. Hierbei steht das Gespräch bei der Beantragung im Mittelpunkt - das Rollenspiel zeigt auf, wie schwierig das Verfahren für die Flüchtlinge ist.

Rollenspiel

veranstaltet von World Organization of Scout Movement (WOSM)

Welchen Status hast Du?

Diese Simulation führt Dich durch das Asylverfahren, das Flüchtlinge und Migranten durchlaufen müssen, wenn sie Asyl beantragen. Hierbei steht das Gespräch bei der Beantragung im Mittelpunkt - das Rollenspiel zeigt auf, wie schwierig das Verfahren für die Flüchtlinge ist.

Rollenspiel

veranstaltet von World Organization of Scout Movement (WOSM)

Von Hassreden zu achtsamer Kommunikation

Möchtest Du als junge/r Aktivist/in dabei helfen, eine Kultur ohne Hassreden zu gestalten? Macht mit und lernst, wie Ihr die Welt freundlicher gestalten könnt! In diesem Workshop erfahrt Ihr, wie leicht es ist, im Internet hasserfüllte Worte loszuwerden, wie man anders kommuniziert und wie Ihr auf Beleidigungen online reagieren könnt. Kommt vorbei!

Workshop

veranstaltet von National Youth Council of Italy (FNG)

Tag der Barrierefreiheit

Sind die Räume, in denen wir leben und arbeiten, für Menschen mit Behinderungen zugänglich? Macht mit bei diesem interaktiven Workshop, um etwas über die aktuelle Lage zu erfahren und darüber, wie sie verbessert werden kann.

Interaktiver Workshop

veranstaltet von Erasmus Student Network (ESN)



Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:30-17:15
Ort: Yo!Fest Village, „Fair share“ Zelt
Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:15-18:00
Ort: Yo!Fest Village, „Fair share“ Zelt
Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:00-11:00
Ort: Yo!Fest Village, „Fair share“ Zelt
Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Samstag, 11:00-13:00
Ort: Yo!Fest Village, „Fair share“ Zelt
Sprache: EN

Gesichter Europas

Beim Yo!Fest geht es darum dich zu inspirieren aktiv zu werden sobald du wieder zu Hause bist. Wie würdest Du Europa gerne für alle offener machen? Teile deine Ideen mit uns in unseren Foto-/Video-Interviews und werde Teil unserer Kampagne in der wir uns einsetzen gemeinsam für ein gleicheres Europa einzusetzen!

Kampagne

veranstaltet von AEGEE/European Students' Forum

Es ist mein Körper, oder nicht?

Es ist eines der grundlegenden Menschenrechte, ohne Angst oder Diskriminierung Entscheidungen über seine Gesundheit, seinen Körper und sein Sexualeben zu treffen. Doch überall auf der Welt werden Menschen beurteilt, diskriminiert und verhaftet, nur weil sie Entscheidungen über ihren Körper treffen. Vom Abtreibungsverbot bzw. der Einschränkung von Abtreibung für Minderjährige bis zur Entscheidung, die Eltern treffen dürfen, ob ihr intersexuelles Kind operiert und damit unwiderruflich einem Geschlecht zugeordnet werden soll. Haben junge EuropäerInnen das Recht, über ihren eigenen Körper bestimmen zu dürfen? Gilt in Europa das Prinzip, dass der Körper nur uns selbst gehört? Diskutiert mit uns - über Behinderungen, reproduktive Rechte, LGBT+ sowie die Frauenbewegung und vieles mehr.

Workshop

veranstaltet von International Federation of Medical Students' Associations (IFMSA)

„Alive in turbulent times“ Zelt

Helden des 21. Jahrhunderts

Habt Ihr Lust auf einen Austausch mit inspirierenden Menschen, die gegen Diskriminierung kämpfen? Bei "Helden des 21. Jahrhunderts" stellen wir Stereotypen und Vorurteile im Dialog in Frage. Hier erzählen echte Menschen ihre persönlichen Geschichten von Resilienz. Ihr könnt sie alles fragen und bekommt erfahrungsbasierte Antworten. Kommt vorbei, um über die Realität zu sprechen und profitiert vom Wissen dieser Helden bei einem interkulturellen Austausch über die Generationen hinweg.

Talk/world café

veranstaltet von mehreren Yo!Fest Partnern



Tag, Uhrzeit: Samstag, 13:30-14:30
Ort: Yo!Fest Village, „Fair share“ Zelt
Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:30-16:30
Ort: Yo!Fest Village, „Fair share“ Zelt
Sprache: EN



Tage, Uhrzeiten: a) Freitag, 13:30-15:00
b) Samstag, 11:30-13:00
Ort: Yo!Fest Village, „Alive in turbulent times“ Zelt
Sprache: EN

Parvis

We Can! Hassreden erkennen und darauf reagieren

Hassreden sorgen im Zusammenhang mit Menschenrechten und Menschenwürde für immer größere Besorgnis. Insbesondere junge Menschen sind davon betroffen, doch auch die gesamte Gesellschaft wird dadurch beeinträchtigt. Wie können wir Hassreden erkennen und wie sollten wir darauf reagieren? Wir brauchen Kreativität und kollektive Maßnahmen, wenn wir junge Menschen gegen Hassreden mobilisieren wollen. Auf der Grundlage des „No Hate Speech Movement“ des Europarats lernst du, wie du auf Hassreden reagieren und sie kontern kannst. Besuche unseren Workshop und finde heraus, wie du für mehr Inklusion und Verständnis in der Gesellschaft sorgen kannst.

Workshop

veranstaltet von der Jugendabteilung des Europarats

Willkommen in „Dignityland“

Soziale Rechte sind Menschenrechte, denen wir im Alltag begegnen; Rechte, die wir als so wichtig und grundlegend erachten, dass wir sie leicht vernachlässigen – bis unsere ganz persönlichen sozialen Rechte in Frage gestellt werden. Entdecke auf der Grundlage des vom Europarat entwickelten Spiels „Enter Dignityland“ die sozialen Rechte vom Blickwinkel der Sozialpolitik aus (oder erfahre, was passiert, wenn diese nicht vorhanden ist). Auf spielerische Weise erhältst du so auch einen Einblick in die Bedeutung politischer Maßnahmen – und die Möglichkeiten junger Menschen, sie zu beeinflussen.

Workshop

veranstaltet von der Jugendabteilung des Europarats

Möge die Macht mit uns sein: Eine Zukunft für den Planeten und kommende Generationen?

Wir haben viel zu tun! Verschmutzung, Klimawandel, Schwerindustrie, Pestizide, Artensterben: Wie können wir die Zukunft unseres Planeten und der Menschheit sichern? In einer Weise, dass wir die Ressourcen unserer Erde unseren Bedürfnissen entsprechend nutzen und trotzdem genug für kommende Generationen übrig lassen? Wie können wir die Vermittlung von „Nachhaltigkeit“ unterhaltsam gestalten und Leute ermutigen mitzumachen? Komm zu unserem Workshop und finde heraus wie Jugendarbeit dabei helfen, und wie jeder von uns einen Unterschied machen kann. Sei selbst die Veränderung, die du sehen willst!

Workshop

veranstaltet von der Jugendpartnerschaft zwischen dem Europarat und der Europäischen Kommission



Tag, Uhrzeiten: a) Freitag, 14:30-16:00
b) Samstag, 11:00-12:30

Ort: Yo!Fest Village, Parvis

Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:30-18:00

Ort: Yo!Fest Village, Parvis

Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Samstag, 13:30-15:00

Ort: Yo!Fest Village, Parvis

Sprache: EN

Activist Bootcamp

Wie betreibt man einen eigenen Medienkanal in einem rauen Umfeld?

Gründer junger unabhängiger Medienplattformen aus den Nachbarländern der Europäischen Union werden über die Tipps und Tricks der Branche sprechen und darüber berichten, wie man sich den Herausforderungen, die eine solche Medienplattform mit sich bringt, in einer knallharten Wirklichkeit stellen kann. Wie kann man sich von einer Welt voller Herausforderungen inspirieren lassen? Wie geht ihr mit der Angst um, dass eure Website jederzeit geschlossen werden könnte? Wie überlebt man einen Konflikt mit der Regierung? Wie geht ihr mit Morddrohungen um und woher kommen die Geldmittel für eure Aktivitäten - wenn es keine Hoffnung mehr gibt? Dieser praktische Workshop gibt euch einen einzigartigen Einblick hinter die Kulissen des Medienaktivismus und erklärt, wie ihr mit der digitalen Revolution Schritt halten könnt und in einem restriktiven und turbulenten Umfeld am Leben bleibt.

Workshop

veranstaltet von European Endowment for Democracy (EED)

Redner

- **Lina Attalah**, Mitbegründerin und Chefredakteurin, MadaMasr
- **Isam Uraiquat**, Mitbegründer und Herausgeber, Al Hudood

Was uns zusammen bringt: Grenzüberschreitende Politik für die europäische Basis

Wie können wir eine europäische Bewegung, die sich für Veränderungen einsetzt, aufbauen? In den letzten Jahren gab es in ganz Europa eine Flut von Bewegungen, Protesten und Basisorganisationen. Angesichts schlechter Zukunftsperspektiven sind es vor allem junge Menschen, die in ihrer örtlichen Gemeinschaft, ihrer Stadt oder ihrem Land auf Veränderung drängen. Aber gibt es bei diesem Ansturm auch etwas, das uns auf europäischer Ebene vereint? Mach mit bei diesem interaktiven Workshop, bei dem wir herausfinden wollen, wie wir Europas neue soziale Bewegungen zusammenbringen können.

Workshop

veranstaltet von Diem25



Tag, Uhrzeit: Freitag, 11:30-13:00

Ort: Yo!Fest Village, Activist Bootcamp

Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:30-15:00

Ort: Yo!Fest Village, Activist Bootcamp

Sprache: EN

Was kann die Europäische Jugend tun, um die Politik zu revolutionieren?

Wie kann man andere junge Menschen mitreißen, aktiv zu werden? Wie kann man sich gemeinsam füreinander einsetzen? Wie können sich Freiwillige in Teams organisieren, um effektiv die gemeinsamen Ziele umzusetzen? Wenn du schon immer deine Welt verbessern wolltest, aber nicht wusstest, wo du anfangen sollst, dann ist dieser praktische Workshop deine Chance, es herauszufinden. Lerne anhand von praktischen Beispielen wie Community Organizing funktioniert und wie du Storytelling (Geschichten über dich, uns und das Hier und Jetzt) einsetzen kannst, um dich mit anderen zusammenzuschließen und gemeinsam für einen sozialen Wandel zu kämpfen.

Workshop

veranstaltet von Volt Europa

Sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte im digitalen Zeitalter: Stigmatisierung nachhaltig bekämpfen

Sexuelle und reproduktive Gesundheit und die damit verbundenen Rechte können stark polarisieren. Vor allem trifft die Stigmatisierung rund um dieses Thema die schwächste Gruppe junger Menschen. Es ist nicht leicht, in diesem Umfeld eine konstruktive Diskussion zu führen. Wie können wir diese Problematik bewältigen? Macht mit bei diesem interaktiven Workshop, bei dem es darum geht, wie und in welchem Rahmen man sensible Themen ansprechen kann. Ziel dieses Workshops ist es, eine offene und konstruktive Diskussion über sexuelle und reproduktive Gesundheit und die damit verbundenen Rechte zu fördern. Finde heraus, was du gegen Stigmatisierung machen kannst und wie du Online-Plattformen nutzen kannst, um Diskussionen zu diesem Thema voranzutreiben.

Workshop

veranstaltet von Youth Sexual Awareness for Europe (YSAFE)



Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:00-17:00
Ort: Yo!Fest Village, Activist Bootcamp
Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:30-12:00
Ort: Yo!Fest Village, Activist Bootcamp
Sprache: EN

Lost in transition: Wie du mit Unsicherheit umgehst

Du stehst kurz vor deinem Schul- oder Universitätsabschluss und hast keine Ahnung, was als Nächstes kommt? Du hast schon mehrere Praktika absolviert, findest aber immer noch keine Stelle? Jeder ist schon mal in solch einer Übergangsphase gewesen. Diese Phasen können einerseits sehr schwierig sein, andererseits haben sie das Potenzial, inspirierend und fruchtbar zu sein. Wir wollen deine Geschichte hören, aus den Erfahrungen der Anderen lernen und uns wappnen für zukünftige Herausforderungen. Mach mit bei unserem "Lost in Transition"-Bootcamp und erfahre mehr über Erfolgsfaktoren, Orientierungshilfen und Life-Hacks für neue Lebensphasen!

Workshop

veranstaltet von StartNet, Belgien/Italien

Wie kann man Online-Missbrauch und Belästigung aktiv bekämpfen?

Online-Missbrauch und Belästigung von Frauen ist ein globales Problem, vor allem für politisch aktive Frauen. Dies sollten wir nicht einfach als Gegebenheit hinnehmen, vielmehr ist es eine "Funktionsstörung" (en: glitch), die wir beheben müssen. Diese "Funktionsstörung" in der Online-Welt stellt eine zunehmende Bedrohung für Demokratie, Menschenrechte, Sicherheit und Wohlergehen dar. Wie können wir sicherstellen, dass sich jeder an Diskussionen beteiligen und seine Meinung äußern kann, wenn Online und Offline immer mehr miteinander verschmelzen und politische Partizipation zunehmend online stattfindet? Wie können wir eine Bewegung von Aktivist:innen aufbauen und mobilisieren? Wie können wir in unserem eigenen Einflussbereich einen guten Standard setzen und soziale Medienunternehmen und Entscheidungsträger für die Schaffung eines sichereren Internets gewinnen? Kommt vorbei und lerne in dieser interaktiven Veranstaltung, wie man aktiv Online-Missbrauch bekämpfen kann.

Workshop

veranstaltet von Glitch!UK, Vereinigtes Königreich

Moderation

- Seyi Akiwowo, Gründerin, Glitch!UK



Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:00-13:00
Ort: Yo!Fest Village, Activist Bootcamp
Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:30-15:00
Ort: Yo!Fest Village, Activist Bootcamp
Sprache: EN

Der Journalismus und seine Wucht: Reden wir über Lösungen

In einem politischen und sozialen Kontext, der sowohl angespannt als auch desillusioniert ist, und zu einem Zeitpunkt, da Pessimismus und Verzweiflung überall gegenwärtig zu sein scheinen, verlangen die Europäer nach Lösungen. Habt Ihr es satt, nur von Problemen zu hören, ohne dass darüber gesprochen wird, wie man auf sie reagieren kann? Möchtet Ihr wissen, wie man einen konstruktiveren und positiveren Ansatz findet? Der sogenannte "Impact Journalism" (etwa: Journalismus mit Wucht) ist eine Möglichkeit, mehr Lösungen vorzuschlagen und die Menschen zum Handeln zu inspirieren. Erfahrt mehr in diesem praxisnahen Workshop, der Euch dazu bringen wird, auf eine konstruktive und kreative Weise über einige der größten Probleme unserer Zeit nachzudenken.

Workshop

veranstaltet von Cafébabel

Do-It-Yourself: Gründe deine eigene Jugendbewegung!

Stell dir vor, du arbeitest mit anderen jungen Europäern zusammen, um eine gesamteuropäische Bewegung aufzubauen, die es Menschen wie euch ermöglicht, sich an der Politik zu beteiligen. Jetzt kann der Traum Wirklichkeit werden: In diesem Workshop werdet ihr aufgefordert, genau das zu tun. Ihr werdet in Teams aufgeteilt und entwickelt eine Strategie und einen Plan, um eine solche europaweite Jugendbewegung aufzubauen. Verpasst nicht eure Chance!

Workshop

veranstaltet von Volt Europa



Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:00-16:30
Ort: Yo!Fest Village, Activist Bootcamp
Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Samstag, 16:30-18:00
Ort: Yo!Fest Village, Activist Bootcamp
Sprache: EN

DRINNEN

Offener Battle-Space im WIC

Wettstreit der Ideen: Geld oder Liebe

Was steckt hinter unseren Entscheidungen? Was motiviert unsere Handlungen: Geld oder Liebe, Konkurrenzkampf oder Solidarität, Wohlstand oder Gleichheit? Junge Leute diskutieren zu kontroversen Themen. Zwei Gruppen von der International Debate Education Association (IDEA) fordern sich mit gegenteiligen Positionen zu einer Reihe an Themen heraus, indem sie ihren eigenen Standpunkte vorstellen und auf die Argumente der anderen Gruppe reagieren. Das Publikum nimmt aktiv daran teil und stimmt für die Gruppe, die es schafft, die Meinung der Zuhörer zu ändern.

Speed debate

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Moderation

- **Kai Klandorf**, Präsidentin des Direktorenvorstands, International Debate Education Association (IDEA)

Wettstreit der Ideen: Mensch gegen Maschine

Gedichte in digitalen Zeiten: Freude und Frustration beim Umgang mit smarten Technologien und künstlicher Intelligenz. Die jungen Slammer unter den Teilnehmern tragen ihre selbst verfassten Gedichte vor und eine Publikums-Jury wählt das überzeugendste darunter.

Poetry slam

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Moderation

- **Irina Deneva**, Fernsehjournalistin, bTV

Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:30-14:00

Ort: Offener Battle-Space im WIC, 150 Plätze

Sprache: EN

Auch wenn ihr diese Aktivität nicht gebucht habt, könntet vor Ort noch paar zusätzliche Plätze verfügbar sein

Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:00-16:30

Ort: Offener Battle-Space im WIC, 150 Plätze

Sprachen: slams auf EN, FR und DE (kein Verdolmetschung)

Auch wenn ihr diese Aktivität nicht gebucht habt, könntet vor Ort noch paar zusätzliche Plätze verfügbar sein

Wettstreit der Ideen: Mensch gegen Natur

Werden wir es in der Zukunft schaffen, unser Leben innerhalb der begrenzten Ressourcen unseres Planeten zu organisieren? Junge Wissenschaftler präsentieren ihre Forschung und kommen schnell auf den Punkt. Alle Vorträge sind leicht verständlich, spannend und unterhaltsam. Das Publikum stimmt über den talentiertesten zukünftigen Wissenschaftler ab.

Science slam

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Moderation

- **Eva Johanson**e, Nachrichtensprecherin, lettisches Fernsehen

Wettstreit der Ideen: Legal gegen illegal

Stürmische Zeiten überstehen: Ein wildes Leben – ohne klare Linien zwischen legal und illegal, respektvoll und herabwürdigend, friedlich und gewalttätig. Die Frage ist nur: Wohin wird das führen? Zwei Rap-Crews treten gegeneinander mit unterschiedlichen Ideen mittels der Sprache der Musik an. Das Publikum wählt den Favoriten.

Rap battle

veranstaltet vom Europäischen Parlament

DJ

- **Fat Stash**, DJ, Boom Sound

EN battle

Eröffnungsakt und Gastgeber

- **Felman**, Rapper

MCs

- **Major Dreamin'**, **Lucas Eli**, **YMF**, **Jay de Goat**, **Prins**, **Mill Green**, **El Cappucino**, **Lyo** - aus der Niederländische Pop-Akademie, Utrecht

FR battle

Eröffnungsakt und Gastgeber

- **Maeva**, Les Sons D'La Rue

MCs

- **Nirmoo**, **Back low**, **Reflectman**, **Fagie**, **RS-FA**, **NLR**, **ADM**, **Jah Yelove**, **RDK**, **Pako** - aus dem Verein Les Sons D'La Rue, Straßburg

Tag, Uhrzeit: Freitag, 18:00-19:30

Ort: Offener Battle-Space im WIC, 150 Plätze

Sprache: EN

Auch wenn ihr diese Aktivität nicht gebucht habt, könntet vor Ort noch paar zusätzliche Plätze verfügbar sein

Tage, Uhrzeiten: a) Samstag, 12:30-13:30

b) Samstag, 14:00-15:00

Ort: Offener Battle-Space im WIC, 150 Plätze

Langues: a) EN

b) FR

Auch wenn ihr diese Aktivität nicht gebucht habt, könntet vor Ort noch paar zusätzliche Plätze verfügbar sein

Wettstreit der Ideen: Fakten gegen Fake

Humor ohne Grenzen im Zeitalter des Smartphones: So verbunden wie noch nie – oder gefangen in einer filter bubble, der eigenen Informationsblase? Die Grenzen zwischen Fakt und Fake verschwimmen – neuer Stoff für lustige Situationen, Stereotypen und Comedy. Comedians regen euch zum Nachdenken an und bringen euch zum Lachen über aktuelle Themen, lustige Situationen und Stereotypen.

Politische Comedy

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Humoristen

- **Jacqueline Feldmann**, Stand-up Comedian
- **Akim Omiri**, Humorist und Youtuber

Gastgeber

- **Pavel Cernoch**, Verwalter, Europäisches Parlament

Schwanenbar

„Content creators“: Meinungsmacher in den sozialen Medien auf dem EYE2018

Heutzutage verfügen junge Menschen über etwas, das keine Generation vor ihnen hatte: soziale Medien. Auf Youtube, Twitter, Facebook oder Instagram gibt es viele junge Gesichter, die über eine große Bandbreite von Themen reden, die sie und andere junge Menschen berühren. Nutzt die Gelegenheit und trefft die „soziale Medien“-Meinungsmacher die auf dem EYE2018 dabei sein und dort zu verschiedenen Diskussionen beitragen werden! Von Mode über Comedy bis zu Politik haben diese jungen Menschen jeweils persönliche Geschichten und Botschaften, die sie gerne mit allen interessierten EYE Teilnehmern teilen würden.

Networking und Kompetenz-Austausch

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **a) Poisson Fécond**, Videokünstler, YouTuber
- **b) Ludo Torbey**, **Stéphane Lambert**, **Xavier Cheung**, Politischer YouTuber, Osons Causer
- **c) Diana zur Löwen**, Studentin und Social Media Creator, DreamPlus
- **d) Madeleine Alizadeh**, Podcaster & Influencer, Dariadaria

Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:30-17:30

Ort: Offener Battle-Space im WIC, 150 Plätze

Sprachen: FR, DE (kein Verdolmetschung)

Auch wenn ihr diese Aktivität nicht gebucht habt, könntet vor Ort noch paar zusätzliche Plätze verfügbar sein

Tage, Uhrzeiten: a) Freitag, 15:30-16:30

b) Samstag, 12:00-13:00

c) Samstag, 15:00-16:00

d) Samstag, 16:00-17:00

Ort: Schwanenbar

Sprachen: a) FR, b) FR/EN; c) DE/EN, d) DE/EN

Auch wenn ihr diese Aktivität nicht gebucht habt, könntet vor Ort noch paar zusätzliche Plätze verfügbar sein

Die „Menschliche Bibliothek“ – Mobilitätsangebote in Europa

Komm vorbei und „triff“ dich mit Büchern von Eurodesk. Lies ihre Geschichten und finde heraus, welche Möglichkeiten der Mobilität es für dich gibt. In der Menschlichen Bibliothek von Eurodesk können sich Leser echte Menschen „ausleihen“. Hier erwartet, schätzt und beantwortet man deine Fragen. In den Büchern geht es um Freiwilligenarbeit, Austauschprogramme für junge Menschen, Studium, Praktika und viele weitere Themen.

Human Library – Menschliche Bibliothek

veranstaltet von Eurodesk

LOW

Wahl-Info-Session: Dieses Mal stimme ich ab

Es reicht nicht nur auf eine bessere Zukunft zu hoffen. Dieses Mal müssen wir alle Verantwortung übernehmen. Weil dieses Mal mehr auf dem Spiel steht. Und wir stimmen dieses Mal nicht nur selbst ab, wir fragen auch andere mitabzustimmen: unsere Familien, unsere Freunde, unsere Nachbarn und unsere soziale Netzwerke. Denn wenn alle abstimmen, gewinnen auch alle.

Komm zu unserer Info-Session um mehr darüber zu erfahren wie du deine lokale #diesesmalstimmeichab Gruppe bilden kannst.

Info-Session

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Tage, Uhrzeiten:

- a) Freitag, 14:00-15:30
- b) Freitag, 16:00-17:30
- c) Samstag, 10:00-11:30
- d) Samstag, 11:30-13:00

Ort: Schwanenbar, 25 Plätze

Sprache: EN

Tage, Uhrzeiten, Orte, Sprachen:

Freitag

- a) 11:00-12:00, LOW H-1.4, EN, 100 Plätze
- b) 12:30-13:30, LOW H-1.4, FR, 100 Plätze
- c) 14:00-15:00, LOW H-1.4, EN, 100 Plätze
- d) 15:30-16:30, LOW H-1.4, DE, 100 Plätze
- e) 17:00-18:00, LOW H-1.4, EN, 100 Plätze

Samstag:

- f) 10:30-11:30, LOW S1.5, EN, 100 Plätze
- g) 12:00-13:00, LOW S1.5, DE, 100 Plätze
- h) 14:00-15:00, LOW H-1.4, EN, 100 Plätze
- i) 15:00-16:00, LOW S1.5, DE, 100 Plätze
- j) 15:30-16:30, LOW H-1.4, FR, 100 Plätze
- k) 17:00-18:00, LOW H-1.4, EN, 100 Plätze

Auch wenn ihr diese Aktivität nicht gebucht habt, könnten vor Ort noch paar zusätzliche Plätze verfügbar sein



Fortlaufende Aktivitäten

DRINNEN

Emilio Colombo Bereich

EYE Social Media Lab

Das „soziale Medien“-Team des Parlaments kann es kaum erwarten, dich kennenzulernen! Willst du Teil unserer Facebook-Präsenz oder unserer Snapchat-Stories werden? Willst du andere Instagrammer oder sogar Influencer treffen? Bist du beweglich genug für unsere „EYE jumping“ Fotos? Dann besuche uns im EYE Social Media Lab!

veranstaltet von der Abteilung Webkommunikation des Europäischen Parlaments

#EYE2018: Ausstellung zum Fotowettbewerb auf Instagram

Sieh Dir die besten Fotos an, die auf @europeanparliament und @ep_eye für den Instagram-Wettbewerb eingegangen sind. #YoungOld, #RichPoor, #ApartTogether, #SafeDangerous, #LocalGlobal: Die fünf EYE-Themen, wie sie durch die Linse von Fotografen und Instagrammern aus ganz Europa gesehen werden. Wir haben mehr als 2 500 Bilder erhalten: Ein schlagender Beweis für die Vielfalt unserer europäischen Kultur.

veranstaltet von der Abteilung Webkommunikation des Europäischen Parlaments

Tage, Uhrzeiten: Freitag, 11:30-18:30
Samstag, 10:00-18:00

Ort: Emilio Colombo Bereich

Tage, Uhrzeiten: Freitag, 11:30-18:30
Samstag, 10:00-18:00

Ort: Emilio Colombo Bereich

Vox Box Bereich

Deine Geschichte, unsere Geschichtsschreibung:

Mein Haus der europäischen Geschichte

Was bedeutet es, Europäer zu sein? Es geht nicht nur um die Staats- und Regierungschefs: wir alle sind Teil der europäischen Geschichte. Lasse daher deine persönliche Geschichte offizielle Geschichte werden! Suche in Deinen Erinnerungen, Fotos, Videos oder Tonträgern nach Momenten, die mit irgendwelchen europäischen Ereignissen in Zusammenhang stehen, komm zu unserem Stand und lass uns an Deinen Erinnerungen teilhaben. Wir filmen dich und helfen dir, deine Geschichte und Erinnerungen auf die Plattform „Mein Haus der europäischen Geschichte“ hochzuladen - womit du zum Co-Autor einer virtuellen Bibliothek von Zeitzeugnissen und persönlichen Geschichten des ganzen Kontinents wirst.

Aufzeichnungen von Erinnerungen

veranstaltet vom Innovationsteam des Europäischen Parlaments

Erasmus Radioshow

„Erasmus Evening“ ist eine Onlinehörfunksendung, die sich an Studenten richtet, die überlegen, ob sie im Rahmen des Programms Erasmus+ eine Zeit lang im Ausland studieren sollen. Und dieses Mal gibt es eine Sondersendung, die beim EYE2018 aufgenommen wird! Wir werden über folgende Themen diskutieren: Erasmus+ und seine Zukunft, Arbeiten im Ausland, die digitale Revolution, der Brexit und seine Auswirkungen für junge Menschen und nicht zuletzt die Rolle junger Menschen in Europa.

Radioshow

veranstaltet von Gabriela Jelonek, Gewinnerin des Jugendkarlspreises 2017

Das,Y Projekt': Willst du Teil eines Dokumentarfilms werden?

Das ‚Y Projekt‘ ist ein Dokumentarfilmprojekt über Europas „Generation Y“, das teilweise während des EYE 2018 gedreht wird. Wir haben genug Filme über die Schwierigkeiten gesehen, mit denen junge Menschen derzeit zu kämpfen haben. Für die Macher kommt es jetzt darauf an, das Image Europas bei jungen Leuten neu zu beleben. Also komm vorbei, nimm an einem unserer kurzen Video-Interviews teil und werde Teil des Drehs.

Dokumentarfilme drehen

veranstaltet vom Regionalen Jugendrat der Region Centre-Val (Frankreich)

Tage, Uhrzeiten: Freitag, 11:30-18:30
Samstag, 10:00-18:00

Ort: Vox Box Bereich

Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:00-13:30
Ort: Vox Box Bereich

Sprache: EN

Zentraler offener Bereich

ARTE360: Die Realität. Nur besser.

ARTE präsentiert auf dem EYE2018 einige seiner vielgelobten Programme aus dem Bereich 360° und virtuelle Realität. Komm und erlebe interaktive Erlebnisse unter einer VR-Brille. Die 360° Dokumentarfilme werden dich an außergewöhnliche Orte bringen. Du könntest in ein Gemälde eintauchen, oder in Konzerthallen eintreten, und dich dabei mitten im Geschehen fühlen - als wärst Du selbst Teil der in Europa kreierten Produktionen für den Rest der Welt.

Virtuelle Realität

veranstaltet von ARTE Creativ

Eine Frage der Sprache(n)

Sprachlos? Verloren in der Übersetzung? Niemals! Schau Dir an, wie es gemacht wird, und finde heraus, ob Du die Voraussetzungen erfüllst, um ein Sprachsachverständiger für die mehrsprachigste Institution der Welt zu werden. Besuche unseren Stand und versuche Dich als Dolmetscher in der Kabine, probiere die Maschinenübersetzung aus und mach Dich mit der Rolle vertraut, die die Mehrsprachigkeit als ein wesentlicher Bestandteil europäischer Demokratie spielt! Versäume nicht, an unserem Übersetzungswettbewerb teilzunehmen: Eine Freifahrt nach Brüssel wartet auf Dich! Erzähle anderen davon!

Dolmetscher- und Übersetzerstand

veranstaltet von den EP-Sprachsachverständigen, Europäisches Parlament

Chronicles of Utsuug

Wolltest Du schon immer mal ein Videospiel testen und Deine Meinung dazu sagen, bevor die endgültige Fassung fertig ist? Jetzt hast du die Chance dazu: Du bist eingeladen, für uns die erste Reihe des Spiels „The Chronicles of Utsuug“ zu testen. Du bist Jiil und wirst herausfinden, wie wichtig und weitreichend die Konsequenzen Deiner Entscheidungen sind. Es geht um das Schicksal von Tove, der unterirdischen Kolonien, der Stadt Utsuug und von C'Carlin. Wird es Dir gelingen, die Kolonien zu retten? Im Mittelpunkt dieser interaktiven Story über die Europäische Union steht der Nutzer, und sie ist so gestaltet, dass Erstwählern die Wahl zum Europäischen Parlament und das politische System der EU erklärt werden kann. Du kannst das Tool testen und an der Diskussion darüber teilnehmen, wie es benutzt werden kann (online, in der Klasse, „Flipped Classroom“ usw.).

Videospiel

veranstaltet vom EDGE international research project der Université catholique de Louvain, Belgien

Tage, Uhrzeiten: Freitag, 11:30-18:30
Samstag, 10:00-18:00

Ort: Zentraler offener Bereich

Tage, Uhrzeiten: Freitag, 11:30-18:30
Samstag, 10:00-18:00

Ort: Zentraler offener Bereich

Tage, Uhrzeiten: Freitag, 11:30-18:30
Samstag, 10:00-18:00

Ort: Zentraler offener Bereich

Dieses Mal stimme ich ab_____

Was immer du auch wählst, wenn du wählst, dann wählst du auch für andere. Für deine Familie und für deine Freunde, für deine Nachbarn und für deine Gemeinde. Deshalb schreibe dich ein, dass du dich verpflichtest hier und jetzt zu wählen.

Hol deinen persönlichen Einsatz-Bagde und trage ihn mit Stolz. Denn wenn jeder wählt, dann gewinnen alle.

Aktivitätenstand

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Parlamentarium

Europa und sein Parlament auf 360°

In unserem Kino mit seinem überwältigenden Rundumblick könnt ihr sehen, wie Europa und sein Parlament arbeiten, wie Gesetze gemacht werden und wie sich die europäische Politik auf unser Leben auswirkt.

360° Film-Vorführung

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Tage, Uhrzeiten: Freitag, 11:30-18:30
Samstag, 10:00-18:00

Ort: Zentraler offener Bereich

Tage, Uhrzeiten: Fortlaufend (15 min)

Ort: Parlamentarium, 50 Plätze

Schwanenbar

Faces2Hearts

Die Faces2Hearts Fotoausstellung wird dich auf eine 3-Kontinenten-Tour mitnehmen, um die unvergesslichen Gesichter zu entdecken, die Spuren in den Herzen der 4 jungen Blogger während einer einzigartigen 5 Monate langen Reise durch Afrika, Lateinamerika und durch die Region Asien-Pazifik hinterlassen haben. Komm und finde heraus, welche besonderen Geschichten hinter den Fotos stehen - Geschichten über positive Veränderungen, Geschichten über Hoffnung!

Ausstellung

veranstaltet vom Faces2Hearts Projekt unterstützt durch EuropeAid (Europäische Kommission)

Tage, Uhrzeiten: Freitag 11:30-18:30
Samstag: 10:00-18:00

Ort: Schwanenbar

DRAUSSEN

Lebende Bibliothek Garten

Lebende Bibliothek

Die lebende Bibliothek funktioniert genau wie eine normale Bibliothek: Die Besucher können im Katalog suchen und für eine bestimmte Zeit Bücher ausleihen. Der einzige Unterschied liegt darin, dass die Bücher in der lebenden Bibliothek Menschen sind und man nicht liest, sondern sich unterhält. In der lebenden Bibliothek wollen wir Vorurteilen und Diskriminierung begegnen, indem wir einen Dialog zwischen „lebenden Büchern“, die selbst diskriminiert oder sozial ausgeschlossen wurden, und „Lesern“ ermöglichen. Kommt und entdeckt die Geschichten der lebenden Bücher!

Lebende Bibliothek

veranstaltet von der Abteilung für Jugend des Europarats

„Digital revolution“ Zelt

Die digitale Mauer

Wie gut ist die digitale Revolution für uns? Worin bestehen Vorteile - und was sind die Nachteile der digitalen Revolution? Wir tauschen uns aus!

Installation

veranstaltet von mehreren Yo!Fest Partnern

Wie sieht Dein digitaler Fußabdruck aus?

Wie sehen Deine Online-Gewohnheiten im Vergleich mit Gleichaltrigen aus? Komm' vorbei und finde es heraus! Hier erfährt Ihr mehr über verantwortungsvolles Verhalten online und erhaltet Tipps wie Eure Online-Sicherheit besser gewährt wird.

Quiz

veranstaltet von Lifelong Learning Platform (LLLP)



Tag, Uhrzeiten:

- a) Freitag, 12:00-18:30
- b) Samstag, 10:00-17:00

Ort: Lebende Bibliothek Garten, für alle Teilnehmer ohne Anmeldung geöffnet

Sprache: EN

EYEngefangen: Die EYE-Dynamik sichtbar machen!

Tausende junger Menschen versammeln sich in Straßburg um sich auszutauschen, voneinander zu lernen und sich zum Handeln für sozialen Wandel inspirieren zu lassen. Die Energie des EYE mag schwer in Worte zu fassen sein, aber ein Foto fängt sie vielleicht besser ein! DEIN Foto? Mach' mit und gewinne!

Fotowettbewerb

veranstaltet von den Young European Federalists (JEF)

Kennst Du Deinen Europaabgeordneten?

Wer vertritt Dich im Europäischen Parlament? Wie können diese politischen Entscheidungsträger die Zukunft für uns besser gestalten? Wenn Du immer schon Kontakt aufnehmen wolltest, aber nie wusstest, wie - dann komm' vorbei und wir helfen Dir, Deine Nachricht loszuwerden!

Aktivitätenstand

veranstaltet von den Young European Federalists (JEF)

Die Offline-Ecke

Wir sind alle verrückt nach Technologie – wir posten liebend gerne Fotos unserer letzten Reise bei Instagram oder chatten bis Mitternacht (und darüber hinaus) auf WhatsApp, aber... Wusstet Ihr, dass wir, die Millennials, bis zu 150 Mal am Tag auf unser Telefon gucken? Meinst Du nicht, dass es an der Zeit ist, das Handy beiseite zu legen und mit anderen persönlich ins Gespräch zu kommen? Wenn Du einmal abschalten und spannende persönliche Begegnungen erleben willst, dann komm' in die einzige mobilfunkfreie Ecke des Yo!Fest!

Installation

veranstaltet von mehreren Yo!Fest Partnern



Tag, Uhrzeit: fortlaufend

Ort: Yo!Fest Village, „Digital revolution“ Zelt



Tag, Uhrzeit: fortlaufend

Ort: Yo!Fest Village, „Digital revolution“ Zelt



Tag, Uhrzeit: fortlaufend

Ort: Yo!Fest Village, „Digital revolution“ Zelt

„Fair share“ Zelt

Im Scheinwerferlicht: Stars mit chronischen Krankheiten

Viele Menschen leben mit chronischen Krankheiten, die ihr tägliches Leben schwierig machen. Dies gilt auch für viele Berühmtheiten. Kommt vorbei und lernt in diesem Quiz junge Stars kennen, die chronisch krank sind, und erfahrt, wie sie damit umgehen.

Quiz

veranstaltet von *European Patients' Forum (EPF)*

Die Löffel-Theorie

Die Löffel-Theorie wird als Metapher bei Behinderungen oder Krankheiten herangezogen, um zu erklären, wie der verminderte Energiehaushalt das tägliche Leben einschränkt und welche produktiven Aufgaben aus einer Behinderung oder chronischen Krankheit entstehen können. Macht mit bei unserem Spiel, um zu erfahren, wie die Betroffenen mit Müdigkeit (Fatigue) umgehen, die so oft als ein "unsichtbarer Aspekt" einer Krankheit auftritt.

Spiel

veranstaltet von *European Patients' Forum (EPF)*

Das Topfhandschuh-Spiel und die Gesundheit

Für junge Menschen, die an Arthritis oder Gehirnlähmung leiden, können schon einfach scheinende tägliche Aufgaben zur Herausforderung werden. Macht mit bei unserem "Topfhandschuh-Spiel" und entdeckt, wie der Alltag der Betroffenen aussieht - auf interaktive Art und Weise.

Jeu

veranstaltet von *European Patients' Forum (EPF)*



Tag, Uhrzeit: fortlaufend
Ort: Yo!Fest Village, „Fair share“ Zelt
Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: fortlaufend
Ort: Yo!Fest Village, „Fair share“ Zelt
Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: fortlaufend
Ort: Yo!Fest Village, „Fair share“ Zelt
Sprache: EN

„Stronger Europe“ Zelt

Symbol-Fusion

Hast Du schon mal von den Adinkra-Symbolen gehört? Sie wurden ursprünglich von den Akan in Ghana und den Gyaman der Elfenbeinküste erfunden. Diese Symbole stehen für verschiedene Konzepte und Werte, die auch wir in Europa teilen. Wähle ein Symbol, das Deiner Meinung nach das wichtigste bei der Gestaltung eines stärkeren Europas ist, und nimm' es mit!

Workshop

veranstaltet von *Ubele Initiative*

Sprachenquiz

Wie viel weißt Du über die verschiedenen Sprachen auf der Welt? Weißt Du irgendetwas über kleinere bzw. regionale Sprachen? Mach' mit bei unserem Quiz und erfahre mehr über die Sprachen Europas und die damit zusammenhängenden Rechte!

Quiz

veranstaltet von *World Esperanto Youth Organization (TEJO)*

Entdecke die Gebärdensprache und die Welt der Taubheit

Wie viel wisst Ihr über Gebärdensprache und - darüber hinaus - über Taubheit? Wie sieht die Lebenswelt gehörloser Menschen aus? Teste Dein Wissen in diesem Videoquiz!

Quiz

veranstaltet von *European Union of Deaf Youth (EUDY)*

Galerie: Europa

Besuche unsere Galerie: Europa und entdecke all die bekannten und unbekannt Helden, die Europa zu dem gemacht haben, was es heute ist. Wer sind für Dich europäische Helden? In unserer Galerie ist noch Platz!

Ausstellung

veranstaltet von *mehreren Yo!Fest Partnern*

Kekse umsonst

Kommt vorbei und holt Euch Kekse ab! Ihr müsst aber zuerst die Anweisungen verstehen!

Spiel

veranstaltet von *World Esperanto Youth Organization (TEJO)*



Tag, Uhrzeit: fortlaufend
Ort: Yo!Fest Village, „Stronger Europe“ Zelt
Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: fortlaufend
Ort: Yo!Fest Village, „Stronger Europe“ Zelt
Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: fortlaufend
Ort: Yo!Fest Village, „Stronger Europe“ Zelt
Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: fortlaufend
Ort: Yo!Fest Village, „Stronger Europe“ Zelt
Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: fortlaufend
Ort: Yo!Fest Village, „Stronger Europe“ Zelt
Sprache: EN

„Alive in turbulent times“ Zelt

Generation Y -irgendwelche Ängste?

Die „Wand der Angst“ macht einige der größten Sorgen der jungen Menschen sichtbar. Helft uns beim Bau und beteiligt Euch dann am Samstag an der Diskussion „Generation Y: Was sind Deine größten Ängste?“ Dann zerstören wir die Mauer der Angst gemeinsam!

Installation

veranstaltet von der Jugendorganisation der Europäischen Union der Unabhängigen Gewerkschaften (CESI-Youth)

Der Weg

Wenn Du glaubst, man kann die verschiedenen Kulturen in Europa nicht in nur 3 Minuten erleben, dann wird „Der Weg“ Dir das Gegenteil beweisen. Wir nehmen Dich mit auf eine Reise der Sinne! Die Reiseroute: Ziel 1 bringt Dich zum Nachdenken, Ziel 2 bringt alles durcheinander und Ziel 3 schafft endlich Klarheit (oder auch nicht?!). Zudem hast Du die Gelegenheit, Deine Erfahrung mit der ganzen Welt zu teilen - dafür musst Du weiter zu „Wir senden live!“ Packt Eure Koffer und kommt vorbei!

Installation

veranstaltet von mehreren Yo!Fest Partnern

Wir senden live!

...Und Action! Junge Menschen beklagen sich oft, dass niemand ihre Anliegen anhört. „Wir senden live!“ gibt Euch die Möglichkeit, das zu ändern und Euch so an die Zuhörer zu wenden, wie man das von den Millennials erwarten würde! Wir stellen einige wichtige, lustige und provokative Fragen zu Interkulturalismus, der Zukunft Europas und Euren Erfahrungen bei unserer Aktivität „Der Weg“. Welche Probleme beschäftigen Euch und Eure Freunde? Teilt sie der ganzen Welt mit! Haben wir schon erwähnt, dass wir live senden werden? Das ist Eure Gelegenheit, gehört zu werden!

Aufnahmen

veranstaltet von mehreren Yo!Fest Partnern



Tag, Uhrzeit: fortlaufend
Ort: Yo!Fest Village, „Alive in turbulent times“ Zelt
Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: fortlaufend
Ort: Yo!Fest Village, „Alive in turbulent times“ Zelt
Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: fortlaufend
Ort: Yo!Fest Village, „Alive in turbulent times“ Zelt

Setze Dich hier und jetzt für Friedensarbeit ein!

Falls Du Dich fragst, wie junge Menschen den Frieden wahren und sich für Frieden einsetzen können, dann bist Du hier genau richtig! Falls Du bereits eine Vorstellung davon hast, komm' vorbei und teile Dein Wissen mit anderen! Lasst den Zufall entscheiden, womit Ihr bei der Friedensarbeit anfangt, und seid Teil der neuen Generation, die sich schlichtweg weigert, Krieg zu führen!

Spiel

veranstaltet von mehreren Yo!Fest Partnern

Fahrt ins Ungewisse

Sie verlassen ihre Heimat und machen sich auf den Weg. Wie sieht dieser Weg der Flüchtlinge durch die Türkei, Griechenland und die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien tatsächlich aus? Unter welchen Bedingungen leben sie? Seht Euch die Bilder an, die in den Medien nicht zu sehen sind, und erzählt uns von Euren Eindrücken!

Ausstellung

veranstaltet von mehreren Yo!Fest Partnern

Die Reise aus Istanbul

Wenn Ihr Euch fragt, wie man sich als Migrant fühlt, dann kommt vorbei und spielt mit uns „Die Reise aus Istanbul“. Das Ziel dieses Brettspiels besteht darin, über die Migration aus dem Nahen Osten nach Europa zu informieren. Die Spieler werden die Rolle von Migranten übernehmen, die über die Türkei nach Europa reisen. So sollen die Spieler nachvollziehen können, was ein Migrant durchmachen muss, bis er oder sie in Europa ankommt. Kommt vorbei - und nehmt das Spiel gleich mit!

Spiel

veranstaltet von System & Generation



Tag, Uhrzeit: fortlaufend
Ort: Yo!Fest Village, „Alive in turbulent times“ Zelt



Tag, Uhrzeit: fortlaufend
Ort: Yo!Fest Village, „Alive in turbulent times“ Zelt



Tag, Uhrzeit: fortlaufend
Ort: Yo!Fest Village, „Alive in turbulent times“ Zelt

„Protecting our planet“ Zelt

Sauberes Grün

Macht mit bei diesem kurzen Do-it-yourself-Workshop und stelle Deine eigenen „grünen“ Putzmittel her!

Workshop

veranstaltet von *Jeunes Ecologistes*



Tag, Uhrzeit: fortlaufend

Ort: Yo!Fest Village, „Protecting our planet“ Zelt

Visualisierte Nachhaltigkeit

Wie kann man die Verschwendung von Lebensmitteln minimieren? Wie kann man Wasser und Strom sparen? Wie kann man umweltbewusst verreisen? Kommt vorbei und guckt es Euch an!

Installation

veranstaltet von *International Young Naturefriends (IYNF)*



Tag, Uhrzeit: fortlaufend

Ort: Yo!Fest Village, „Protecting our planet“ Zelt

Sprache: EN

Podcast: Unser Planet

Wie wirkt sich der Klimawandel auf Euch und Euer Umfeld aus? Wie engagieren sich junge Menschen für eine umweltbewusstere Welt? Wie kann Eurer Meinung nach die Politik dabei helfen? Macht mit bei unserem Podcast und teilt Euch der Welt mit!

Aufnahmen

veranstaltet von *National Youth Council of Ireland*



Tag, Uhrzeit: fortlaufend

Ort: Yo!Fest Village, „Protecting our planet“ Zelt

Dein Umweltpuls

Du kennst deinen Herzpuls, richtig? Er ist immer bei dir, er hält dich am Leben. Aber kennst du auch deinen Umweltpuls? Denn der Umweltpuls hält unseren Planeten am Leben. Komm vorbei

Workshop

veranstaltet von *mehreren Yo!Fest Partnern*



Tag, Uhrzeit: fortlaufend

Ort: Yo!Fest Village, „Protecting our planet“ Zelt

Wer stellt meine Kleidung her?

Schau mal auf die Etiketten an Deiner Kleidung. Wo wurden die Teile hergestellt? Wie weit ist Deine Jeans gereist? Welche Auswirkungen haben Deine Kleidungsstücke auf Umwelt und Gesellschaft? Modefirmen und der Einzelhandel werden immer wieder kritisiert, weil sie Umweltstandards und Menschenrechte in dieser Branche missachten. Macht mit bei dieser Fotokampagne - ein Aufruf für bessere Standards!

Kampagne

veranstaltet von *Federation of Young European Greens (FYEG)*

Junge Menschen quer über den Globus

Besucht unsere Ausstellung, die zeigt, wie wichtig junge Menschen und ihre sexuelle bzw. reproduktive Gesundheit und Rechte im Kontext der nachhaltigen Entwicklung sind. Lasst uns darüber nachdenken, wie eine stärkere Sensibilisierung für diese Rechte einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Welt leisten kann.

Ausstellung

veranstaltet von *mehreren Yo!Fest Partnern*



Tag, Uhrzeit: fortlaufend

Ort: Yo!Fest Village, „Protecting our planet“ Zelt



Tag, Uhrzeit: fortlaufend

Ort: Yo!Fest Village, „Protecting our planet“ Zelt

Parvis

Ausstellung des Europäischen Jugendwerks (EJW): Die besten Projekte

Das Europäische Jugendwerk bietet finanzielle und pädagogische Unterstützung für Aktivitäten im europäischen Jugendbereich. Die EJW-Ausstellung zeigt Projekte, die vom EJW im Rahmen der fünf EYE-2018-Themen unterstützt werden und stellt das EJW vor.

Ausstellung

veranstaltet von *der Jugendabteilung des Europarats*



Tag, Uhrzeit: fortlaufend

Ort: Yo!Fest Village, Parvis

Sprache: EN

Trage Deine Rechte – „Unsere Rechte – unsere Freiheiten“

Junge Menschen haben neue Ansätze, um gegen Probleme anzugehen und für die Sache, an die sie glauben, zu kämpfen. Bei dieser Programmkomponente geht es um die Grundrechte, etwa das Recht auf Leben, das Verbot der Folter, Sklaverei und Zwangsarbeit, das Recht auf Freiheit und Sicherheit, das Recht auf ein faires Verfahren, das Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens, die Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit, die Meinungsfreiheit, die Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit, das Recht, eine Ehe einzugehen, das Verbot der Diskriminierung, den Schutz des Eigentums, das Recht auf Bildung, das Recht auf freie Wahlen, die Abschaffung der Todesstrafe.

veranstaltet von der Jugendabteilung des Europarats

Stadtzentrum

Irgendwo geboren

Irgendwo geboren (Nés Quelque Part) ist eine Ausstellungsshow irgendwo zwischen Theater und Rollenspiel, die die Themen Klimawandel und nachhaltige Entwicklung aufgreift und der Frage nachgeht, was wir in unserem Alltag tun können. Die Teilnehmer begeben sich auf eine Reise aus der Perspektive von Menschen aus der ganzen Welt. Bei dieser einstündigen Erfahrung werdet ihr mit Perspektiven und Sichtweisen von allen sieben Teilen der Welt konfrontiert, von Europa bis Nordafrika, Südamerika und Asien. Taucht ein in die Lebenswelt einiger der 21 Protagonisten, von der jungen Mutter in Nigeria bis zum Landwirt in Kambodscha.

Interaktive Ausstellung

veranstaltet von der Stadt Straßburg in Zusammenarbeit mit der Agence Française de Développement, Frankreich



Tag, Uhrzeit: fortlaufend

Ort: Yo!Fest Village, Paris



Tage, Uhrzeiten: Buchung erforderlich über die Website www.nesquelquepart.fr

Die drei kostenfreien Sessions für EYE-Teilnehmer, die den Code „EYE“ verwenden, finden statt am: Freitag, 15.50 Uhr bis 17.00 Uhr; Samstag, 14.00 Uhr bis 15.10 Uhr; Sonntag, 14.00 Uhr bis 15.10 Uhr.

Ort: place du Château, Straßburg Zentrum

Sprachen: EN, FR





Künstlerische Darbietungen

Blument Teppich-Bühne

Musik verbindet Menschen

- a) Musik verbindet Menschen und Kulturen. Eine Gruppe junger Streichersolisten aus Zypern spielt musikalische Arrangements aus ganz Europa. Das Ensemble wurde gegründet, um begabten jungen Musikern kostenlos eine musikalische Ausbildung zu bieten.

Musikaufführung

Cyprus Young String Soloists, Zypern

- b) Künstler sind bei ihren Auftritten nicht von ihrer Umgebung losgelöst – Musik schafft eine Verbindung zwischen Publikum und Künstler. Singer-Songwriterin Ariane will euch zum Nachdenken über Toleranz, aktive Beteiligung und bürgerschaftliches Engagement anregen. Lasst euch dazu inspirieren, nachhaltigere Verhaltensweisen anzunehmen und die Gleichstellung aller Geschlechter zu unterstützen.

Musikaufführung

Ariane Vera, Deutschland

Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:00-14:00

Ort: Blument Teppich-Bühne, 100 Plätze

Sprache: EN

Auch wenn ihr diese Aktivität nicht gebucht habt, könnten vor Ort noch paar zusätzliche Plätze verfügbar sein

Du bist der Künstler!

Du kannst singen, du kannst tanzen, du kannst Klavier spielen... Du hast die Gelegenheit die anderen mit Musik und Anmut zu begeistern. Vielleicht hast du eine Geschichte oder ein Gedicht, das du teilen möchtest? Dies ist dein Raum; ein Raum offen für alle Sprachen um die Schönheit der Seele, des Geistes und der Körper auszudrücken.

Kreativer Auftritt

Von dir

Tanzt zusammen: Geschichte, Tradition und künftige Generationen

a) Sibiu, Hermannstadt oder Nagyszeben: Kennst du eine andere Stadt, die bei ihren eigenen Einwohnern unter drei verschiedenen Namen bekannt ist? In dieser rumänischen Stadt, der Europäischen Kulturhauptstadt 2017, leben und tanzen seit Jahrhunderten friedlich mehrere Kulturen und ethnische Gruppen zusammen. Komm und mach mit bei den Volkstänzen, die in diesem einzigartigen „europäischen Labor“ entstanden sind.

Tanzaufführung

Samuel von Brukenthal National College, Rumänien

b) Mach mit bei einem Programm mit zyprischen Volkstänzen, in dem die geopolitische Lage Zyperns, seine verschiedene Eroberer und viele seiner gesellschaftlichen Konventionen zum Ausdruck kommen. Komm am Ende der Aufführung auf die Bühne und lerne die Schritte von Kalamatianos, einem der beliebtesten panhellenischen Tänze.

Tanzaufführung

Limassol Folklore Association

Europa: Improvisation, Freestyle oder vorgegebene Komposition?

So wie in den Mitgliedstaaten tauschen wir Ideen und Ideale in der Musik aus! Einer hat eine Idee, die anderen folgen – können wir die Begriffe Unterstützung und Solidarität, wie in einem Ensemble, auf die Arbeitsweise der EU anwenden? Der Schlüssel dabei könnten Nachdenken, Kommunikation und die Bereitschaft sein, dich in jemand anderen hineinzusetzen. Mach mit bei unseren Bemühungen um ein besseres Europa!

Musikaufführung

JML Collective Ensemble, Österreich

Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:45-16:45
Ort: Blument Teppich-Bühne, 100 Plätze

Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:00-18:00
Ort: Blument Teppich-Bühne, 100 Plätze

Auch wenn ihr diese Aktivität nicht gebucht habt, könnten vor Ort noch paar zusätzliche Plätze verfügbar sein

Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:00-12:30
Ort: Blument Teppich-Bühne, 100 Plätze

Auch wenn ihr diese Aktivität nicht gebucht habt, könnten vor Ort noch paar zusätzliche Plätze verfügbar sein

Wellen von Menschen, Wellen der Hoffnung!

Terror, Krieg, Leiden – die Welt scheint so dunkel und hoffnungslos zu sein. Wie können wir überleben? Diese Musik- und Tanzaufführung trägt dich aus der Dunkelheit unserer Welt in das strahlende Licht Europas und seiner Menschen als Botschaftern der Hoffnung.

Chorodrama

The Visioners, Zypern

Was für ein Zirkus!

Genieße eine künstlerische Darbietung die von Schülern der bekannten Europäischen Zirkusschulen kreiert und aufgeführt wird. Halte die Augen offen, vielleicht erkennst Du die Zirkuskünstler im Yo!Fest Village bei spontanen Darbietungen und Animationen wieder!

Zirkusdarbietungen

veranstaltet vom Europäischen Verband ausbildender Zirkusschulen (FEDEC)

Stummes Spiel: Der Soundtrack der Migration

Finde heraus, was es heißt, ein Migrant oder Flüchtling zu sein. Begib dich auf die Reise und erfahre, wie es sich anfühlt, sein vom Krieg zerstörtes Geburtsland zu verlassen. Eine Zuschauergruppe, ein Theaterleiter und Audioguides. Non Dalla Guerra (Nicht durch Krieg) ist eine einzigartige Erfahrung – eine Pantomime –, die das Publikum in eine kleine, herumziehende Gemeinschaft verwandelt, die gleichzeitig spielt, untersucht, sich erinnert und reflektiert.

Interaktive Aufführung

von Dalla Guerra, Italien

Sing Joyfully

VOCES8 freut sich, „Sing Joyfully“ präsentieren zu können, ein Programm, das der Freude und der Schönheit von Stimmen in Harmonie gewidmet ist. Mit Musik von der Renaissance über Jazz bis Pop vereint dieses Konzert himmlische und engelsgleiche Stimmen mit der berühmten Bühnenpräsenz von VOCES8.

Musikaufführung

VOCES8, Vereinigtes Königreich

Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:45-13:15
Ort: Blument Teppich-Bühne, 100 Plätze

Auch wenn ihr diese Aktivität nicht gebucht habt, könnten vor Ort noch paar zusätzliche Plätze verfügbar sein

Tag, Uhrzeiten: a) Freitag, 14:15-14:45
b) Samstag, 13:30-14:00

Ort: Blument Teppich-Bühne, 100 Plätze

Auch wenn ihr diese Aktivität nicht gebucht habt, könnten vor Ort noch paar zusätzliche Plätze verfügbar sein

Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:30-16:00
Ort: Blument Teppich-Bühne, 100 Plätze

Auch wenn ihr diese Aktivität nicht gebucht habt, könnten vor Ort noch paar zusätzliche Plätze verfügbar sein

Tag, Uhrzeit: Samstag, 16:30-17:00
Ort: Blument Teppich-Bühne, 100 Plätze

Auch wenn ihr diese Aktivität nicht gebucht habt, könnten vor Ort noch paar zusätzliche Plätze verfügbar sein

Roter-Teppich-Bühne

Hinter den Mauern

In der Schule haben wir alles im Griff; wir wissen, welche gefährlichen Klippen wir umschiffen müssen... Geschützt von Erwachsenen - Lehrern und Eltern - haben wir alles was wir wollen. Doch bald werden wir in eine andere Welt entlassen, in der andere Regeln gelten. Wie werden wir uns hier zurechtfinden? Welche Sterne werden uns hier den Weg zeigen? Nur einige der Fragen, die wir uns in diesem Alter stellen. Kannst du uns dabei helfen die Antworten zu finden?

Theateraufführung

Futurologues, Ungarn

Borderscapes

Es ist das Jahr 2037. Europa ist zum Hochsicherheitsgebiet geworden, seine Bürger werden vor der bedrohlichen Außenwelt geschützt – sogar Weggehen wird zur Herausforderung. Fünf Flüchtlinge, die verzweifelt versuchen, aus dem Kontinent zu fliehen, treffen Prinzessin Europa und ihren Stier. Haben sie etwa in ihren Koffern wirklich Sprengstoff?

Theateraufführung

BAZAAR, Europa

Wenn gestern auf heute trifft

Komm und entdecke, was geschieht, wenn „Junges“ und „Altes“ aufeinandertreffen. Traditionelle zyprische Musik und moderne instrumentale Arrangements verbinden sich zu einem einzigartigen Programm. Teile unsere Leidenschaft für Musik und hab Spaß beim Mitsingen. Keine Sorge: Wir bringen dir den Text bei!

Musikaufführung

BanDazoo, Cyprus

Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:00-13:30

Ort: Roter-Teppich-Bühne, 150 Plätze

Sprache: EN

Auch wenn ihr diese Aktivität nicht gebucht habt, könnten vor Ort noch paar zusätzliche Plätze verfügbar sein

Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:00-14:30

Ort: Roter-Teppich-Bühne, 150 Plätze

Sprache: EN

Auch wenn ihr diese Aktivität nicht gebucht habt, könnten vor Ort noch paar zusätzliche Plätze verfügbar sein

Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:00-15:30

Ort: Roter-Teppich-Bühne, 150 Plätze

Auch wenn ihr diese Aktivität nicht gebucht habt, könnten vor Ort noch paar zusätzliche Plätze verfügbar sein

Wir sind eine Familie!

Was sind meine Wurzeln? Was bedeutet es, Europäer zu sein? Kann es heißen, nationale Unterschiede zu bewahren? Komm vorbei, schau zu, erzähle deine Geschichte und mach mit bei der Aufstellung eines europäischen Stammbaums!

Interaktive Aufführung

von Alla Ribalta, Italien

Frühlingserwachen: Entdecke die inneren und äußeren Turbulenzen des Lebens!

Das musikalische Frühlingserwachen erzählt die Geschichte von jungen Menschen, die trotz aller Schwierigkeiten darum kämpfen eine bessere Welt aufzubauen und einen eigenen Platz zu finden. Es regt zu Reflexionen an über Liebe, Schuld, Leidenschaft, Leben und darüber welche Wirkungen Perspektiven, Erwartungen und Handlungen auf andere haben. Komm und hör dir die Songs dieses Musicals an und lass dich inspirieren was junge Menschen für eine bessere Zukunft tun können.

Musikaufführung

ATopM

Beats 'n moves 4 Europe

Stell Dich darauf ein, den Kopf im Rhythmus dieser begYEsternden Tanzvorführung zu wiegen, die von talentierten Straßburgern aus den Vororten der Stadt zusammengestellt wurde. Schau Dir an, wie sie sich drehen, sich ducken und tanzen für Europa und die europäische Jugend – für Dich!

Musik und Tanzaufführung

Euro-Contact-Jeune

Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:00-16:30

Ort: Roter-Teppich-Bühne, 100 Plätze

Sprache: EN

Auch wenn ihr diese Aktivität nicht gebucht habt, könnten vor Ort noch paar zusätzliche Plätze verfügbar sein

Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:00-17:30

Ort: Roter-Teppich-Bühne, 150 Plätze

Sprache: EN

Auch wenn ihr diese Aktivität nicht gebucht habt, könnten vor Ort noch paar zusätzliche Plätze verfügbar sein

Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:00-12:30

Ort: Roter-Teppich-Bühne, 250 Plätze

Auch wenn ihr diese Aktivität nicht gebucht habt, könnten vor Ort noch paar zusätzliche Plätze verfügbar sein

Kämpfe für deine Stimme: Ein politisches Rap-Battle

Ein Freestyle-Hip-Hop-Wettbewerb für vier miteinander konkurrierende Teams: Jedes Team besteht aus zwei Mitgliedern des Europäischen Parlaments (MdEP), die derselben Partei angehören, und einem professionellen Freestyle-Hip-Hopper. Die Teams rappen zu Musik zu einem bestimmten aktuellen europäischen Thema, und fordern sich dabei gegenseitig mit ihren Argumenten heraus. Die Themen werden von den Teilnehmern des EYE im Vorfeld des Wettbewerbs vorgeschlagen und das jeweils ausgewählte Thema wird zu Beginn eines jeden Rap-Battles bekannt gegeben. Die MdEP erörtern mit „ihrem“ jeweiligen Rapper dann kurz, welche Ansicht sie jeweils vertreten. Komm und entscheide mit deinem Applaus, wer gewinnt!

Rap-Battle

veranstaltet von den EU40 als Teil der Reihe „EU unplugged“ anlässlich der Europawahl

Host

- Luke Gardna aka Gardna, MC, Host, Boom Sound

DJ

- Fat Stash, DJ, Boom Sound

Introduction

- Camelia Vasile, EU40

Redner/rappers

EVP – Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten):

- Gramsky, Rapper
- Tomas Zdechovsky, Mitglied des Europäischen Parlaments

S&D – Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialisten und Demokraten:

- Dekay, Rapperin
- Brando Benifei, Mitglied des Europäischen Parlaments
- Eva Kaili, Mitglied des Europäischen Parlaments

ALDE – Fraktion der Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa:

- MC Angel, Rapperin
- Dita Charanzova, Mitglied des Europäischen Parlaments
- Jan Huitema, Mitglied des Europäischen Parlaments

Grüne/EFA – Fraktion der Grünen/Freie Europäische Allianz:

- Felman, Rapper
- Karima Delli, Mitglied des Europäischen Parlaments
- Terry Reintke, Mitglied des Europäischen Parlaments

Tag, Uhrzeit: Freitag, 18:30-20:30

Ort: Roter-Teppich-Bühne, 250 Plätze

Sprache: EN

Auch wenn ihr diese Aktivität nicht gebucht habt, könntet vor Ort noch paar zusätzliche Plätze verfügbar sein

Tanzen für eine bessere Welt

Wir leben in einer Welt, in der Kommunikation äußerst wichtig ist – und doch sind Worte manchmal nicht nötig. Mach mit bei unserer Tanzperformance, teile unsere Gefühle und entdecke, wie wir zusammen eine bessere Welt schaffen können – eine Welt, in der wir uns sicher fühlen und in gefährlichen Zeiten einander beim Überleben helfen können. Du kannst allein tanzen – doch gemeinsam ist es viel besser.

Tanzaufführung

Theseus, Portugal

Angst: Werden wir manipuliert?

Wir werden ständig mit Bildern radikaler Anschläge und Nachrichten über den Terrorismus bombardiert. Auch wenn wir nicht immer fassen können, was wir in den Medien sehen, ist die Angst überall um uns herum. Ist das, was wir sehen, real oder manipuliert? Drei Tänzer und ein Sänger führen uns in eine Welt an der Grenze zwischen Träumen und Realität, in der Gesten und Stimmen eine Geschichte erzählen, um Antworten auf das zu finden, wonach wir alle suchen.

Tanzaufführung

Ziggurat Project & Eszter Munkácsy, Ungarn

Europa: Schnittstelle der Identität

Für welche Identität werden wir uns angesichts eines immer stärker integrierten Europas entscheiden? Wie stark verschmilzt unsere persönliche Identität mit der kollektiven Identität? Wie stark beeinflussen Migranten die kollektive Identität und wie viel übernehmen wir in unsere eigene? Mach mit bei einer Theaterperformance und interaktiven Diskussion und zeige, was du von diesem inneren Kampf hältst.

Theateraufführung und Diskussion

Armandos Gkezos, Griechenland

Tag, Uhrzeit: Samstag, 13:00-13:30

Ort: Roter-Teppich-Bühne, 150 Plätze

Auch wenn ihr diese Aktivität nicht gebucht habt, könntet vor Ort noch paar zusätzliche Plätze verfügbar sein

Tag, Uhrzeit: Samstag, 13:30-14:00

Ort: Roter-Teppich-Bühne, 150 Plätze

Sprache: EN

Auch wenn ihr diese Aktivität nicht gebucht habt, könntet vor Ort noch paar zusätzliche Plätze verfügbar sein

Tag, Uhrzeit: Samstag, 16:00-17:00

Ort: Roter-Teppich-Bühne, 150 Plätze

Sprache: EN

Auch wenn ihr diese Aktivität nicht gebucht habt, könntet vor Ort noch paar zusätzliche Plätze verfügbar sein

1. JUNG UND ALT: Die digitale Revolution meistern



„May you have a strong foundation
when the winds of changes shift,
may you stay forever young.“

- Bob Dylan, *Forever young*

Instagram: @cinnavox

PODIUMSDISKUSSIONEN

Forever young: Überlebe mich, wenn du kannst

Was passiert, wenn wir hundert Jahre alt werden? Wir altern langsamer, aber gleichzeitig macht die digitale Revolution den Rhythmus unseres Lebens schneller. Zeit für neue Optionen und Entscheidungen: Wie können die drei Phasen des Lebens – Ausbildung, Arbeit, Ruhestand – an die neue Realität angepasst werden? Wie können wir in Zeiten der fortschreitenden Automatisierung überleben? Wie unsere Work-Life-Balance verbessern? Wie das Gesundheitswesen umstellen? Welche Lösungen sind fair für alle Generationen? Wie steht es um die Chancen für die Jungen und die Renten für die Alten?

Ideen-Check

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Ideengeber

- **Daniel Akhtar**, Berater im Bereich Humankapital, Deloitte Belgien
- **David Kingman**, leitender wissenschaftlicher Mitarbeiter, The Intergenerational Foundation
- **Nenja Wolbers**, Projektmanagerin, Stiftung Digitale Chancen

Ideenaufgreifer

- **Heinz K. Becker**, Mitglied des Europäischen Parlaments
- **Brando Benifei**, Mitglied des Europäischen Parlaments
- **Anna Záborská**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Moderation

- **Stefanie Hintzmann**, Journalistin, ARTE

Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:30-17:00

Ort: LOW N1.4, 300 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE



Europawahl 2019: Ich bin dabei!

Das erste Mal kann sich als magisch, lustig oder ernst herausstellen. Erstwähler enthalten sich erfahrungsgemäß öfter als ältere Wähler und überlassen damit ihre Zukunft der älteren Generation. Finde heraus, wie es sich anfühlt, das erste Mal bei der bevorstehenden Wahl zum Europäischen Parlament deine Stimme abzugeben. Was sind deine Ideen für eine hohe Mobilisierung von Menschen in deinem Alter – online und im echten Leben? Können wir die „Wahlbeteiligungslücke“ zwischen jungen und älteren Wählern schließen?

Präsentation und Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Kristen Aigro**, League of Young Voters
- **Kenny Imafidon**, geschäftsführender Direktor, ClearView Research
- **Elmar Stracke**, Doktorand, Polis 180
- **Diana zur Löwen**, Studentin und Social Media Creator, DreamPlus

Moderation

- **Jaume Duch**, Generaldirektor für Kommunikation und Sprecher des Europäischen Parlaments

Roboter und künstliche Intelligenz: Das Erwachen einer neuen Macht

Roboter und wir: Werden sie unsere neuen Assistenten, die unser Leben erleichtern oder Konkurrenten, die uns unsere Arbeitsplätze wegnehmen? Werden sie uns helfen oder uns ersetzen? Die neue Macht des maschinellen Lernens und der Automatisierung wird nicht von alleine in die richtige Richtung laufen. Wir müssen harte politische Entscheidungen treffen: Was sind deine Ideen, um Arbeitslosigkeit zu verhindern und alle am Produktivitätsfortschritt zu beteiligen? Wohin werden uns künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen führen? Müssen wir den Datenschutz an die neue Roboterwirtschaft anpassen? Würdest du einem selbstfahrenden Auto vertrauen? Welche Sicherheitsvorschriften sollte Europa für Roboter auf den Straßen einführen?

Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Ionuț Alexandru Budișteanu**, Softwareentwickler, Gründer von VisionBot and WebDollar
- **Francesca Episcopo**, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Istituto DIRPOLIS
- **Andreas Schwab**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Moderation

- **Tatjana Evas Peeters**, Politikanalystin, Wissenschaftlicher Dienst des Europäischen Parlaments



Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:30-14:30

Ort: Hemicycle, 900 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE



Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:00-13:30

Ort: LOW N1.4, 300 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Vorwissen über das Thema erforderlich



Hallo, ich bin Dr. Roboter! Was kann ich für Sie tun?

Medizinroboter verändern das Gesundheitswesen weltweit. Maschinelles Lernen und Computer, die sich über Daten Wissen aneignen, werden im 21. Jahrhundert unentbehrlich, um Krankheiten zu verstehen und präzise zu operieren. Dr. Roboter gegen Dr. Mensch: Sollte die Europäische Union diesen technologischen Fortschritt fördern oder aufhalten? Europas humanistische Werte – in den Händen eines Arztes oder im Algorithmus eines Roboters? Wird „maschinelles Heilen“ die kalte Effizienz des Maschinenzeitalters zu kranken und hilfsbedürftigen Menschen bringen – oder wird es menschliche Fürsorge, Erfahrung und Einfühlung nur ergänzen?

Anhörung

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Salam Abbara**, Assistenzärztin in den Fachbereichen Innere Medizin und Infektionskrankheiten, Verbund der öffentlichen Krankenhäuser im Großraum Paris (AP-HP)
- **Eduard Fosch Villaronga**, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Queen Mary University of London & Microsoft Cloud Computing Research Center
- **Rolf Gaasbeek**, Doktorand, Technische Universität Eindhoven

Moderation

- **Dita Charanzova**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:00-17:30

Ort: WIC 200, 240 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Vorwissen über das Thema erforderlich



Die Schule von morgen: Lernen für den ständigen Wandel

Wie wird die Zukunft von Bildung und Ausbildung aussehen? Welche Fähigkeiten und Kenntnisse sind im digitalen Zeitalter gefragt? Wie kann Bildung zum Ticket für den Arbeitsmarkt werden? Durch berufsorientiertes Lernen und mehr Praxiserfahrung? Kann Lernen kreativer werden? Welche Länder schneiden in der internationalen PISA-Studie am besten ab – und was können politische Entscheidungsträger in ganz Europa von den „Cleverlands“ lernen? Was schlägst du vor, um lebenslanges Lernen online oder in Schulen und an Universitäten zu fördern?

Ideenlabor

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Ideenaufgreifer

- **Julie Ward**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Du übernimmst die Rolle eines jungen Beraters eines Mitglieds des Europäischen Parlaments zu einem künftigen Gesetzgebungsfeld. Deine Ideen bestimmen die Tagesordnung! Um genügend Zeit zu haben, die besten Ideen zu entwickeln, beginnt diese Aktivität schon vor dem EYE! Im Mai werden alle Teilnehmer aufgefordert eine kurze online-Umfrage zu beantworten: Welche Dinge wollt ihr zum Besseren verändern? Warum sollen die EU-Institutionen aktiv werden? Was ist nicht in Ordnung und warum? Während des EYE wirst Du dann gemeinsam mit den anderen - erst in Kleingruppen - Lösungen zu diesen Problemen entwickeln. Die innovativsten Ideen und Ergebnisse werden zu Abschluss einem Experten des Europäischen Parlaments präsentiert, der Euch direktes Feedback geben wird!

Tage, Uhrzeiten:

- a) Freitag, 15:00-18:30
- b) Samstag, 12:00-15:30

Orte: a) LOW S2.1, 120 Plätze
b) LOW N3.2, 120 Plätze

Sprachen: EN, FR, DE
(Verdolmetschung nur in Plenarsitzung)

Ein Thema für jedes Alter: Verbinden Social Media oder machen sie einsam?

Keiner von uns möchte einsam sein. Das Gefühl von Zugehörigkeit, Liebe und Verbundenheit gehört zu den Grundbedürfnissen des Menschen. Für Freundschaften und soziale Kontakte ist die Trennlinie zwischen der echten und der virtuellen Welt in Zeiten des Smartphones nicht mehr klar. Können Social Media und Online-Apps

- Teenager überfordern mit ständigem Online-Feedback und idealisierten Bildern auf Kosten von echten Freundschaften?
- Einsamkeit verringern und die medizinische Versorgung für ältere Menschen verbessern?
- den Austausch zwischen den Generationen fördern und damit ein innovatives Spiel des „Gebens und Nehmens“ starten?

Debatte

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Madelaine Alizadeh**, Podcaster & Influencer, Dariadaria
- **Aaron Mansfield**, Projektmanager im Bereich Youth Health Movement (Jugendgesundheitsbewegung), Royal Society for Public Health
- **Vyacheslav Polonski**, wissenschaftliche Mitarbeiterin, University of Oxford
- **Jean-Baptiste Rollet**, Obmann, VITA Jeunes

Moderation

- **Albrecht John**, Verwalter, Europäisches Parlament

Jugendarbeitslosigkeit: Runter auf null!

Die Reise von der Bildungs- in die Arbeitswelt: eine endlose Suche nach dem ersten Job. Jugendarbeitslosigkeit ist und bleibt eine unannehmbare Ungerechtigkeit. Wie können die Europäische Union und die Mitgliedstaaten

- Programme ausbauen, um junge Menschen aus allen Regionen Europas in den Arbeitsmarkt zu integrieren?
- Investitionen erweitern, um die Beschäftigungslage für junge Menschen zu verbessern?
- auf ein Europa hinarbeiten, in dem es keine Jugendarbeitslosigkeit mehr gibt?

Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Hauptrednerin

- **Marianne Thyssen**, Mitglied der Kommission mit Zuständigkeit für Beschäftigung, Soziales, Qualifikationen und Arbeitskräftemobilität, Europäische Kommission

Rednerinnen

- **Paloma Cantero-Gomez**, Geschäftsführerin & Gründerin, Youth ProAktiv
- **David Garrote**, Talentaquise und Arbeitgeberbranding, LIDL
- **Tea Jarc**, Vorsitzende, Trade Union Youth Plus

Moderation

- **Isabelle Coustet**, Leiterin der Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments in Frankreich



Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:00-15:30

Ort: N1.4, 300 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE



Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:00-16:00

Ort: Hemicycle, 900 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE



Quantensprung: Dieses Mal ist Europa spitze

Albert Einstein und Max Planck wären begeistert. Eine neue Generation von Wissenschaftlern treibt die Dinge weit voran und springt von der Quantentheorie zu einer atemberaubend neuen Quantentechnologie. Licht und Materie für die nächste Transformation der globalen Industrien und Märkte! Kann Europa dieses Mal Weltmarktführer in der Forschung werden? Können wir besser und schneller als das Silicon Valley werden? Welche politischen Alternativen haben wir im Blick auf Sicherheit, Privatsphäre und Datenschutz?

Anhörung

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Johannes Pseiner**, Doktorand im Fachbereich Physik, Institut für Quantenoptik und Quanteninformation, Universität Wien
- **Christian Trefzger**, Referent im Bereich Hochleistungsrechenetechnik & Quanteninformatik, GD CONNECT, Europäische Kommission
- **Anne-Marije Zwerver**, Doktorandin im Fachbereich Quanteninformatik, QuTech, Technische Universität Delft

Moderation

- **Eva Kaili**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Da sagst du was

„Fake News“, Fehlinformation und Desinformation sind heutzutage einige der größten Gefahren für die Demokratie. Für eine demokratische Gesellschaft sind die Bereitstellung von Nachrichten aus unabhängigen Quellen für alle Zielgruppen, die Nutzung von neuen, kreativen Formaten und Werkzeugen und das bessere Verständnis der Menschen für ihre Welt entscheidend. Welche Rolle kommt dabei den öffentlichen Medien zu? Welche neuen Formate und Instrumente könnten gegen „Fake News“ helfen? Wie können wir Menschen einbeziehen und wie können wir ihnen komplexe Themen einfach und verständlich näherbringen? Wie können wir dafür sorgen, dass die Inhalte relevanter werden und für alle einfacher zu verstehen sind?

Diskussion

veranstaltet von der Union der Europäischen Rundfunkorganisationen (UER)

Redner

- **Lukas Hansen**, Deutsche Welle
- **Stéphane Lambert**, Politischer YouTuber, Osons Causer
- **Kreeta-Maria Kivioja**, Yle
- **Nick Rotherham**, BBC

Moderation

- **Madiana Asseraf**, Leiter der Medienstrategie und Entwicklung, Union der Europäischen Rundfunkorganisationen (UER)

Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-13:30

Ort: LOW R1.3, 200 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Vorwissen über das Thema erforderlich

Der Kampf gegen „Fake News“: Was können wir tun, um sie zu fördern?

„Fake News“. Diesen Begriff hast du in den vergangenen Jahren bestimmt eine Million Mal gehört. Onlinemedien werden von „Fake News“ und Fehlinformationen überschwemmt, und die Behörden sind zunehmend besorgt über die Risiken, die das für demokratische Gesellschaften und Prozesse mit sich bringt. Die EU kämpft gegen das Phänomen „Fake News“. Beispielsweise hat die Europäische Kommission eine hochrangige Expertengruppe eingesetzt, um gegen „Fake News“ vorzugehen. Aber ist das genug? Was können wir noch tun? Muss die Art und Weise, wie Medienkompetenz vermittelt wird, umfassend reformiert werden?

Diskussion

organisiert vom Europäischen Jugendforum

Bildung – jederzeit zur Hand!

Der technologische Fortschritt schafft neue Möglichkeiten für die allgemeine und berufliche Bildung. Wie können wir Unterricht, Ausbildung und Mobilität in der Hochschulbildung durch den Einsatz von Technologie stärken? Wie kann Erasmus+ Lehrer und Lernende dabei unterstützen, die digitalen Kompetenzen zu erwerben, die sie für die Zukunft brauchen? Welche Chancen bieten virtuelle Klassenzimmer? Sind die Bildungseinrichtungen gemeinsam mit den Lernenden auf der Höhe der Zeit der digitalen Revolution?

Diskussion

veranstaltet von der Generaldirektion Bildung, Jugend, Sport und Kultur der Europäischen Kommission

Redner

- **Jeroen Van Lent**, Internationale Vorstandsmitglied, Erasmus Student Network

Moderation

- **Lloyd Huitson**, Generaldirektion Bildung, Jugend, Sport und Kultur der Europäischen Kommission

Tag, Uhrzeit: Samstag, 13:00-14:00

Ort: LOW N1.2, 150 Plätze

Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:30-18:00

Ort: LOW R5.1, 190 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE



E-Portfolios: Den traditionellen Lebenslauf kannst du dir sparen

Du willst deine Chancen auf einen passenden Arbeitsplatz verbessern? Kennst du die neuesten Trends in der Personalsuche und weißt du, wie sich die Arbeitswelt verändert? Bietet dir die EU im Hinblick auf Arbeit und Studium wirklich alles, was du brauchst? Lass das mit den traditionellen Bewerbungen oder Lebensläufen und lausche stattdessen einem Panel von Experten, die den Nutzen von E-Portfolios diskutieren!

Diskussion

veranstaltet von der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission

Redner

- **Marcel Molenaar**, Land-Manager für Benelux, LinkedIn
- **Dimitrios Pikios**, Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission
- **Simone Ravaioli**, Business Development Executive, Digitary, Italien

Moderation

- **Angeliki Dedopoulou**, Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission

Hilfe, ein Roboter hat meinen Job geklaut!

Die Arbeitswelt verändert sich. Rasant. Wie wird Arbeit in Zukunft aussehen? Der technologische Fortschritt wird unsere Arbeitsplätze, unsere Ausbildung und einige unserer Grundrechte verändern. Wie können wir uns schon heute auf die Zukunft vorbereiten? Trage deinen Teil zu einer kommenden Studie bei, indem du deine Meinung dazu äusserst, welche Probleme junge Menschen in einer Welt haben werden, in der die rasante Digitalisierung und die demografischen Trends unser Verständnis von Arbeit verändern. Wir wollen von dir wissen, welche Art von Arbeitsmarkt du dir für die Zukunft wünschst!

Diskussion

organisiert vom Europäischen Jugendforum

Tag, Uhrzeit: Samstag, 13:30-15:00

Ort: LOW S2.2, 140 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Tag, Uhrzeit: Samstag, 16:00-17:30

Ort: LOW S2.2, 150 Plätze

Sprache: EN

Schaffe, schaffe...: Wie geht Geldverdienen heute?

Globalisierung, Digitalisierung, Automatisierung: Schlagworte, die für tiefgehende Veränderungen unserer Arbeitswelt stehen. Der technologische Fortschritt ermöglicht mehr Flexibilität. Dank unserer Laptops, Smartphones und Tablets können wir arbeiten, wo und wann wir wollen. Aber auch die Unsicherheit nimmt zu, vor allem im Hinblick auf den Zugang zur sozialen Sicherung und auf die schwindenden Grenzen zwischen Privat- und Berufsleben. Die Antwort der EU ist die europäische Säule sozialer Rechte. Aber reicht das aus? Komm zu diesem interaktiven Treffen, und zusammen entwickeln wir Ideen, wie wir die Chancen nutzen können, die uns neue Formen der Arbeit bieten.

Einführungsrede und Gespräch

veranstaltet von der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission

Hauptrednerin

- **Marianne Thyssen**, Mitglied der Kommission mit Zuständigkeit für Beschäftigung, Soziales, Qualifikationen und Arbeitskräftemobilität, Europäische Kommission

Redner

- **Michael Bugaj**, Gründer von meploy
- **Aileen Körfer**, Direktorin für Dienstleistungspolitik und Digitalisierung, UNI EUROPA
- **Julian Richter**, Mitbegründer, Mehr als eine Perspektive

Moderation

- **Méabh Mc Mahon**, Fernseh- und Radio-Reporterin

Jung, begabt – und in der Sackgasse: Bieten öffentliche Dienstleistungen eine Lösung?

Öffentliche Dienstleistungen sind wesentlich für den Zusammenhalt und die soziale Inklusion. Jeder Mensch hat in unterschiedlichen Phasen seines Lebens unterschiedliche Bedürfnisse. Das Recht auf Unterstützung und Informationen zur richtigen Zeit kann entscheidend sein. Weißt du wirklich, an wen du dich wenden kannst, wenn du Rat oder Unterstützung suchst für deine Bedenken, Probleme und Themen als junger Mensch? Wie können Sozial- und Gesundheitsdienste den Übergang von der Jugend zum Erwachsenenalter erleichtern? Wie können wir öffentliche Dienstleistungen für junge Menschen verbessern und sicherstellen, dass niemand auf der Strecke bleibt?

Diskussion

veranstaltet von der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound)

Redner

- **Imre Simon**, Servicemanager der Mitglieder, Eryca - The European Youth Information and Counselling Agency
- **Robbie Stakelum**, Referent, FEANTSA - The European Federation of National Organisations Working with the Homeless

Moderation

- **Anna Ludwinek**, Research Manager im Referat Sozialpolitik, Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound)

Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:30-15:00

Ort: LOW S2.2, 140 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:00-15:30

Ort: LOW H-1.2, 60 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Vorwissen über das Thema erforderlich

Better Life Index: E-Bürgerbeteiligung – neue Wege in der Politikgestaltung

Wie messen Regierungen Wohlbefinden und Lebensqualität– und wie nehmen Menschen auf der ganzen Welt Wohlbefinden und Lebensqualität wahr? Wir nutzen den Better Life Index der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) als Fallstudie und diskutieren den Einsatz von Technologie als wichtigen Kanal für die Beteiligung der Öffentlichkeit. Wie können Politiker sicherstellen, dass diejenigen, die von einer Entscheidung unmittelbar betroffen sind, dabei mitreden können? Wie können sie digitale Formen der öffentlichen Beteiligung nutzen, um Menschen effizient zu informieren und einzubeziehen und ihre Bedürfnisse ins Zentrum des politischen Entscheidungsprozesses zu stellen? Und wie können sie bestehende Werkzeuge verbessern und diese interaktiver und inklusiver gestalten, sodass am Ende die Bedürfnisse der Menschen besser gehört werden?

Workshop

veranstaltet von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)

Moderation

- **Nuria Villanova**, Koordinatorin des Better Life Index, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)

Aufwachsen in einer digitalen Gesellschaft: Was bewegt junge Menschen am meisten?

Die Jugend von heute ist in einer digitalen Welt aufgewachsen. Aber sie darf nur selten mitreden, wenn es darum geht, was in unserer digitalen Gesellschaft am wichtigsten ist und wo unsere Prioritäten liegen sollten. Ihre Welt wird und wurde von anderen geformt. Junge Menschen sollten in Diskussionen zu ihrer eigenen Zukunft vollständig eingebunden und nicht wie passive Objekte der Entscheidungen anderer behandelt werden. Was ist deiner Meinung nach das wichtigste Thema in unserer digitalen Gesellschaft? Beteilige dich an dieser Diskussion mit Experten und Politikern und entwickle gemeinsam Lösungen für diese Themen.

Diskussion

veranstaltet von Youth for Exchange and Understanding

Tag, Uhrzeit: Samstag, 11:00-12:30

Ort: LOW H-1.2, 60 Plätze

Sprache: EN

Vorwissen über das Thema erforderlich

Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:00-15:00

Ort: LOW N 4.3, 70 Plätze

Sprache: EN

Rechenschaftspflicht für große Technologieunternehmen

Die Welt der Technik wird oft als etwas Faszinierendes gesehen, das jedoch weit vom "normalen Bürger" entfernt ist. Es scheint eine große Lücke zu geben zwischen dem Technologiesektor und dem Rest der Bevölkerung. Sollten Technologieunternehmen dafür sorgen, dass sie ihren Nutzern gegenüber stärker Rechenschaft ablegen und transparenter werden? Oder sollten die Nutzer mehr tun, um sich über die verwendete Technologie zu informieren? Diskutiert mit uns, wie der Technologiesektor, die Politik und die Bürger gemeinsam Lösungen finden können.

Diskussion

Veranstaltet vom Europäischen Jugendforum

Redner

- **Maria Axente**, Programmleiterin - Künstliche Intelligenz, PricewaterhouseCoopers
- **Mady Delvaux**, Mitglied des Europäischen Parlaments
- **Gloria Gonzalez Fuster**, Forschungsprofessorin, Vrije Universiteit Brussel (VUB)
- **Giuseppe Porcaro**, Leiter der Abteilung Kommunikation und Veranstaltungen, Bruegel; Autor

Junge digitale Macher für das kulturelle Erbe Europas!

Die digitale Welt bietet zahlreiche Möglichkeiten, auf kreative und spielerische Weise mit dem kulturellen Erbe in Kontakt zu treten. Mit diesem Gedanken wurde, in Zusammenarbeit mit dem Video Game Museum von Rom, im Dezember letzten Jahres auf dem Europäischen Kulturforum in Mailand ein Videospiel 'Jam' abgehalten, bei dem Teilnehmer aus verschiedenen europäischen Ländern aufgefordert wurden, innerhalb eines begrenzten Zeitraums, Videospiele zum Thema "Wo die Vergangenheit der Zukunft begegnet" von Grund auf neu zu entwickeln. Kommen Sie, um mehr über die faszinierende Geschichte der Videospiele zu erfahren, hören Sie von drei jungen Gewinnern ihre Erfahrungen in Mailand, lernen Sie den kreativen Prozess der Spielkreation kennen und machen Sie mit uns den Versuch, gemeinsam ein Videospiel zu entwickeln!

Workshop

Organisiert von der Generaldirektion Bildung, Jugend, Sport und Kultur der Europäischen Kommission in Zusammenarbeit mit VIGAMUS – dem Video Game Museum von Rom

Redner

- **Alex Roberts (UK)**, **Malik Yahi (FR)**, **Guglielmo De Gregori (IT)**
- **Marco Accordi Rickards**, Direktor von VIGAMUS – dem Video Game Museum von Rom
- **Micaela Romanini**, Vizedirektorin von VIGAMUS und Gründerin von Women in Games Italia

Moderation

- **Maciej Hofman**, Europäische Kommission



Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:30-14:30

Ort: Yo!Fest Village, Opinion space, 359 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:30-17:00

Ort: LOW R5.1, 150 Plätze

Sprache: EN

Vorwissen über das Thema erforderlich

WORKSHOPS

#digitalrevolution – Risiken und Chancen

Der technologische Fortschritt greift in unser tägliches Leben ein und verändert die Art und Weise, wie wir arbeiten und lernen. Junge Menschen merken jeden Tag, wie sich diese Veränderungen auswirken, haben aber dennoch Probleme, das Thema zu umreißen. Wie viel weißt du über die digitale Revolution? Welche Risiken und Chancen birgt sie? Was bedeutet sie für dein Leben? Mach mit bei diesem Quiz und finde es heraus!

Workshop

veranstaltet vom Nationalen Jugendrat Zypern (CYC)

Arbeitsplätze im Zeitalter der Digitalisierung und Automatisierung

Die Verbindung zwischen Technologie und Beschäftigung wird schon lange sehr emotional diskutiert. Es gibt verschiedene technische Entwicklungen, die inzwischen zu Ängsten vor einer „Zukunft ohne Arbeitsplätze“ beitragen. Aber wie viel davon stützt sich auf Fakten? Wie wird sich die Struktur des Arbeitsmarktes verändern und wie können wir erfolgreich mit diesem Wandel umgehen? Welche Arbeitsplätze sind eventuell durch Technologien bedroht und was kann für die Menschen getan werden, die diese Arbeit ausüben oder eine Ausbildung in diesem Bereich machen? Werden Digitalisierung und Automatisierung nur Risiken oder auch Chancen bieten? Kommt vorbei und erfahrt mehr!

Workshop

veranstaltet vom Jugendausschuss des Europäischen Gewerkschaftsbundes (EGB-Jugend)



Tag, Uhrzeit: Samstag, 13:30-15:00
Ort: Yo!Fest Village, Digital revolution Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:30-15:00
Ort: Yo!Fest Village, Digital revolution Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

Die digitale Revolution geht weiter – welches sind die nächsten Schritte?

Junge Menschen sind mit der digitalen Gesellschaft aufgewachsen, und Technologien spielen seit jeher eine wichtige Rolle in ihrem Leben. Daher sollten sie in den Gesprächen darüber, in welche Richtung sich die Gesellschaft entwickeln sollte, unbedingt vertreten sein. Welches sind Eurer Meinung nach die wichtigsten Veränderungen, die wir in Zukunft umsetzen müssen? Wie seht Ihr die ideale digitale Gesellschaft? Kommt vorbei und diskutiert mit anderen jungen Menschen, entwerft Euren eigenen Plan und werdet aktive Teilhaber der digitalen Revolution!

Workshop

veranstaltet von Youth for Exchange and Understanding (YEU)

Homo technologicus: Wie kann mithilfe von Technologien die politische Beteiligung gestärkt werden?

Junge Menschen greifen zunehmend auf die sozialen Medien und andere Technologien zurück, um eine direkte Kommunikation zwischen Wählern und gewählten Vertretern herzustellen. Die Art und Qualität ihrer politischen Teilhabe sind jedoch sehr unterschiedlich, und somit auch ihre Gestaltungsmöglichkeiten bei der Demokratisierung. Wie können junge Menschen Technologie ideal nutzen, um sich politisch zu beteiligen und Einfluss auf den Entscheidungsprozess zu nehmen? Kann die Technologie eine Plattform für neue, alternative Stimmen sein, um die Vielfalt der öffentlichen Meinung sicherzustellen? Finde heraus, wie du das technologische Potenzial nutzen kannst, um dir politisch Gehör zu verschaffen.

Diskussion

veranstaltet vom Nationalen Jugendrat Slowenien (MSS)



Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:00-16:30
Ort: Yo!Fest Village, Digital revolution Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Samstag, 11:30-13:00
Ort: Yo!Fest Village, Digital revolution Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

Alle Macht den jungen Frauen: Technologie in der Interessenvertretung

Tauch ein in die Welt der Apps, um zu erfahren, wie sie zu Gleichberechtigung auf dem Arbeitsmarkt beitragen können. Noch immer sind mehr Frauen als Männer arbeitslos oder befinden sich nicht in einem Beschäftigungsverhältnis oder in Aus- und Weiterbildung? Junge Menschen auf der ganzen Welt können jetzt über Apps ihre Meinung und Erfahrungen teilen, und die gesammelten Daten werden genutzt, um Veränderungen anzustoßen. Komm zu diesem Workshop, wenn du neugierig bist, wie aus Technologie Interessenvertretung wird.

Workshop

veranstaltet von der World Association of Girl Guides and Girl Scouts (WAGGGS)

Erlebe generationenübergreifendes Lernen und nimm es mit nach Hause

Im Zeitalter der digitalen Revolution und der sozialen Medien verändern sich die Dinge in der Arbeitswelt und auch in der gesamten Gesellschaft rasant. Was bedeutet das für die ältere Generation? Lassen wir sie zurück? Was kannst du von älteren Menschen lernen und was können sie von dir lernen? Wir laden dich ein, generationenübergreifendes Lernen gemeinsam mit einheimischen Senioren zu erleben und mit Menschen zu sprechen, die an generationenübergreifenden Lernprojekten beteiligt sind. Lass dich einfangen und schlage Brücken in unserer Gesellschaft!

Gespräch und Workshop

veranstaltet von der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission



Tag, Uhrzeit: Samstag, 16:00-17:00
Ort: Yo!Fest Village, Digital revolution Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 11:00-14:00
Ort: LOW -1 Dreieck, 25 Plätze
Sprache: EN

Wie kann die Digitalisierung junge und alte Menschen verbinden?

In diesem Workshop wollen wir nach Initiativen suchen, mit denen die Beziehung zwischen älteren und jüngeren Menschen mit Hilfe der Digitalisierung verbessert werden kann. Dazu werden wir uns erst einmal Aussagen von Menschen aller Altersgruppen über generationenübergreifende Beziehungen und über die Rolle, die die Digitalisierung in diesen Beziehungen spielt, ansehen. Dann bist du dran – wir wollen deine Ideen hören! Die Ergebnisse veröffentlichen wir als Kampagne in den sozialen Medien.

Workshop

veranstaltet von VITA Jeunes, Frankreich

Neue Koalitionsszenarien im digitalen Zeitalter

Was ist die Rolle politischer Koalitionen in der anhaltenden Digitalisierung unserer Wirtschaft und Gesellschaft? Sind durch den technologischen Fortschritt Ungleichheiten abgebaut oder verstärkt worden? Bringen uns Onlineplattformen näher zusammen oder sperren sie uns in Filterblasen? Und welche Rollen spielen politische Koalitionen in der digitalen Revolution? Erfüllen sie die Bedürfnisse junger Menschen? Nutzen sie das technologische Potenzial, um Dialog und Engagement zu fördern? Komm vorbei, um mehr über die unterschiedlichen Erfahrungen mit Koalitionen in Europa zu erfahren und uns deine Meinung zu verraten!!

Diskussion

veranstaltet von den Young European Socialists (YES)

Redner

- **Jacopo Barbati**, Vizepräsident, Junge Europäische Föderalisten
- **Maria Freitas**, Senior Berater, Stiftung für Europäische Progressive Studien (FEPS)
- **Albert Klein**, Koordinator der Progressiven Fraktionsversammlung im Europäischen Parlament
- **Victoria Nagy**, Präsidentin, ETUC Jugend
- **Zuzana Pavelkova**, Vizepräsidentin, Föderation der Jungen Europäischen Grünen (FYEG)
- **Philipp Tzaferis**, Vizepräsident, Junge Europäische Sozialisten



Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:30-18:00
Ort: Yo!Fest Village, Digital revolution Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

Wie können wir von der digitalen Revolution profitieren?

Sind neue Technologien und die digitale Revolution nur etwas für junge Menschen? Unter Zuhilfenahme interaktiver digitaler Technologie beschäftigen wir uns mit den Vor- und Nachteilen der digitalen Revolution. Wie können wir von maschinellem Lernen und künstlicher Intelligenz profitieren und gleichzeitig verhindern, dass sie auf gefährliche Art und Weise genutzt werden?

Workshop

veranstaltet von den Young Diplomats, Italien

Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:30-15:30

Ort: LOW S4.2, 50 Plätze

Sprache: EN

Pädagogische Revolutionen: Europa in der Schule von morgen

Es ist möglich, so zu unterrichten, dass wirklich fast jeder Schüler begeistert ist! Du bist Lehrer oder angehender Lehrer? Ein Erzieher, der die Dinge radikal verändern möchte? Oder du arbeitest einfach im Bildungsbereich? Komm zu uns und lass dich von den Jeunes Européens - Frankreich und dem Bildungsinstrument Educ'ARTE inspirieren: Entwickle deine eigene interaktive Unterrichtsstunde zu europäischen Nachrichten, die junge Menschen dazu motiviert, kreative und nachdenkliche Bürger zu werden!

Workshop

veranstaltet von den Jeunes Européens-France (Junge Europäer Frankreich) und Educ'ARTE

Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:00-11:30

Ort: LOW S3.4, 30 Plätze

Sprache: FR

Vorwissen über das Thema erforderlich

Am Ruf arbeiten: Berufliche Bildung im digitalen Zeitalter

Aufgrund der hohen Jugendarbeitslosigkeit zieht sich der Übergang zwischen Schule und Arbeit bei vielen jungen Europäern in die Länge, und viele entscheiden sich für eine Berufsausbildung. Bei einer Berufsausbildung können junge Menschen früh Verantwortung übernehmen, ihre Jobchancen verbessern und moderne Fähigkeiten erwerben. Viele Menschen sind jedoch weiterhin skeptisch, was die Vorteile einer Ausbildung oder eines Arbeitsbefähigungsprogramms betrifft. Wie können wir unsere Wahrnehmung von Auszubildenden und unterrepräsentierten Gruppen insgesamt ändern? Kann Technologie dazu beitragen, die Berufsausbildung attraktiver und angesehener zu machen? Komm vorbei und diskutiere mit uns, wie wir den Ruf der Berufsausbildung verbessern können.

Workshop

veranstaltet vom Organisationsbüro der europäischen Schülerverbände (OBESSU)



Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:00-16:00

Ort: Yo!Fest Village, Digital revolution Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Bewegte Jugend – jung sein in Europa: Leidenschaft, Kämpfe, Widersprüche

Wofür kämpfst du heute? Denkst du, dass junge Menschen früher für die gleichen Anliegen gekämpft haben? Wird sich die nächste Generation für ähnliche Themen einsetzen? Wie werden deine Klamotten und dein Haarschnitt zum Ausdruck der Rebellion? Bei diesem Workshop hast du die Gelegenheit, dich genauer mit vergangenen, aktuellen und künftigen Generationen junger Europäer auseinanderzusetzen, die an historischen Wendepunkten der europäischen Geschichte erwachsen wurden. Die Ideen, die wir in diesem Workshop entwickeln, werden in die Lernprogramme der zweiten temporären Ausstellung mit dem Titel „Bewegte Jugend“ im Haus der europäischen Geschichte einfließen, einem neuen Museum, das 2017 in Brüssel eröffnet wurde. Mach mit, bring deine Ideen ein und lass uns zusammen etwas schaffen!

Workshop

veranstaltet vom Haus der europäischen Geschichte, Europäisches Parlament

Tage, Uhrzeiten:

a) Freitag, 14:30-16:00

b) Samstag, 14:00-15:30

Ort: LOW -1 Dreieck, 30 Plätze

Sprache: EN

Klicke OK, um fortzufahren: Wie sich die Digitalisierung auf unsere psychische Gesundheit auswirkt

Technologie verändert die Art und Weise, wie wir uns als junge Menschen entwickeln und sozial miteinander umgehen. Im Cyberspace sagen Menschen Dinge, die sie in der analogen Welt nie sagen oder tun würden. Immer mehr Kinder müssen sich beispielsweise mit Cybermobbing, Selbstdarstellung und Onlinekommunikation auseinandersetzen. Was bedeutet das für unsere psychische Gesundheit? Schätzen wir sie ausreichend oder ist uns unser digitales Wohlbefinden wichtiger? Ist uns als digitalen Bürgern bewusst, welche Auswirkungen das auf künftige Generationen haben kann? Wie können Schulen und Institutionen eine gesunde Herangehensweise an digitale Werkzeuge unterstützen? Beteilige dich an unserer Diskussion, in der wir die Vorteile und Risiken der digitalen Technologien im Bereich der psychischen Gesundheit erörtern.

Workshop

veranstaltet vom Organisationsbüro der europäischen Schülerverbände (OBESSU)



Tag, Uhrzeit: Samstag, 17:00-18:00

Ort: Yo!Fest Village, Digital revolution Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Smart surfen: Beweg dich sicher in der Onlinewelt

Wenn du nicht gerade ein Technikdetox machst, dann nutzt du dein Smartphone oder deinen Computer wahrscheinlich ziemlich regelmäßig. Wie oft gehst du online? Täglich? Mehrmals täglich? Stündlich? Und wie oft denkst du darüber nach, wie sich dein Verhalten auf deine Sicherheit auswirkt? Damit hast du dich vielleicht noch nicht direkt auseinandergesetzt, aber es ist höchste Zeit, das zu ändern! Facebook, Snapchat, Instagram, Twitter: Teilst du viel aus deinem Leben online? Wie können wir uns vor Hackern, Online-Betrügern, Malware und anderem, was da draußen unterwegs ist, schützen? In diesem Workshop verraten wir dir die besten Tipps, wie du dich sicher im Internet bewegst.

Workshop

veranstaltet von der World Association of Girl Guides and Girl Scouts (WAGGGS)



Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-13:00
Ort: Yo!Fest Village, Digital revolution
Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN



2. ARM UND REICH: Den fairen Anteil verlangen



PODIUMSDISKUSSIONEN

Auf der Suche nach Gleichheit: Ein fairer Anteil in Zeiten der Globalisierung

Die zentrale soziale Frage unserer Zeit: Kommen Globalisierung und Automatisierung nur wenigen oder allen zugute? Was sind deine Ideen für mehr soziale Gerechtigkeit und einen fairen Anteil an den Globalisierungsgewinnen?

- Was ist eine faire Bezahlung für Manager und Beschäftigte?
- Wie können Unternehmen ihre Mitarbeiter besser am Gewinn beteiligen?
- Mit welchen Steuern könnte man die Kluft zwischen Arm und Reich schließen?
- Wie würdest du soziale Sicherheit für alle in Zeiten der Globalisierung und Automatisierung garantieren?
- Wie und wo würdest du in Arbeitsplätze und Bildung investieren, um die Jugendarbeitslosigkeit zu bekämpfen?

Ideen-Check

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Ideengeber

- **Carolina Cordeiro**, Regionaldirektorin für Europa, AIESEC International
- **Matthäus Fandrewski**, Präsident der Europäischen Union unabhängiger Gewerkschaften (CESI-Youth)
- **Jonathan Goupille-Lebret**, Postdoktorand, École d'Économie de Paris

Ideenaufgreifer

- **Evelyne Gebhardt**, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments
- **Livia Járóka**, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments
- **Terry Reintke**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Moderation

- **Carolyn Höfchen**, Journalistin, ARTE

Tag, Uhrzeit: Freitag, 11:30-13:00

Ort: LOW N1.4, 300 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Vorwissen über das Thema erforderlich



Handel für alle: „Bitte anschnallen ...

... es werden Turbulenzen erwartet.“ Ein neuer Ansatz für künftige Handelsabkommen mit Partnern weltweit: Wohlstandsversprechen – oder vorprogrammierter Ärger? Freier Handel oder fairer Handel – auf welcher Seite stehen wir? Vorzugsbedingungen für arme Länder statt für reiche? Wie kann die Europäische Union

- in Zeiten wirtschaftspolitischer Machtspiele an Verhandlungsstärke gewinnen und sich in der Kunst des Handelns üben?
- eine faire Globalisierung für alle mitgestalten?
- einen fairen Handel entlang der internationalen Lieferketten durchsetzen? Sind freiwillige Angaben von Unternehmen ausreichend für ethische Verbraucherentscheidungen oder sollten wir verbindliche Rechtsvorschriften für alle festlegen?
- Regelungen einführen, um die Wahrung der Menschenrechte und der Arbeitnehmerrechte in allen Bereichen sicherzustellen?

Talk und Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Janos Ferencz**, Fachreferent für Handelspolitik, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
- **Bruno Gemenne**, Koordinator der Abteilung Mobilisierung der Jugend, Oxfam Magasins du Monde
- **Davina Osei**, Doktorandin, Universität der Vereinten Nationen – Maastricht Economic and Social Research Institute on Innovation and Technology (Wirtschafts- und Sozialforschungsinstitut für Innovation und Technologie Maastricht)

Moderation

- **Elly Schlein**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Tag, Uhrzeit: Freitag, 10:30-12:00

Ort: LOW N1.3, 190 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Globalisierung: Im Zwielficht

In dieser Diskussion bringen wir Licht in die zwielfichtigen Verhältnisse der Globalisierung – eine Schattenwelt mit versteckten Reichtümern, sauberen Stränden und schmutzigem Geld. Durch Steuerparadiese werden Steuerhinterziehung, Geldwäsche und andere kriminelle Aktivitäten erleichtert – und die Kluft zwischen Arm und Reich vergrößert. Gleichzeitig drücken sich einige multinationale Unternehmen davor, einen fairen Steueranteil zu bezahlen, indem sie legale Schlupflöcher in Europa nutzen. Welche Maßnahmen sollten ergriffen werden, um die Gelder ausfindig zu machen und die Schattenwirtschaft zu bekämpfen? Wer kann diese Maßnahmen ergreifen? Die Europäische Union oder die einzelnen Mitgliedstaaten?

Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Willem Pieter De Groen**, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Leiter des Referats Finanzmärkte und -institute, Zentrum für Europäische Politische Studien (CEPS)
- **Miranda Patrućić**, Regionalredaktorin, Organisiertes Verbrechen und Korruptionsberichterstattungsprojekt
- **Leo Hoffmann-Axthelm**, Koordinator der Bereiche Forschung und Interessenvertretung, Transparency International EU

Moderation

- **Tom Vandenkendelaere**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:30-19:00

Ort: LOW S1.5, 190 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Vorwissen über das Thema erforderlich

Vom Wert des Teilens: Say, you want a revolution?

Teilen statt besitzen: Eine neue Generation von Europäerinnen und Europäern schätzt Erfahrung mehr als Status, Zugänglichkeit mehr als Besitz und Teilen mehr als Eigeninteresse. Die Wirtschaft des Teilens, die Sharing Economy, wächst rapide. Die digitale Revolution trifft auf soziale Innovation. Der Tornado schöpferischer Zerstörung wütet in allen Bereichen und macht keinen Halt vor Autos, Musik, Haus und Garten oder Crowdfunding-Projekten. Wie kann Europa eine soziale Start-up-Kultur fördern?

Talk und diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Camille Colbus**, Gründerin & Geschäftsführerin, Too Good To Go
- **Tomáš Mejzlík**, Leiter FabLab Brünn, Südmährisches Innovationszentrum
- **Eva Sadoun**, Geschäftsführerin & Mitbegründerin von LITA.co
- **Anne Sander**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Moderation

- **Boryana Gramatikova**, TV-Moderatorin, staatliches bulgarisches Fernsehen

Start-ups: Innovation made in Europe

Start-ups und innovative Unternehmen spielen eine zentrale Rolle, wenn es darum geht, Wohlstand und Arbeitsplätze zu schaffen. Wie können wir Neugier, Entdeckungslust und Unternehmergeist fördern? Wie kann die Europäische Union junge Menschen bei der Gründung ihrer eigenen Unternehmen unterstützen? Wie kann die Europäische Investitionsbank (EIB) zu Finanzierungs- oder Crowdfunding-Initiativen beitragen? Können wir eine Kultur schaffen, in der Scheitern toleriert wird und es für junge Unternehmer eine zweite Chance auf Erfolg gibt?

Talk und networking session

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Ewa Jennifer Abel**, Anlageverwalterin, Europäischer Investitionsfonds
- **Lennart Budelmann**, Mitbegründer von aQysta
- **Mackenzie Le Vernois**, Verantwortliche für den Bereich Partnerschaften, Superheroes
- **Eva Sadoun**, Geschäftsführerin & Mitbegründerin von LITA.co

Moderation

- **Siegfried Mureşan**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:30-16:00

Ort: LOW N1.3, 190 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Tag, Uhrzeit: Freitag, 11:30-13:00

Ort: WIC 100, 240 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE



Chancengleichheit: Für immer arm oder geboren um frei zu sein?

Die Kluft zwischen Arm und Reich ist zwar eine Lebenswirklichkeit, aber als Startbedingung nicht hinnehmbar. Gleiche Chancen für alle auf Bildung und ein besseres, erfolgreiches Leben gehört zu den Grundelementen der europäischen Lebensweise. Was können die Europäische Union und die Mitgliedstaaten tun, um eine „Leiter der Chancengleichheit“ zu bauen? Wie würdest du Kindern aus allen sozialen Schichten faire Chancen auf einen Bildungsaufstieg verschaffen, damit sie im Bildungswesen von unten nach oben klettern können? Mehr Möglichkeiten für Mädchen, indem ihr Interesse für die Themen der Digitalisierung geweckt wird? Ein neuer Fokus auf beruflicher Aus- und Weiterbildung und sozialer Mobilität?

Ideenlabor

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Ideenaufgreifer

- **Wajid Khan**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Du übernimmst die Rolle eines jungen Beraters eines Mitglieds des Europäischen Parlaments zu einem künftigen Gesetzgebungsfeld. Deine Ideen bestimmen die Tagesordnung! Um genügend Zeit zu haben, die besten Ideen zu entwickeln, beginnt diese Aktivität schon vor dem EYE! Im Mai werden alle Teilnehmer aufgefordert eine kurze online-Umfrage zu beantworten: Welche Dinge wollt ihr zum Besseren verändern? Warum sollen die EU-Institutionen aktiv werden? Was ist nicht in Ordnung und warum? Während des EYE wirst Du dann gemeinsam mit den anderen - erst in Kleingruppen - Lösungen zu diesen Problemen entwickeln. Die innovativsten Ideen und Ergebnisse werden zu Abschluss einem Experten des Europäischen Parlaments präsentiert, der Euch direktes Feedback geben wird!

Tag, Uhrzeit: Freitag, 11:00-14:30

Ort: LOW N3.2, 120 Plätze

Sprachen: EN, FR, DE (Verdolmetschung nur in Plenarsitzung)

Bedingungsloses Grundeinkommen: Die Rückkehr von Robin Hood?

Wir alle lieben die Geschichte von Robin Hood, der von den Reichen nahm, um es den Armen zu geben. Glaubst du, das bedingungslose Grundeinkommen für alle ist ...

... eine angemessene Antwort auf die Auswirkungen der Globalisierung auf Arbeitnehmer und die Konzentration von Reichtum in den Händen weniger,

... oder ein Freifahrtschein Sozialleistungen zu missbrauchen, rumzulungern und sich auf Kosten anderer zu amüsieren?

Debatte

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- Harro Boven, Ökonom, Jonge Democraten Niederlande
- Aurélie Hampel, Projektkoordinatorin, Unconditional Basic Income Europe
- Ilkka Kaukoranta, Chefökonom, Zentralorganisation der Finnischen Gewerkschaften
- Daniel Zamora, Postdoktorand im Fachbereich Soziologie, Universität Cambridge & Université Libre de Bruxelles

Moderation

- Petra Prešeren, Fernsehjournalistin, RTV Slovenija

World Happiness Report: Wo die glücklichen Menschen leben

Die Rangliste für Zufriedenheit und Wohlbefinden, der World Happiness Index, lässt uns von einer besseren Welt träumen. Aber diese Liste enthält auch eine klare Botschaft an die politischen Verantwortlichen in den Ländern die schlechter abschneiden. Wie können wir unser Leben verbessern? Was sind die Hauptindikatoren für Glück? In welchen Ländern Europas sind die Menschen am glücklichsten – und was können wir von ihnen lernen, um unsere Politik und unsere Gesetze zu verbessern? Was kann die EU tun, um die „Zufriedenheitslücke“ zwischen den Mitgliedstaaten zu schließen?

Präsentation und Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- Isabella Arendt, Analytikerin, Happiness Research Institute
- Joshua Monje-Jelfs, politische Forschung und Analyse, Direktion Statistik, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
- Laura Pöntinen, Forschungsstipendiatin, Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound)

Moderation

- James Higgins, Marketingbeauftragter, Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound)

Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:30-19:00

Ort: LOW N1.4, 300 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE



Stadt-Land-Gefälle: Schatz, heute bin ich mit dem Traktor da!

Großstädte spielen eine immer größere Rolle in der globalisierten Welt. Sie ziehen junge Menschen an und lassen Kleinstädte und ländliche Gebiete zurück. Ein neuer Ansatz für Arbeitsplätze, Investitionen und ländliche Entwicklung: Wie kann Europa die Landbevölkerung auf die Reise in eine vernetzte Welt mit an Bord holen? Was schlägst du vor, um das Leben auf dem Land zu verbessern? Was würdest du mit EU-Geldern für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum tun?

Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- Guillaume Lecaros de Cossio, Büro des Generalsekretärs, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
- Jannes Maes, Präsident des Europäischen Rates der Junglandwirte
- Raquel Sánchez Villorojo, Bürgermeisterin der Stadt Olivares de Duero

Moderation:

- Tiemo Wölken, Mitglied des Europäischen Parlaments

Warum brauchen junge Menschen eine politische Revolution?

Junge Menschen stehen im täglichen Leben vor zahlreichen Herausforderungen – wie finden sie eine gute Arbeit, Ausbildung oder Wohnung? Um diese Probleme anzugehen, benötigen wir einen nachhaltigen Wandel. Eine politische Revolution auf allen Ebenen, von den Kommunen bis zu den europäischen Institutionen. Wie kann eine progressive Politik auf die Bedürfnisse der jungen Menschen eingehen und das aktuelle System verändern? Darüber reden wir mit Yanis Varoufakis und Benoît Hamon – seid dabei!

Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Jugendforum

Redner

- Benoît Hamon, ehemaliger Präsidentschaftskandidat, Frankreich, und Gründer von Generation.s
- Paola Pietrandrea, Mitglied von Coordinating Collective, DiEM25
- Isabelle Thomas, Mitglied des Europäischen Parlaments
- Yanis Varoufakis, ehemaliger Finanzminister, Griechenland, Mitbegründer von DiEM25 und Gründer von MeRA25

Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:30-12:00

Ort: WIC 200, 240 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE



Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:00-16:30

Ort: Yo!Fest Village, Opinion space, 250 Plätze

Sprache: EN

Erasmus+ 2020

Gehörst du zur Generation Erasmus? Rund neun Millionen Menschen haben seit dem Start des Programms 1987 von Erasmus profitiert. Es wird erwartet, dass dieses Jahr sogar noch mehr Studenten und junge Menschen Gelder erhalten, um über Erasmus+ im Ausland zu studieren oder einer Ausbildung nachzugehen. Aber wie können wir sicherstellen, dass Erasmus+ alle jungen Europäer erreicht? Beteilige dich an unserer Diskussion und stelle deine Ideen zur Zukunft dieses lebensverändernden Programms vor.

Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Jugendforum und dem Erasmus Student Network (ESN)

Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:30-14:30
Ort: LOW N2.1, 70 Plätze
Sprache: EN

Erasmus+ für jüngere Menschen

Lernmobilität für Schüler fördert grundlegende lebenswichtige Fähigkeiten und Querschnittskompetenzen, die für die persönliche Entwicklung der Schüler, ihre späteren Chancen auf dem Arbeitsmarkt und ihre aktive Teilhabe als EU-Bürger am politischen Leben nützlich sind. Die „Schülermobilität“ macht jedoch im Hinblick auf Finanzierung und Teilnehmerquote nur einen sehr kleinen Anteil des aktuellen Programms Erasmus+ aus. Wie können wir Erasmus+ für Menschen unter 18 leichter zugänglich machen? Komm vorbei und diskutiere mit uns, wie wir die Mobilität für Schüler im Rahmen von Erasmus+ verbessern und Lernmobilität auch für junge Menschen verwirklichen können.

Diskussion

veranstaltet von European Educational Exchanges – Youth for Understanding (EEE-YFU) und der European Federation for Intercultural Learning (EFIL)

Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:00-17:00
Ort: LOW N4.3, 70 Plätze
Sprache: EN

Du hast eine tolle Geschäftsidee? Hier kannst Du sie verkaufen!

Stell deine Geschäftsidee einer Expertengruppe vor und hör dir an, was sie davon hält. Für die besten Ideen gibt es einen Preis. Hier geht es um das Eingemachte deines künftigen Unternehmens. Du kannst dir Unterstützung von Experten holen oder einfach nur vorbeikommen, zuhören und von anderen lernen! Sieben bis zehn Finalisten werden ausgewählt und dürfen ihre Ideen live vor einer Jury aus Businessexperten, Coaches und Investoren präsentieren. Wenn du dazugehören möchtest, melde dich einfach für den Wettbewerb an, und wir kontaktieren dich rechtzeitig, damit du die Präsentation deiner Geschäftsidee einreichen kannst.

Geschäftsideenwettbewerb

veranstaltet von der Generaldirektion Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU der Europäischen Kommission

Jurymitglieder

- **Diem Do**, Alpha Gorilla (CEO), CodeGorilla
- **Gilles Meijer**, Mitbegründer und Startup-Berater, Golden Egg Check
- **Paul Renaud**, Executive Coach
- **Simone Schoutens**, Inhaberin und Leiterin der Lead Investor Alley, Capital Tour XXL B. Amsterdam

Moderation

- **Alexandru Glod**, Senior Trainer, TEDx Sprecher und Udemy Instructor, Storytelling Training und Coaching
- **Anna Heijker**, Eventmoderatorin & Pitchtrainerin, Pitches & Präsentationen

OMG, ich bin jetzt Unternehmer! Wahnsinn.

Das ist deine Gelegenheit, Unternehmern die Fragen zu stellen, die dir unter den Fingernägeln brennen: Warum und wie haben sie das gemacht? Wie sieht der Alltag eines Unternehmers wirklich aus? Würden sie diesen Schritt noch einmal gehen? Alles was du jemals wissen wolltest, um dich für deine Zukunft zu entscheiden.

Gesprächsrunde

veranstaltet von der Generaldirektion Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU der Europäischen Kommission

Redner

- **Margus Kullerkupp**, CEO, SOL Navitas Oü
- **Violeta Masteikienė**, CEO, NGO GMM Projects, Friends Jam
- **Enikő Szakács**, Founder, Transylwanderer
- **Alex Thomson Mizzi**, COO und Gründer, Growth Gurus

Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:30-18:30
Ort: LOW R1.1, 130 Plätze
Sprache: EN

Vorwissen über das Thema erforderlich

Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:30-14:00
Ort: LOW R1.1, 130 Plätze
Sprache: EN

Unternehmertum: Neue Wege der Bildung in den Vorstädten

Fragt man Schüler, was sie später einmal werden wollen, antwortet einer von drei, dass er gerne ein Unternehmen gründen würde. Das Unternehmertum kann ein spannender Weg für die persönliche und berufliche Entwicklung sein. Komm zu dieser Veranstaltung und erfahre mehr über die unternehmerische Praxis in den Pariser Vorstädten, finde heraus, wie junge Menschen vom Unternehmertum profitieren können und diskutiere darüber, wie Unternehmergeist in der allgemeinen und beruflichen Bildung vermittelt werden kann.

Diskussion

veranstaltet vom *United Network of Young Peacebuilders (UNOY Peacebuilders)*

Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:30-17:00

Ort: LOW N2.1, 70 Plätze

Sprache: EN

Eine neue Wirtschaft – von der Basis aus

Zu viele junge Menschen fühlen sich machtlos, von der Politik ausgeschlossen und von der Wirtschaft vergessen. Es ist höchste Zeit, dass wir unser Schicksal selbst in die Hand nehmen und unser Wirtschaftssystem transformieren – von einer ungerechten, nicht nachhaltigen Wirtschaft hin zu einem System, das für alle funktioniert. Entwirf mit uns eine kollektive Vision für ein neues und gerechtes Wirtschaftssystem. Erfahre mehr über Alternativen, die auf Kooperation und gemeinsamer Kontrolle basieren, und finde heraus, wie du dich einbringen kannst.

Diskussion

organisiert vom *Europäischen Jugendforum*

Tag, Uhrzeit: Samstag, 11:30-13:00

Ort: LOW N2.1, 70 Plätze

Sprache: EN

Jugendfreundliche Beschäftigungsstrategien genauer beleuchtet

Der technologische Fortschritt und die wirtschaftliche Unsicherheit führen zu tief greifenden Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt, und junge Menschen sind oft die ersten, die die negativen Auswirkungen zu spüren bekommen. Wie können sie diese Situation meistern? Wie ist die Lage in verschiedenen europäischen Ländern und welche Länder haben die jugendfreundlichsten Beschäftigungsstrategien? Komm vorbei und erfahre, was im Hinblick auf Jugendbeschäftigung funktioniert und wie wir diese wirksamen Lösungen breiter einsetzen können.

Diskussion

veranstaltet vom *Europäischen Gewerkschaftsbund Jugend (EGB Jugend)*

Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:30-18:30

Ort: LOW N4.3, 70 Plätze

Sprache: EN

Zukunft der Arbeit: Die großen Herausforderungen meistern

Die Ungewissheit des heutigen Arbeitsmarktes ist eine besondere Herausforderung für junge Menschen bei ihren ersten beruflichen Schritten. Die großen Themen wie Globalisierung und Digitalisierung verändern unsere Arbeitsweise und schaffen neue Möglichkeiten, sie bergen aber auch viele Risiken. Gleichzeitig ist die Jugendarbeitslosigkeit nach wie vor hoch, und die Jugendlichen kämpfen mit langen und schwierigen Übergangsphasen von Ausbildung zu Beruf, unbezahlten Praktika und schlechten Arbeitsbedingungen. Wie stellen wir sicher, dass junge Menschen gute Arbeit haben und von den Möglichkeiten des heutigen Arbeitsmarktes profitieren?

Diskussion

Veranstaltet vom *Europäischen Jugendforum*

Redner

- **Paolo Falco**, Ökonom in der Abteilung für Beschäftigung, Arbeit und soziale Angelegenheiten, Organisation für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (OECD)
- **Christoph Leitzl**, Präsident, Eurochambres
- **Anne Sander**, Mitglied des Europäischen Parlaments
- **Thiébaud Weber**, Verbandssekretär, Europäischer Gewerkschaftsbund (EGB)

Der Zugang junger Menschen zu ihren Rechten: Was kann verbessert werden?

Haben junge Menschen Zugang zu ihren sozialen Rechten? Es gibt zwar Maßnahmen, um diesen Zugang sicherzustellen, aber wie wirksam sind diese Maßnahmen in der Praxis wirklich? Es ist für viele junge Menschen schwierig, ihre Rechte auszuüben, vor allem wenn sie einer stark gefährdeten Gruppe angehören. Diskutiere mit uns, wie wir die aktuelle Situation verbessern und dafür sorgen können, dass junge Menschen würde- und respektvoll behandelt werden.

Diskussion

veranstaltet von der *World Organisation of the Scout Movement (WOSM)*



Tag, Uhrzeit: Freitag, 11:00-12:00

Ort: Yo!Fest Village, Opinion space, 359 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:00-17:30

Ort: LOW N1.1, 70 Plätze

Sprache: EN

Sexuelles Erwachen: Und was kommt als Nächstes?

Bevölkerungsweite Studien, die sich mit unserer neuen Einstellung zu Sexualität und Genderfragen befassen, können uns einen Einblick geben, wie wir als Gesellschaft versuchen, soziale Veränderungen herbeizuführen. Vor allem junge Menschen kämpfen dafür, dass offener mit Sexualität und Genderthemen umgegangen wird. Glaubt ihr, dass Sexualität in Europa immer noch ein Tabuthema ist? Was ist sexueller Liberalismus und wo liegt die Grenze? Wie hat die #MeToo-Bewegung unsere Definition dieser Grenze verändert und was kommt als Nächstes? Nehmt an dieser Podiumsdiskussion teil, um die traditionellen Denkweisen in Bezug auf Sexualität und zwischenmenschliche Beziehungen in Frage zu stellen.

Diskussion

Veranstaltet vom Europäischen Jugendforum

Redner

- **Catriona Graham**, Kampagnen und Policy Officer, European Women's lobby (EWL)
- **Terry Reintke**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Die Macht der Ermächtigung: Bist du bereit, dich für vertriebene junge Menschen einzusetzen?

Junge Asylbewerber und Flüchtlinge haben nicht den gleichen Zugang zur Bildung, zum Arbeitsmarkt und zu anderen Chancen wie der Rest der Bevölkerung. Es wird gegen ihre Rechte verstoßen und sie können sich nicht dagegen wehren. Wir bemühen uns bereits intensiv darum, dass sich vertriebene junge Menschen in der Aufnahmegesellschaft willkommen fühlen. Aber es bleibt noch einiges zu tun. Wie kann die heutige Jugend aktiver dazu beitragen, dass vertriebene junge Menschen eine Stimme bekommen?

Diskussion

organisiert vom Europäischen Jugendforum

Sag nein zu ausbeuterischer Arbeit

Bist du einer von Millionen Europäern, die beim Gedanken an ihr letztes Praktikum Albträume kriegen? Viele Überstunden geleistet, gerade mal so für die Beförderungskosten entlohnt und abgespeist mit einem Zeugnis auf Basis einer Google-Vorlage. Niemand weiß vorher genau, was er kriegt. Daher ist es Zeit, dass Praktikanten zeigen, was sie wirklich draufhaben, und Arbeitgeber klar sagen, was sie wollen. Wie können wir die Transparenz stärken und Praktika für alle gerecht und wertvoll gestalten? Diskutiere mit anderen jungen Europäern, die dich ganz genau verstehen und den Status quo bei Praktika in Europa ändern wollen.

Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Jugendforum



Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:00-18:00

Ort: Yo!Fest Village, Opinion space, 359 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 16:00-17:00

Ort: LOW N1.2, 150 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:00-14:00

Ort: LOW N1.2, 150 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Lasst uns über Berufsausbildung sprechen!

Hast du dich schon mal gefragt, warum Ausbildung einen schlechten Ruf hat? Nun, das liegt daran, dass junge Menschen oft das Gefühl haben, dass ihre Rechte nicht respektiert oder ihre Bedürfnisse nicht erfüllt werden! Komm vorbei und beteilige dich an dieser interaktiven Diskussion, wo du etwas über die Arbeit des European Apprentices Network erfährst. Du hast Gelegenheit, mit Entscheidungsträgern darüber zu sprechen, was passieren muss, damit die Ausbildung für alle Europäer zu einer echten Chance wird!

Diskussion

veranstaltet von der Europäischen Union der unabhängigen Gewerkschaften (CESI Jugend)

Vollständige soziale Integration: Lasst sie uns verwirklichen!

Was können wir tun, um eine vollständige soziale Integration in Europa zu erreichen? Wie können wir sicherstellen, dass alle jungen Menschen – unabhängig von ihrem Hintergrund – vollständig in die Entscheidungen einbezogen werden, die die verschiedenen Aspekte ihres Lebens betreffen: Arbeit, Bildung, Reisen und mehr? Bei dieser interaktiven Debatte bringen wir Entscheidungsträger und Angehörige von Mehr- und Minderheiten zusammen, um darüber zu diskutieren, wie wir Hindernisse überwinden und dafür sorgen können, dass wir in einer inklusiven Gesellschaft leben. Mach mit und Sorge dafür, dass deine Stimme zählt!

Debatte

veranstaltet von der Europäischen Union der Gehörlosengrundung (EUDY)

„Unfreiwillige Migranten“ willkommen heißen: Unbegleitete Minderjährige bei uns willkommen heißen

Die Zwangsmigration und der Empfang derjenigen, die davon betroffen sind, ist eine Herausforderung, die im Zentrum lokaler, nationaler und internationaler Debatten steht. Ein Thema, zu dem alle engagierten Bürger eine Antwort suchen, da Solidarität ein europäischer Grundwert ist. Solidarität ja - aber wie konkret? Welche interkulturellen und bürger-geleiteten Initiativen können in Europa gefördert werden? Wie können wir kulturelle Vielfalt zum Motor für Innovationen werden lassen?

Workshop

veranstaltet von der Stadt Straßburg in Zusammenarbeit mit Makers for change und den Jeunes Européens-France (Junge Europäer Frankreich)

Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:30-17:30

Ort: LOW N2.1, 70 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:00-11:30

Ort: LOW N1.1, 70 Plätze

Sprachen: EN, international sign language

Tag, Uhrzeit: Samstag, 13:30-15:00

Ort: LOW R1.3, 30 Plätze

Sprache: EN

WORKSHOPS

Handelsabkommen: Ist dein Deal auch mein Deal?

Wie werden Handelsabkommen ausgehandelt? Wie kann ich mir in diesem Prozess Gehör verschaffen? Anhand der aktuellen Handelsgespräche zwischen den afrikanischen, karibischen und pazifischen Ländern und der EU diskutieren wir, wie wir für ein jugendfreundliches Handelsabkommen sorgen können, das den fairen Handel unterstützt und Chancen für alle bietet, ohne dabei die Menschenrechte zu untergraben.

Workshop

veranstaltet vom African, Caribbean and Pacific Young Professionals Network (ACP-YPN), Belgien

Tee mit einem MdEP

Wolltest du schon immer mal direkt mit einem Mitglied des Europäischen Parlaments sprechen? Hast du Ideen, wie die EU-Organe jungen Menschen dabei helfen können, soziale und wirtschaftliche Gleichstellung zu fördern? Dann ist das dein Programmpunkt. Unterhalte dich mit der Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments Mairead McGuinness über die Zukunft Europas und die Themen, die dich bewegen.

Gesprächsrunde

veranstaltet von Youth Work Ireland, Galway

Redner

- **Mairead McGuinness**, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments

Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:30-14:00
Ort: LOW S3.7, 30 Plätze
Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:30-17:00
Ort: Yo!Fest Village, Fair share Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

Mach dich stark für das Recht auf Bildung

Die Stimme und Energie von Schülern und Studenten sind essenziell, wenn es darum geht, Regierungen für ihr Bildungengagement in die Pflicht zu nehmen: Zu diesem wesentlichen Ergebnis ist die Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) in der Jugendversion ihres Weltbildungsberichts 2017/18 gekommen. Wie können junge Menschen dafür sorgen, dass alle gleichberechtigten Zugang zu hochwertiger Bildung bekommen? Komm vorbei, teil uns deine Ideen mit und diskutiere mit europäischen studentischen Aktivisten, Experten und Jugendbotschaftern des Weltbildungsberichts das Recht auf Bildung und die wesentlichen Ergebnisse der Jendausgabe des Berichts 2017/18.

Workshop

veranstaltet von der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) und der European Students' Union (ESU)

Moderatoren:

- **Manos Antoninis**, Direktor Weltbildungsbericht, Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO)
- **Helge Schwitters**, Präsidentin der European Students' Union (ESU)

Öffentliche versus private Schulen: Wie können wir die Ungleichheit beseitigen?

Wie wirkt sich die Ungleichheit zwischen öffentlichen und privaten Schulen auf die Zukunft junger Menschen aus? Anhand von Daten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) sehen wir uns die Bildungssysteme von Ländern genauer an, in denen die Ungleichheit zwischen öffentlichen und privaten Schulen unterschiedlich stark ausgeprägt ist. Am Ende soll dabei ein Strategievorschlag für ein faires und gerechtes Bildungssystem herauskommen.

Workshop

veranstaltet vom Laboratory of Education Policy, Research, Development and Interuniversity Cooperation (ERDIC), Griechenland

Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:30-13:30
Ort: LOW H-1.2, 60 Plätze
Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 13:00-14:00
Ort: LOW S4.3, 30 Plätze
Sprache: EN

Erasmus+ für alle: Ein naiver Traum oder künftige Realität?

Im Wesentlichen beteiligt sich nur eine soziale Elite an Mobilitätsprogrammen wie Erasmus+. Jedoch ist diese Mobilität ausschlaggebend, wenn es darum geht, sich als Europäer zu fühlen und gleichberechtigte Erfolgchancen im Leben zu genießen. Wie können wir das ändern? Wie können wir Menschen, die sozial und finanziell nicht privilegiert sind oder in abgelegenen Regionen leben, in das Programm Erasmus+ einschließen? Lass uns gemeinsam Lösungen für dieses Problem erarbeiten und allen die Chance geben, Teil der Europäischen Union zu sein.

Workshop

veranstaltet vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW)

Wohnen im Ausland: Wir beleuchten die dunkle Seite der Mobilitätsprogramme

Wenn du schon mal an einem Mobilitätsprogramm teilgenommen hast, weißt du, dass sich jungen Menschen im Rahmen dieser Programme endlose Möglichkeiten bieten, neue Fähigkeiten zu entwickeln und sich in neuen Kulturen zurechtzufinden. Jedoch ist es für die jungen Europäer von heute zu einer der abschreckendsten und alarmierendsten Herausforderungen geworden, eine bezahlbare und angemessene Unterkunft zu finden. Wie können junge Menschen, vor allem diejenigen, die nicht so privilegiert sind, heute im Ausland bezahlbaren Wohnraum finden? Wie lassen sich Betrug und Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt verhindern? Beteilige dich an diesem Workshop, um zu diskutieren, wie wir am besten bezahlbaren und gerechten Wohnraum für alle jungen Menschen in Europa sicherstellen können.

Workshop

veranstaltet vom Erasmus Students Network (ESN)

Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:30-16:00
Ort: LOW S4.3, 30 Plätze
Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:30-16:30
Ort: Yo!Fest Village, Fair share Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

Erasmus für junge Unternehmer: Starte mit uns!

Entwickle deine unternehmerischen Kapazitäten, erwirb neue Fähigkeiten, finde einen erfahrenen Geschäftspartner und Mentor, baue dir ein europaweites Netzwerk an Kontakten auf ...

Triff frischgebackene und erfahrene Unternehmer aus dem Programm Erasmus für Jungunternehmer. Finde heraus, wie du Teil des Clubs wirst.

Starte heute dein Start-up!

Workshop

veranstaltet von der Generaldirektion Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU der Europäischen Kommission

Redner

- **Flavius Pop**, CEO und Gründer von Orderio
- **Enikő Szakács**, Gründer, Transylwanderer
- **Alex Thomson Mizzi**, COO und Gründer, Growth Gurus
- **Rena Valatka**, Projektkoordinatorin, Civitta
- **Ossian Veronese**, Mitgründer und Produktionsleiter, Storisell AB

Wissen, was du wert bist: Überleben auf dem schwierigen Arbeitsmarkt

Junge Menschen tun sich schwer, eine angemessene Arbeit zu finden, und haben eine Reihe von Herausforderungen zu meistern, wenn sie ins Erwerbsleben eintreten. Aber es steht ihnen auch offen, in informeller Umgebung zu lernen. Heute kannst du auf ganz unterschiedliche Weise neue Fähigkeiten erwerben und deine Kreativität ausleben, von Aktivismus bis hin zur Nutzung von Weiterbildungsangeboten im Netz. Wenn du aber informell lernst, kann es schwierig sein, zu definieren, was genau du kannst, und dies entsprechend zu verpacken. Komm zu diesem Workshop und erfahre, wie du von der großen Bandbreite deiner Erfahrung profitieren und sie nutzen kannst, um deine Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.

Workshop

veranstaltet von der World Organisation of the Scout Movement (WOSM)

Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:30-12:00
Ort: LOW R1.1, 130 Plätze
Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:30-15:30
Ort: Yo!Fest Village, Fair share Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

50 Jahre Freizügigkeit für Arbeitnehmer: Wo wollen wir hin?

Kannst du dir eine Europäische Union ohne Freizügigkeit vorstellen? Gibt es ein besseres Symbol für die Europäische Union als die Freizügigkeit ihrer Bürgerinnen und Bürger? Wir haben jetzt 50 Jahre Erfahrung im Bereich Freizügigkeit und wollen hinterfragen, was es für einen Menschen, eine Familie oder eine Gemeinschaft heißt, in ein anderes Land zu ziehen, um dort zu arbeiten. Wie können wir es den Menschen erleichtern, mobile Arbeitnehmer zu werden? Komm vorbei und lass uns eine Vision für die Zukunft Europas entwickeln.

Workshop

veranstaltet von der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission

Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:30-17:00
Ort: LOW C00.101, 50 Plätze
Sprache: EN

Wie garantieren wir das Recht auf Arbeit?

Das Recht auf Arbeit ist ein grundlegendes Menschenrecht. Aber wird es tatsächlich als solches anerkannt? Hast du Zugang zu einem fairen Beschäftigungsverhältnis und einem Arbeitsumfeld, in dem die Würde der Arbeitnehmer geachtet wird? Junge Menschen sind mit vielen Schwierigkeiten konfrontiert, von langen Arbeitszeiten bis hin zu einem Lohn, der kaum zum Leben reicht. Komm zu diesem Workshop und finde mehr über bewährte Verfahren und Möglichkeiten heraus, wie wir den europäischen Arbeitsmarkt verbessern können – für alle jungen Menschen.

Workshop

veranstaltet vom Nationalen Jugendrat Italien (FNG)



Tag, Uhrzeit: Samstag, 16:30-17:30
Ort: Yo!Fest Village, Fair share Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

Zahltag: Rollenspiel!

Mach mit bei diesem Rollenspiel, bei dem arme Spieler andere Ausgangsbedingungen haben als reiche Spieler. Nachdem wir diese unfairen Regeln in der Gruppe diskutiert haben, ist es an dir, neue Regeln und Lösungen zu entwickeln, damit alle Spieler gleiche Ausgangsbedingungen haben. Und dann spielen wir nochmal – mit neuen Regeln für eine gerechtere Gesellschaft!

Rollenspiel

veranstaltet vom Lycée Charles Poncet, Frankreich

Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:30-14:00
Ort: LOW C00.101, 30 Plätze
Sprache: EN

Wir spielen Jenga mit Sozialsystemen!

In kleinen Gruppen brechen wir die Struktur der bestehenden Europäischen Sozialsysteme in ihre Bauklötzchen herunter. Dann sehen wir uns an, welche Klötzchen repariert oder ersetzt werden müssen. Wie können wir sie verbessern? Oder sollten wir vielleicht ganz neue Klötzchen mitaufnehmen? Aus diesen neu gestalteten Klötzchen bauen wir dann ein „perfektes“ Sozialsystem zusammen. Wie sieht das aus? Und können wir unsere Ergebnisse auf unsere aktuellen Sozialsysteme anwenden?

Workshop

veranstaltet von EUnion Jack, Vereinigtes Königreich

Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:30-18:00
Ort: LOW -1 Dreieck, 50 Plätze
Sprache: EN

Vorwissen über das Thema erforderlich

Jung und obdachlos: Wie kann die EU Jugendobdachlosigkeit verhindern und ausmerzen?

Was ist Jugendobdachlosigkeit? Wieso werden junge Menschen obdachlos und leben auf der Straße? Nachdem wir unter Anleitung von Experten die Probleme identifiziert haben, entwickelst du Lösungen und Vorschläge. Wie könnten diese Vorschläge in die europäische Politikgestaltung einfließen?

Workshop

veranstaltet vom FEANTSA – Jugend, die Jugendnetzwerk des Europäischen Verband der nationalen Vereinigungen im Bereich der Obdachlosenhilfe

Tag, Uhrzeit: Samstag, 11:00-12:30
Ort: LOW S4.3, 40 Plätze
Sprache: EN

Ländliche Gebiete: Wie sollen wir uns als Europäer fühlen, Brüssel ist doch so weit weg?

Wie können wir den Menschen auf dem Land Europa näherbringen? Wir sammeln Ideen dazu, warum die EU für die ländlichen Gebiete wichtig ist, und entwickeln dann in kleinen Gruppen unsere eigenen Initiativen. Komm dazu und entwickle Ansätze für ein Projekt, mit dem der europäische Gedanke in deiner Gegend vermittelt werden kann!

Workshop

veranstaltet von den Jungen Europäischen Föderalisten Mecklenburg-Vorpommern, Deutschland

Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-13:00
Ort: LOW S4.3, 40 Plätze
Sprache: EN

„Resilience (Doughnut)“: Der Schlüssel zum Glück?

Komm vorbei und erfahre mehr über das „Resilience Doughnut“ und wie wir es in der Praxis für uns nutzen können. Wir picken uns einen konkreten Fall heraus und erstellen ein „Resilience Doughnut“, um besser zu verstehen, wie wir uns auf die positiven Aspekte unseres Lebens konzentrieren und die negativen Aspekte ignorieren können. Wie können wir mit dem Doughnut unser Leben verbessern? Komm zu uns und finde es heraus!

Workshop

veranstaltet von Leonard Cheshire Disability, Vereinigtes Königreich

Passen Vielfalt, Glück und Sicherheit zusammen?

Ist die Integration von Neuankömmlingen in unsere Gesellschaft nur ein Traum? Das Projekt „Re-discover Europe“ zeigt uns, wie Migration und Sicherheit in Dänemark – dem glücklichsten Land Europas – Hand in Hand gehen. Komm vorbei, lass dich inspirieren und inspiriere andere mit Geschichten über Menschen in deiner Stadt, in deinem Dorf oder deiner Nachbarschaft, die jemand anderem dabei geholfen haben, sich in die Gemeinschaft zu integrieren. Lass uns gemeinsam Ideen entwickeln, wie wir Glück und Wohlbefinden in unserer Gesellschaft noch weiter verbessern können!

Workshop

veranstaltet vom Projekt „Re-discover Europe“, European Youth North Dänemark, Dänemark, das 2017 den zweiten Platz beim Europäischen Jugendkarlspreis belegte

Let's talk about sex: Warum brauchen wir eine andere Sexualerziehung?

Hattest du schon mal eine Stunde zu Sexualerziehung in der Schule? Hattest du dabei das Gefühl, dass du dich frei äußern kannst? Wie wird in deinem Land damit umgegangen? Findest du den aktuellen Rahmen ausreichend oder gibt es Verbesserungsmöglichkeiten? Falls ja, was sollte verbessert werden? Wie können wir Unterschiede bei diesem Thema überwinden und sicherstellen, dass jeder junge Mensch von einem sicheren und inklusiven Lernumfeld profitiert? Komm vorbei und verrate uns deine Ideen.

Workshop

veranstaltet von der International Falcon Movement – Socialist Educational International (IFM-SEI)

Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:30-18:30

Ort: LOW S2.3, 30 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 16:00-17:30

Ort: LOW S4.2, 40 Plätze

Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Freitag, 11:00-12:00

Ort: Yo!Fest Village, Fair share Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Sexuelle Gewalt verhindern: Unbeteiligte einbeziehen!

Eine von drei Frauen in der EU gibt an, bereits in irgendeiner Form physisch oder sexuell missbraucht worden zu sein. 20 % der jungen Frauen (im Alter von 18–29 Jahren) ist schon einmal Opfer von Cybermobbing geworden. Dank jüngster Protestbewegungen – summiert unter Hashtags wie #MeToo und #BalanceTonPorc – bricht die Schweigekultur, die die sexuelle Gewalt umgibt, langsam weg. Aber wie können wir aus dieser Welle der Empörung in den sozialen Medien echten Aktivismus ableiten? Können wir sexuelle Gewalt aktiv verhindern? Informiere dich über den Ansatz, Unbeteiligte einzubeziehen, wenn es gilt, sexuelle Gewalt zu verhindern, und erfahre, wie jeder einzelne Verantwortung dafür übernehmen kann, dieses weitverbreitete Problem zu lösen.

Workshop

veranstaltet von der International Falcon Movement – Socialist Educational International (IFM-SEI)

Das Gender-Einhorn: Ist die Medizin sexistisch?

Gibt es in der Medizin Sexismus? Es gibt in der Forschung eine erhebliche geschlechtsspezifische Diskrepanz, weshalb wir über die Unterschiede der Gesundheit von Frauen und Männern nur begrenztes Wissen haben. Die „Pink-Steuer“ bzw. die zusätzlichen Kosten, die Frauen für Alltagsprodukte zahlen, treffen jeden Tag aufs Neue Millionen junger Frauen – und das beschränkt sich nicht auf Tampons und Rasierer. Forschungsergebnisse zeigen, dass Frauen pro Kopf mehr für ihre Gesundheitsversorgung zahlen und oft weniger ernst genommen werden, wenn es um Schmerzen geht. Politische Vorgaben zur Einbeziehung von Frauen und Minderheiten haben zwar für einige Veränderungen gesorgt. Aber was können wir tun, um das Geschlechtergefälle weiter zu verringern? Finde heraus, wie du in deinem Gesundheitssystem für geschlechterspezifische Gleichberechtigung sorgen kannst.

Workshop

veranstaltet von der Federation of Medical Students Associations (IFMSA)



Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:00-18:00

Ort: Yo!Fest Village, Fair share Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Samstag, 13:30-14:30

Ort: Yo!Fest Village, Fair share Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Gleiche Rechte: Der Kampf für sozialen Schutz und Inklusion für alle

Junge Menschen in ganz Europa werden diskriminiert. Und viele junge Menschen sind sogar in mehrfacher Hinsicht von Diskriminierung betroffen – junge Menschen mit Behinderung oder Angehörige ethnischer Minderheiten müssen viele Hürden überwinden, um unabhängig zu werden. Wie kann die EU einen angemessenen sozialen Schutz für junge Menschen bereitstellen? Wie können wir sicherstellen, dass jeder junge Mensch, der erwachsen wird, die gleichen Chancen hat? Sei bei dieser Paneldiskussion zwischen politischen Entscheidungsträgern und jungen Menschen dabei, um zu diskutieren, wie wir das Sozialmodell der EU verbessern können.

Diskussion

veranstaltet von AEGEE (europäisches Studentenforum) und dem Erasmus Student Network (ESN)

Nicht ich, wir. Wie inklusiv ist Europa?

80 Millionen Menschen in Europa sind armutsgefährdet und 14 Millionen junge Menschen befinden sich weder in allgemeiner oder beruflicher Ausbildung noch in Beschäftigung. Es können sich also nicht alle Menschen voll am politischen, sozialen und wirtschaftlichen Leben in Europa beteiligen. Für das europäische Projekt besteht eine wesentliche Herausforderung darin, Ungleichheit abzubauen und Inklusion zu stärken. Wie können wir Ungleichheit bekämpfen? Wie können wir unsere kulturelle und soziale Vielfalt von einer trennenden zu einer einigenden Kraft werden lassen? Lass uns die verschiedenen Aspekte von Wachstum beleuchten und die Inklusivität Europas analysieren.

Workshop

Organised by the National Youth Council of Sweden (LSU)



Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:30-15:30
Ort: Yo!Fest Village, Fair share Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Samstag, 11:00-12:00
Ort: Yo!Fest Village, Fair share Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

„The Privilege Walk“ - wie privilegiert bist Du?

Wir reden in den sozialen Medien viel darüber, wir lesen in wissenschaftlichen Arbeiten darüber und wir diskutieren die Nuancen mit Freunden und der Familie. Es ist sowohl etwas sehr individuelles als auch etwas kollektives. Wir reden darüber, wer privilegiert ist und wodurch. Sind wir uns unserer Privilegien bewusst oder sind sie so mit dem Mainstream verwoben, dass wir sie nicht sehen? Wie kann ein Bewusstsein unserer eigenen Privilegien uns dabei helfen, eine stärkere Gesellschaft zu gestalten und Gleichberechtigung in Europa zu fördern? Macht mit bei diesem Aktiv-Workshop, der auf Euren Erfahrungen beruht, und erlebt den „Privilege Walk“ als ein Instrument, das aufzeigt, wie Menschen von den gesellschaftlichen Systemen begünstigt oder benachteiligt werden.

Workshop

veranstaltet von Youth Work Ireland und AEGEE / dem Europäischen Studentenforum

Mein neuer Nachbar: Die Integration von Flüchtlingen fördern

Stell dir vor, du kommst als junger Flüchtling in Europa an. Du hast seit Monaten kein Zuhause gehabt, deine Geschwister sind nur ab und zu zur Schule gegangen, und du musst immer noch an die Gewalt denken, wegen der du deine Heimat verlassen hast. Vielleicht kannst du wegen der Sprachbarriere keine echten Kontakte aufbauen, und vielleicht weißt du auch gar nicht, wie du dein Leben in einem neuen Land in Gang bringen sollst. Flüchtlinge werden von vielen Hoffnungen und Ängsten begleitet, während sie sich an eine neue Kultur gewöhnen. Was können Gemeinschaften in Europa dazu beitragen, damit ihnen dieser Übergang erleichtert wird? Sind Flüchtlinge in deiner Nachbarschaft willkommen? Wie könntest du selbst besser zur Integration der Flüchtlinge beitragen? Mach mit bei diesem Workshop und erfahre mehr zu diesem Thema.

Workshop

veranstaltet von Youth Work Ireland und der Federation of Medical Students Associations (IFMSA)



Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:00-12:45
Ort: Yo!Fest Village, Fair share Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-13:00
Ort: Yo!Fest Village, Fair share Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

Die Wahrheit über die Flüchtlingskrise

Was weißt du über die Flüchtlingskrise? Wie sehen die echten Zahlen aus? Wie fair und gleichmäßig ist die Verteilung der Flüchtlinge auf die verschiedenen Länder? Welche Länder übernehmen die größere Verantwortung – die reichen oder die weniger reichen? Wir können nicht über Lösungen sprechen, wenn wir das wahre Ausmaß des Problems nicht kennen. Mach mit bei diesem Spiel, um mehr über die weltweite Verteilung von Flüchtlingen und den Wohlstand der Aufnahmeländer zu erfahren. Diskutiere Lösungen auf Basis der tatsächlichen Lage und nicht auf Basis von Mythen.

Workshop

veranstaltet von der *International Falcon Movement – Socialist Educational International (IFM-SEI)*

Gesundheit von Flüchtlingen: die „größte Krise der öffentlichen Gesundheit in diesem Jahrhundert“

Asylbewerber, Flüchtlinge und andere Migranten, die auf der Suche nach Zuflucht, Schutz und einer besseren Zukunft sind, lassen sich nicht von verschärften Einreisebedingungen abhalten. Aber oft sind Menschen aufgrund dieser Bedingungen gezwungen, auf dem Weg nach Europa größere Risiken einzugehen, was sich negativ auf ihre physische und psychische Gesundheit auswirkt. Die komplexen gesundheitlichen Bedürfnisse der weltweit wachsenden Flüchtlingsbevölkerung – und insbesondere junger Menschen – stellen Gemeinschaften von Vertriebenen, Freiwillige und die nationalen Gesundheitssysteme vor erhebliche Herausforderungen. Erfahre von einigen der führenden Experten auf dem Gebiet der Flüchtlingsgesundheit, was die sogenannte „größte Krise der öffentlichen Gesundheit in diesem Jahrhundert“ ausmacht.

Diskussion

veranstaltet von *Youth Work Ireland* und der *Federation of Medical Students Associations (IFMSA)*



Tag, Uhrzeit: Samstag, 17:30-18:15
Ort: Yo!Fest Village, Fair share Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:30-14:30
Ort: Yo!Fest Village, Fair share Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

Psychische Gesundheit: Was können wir tun, um sie zu fördern?

Dein Kommilitone oder dein Arbeitskollege: Jemand, den du kennst, hat ein psychisches Leiden. 10-20% der jungen Europäer sind davon betroffen. Junge Menschen müssen zwischen Jugend und Erwachsenenalter zwar viele Herausforderungen meistern, jedoch fehlt es viel zu vielen jungen Europäern an psychologischer Unterstützung. Was können wir für die psychische Gesundheit in Europa tun? In diesem Workshop beschäftigen wir uns damit, wie wir Stress gesund bewältigen können und wo wir Hilfe finden, wenn wir ein psychisches Problem haben. Wenn du die Art und Weise ändern willst, wie wir über psychische Gesundheit sprechen und sie wahrnehmen, dann komm vorbei!

Workshop

veranstaltet vom *Nationalen Jugendrat Schweden (LSU)*



Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:00-11:00
Ort: Yo!Fest Village, Fair share Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

3. ALLEIN UND GEMEINSAM: Das vereinte Europa stärker machen



*„Find out what we are made of
when we are called to help our friends in need.
You can count on me like one, two, three,
I'll be there.“*

- Bruno Mars, *Count on me*

Instagram: @sr_tirano

PODIUMSDISKUSSIONEN

Die Zukunft Europas: Comeback des Champions

Die Europäische Union – ein Champion für Frieden und Wohlstand – ist seit einigen Jahren außer Form und hat an Stärke verloren. Wird die EU dem Druck standhalten? Wie können wir Europa für ein Comeback und die Herausforderungen unserer Zeit stärken? In welchen Bereichen brauchen wir einander wirklich? Wo werden gemeinsame Lösungen am dringendsten benötigt? Was sollte die junge Generation ganz oben auf die Tagesordnung setzen und voranbringen? Sich einfach nur durch die täglichen Krisen schlängeln oder ehrgeizigere Ziele setzen?

Ideen-Check

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Ideengeberinnen

- **Carina Autengruber**, Vizepräsidentin des Europäischen Jugendforums
- **Céline Geissmann**, Vorstandsmitglied, Junge Europäische Föderalisten
- **Carlos Santana**, Gründungsmitglied, Europeistas

Ideenaufgreiferinnen

- **Eleonora Evi**, Mitglied des Europäischen Parlaments
- **Mairead McGuinness**, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments
- **Helmut Scholz**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Moderation

- **Magali Kreuzer**, Journalistin, ARTE



Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-14:00

Ort: Hemicycle, 900 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE



Aufregende Zeiten, in denen wir leben...

... und uns engagieren – einzeln und gemeinsam! Zeit, die Dinge aus einer neuen Perspektive zu betrachten. Zeit, auf neue Ansätze und langfristige Lösungen zu drängen. Es liegt jetzt an den jungen Leuten, die Dinge umzukrempeln, denn Demokratie ist mehr als nur „one dance“ um die Wahlurne – es ist eine Art zu leben. Wie können die Europäische Union und die Zivilgesellschaft ...

... junge Bürgerinnen und Bürger dazu ermutigen, ihre eigene Entscheidung bei Wahlen zu treffen?

... soziales Engagement und Freiwilligenarbeit fördern?

... junge Menschen dazu anregen, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen und am sozialen und demokratischen Leben teilzunehmen?

Talk und Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Hauptrednerin

- **Emily O'Reilly**, Europäische Bürgerbeauftragte

Redner

- **Nikos Foros**, Vorstandsmitglied, Etheloni

- **Ludo Torbey**, Politischer YouTuber, Osons Causer

- **Niamh Webster**, Mitarbeiterin im Bereich demokratisches Engagement, The Democratic Society

Moderation

- **Eva Johansone**, Nachrichtensprecherin, lettisches Fernsehen

Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:00-11:30

Ort: LOW N1.4, 300 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE



Brexit: Take a sad song and make it better

Großbritannien verlässt die Bühne: Vorhang zu – und viele Fragen offen. Wie sieht der neue Beziehungsstatus von Großbritannien und Europa aus: Single – Es ist kompliziert – In einer Beziehung? Wird der Brexit einen Dominoeffekt in anderen Ländern und Regionen auslösen – oder Reformen zur Wiederbelebung der Europäischen Union vorantreiben? Wird die ältere Generation der Jugend ein stabiles „Haus Europa“ oder ein wackeliges „Kartenhaus“ hinterlassen? Spielt das Wohl der Kinder – also der jungen Generation – noch eine Rolle nach der politischen Scheidung? Was sollte ein „Brexit-Überlebenspaket“ enthalten – Erasmus, Bewegungsfreiheit für junge Menschen und was noch?

Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Hugh Bennet**, Mitherausgeber, BrexitCentral

- **Roch Dunin-Wąsowicz**, Forschungsleiter, Generation Brexit (LSE)

- **Olivia Elder**, Doktorandin, Universität Cambridge

- **Joe Porter**, Mitverantwortlicher der Undivided-Kampagne, Vertreter von UK Youth Voice in der Region West Midlands

Moderation

- **James Temple-Smithson**, Leiter der Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments in Irland

Tag, Uhrzeit: Samstag, 16:00-17:30

Ort: LOW N1.4, 300 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE



Offen oder geschlossen: Europa und der Stein der Weisen

Europa befindet sich an einem Scheideweg zur Zukunft der offenen Gesellschaft. Stell dir vor, du sitzt auf einem Stein der Weisen. Welchen Weg würdest du aufzeigen:

- Sollen wir eine „Festung Europa“ bauen – oder offen bleiben für die Welt?
- Sollen wir die „Zugbrücken“ hochziehen – oder Migranten als neue Bürger willkommen heißen?
- Sollen wir unsere eigenen sozialen und ökologischen Standards verteidigen – oder einen liberalen Welthandel fördern?
- Sollen wir unsere Eigentumsrechte schützen – oder für ein freies und offenes Internet eintreten?
- Sollen wir auf mehr nationale Kontrolle setzen – oder Reisen ins Unbekannte wagen?

Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Jo Leinen**, Doktorand am Zentrum für EU-Studien (CEUS), Universität Gent
- **Thomas Jacobs**, Mitglied des Europäischen Parlaments
- **Zona Zarić**, Doktorandin, École normale supérieure (ENS)

Moderation

- **Petra Prešeren**, Fernsehjournalistin, RTV Slovenija

Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:30-15:00

Ort: LOW S1.5, 190 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Vorwissen über das Thema erforderlich

Meinungsfreiheit im digitalen Zeitalter: Love me Tinder, hate me Facebook

Botschaften von Liebe und Hass, „Likes“ und „Dislikes“. Passt die Realität in den sozialen Medien zu unserem Verständnis von Demokratie und Menschenrechten oder bedroht sie unsere freie Gesellschaft? Sollte Europa die Meinungsfreiheit fördern – oder Hassreden verbieten? Sollten wir auf das Recht der freien Meinungsäußerung und die Pressefreiheit bestehen oder Vorschriften gegen Fake News, Beleidigungen und Bots einführen?

Ideenlabor

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Ideenaufgreifer

- **Thibault Lesenecal**, Referatsleiter Internet-Kommunikation, Europäischen Parlament
- **Patrick Penninckx**, Leiter der Abteilung Informationsgesellschaft, Europarat

Du übernimmst die Rolle eines jungen Beraters eines Mitglieds des Europäischen Parlaments zu einem künftigen Gesetzgebungsfeld. Deine Ideen bestimmen die Tagesordnung! Um genügend Zeit zu haben, die besten Ideen zu entwickeln, beginnt diese Aktivität schon vor dem EYE! Im Mai werden alle Teilnehmer aufgefordert eine kurze online-Umfrage zu beantworten: Welche Dinge wollt ihr zum Besseren verändern? Warum sollen die EU-Institutionen aktiv werden? Was ist nicht in Ordnung und warum? Während des EYE wirst Du dann gemeinsam mit den anderen - erst in Kleingruppen - Lösungen zu diesen Problemen entwickeln. Die innovativsten Ideen und Ergebnisse werden zu Abschluss einem Experten des Europäischen Parlaments präsentiert, der Euch direktes Feedback geben wird!

Tag, Uhrzeiten:

- a) Samstag, 14:00-17:30
- b) Samstag, 14:00-17:30

Orte: a) LOW N3.2, 120 Plätze

b) LOW S2.1, 120 Plätze

Sprachen: EN, FR, DE
(Verdolmetschung nur in Plenarsitzung)

Dresscode: Verbot von Burka und Burkini?

Sollte Europa Burkas und andere Gesichtsschleier akzeptieren oder verbieten? Ist der Ganzkörperschleier ein Zeichen der Religionsfreiheit oder Ausdruck gescheiterter Integration? Trägt es zur Lösung von Integrationsproblemen in Europa bei, wenn wir kontrollieren, welche Kleidung Frauen tragen? Bikini oder Burkini: ein Wertekonflikt oder zwei unterschiedliche Mode-Statements in einer offenen Gesellschaft?

Debatte

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Rugaiya Haris**, Fashion-Bloggerin und Journalistin
- **Hanane Karimi**, Soziologin, Universität Straßburg
- **Massud Reza**, Ibn Rushd-Goethe-Moschee, Berlin
- **Aqilah Sandhu**, wissenschaftliche Assistentin, Universität Augsburg

Moderation

- **Jonathan Hendrickx**, freiberuflicher Journalist

Mehrwert für alle: Reiseführer eines Optimisten in unsere gemeinsame Zukunft

Die europäische Reise hin zu einem „immer engeren Zusammenschluss“ aus Staaten und Bürgern: eine Bedrohung für den Wohlstand der Nationen und Geldverschwendung – oder eine Schatztruhe, die ein besseres Leben in der Zukunft ermöglicht? Wie können wir diese Truhe aufschließen, um Mehrwert und neues Potenzial für alle daraus zu entnehmen?

Talk und Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Luis Alvarado Martinez**, Präsident des Europäischen Jugendforums
- **Klaus Welle**, Generalsekretär des Europäischen Parlaments

Moderation

- **Efthymia Koutsokosta**, Europa-Korrespondent, Euronews

Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:30-14:00

Ort: LOW S1.4, 420 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE



Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:00-15:30

Ort: LOW R1.3, 190 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Die EU-Türkei-Beziehungen: Das Feilschen um die gemeinsamen Vorteile

Mit dem gescheiterten Militärputsch von 2016 kamen die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei an einen Wendepunkt: von ernsthaften Beitrittsverhandlungen zurück zum Feilschen wie auf dem Basar. Was wären die besten Übereinkünfte für beide Seiten? Welche Haltung sollte man gegenüber Autokraten einnehmen: Menschenrechte und Pressefreiheit verteidigen oder pragmatische Kompromisse aushandeln? Volle Mitgliedschaft oder gar kein Beitritt auf unbestimmte Zeit? Was ist das Beste für die junge Generation in der Türkei und in der Europäischen Union?

Talk und Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Aylin Ece Cicek**, Doktorandin, Fachbereich Europastudien, Sabanci-Universität
- **Ska Keller**, Mitglied des Europäischen Parlaments
- **Davide Lerner**, freiberuflicher Journalist
- **Selin Ugurtas**, Programmdirektorin, Global Relations Forum

Moderation

- **Paul Hackett**, Europa-Korrespondent, Euronews

Neue Bürger: Eine neue Heimat finden

Reise ins Ungewisse, „one direction“: Sie suchen einfach nur ein neues Zuhause in Europa. In unseren Städten und Dörfern leben viele Menschen mit unterschiedlichem kulturellem und religiösem Hintergrund Seite an Seite. Wie können wir das Beste aus dieser Vielfalt machen? Wie können wir junge Migranten erfolgreich in unsere Gemeinschaft, das heißt in Schulen, Sportvereine und in die Arbeitswelt, integrieren? Wie sehen erfolgreiche Integrationspraktiken aus? Wie können wir ein Zusammenspiel des „Gebens und Nehmens“ starten?

Präsentation und Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Rednerinnen

- **Kristina R. Aardal**, Regierungsbeamtin, Norwegisches Amt für die Qualitätssicherung in der Bildung (NOKUT)
- **Sarah Affani**, Referentin, Singa France
- **Guillemette Dejean**, Betriebsleiter, Chatterbox
- **Armando Gkezos**, Autor und Dichter

Moderation

- **Sylvie Guillaume**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-13:30

Ort: WIC 200, 240 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Vorwissen über das Thema erforderlich



Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:30-15:00

Ort: LOW N1.4, 300 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE



Was kommt als nächstes, Europa?

25 Jahre Europäische Union - ein guter Zeitpunkt uns zusammenzutun und einen Ausblick zu wagen, was das Europa bereithält? Trefft auf den ehemaligen Präsident des Europäischen Verfassungskonvents und werft gemeinsam einen Blick sowohl in die Vergangenheit als auch auf die Zukunft Europas. Welches Europa wollt ihr in Zukunft? Nehmt teil an dieser leidenschaftlichen und engagierten Debatte gemeinsam mit einigen Figuren, die im Europäischen Projekt eine zentrale Rolle gespielt haben und spielen.

Talk

veranstaltet vom Europäischen Jugendforum

Redner

- **Valéry Giscard d'Estaing**, Präsident, Re-Imagine Europa
- **Luis Alvarado Martinez**, Präsident des Europäischen Jugendforums

Die Europäische Zukunft ist digital!

Die Jugendorganisationen der europäischen politischen Parteien werden ein Jahr vor den Europawahlen zusammenkommen, um über die digitale Zukunft Europas zu diskutieren. Die Themen künstliche Intelligenz, Möglichkeiten der sozialen Absicherung, Demokratie, Verantwortung, die Zukunft der Arbeit und Innovation stehen auf der Tagesordnung! Kommt vorbei und erfahrt, was die digitale Revolution in Zukunft bringen wird.

Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Jugendforum

Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:00-18:00

Veranstaltungsort: Plenarsaal,
900 Plätze

Sprache: Verdolmetschung EN, FR, DE



Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:00-16:00

Ort: Yo!Fest Village, Opinion space, 359
Plätze

Sprache: EN

Der Weg vom Traum zur Realität: aktives Engagement

Ein starkes Europa beginnt mit gemeinsamen Werten und setzt sich mit aktivem Engagement fort. Welche Werte bringen uns zusammen? Was trennt uns? Welche Rolle spielt die – formelle oder informelle – Bildung, wenn es darum geht, ein starkes Europa aufzubauen, das sich auf Toleranz und Inklusion gründet? Wie kann Erasmus+ dazu beitragen? Komm und diskutiere mit uns darüber, was du und die Politiker tun können, um einen aktiven Bürgersinn durch allgemeine und berufliche Bildung, Jugendpolitik und Erasmus+ zu stärken.

Diskussion

veranstaltet von der Generaldirektion Bildung, Jugend, Sport und Kultur der Europäischen Kommission

Redner

- **Aušrinė Diržinskaitė**, Jugendaktivistin aus Litauen
- **João Pinto**, Präsident, Erasmus Student Network
- **Floor Van Houdt**, Referatsleiter für Jugend, Freiwilligen-solidarität und Praktikumsbüro, Generaldirektion Bildung, Jugend, Sport und Kultur der Europäischen Kommission

Moderation

- **Lloyd Huitson**, Generaldirektion Bildung, Jugend, Sport und Kultur der Europäischen Kommission

Europa zusammen mit den Bürgern neu erfinden

Europa ist an einem Scheideweg: Hin- und hergerissen zwischen Wettstreit und Zusammenarbeit, zwischen Auflösung und Schutz der gemeinschaftlichen Interessen. Europa muss nun Entscheidungen treffen, die für die Zukunft von grundlegender Bedeutung sind. Die Menschen zu einen ist nun aber nicht allein Aufgabe des Staates; dies sollte vor allem ein Anliegen der Bürger sein. Was kann ganz konkret unternommen werden, damit das europäische Projekt eine neue Identität erhält? Wie können sich die Bürger in diesen Prozess einbringen und wie kann eine offene demokratische Debatte auf europäischer Ebene stattfinden? Dieser Workshop präsentiert konkrete Initiativen und ist die Gelegenheit für einen Meinungsaustausch zu diesem Thema.

Workshop

veranstaltet von der Stadt Straßburg und den Jeunes Européens-France (Junge Europäer Frankreich)

Tag, Uhrzeit: Samstag, 13:30-15:00

Ort: LOW R5.1, 180 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:30-17:00

Ort: LOW R1.3, 190 Plätze

Sprache: EN

Das Europäische Solidaritätskorps: Gemeinsam Positives bewirken

Interessierst du dich für Freiwilligenarbeit? Möchtest du Berufserfahrung im Ausland sammeln? Oder möchtest du einfach mal deine Komfortzone verlassen und etwas Neues entdecken? Bist du der Meinung, dass anderen zu helfen das ist, worauf es wirklich ankommt? Und möchtest du dort etwas bewirken, wo Hilfe am dringendsten benötigt wird? Was auch immer deine Beweggründe sind, das Europäische Solidaritätskorps ist vielleicht genau das Richtige für dich. Komm vorbei, mach dir dein eigenes Bild und finde heraus, wie du mitmachen kannst.

Gesprächsrunde und Runde zum Kontakteknüpfen

veranstaltet von der Generaldirektion Bildung, Jugend, Sport und Kultur der Europäischen Kommission in Zusammenarbeit mit der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission und mit EYCA - European Youth Card Association

Redner

- **Fábio Gouveia**, ehemaliger Freiwilliger des Europäischen Solidaritätskorps in der Erdbebenregion in Italien
- **Céline Jambon**, stellvertretende Projektmanagerin für EU-Programme zur Förderung der Mobilität von Arbeitskräften, französischer Arbeitsmarktservice
- **Christine Keplinger**, Beauftragte des Europäischen Solidaritätskorps in der österreichischen Nationalagentur für Erasmus+ Jugend in Aktion
- **Laura Nocifora**, Europäisches Solidaritätskorps, freiwillig in einem Asylbewerberzentrum
- **Jessica Rivoira**, Projektkoordinatorin im Belle-Vue Institut, Rotes Kreuz, Belgien

Moderation

- **Majd Khalifeh**, Journalist beim belgischen Public Broadcaster VRT und Experte für die Nahost-, Konflikt- und Flüchtlingskrise

Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:30-14:00

Ort: LOW N4.3, 70 Plätze

Sprache: EN

Junge Aktivisten rütteln die Europäische Nachbarschaft auf

„Heutzutage ist den jungen Leuten alles egal, vor allem die Politik.“ Haben wir es nicht satt, ständig dieses Mantra hören zu müssen? Auf der ganzen Welt stehen junge Menschen vor den unterschiedlichsten politischen Herausforderungen. In ihrem Umfeld herrscht Krieg, sie kämpfen mit den Folgen von Konflikten oder gegen repressive politische Regime, die ihr Land regieren und vor diesem Hintergrund drängen sie auf Veränderung. In ihrem Fall steht der Kampf für Demokratie und Menschenrechte oft in Zusammenhang mit großen persönlichen Risiken. Ihre Stärke, Kreativität und Anpassungsfähigkeit sind entscheidend für eine fortschrittliche, demokratische Zukunft der Europäischen Nachbarschaft. Macht mit bei unserer Fishbowl-Debatte und trifft junge Aktivisten, die die demokratischen Grundlagen im Nahen Osten, Nordafrika und den Regionen der Östlichen Partnerschaft aufrütteln.

Diskussion

veranstaltet vom European Endowment for Democracy (EED)

Redner

- **Michael Abrahamyan**, Kreativteam, OPERA TV
- **Hamza Jouaarane**, Koordinator, Tilila
- **Svitlana Kolodii**, Koordinatorin, Go East
- **Jamal Saleh**, Megaphone

Das Europäische Solidaritätskorps: Neue Möglichkeiten für junge Menschen

Die Mitarbeit und Freiwilligentätigkeit bei verschiedenen Projekten, die sich mit gesellschaftlichen Fragen befassen, bietet jungen Menschen unzählige Möglichkeiten für die berufliche und persönliche Weiterentwicklung. Das Europäische Solidaritätskorps, die neue Initiative der Europäischen Union, möchte jungen Menschen diese Möglichkeit geben. Wie läuft es bisher und was kann verbessert werden? Kommt vorbei und erfahrt mehr!

Diskussion

veranstaltet von der Weltpfadfinderorganisation (WOSM) in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Zentrum der Freiwilligenarbeit (CEV) und dem Deutschen Bundesjugendring (DBJR)



Tag, Uhrzeit: Samstag, 13:30-14:30

Ort: Yo!Fest Village, Opinion space, 359 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:00-17:00

Ort: LOW N 4.3, 70 Plätze

Sprache: EN

Die politischen Parteien: Auf zu neuen Ufern?

In den meisten westlichen Demokratien sind immer weniger junge Menschen Mitglied in politischen Parteien. Infolgedessen werden ihre Interessen in der Politik kaum vertreten: Nur wenige junge Menschen werden in Posten gewählt und bestimmen mit. Andererseits engagieren sich junge Menschen mehr denn je außerhalb von Parteien, und bei gezielten Kampagnen zu bestimmten Themen spielen sie eine führende Rolle. Die politischen Parteien haben daher viel zu verlieren, wenn sie die Interessen junger Menschen ignorieren. Ebenso könnten sie viel dazugewinnen, wenn sie die Jugend stärker in ihre Arbeit einbeziehen. Wie müssten sich die politischen Parteien verändern, damit sie wieder mehr junge Menschen begeistern und deren Interessen besser vertreten? Was können wir aus den jüngsten Wahlkämpfen und Wahlen lernen?

Workshop

veranstaltet vom Europäischen Jugendforum und DiEM25

Jugend und die neue politischen Ära

In einem politisch unvorhersehbaren Umfeld entstehen durch das Engagement junger Menschen innovative Bürgerbewegungen. Die Struktur solcher Bewegungen hat sich durch neue Technologien und die sozialen Medien verändert und sie haben durchaus das Potenzial, effektiv ihre Ziele umzusetzen. Doch wie kann dieses Potenzial voll ausgeschöpft werden? Hören die Politiker überhaupt zu? Sind alle jungen Menschen auf der politischen Bühne gleichberechtigt vertreten und werden sie gleichermaßen gehört? Diskutiert mit uns über diese und andere Fragen!

Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Jugendforum

Redner

- **Kenny Imafidon**, Geschäftsführerin, Clearview Research
- **Julie Ward**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:30-15:30

Ort: LOW N1.2, 150 Plätze

Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:00-11:00

Ort: Yo!Fest Village, Opinion space, 359 Plätze

Sprache: EN

Du hast 'nen Freund in mir! Wie können wir die Freiwilligenarbeit in Europa stärken?

Warst du schon einmal Teil einer Freiwilligenbewegung? In ganz Europa engagieren sich immer mehr Menschen ehrenamtlich und bringen sich zunehmend sozial, kulturell und politisch ein. Ein Europa ohne ehrenamtliches Engagement ist ein Europa ohne Seele! Wie können wir also dafür sorgen, dass die Freiwilligentätigkeit auch weiterhin eine wesentliche Rolle in unseren Gesellschaften spielt? Wie können wir Menschen dabei unterstützen, sich in ihren eigenen Ländern oder in anderen Ländern in Europa ehrenamtlich einzubringen? Wie können wir die Freiwilligenarbeit fördern und was kann die EU tun, um zu helfen?

Diskussion

organisiert vom Europäischen Jugendforum und dem World Organization of Scout Movement

Den EU-Haushalt gemeinsam mit jungen Menschen gestalten

Der EU-Haushalt sollte so gestaltet werden, dass er eine Gesellschaft unterstützt, von der alle Menschen, jede Gemeinschaft, jede Organisation und jedes Unternehmen profitiert. Und das können wir nur erreichen, indem wir die Bürger in den Prozess einbinden. Junge Menschen sind dabei besonders wichtig und wir müssen einen Weg finden, den EU-Haushalt zugänglicher zu gestalten. Wie können wir dafür sorgen, dass junge Menschen Einfluss darauf haben, wie die EU ihre Mittel verteilt?

Diskussion

organisiert vom Europäischen Jugendforum

Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:00-15:00

Ort: LOW N2.1, 70 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-13:00

Ort: LOW N2.1, 70 Plätze

Sprache: EN

Ein DUropa, in dem jeder eine Stimme hat

Politiker sollten ganz besonders auf die Ideen und Wünsche junger Menschen hören – und nicht nur auf sie hören, sondern auch sicherstellen, dass junge Menschen die Agenda für ihre eigene Zukunft bestimmen können. Welches Thema sollte deiner Meinung nach für die Politiker Priorität haben? Welche Probleme müssen wir in den kommenden Jahren angehen? Die EU bereitet aktuell ihre nächste Strategie für die Jugend vor. Deine Stimme kann jetzt also wirklich etwas bewegen. Um welche wesentlichen Themen sollte es bei der Strategie gehen? Pitche deine Ideen direkt an die Politiker. Lass sie wissen, was dir wichtig ist.

Ideen-Check

veranstaltet von der Österreichischen Kinder- und Jugendvertretung (ÖJV), dem Nationalen Jugendrat Bulgarien (NYF) und dem Nationalen Jugendrat Estland (ENL)

Redner

- **Lukas Mandl**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Die Jugendresolution der Vereinten Nationen: Politik in Lösungen umsetzen

Wenn du „Jugendpolitik“ hörst, denkst du vielleicht: „Was hat das mit meinem Leben zu tun?“ Wenn Jugendpolitik jedoch richtig umgesetzt wird, kann sie das Leben junger Menschen deutlich besser machen. Die Vereinten Nationen haben vor Kurzem eine Resolution zu Jugend, Frieden und Sicherheit verabschiedet, um die verschiedenen Probleme junger Menschen anzugehen. Dabei geht es auch um politische Teilhabe und Arbeitsmöglichkeiten. Komm vorbei, verrate uns deine Ideen und finde heraus, was wir auf politischer Ebene tun können, um von dieser Resolution zu profitieren.

Diskussion

veranstaltet vom Nationalen Jugendrat Italien (FNG)

Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:00-15:30

Ort: LOW N4.3, 70 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:30-14:00

Ort: LOW N1.1, 70 Plätze

Sprache: EN

Vorwissen über das Thema erforderlich

Wie geht's weiter, wenn du deinen politischen Vertreter getroffen hast?

Hast du schon mal deinen politischen Vertreter getroffen? Und falls ja, habt ihr Euch nur kurz die Hände geschüttelt oder auch eine sinnvolle Diskussion geführt? Wenn Politiker mit jungen Menschen zusammenkommen, dann sollte das mehr als nur ein Fototermin sein. Politiker sollten sich die Zeit nehmen, sich die Sorgen junger Menschen anzuhören und mit ihnen mögliche Lösungen für die wichtigsten Probleme zu diskutieren. Und nach dem Treffen sollte es mit dem Dialog nicht vorbei sein. Aber wie können wir die Ideen, die wir diskutiert haben, weiterverfolgen und herausfinden, was aus ihnen geworden ist?

Diskussion

veranstaltet von AEGEE (europäisches Studentenforum)

Und...Action! Kurzfilme darüber, was uns vereint

Eine Serie von 5 Kurzfilmen, die renommierte europäische Filmemacher im Zuge der #EUandMe-Kampagne verwirklicht haben, bilden den Auftakt für ein Gespräch darüber, was uns Europäer vereint. Triff die Schauspieler, finde heraus, was es bedeutet ein Teil der EUandMe-Kampagne zu sein; entdecke, wie die EU junge Menschen darin unterstützt hat ihre Träume zu verwirklichen; diskutiere, was Europa besonders macht und wie man die Werte und Freiheiten, für die es steht, beschützen kann.

Workshop

veranstaltet von der Generaldirektion Kommunikation der Europäischen Kommission

Redner

- **Adrien Le Pic**, Generalsekretär, JADE Network - der Europäische Verband der Junior-Unternehmen
- **Dilek Topkara**, Gründer, Dilekerei Kuchenfirma
- **Yorgos Zois**, Direktor von „Party Animal“

Moderation

- **Gemma Milne**, Journalistin

Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:00-11:30

Ort: LOW N4.3, 70 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:30-16:00

Ort: LOW R1.1, 130 Plätze

Sprache: EN

#EuropeForCulture: Die Einbeziehung in das Europäische Jahr des kulturellen Erbes 2018

Junge Menschen mit Erfahrung in der Erhaltung und Aufwertung des kulturellen Erbes in Europa werden ihre persönlichen Geschichten erzählen, von der Freiwilligenarbeit für gefährdetes Kulturerbe bis hin zum Bewusstsein stärken in den Bereichen der Geschichte und Kultur durch digitale Mittel. Kommen Sie und erfahren Sie mehr über das Europäische Jahr des Kulturerbes 2018 und bestimmen sie mit wie Jugendliche beitragen können! Nehmen Sie an dieser interaktiven Sitzung teil und lassen Sie sich von den spannenden Geschichten unserer jungen Gäste inspirieren!

Workshop

Organisiert von der Generaldirektion Bildung, Jugend, Sport und Kultur der Europäischen Kommission

Redner

- **Loredana Aldana**, Europäischen Jahr des Kulturerbes 2018, Europäische Kommission
- **Manon Champier**, PHD in der Geschichte, YouTuber „Manon Brill“
- **Fábio Gouveia**, Europäischen Solidaritätskorps Freiwillige für das Kulturerbe in Norcia, Italien
- **Zuzanna Stanska**, Gründerin von Daily Art, junge „tech“ Unternehmer und Kunsthistorikerin

Moderation

- **Chiara Bellani**, Generaldirektion Bildung, Jugend, Sport und Kultur der Europäischen Kommission

Zehn Jahre Jugendhauptstadt

Die „Europäische Jugendhauptstadt“ steht für eine Stadt, die sich ihren jungen Bewohnern verpflichtet fühlt und sich ernsthaft darum bemüht, sie in ihre Entscheidungsprozesse einzubinden. Ende 2018 ist es zehn Jahre her, dass der ersten Stadt der Titel „Europäische Jugendhauptstadt“ verliehen wurde. Über die Jahre haben Millionen junger Europäer von dieser Initiative profitiert. Bevor wir unseren zehnten Jahrestag feiern, wollen wir über die Arbeit nachdenken, die die Jugendhauptstädte geleistet haben, und welche Auswirkungen diese Arbeit auf lokaler und europäischer Ebene hervorgebracht hat. Wir wollen uns auch der Zukunft widmen und überlegen, wie der Titel „Europäische Jugendhauptstadt“ so weiterentwickelt werden kann, dass junge Menschen noch stärker profitieren.

Diskussion

organisiert vom Europäischen Jugendforum

Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:30-16:00

Ort: LOW R5.1, 180 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:00-16:00

Orte: LOW N2.1, 70 Plätze

Sprache: EN

Sprachen: vom Aussterben bedroht

Weißt du, wie viele Sprachen in Europa gesprochen werden? Nicht nur die offiziellen Sprachen, sondern auch die Regional- und Minderheitssprachen? Die Sprachvielfalt ist ein grundlegendes Element der europäischen Vielfalt. Aber ist sie eine Stärke Europas oder schwächt sie den Zusammenhalt? Und brauchen wir Minderheitssprachen überhaupt? Diskutiere mit Experten und Jugendaktivisten über diese Fragen.

Diskussion

veranstaltet von der Esperanto-Weltjugendorganisation (TEJO)

Geschichten der Erasmus+ Changemaker: der Schmetterlingseffekt

Hast du dich je gefragt, ob deine Entscheidungen für dich, andere oder die Gesellschaft etwas anstoßen können? Kleine Handlungen können, wenn Millionen von Menschen sie ausführen, die Welt verändern. Erasmus+ Changemakers haben viel zu Europas Herausforderungen beigetragen und tun dies noch immer. Sie unterstützen Solidarität, Inklusion, Demokratie und aktives bürgerliches Engagement und haben so in ihrer Gemeinschaft viel bewirkt. Lass dich von Menschen inspirieren, die – mit Unterstützung von Erasmus+ – den Status quo verändert haben, und werde selbst Botschafter für Veränderung! Mach mit bei Erasmus+!

Gesprächsrunde

veranstaltet von der Generaldirektion Bildung, Jugend, Sport und Kultur der Europäischen Kommission

Redner

- **Wannes Croonenberghs**, Erasmus+ Jugendaustauschteilnehmer und Organisator
- **Ikram Lamrabet**, ehemaliger Erasmus+ Teilnehmer im Bereich der beruflichen Bildung
- **Safi Sabuni**, ehemaliger Erasmus+ Teilnehmer im Bereich der Hochschulbildung

Moderation

- **Violeta Birzniece** und **Mathieu Savary**, Generaldirektion Bildung, Jugend, Sport und Kultur der Europäischen Kommission

Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:00-13:30

Ort: LOW N4.3, 70 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 11:30-13:00

Ort: LOW R5.1, 180 Plätze

Sprache: EN

Schüler machen mobil: Rufe nach besserer psychologischer Betreuung

Der psychischen Gesundheit junger Menschen wurde in den letzten Jahren immer mehr Beachtung geschenkt. Man hat erkannt, dass Depressionen, Ängste, Essstörungen und andere psychische Erkrankungen ein weitverbreitetes Problem darstellen. Diese Krankheiten haben erhebliche Auswirkungen darauf, inwieweit junge Menschen an Bildung und der Gesellschaft allgemein teilhaben, und können, wenn sie nicht frühzeitig behandelt werden, dauerhafte Folgen für die Gesundheit des Einzelnen sowie das Sozial- und Arbeitsleben haben. Wie können wir im Rahmen unserer Bildungssysteme psychischen Problemen wirksam begegnen? Und was können wir tun, um eine bessere psychologische Betreuung zu fördern?

Diskussion

veranstaltet vom Organisationsbüro der europäischen Schülerverbände (OBESSU)

Was ist Populismus?

Populismus wird häufig diskutiert, bis zu dem Punkt, an dem man den Begriff nicht mehr hören kann. Aber verstehen wir Populismus überhaupt? Was ist Populismus wirklich und was nicht? Wie und warum entwickeln populistische Ideen Dynamik? Wie prägt der erstarkende Populismus unsere politische Landschaft und das Leben der Bürger? Nehmt an dieser Diskussion teil, um mehr Einblicke zu erhalten.

Diskussion

Veranstaltet vom Europäischen Jugendforum

Redner

- **Petros Fassoulas**, Generalsekretär, Europäische Bewegung International
- **Jon Roozenbeek**, Wissenschaftler, Drog



Tag, Uhrzeit: Samstag, 11:30-12:30
Ort: Yo!Fest Village, Opinion space, 359 Plätze
Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:00-11:00
Ort: LOW N2.1, 70 Plätze
Sprache: EN

Euroscola spezial: Abstimmungsstunde!

600 Schüler aus ganz Europa schlüpfen für einen Tag in die Rolle von Europaabgeordneten und debattieren in Ausschusssitzungen, entwerfen Resolutionen zu den fünf EYE-Themen und stimmen in ihrer abschließenden Plenarsitzung über diese ab. Komm dazu, entdecke was sie vorschlagen und stimme mit über die Resolutionen ab!

Abschlussplenarsitzung Euroscola Spezial

veranstaltet vom Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Straßburg

(Achtung: Euroscola Teilnehmer müssen sich für diese Aktivität nicht extra anmelden!)

Election Hackathon: Erntezeit!

25 Teilnehmer haben den ganzen Tag in einer Hackathon Session Ideen gesammelt, geplant, und alles gegeben um ein konkreten Aktionsplan vorzulegen, wie junge Menschen aktiv bei den der bevorstehenden Europaparlaments-Wahlen 2019 eingebunden werden können. Du bist neugierig zu sehen, was sie vorschlagen? Dann komm zu ihrer Plenarsitzung, und bereichere ihre Ergebnisse mit Deinem Feedback und Deinen Ideen wie man junge Leute überzeugen kann bei den Europawahlen wählen zu gehen!

Abschließende Plenarsitzung vom Wahl-Hackathon: Vom Desktop zur Urne!

veranstaltet von ARTE Creative

(Achtung: Hackathon Teilnehmer müssen sich für diese Aktivität nicht extra anmelden!)



Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:30-16:30
Ort: Hemicycle, 250 Plätze
Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE



Tag, Uhrzeit: Samstag, 16:30-17:30
Ort: LOW S1.5, 150 Plätze
Sprache: EN

WORKSHOPS

Wahl-Hackathon: Vom Desktop zur Urne!

Erstmals beim EYE veranstaltet ARTE Creative einen eintägigen Hackathon! Bist du Student oder Berufseinsteiger? Ein kreativer Denker oder eher der analytische Typ? Social-Media-Experte oder Event Manager? Oder einfach jemand, der sich für Politik interessiert und gerne quer denkt? Dann sei bei dieser einzigartigen, rasanten und kreativen Veranstaltung dabei. Sammle mit talentierten Gleichgesinnten Ideen und entwickle ein konkretes Projekt oder einen Aktionsplan, um junge Menschen aktiv in die Wahl zum Europäischen Parlament 2019 einzubinden. Vom Engagement im Netz hinaus in die echte Welt: Lass uns coden und großartige Ideen entwickeln, um junge Menschen fürs Wählen zu begeistern!

Hackathon

veranstaltet von ARTE Creative

In die Schuhe eines Mitglieds des Europäischen Parlaments schlüpfen: Das Parlamentarische Rollenspiel

Werde Mitglied des Europäischen Parlaments (MdEP) und finde heraus, wie das Parlament arbeitet, Gesetze diskutiert und beschließt, und welche Interessenträger am Gesetzgebungsverfahren beteiligt sind!

Während des Spiels müssen Bündnisse mit anderen MdEP geschmiedet werden, es muss mit Organen der Europäischen Union verhandelt und der Kontakt zu den Medien gepflegt werden. Lust auf ein innovatives und interaktives Rollenspiel? Los geht's, spiel mit!

Rollenspiel

veranstaltet vom parlamentarium

Tag, Uhrzeit: Samstag, 09:30-17:30

Ort: LOW Nordgalerie, 25 Plätze

Sprache: EN

Tage, Uhrzeiten:

- a) Freitag, 12:00-14:30
- b) Freitag, 16:00-18:30
- c) Samstag, 11:00-13:30
- d) Samstag, 15:00-17:30

Ort: parlamentarium, 32 Plätze

Sprache: EN

I WANT YOU (für die Europäischen Wahlen 2019)!

Das Brexit-Referendum hat uns mal wieder gezeigt, dass die ältere Generation für uns die Entscheidungen trifft. Wie können wir unsere jungen Mitmenschen dazu bringen, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen, und dafür sorgen, dass alle bei der Wahl zum Europäischen Parlament 2019 mitmachen? Und bürgerliches Engagement besteht nicht nur aus der Stimmabgabe: Wie können wir die sozialen Medien nutzen, um Gleichaltrige davon zu überzeugen, demokratisch aktiver zu sein? Wie können wir die demokratische Beteiligung junger Menschen auf lokaler, regionaler, nationaler und auf EU-Ebene stärken?

Workshop

veranstaltet von der European Youth Society

Warum soll ich wählen? IVote4EU!

Warum ist es für den Einzelnen und die Gesellschaft so wichtig, wählen zu gehen? Sag uns deine Meinung und entwickle Ideen, wie wir die demokratische Wahl des Einzelnen in einen Akt der (transnationalen) Solidarität und gesellschaftlichen Verantwortung verwandeln können. In kleinen Gruppen sammeln wir Argumente, mit denen wir andere überzeugen können, zu wählen. Wie könnte deine Wahl etwas im Leben eines Verwandten oder Freundes bewegen? Wie könnte sie die Gesellschaft verändern?

Workshop

veranstaltet von MoveOnEurope, Belgien

Europäischen Wahlen 2019: Das EP braucht dich!

Die Wahl zum Europäischen Parlament 2019 nähert sich in großen Schritten. Das ist deine Chance, jungen Menschen und ihren Belangen auf die europäische Agenda zu verhelfen! Verschaff dir Gehör, sei kreativ und entwickle Ideen, wie wir junge Menschen für echten politischen Aktivismus begeistern können. Jetzt bist du zur richtigen Zeit am richtigen Ort – sorg dafür, dass junge Menschen bei der kommenden Wahl zum Europäischen Parlament etwas zu sagen haben!

Workshop

veranstaltet vom EYE-Team, Europäisches Parlament

Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:30-16:00

Ort: LOW S4.4, 35 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 11:30-13:00

Ort: LOW S4.2, 50 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:30-12:00

Ort: LOW C00.101, 40 Plätze

Sprache: EN

Dein Europa, deine Stimme!

Wer sagt denn, dass Demokratie nicht cool ist? Lasst uns Ideen sammeln, wie wir auf innovative Weise junge Europäer und Europäerinnen mobilisieren, sich an der Europawahl 2019 zu beteiligen! Hilf uns, eine europäische Kampagne zu gestalten, die junge Menschen - egal ob sie einer Jugendorganisation angehören oder nicht - ermutigt, die Wahl zu ihrer persönlichen Angelegenheit zu machen, sich für Veränderungen einzusetzen und andere junge Wähler zu aktivieren.

Workshop

veranstaltet von den European Youth Card Association – EYCA

Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:00-16:30
Ort: North Gallery, 50 Plätze
Sprache: EN

Ein 90-Sekunden-Wahlkampf für die Europawahl

Die nächste Wahl zum Europäischen Parlament findet erst 2019 statt, aber bereits während des EYE2018 hast du die Gelegenheit, ein bisschen Wahlkampf zu betreiben! Die Veranstaltung beginnt mit einer kurzen Einführung zur Geschichte, den Besonderheiten und Themen der bisherigen Wahlkämpfe für die Europawahlen und ihrer Analyse. Anschließend bist du dran: Es geht darum, eine politische Rede auszuarbeiten, mit der du dich dann in einem 90 Sekunden langen Video an die Öffentlichkeit richtest und ihr deine Vision für die Zukunft der EU vorstellst.

Workshop

veranstaltet von der Europäischen Jugendpresse und der Universität Roma Tre

Moderation

- **Martin Maska** und **Mariell Raisma**, Europäischen Jugendpresse

Bist du mit 16 alt genug zum Wählen?

In einigen Ländern Europas werden Bürgerinnen und Bürger mit 16 oder 17 Jahren als reif genug erachtet, um Steuern zu zahlen, zu heiraten, ins Militär einzutreten und vor Gericht gestellt zu werden – nicht aber, um die Regierung zu wählen, die sie vertritt. Lediglich in Österreich und Estland ist das Wahlrecht ab 16 als wesentlicher Bestandteil der Teilhabe an demokratischen Prozessen anerkannt. Wie können wir die Kampagne für ein Wahlrecht mit 16 fördern? Diskutiere mit uns über die guten und schlechten Ansätze der verschiedenen Mitgliedstaaten und trage zur Debatte über dieses hochbrisante Thema bei.

Workshop

veranstaltet vom British Youth Council (BYC)

Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:30-17:00
Ort: LOW S4.2, 30 Plätze
Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Freitag, 11:45-13:00
Ort: Yo!Fest Village, Stronger Europe Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

Die andere Seite des Stimmzettels: Wahlsimulation im Rollenspiel

Kannst du eine politische Wahl gewinnen? Kannst du die Versprechen halten, die du deinen Wählern gemacht hast? Welche Rolle würdest du in einer Wahl spielen? Mach mit bei dieser Wahlsimulation und lerne auf der anderen Seite des Stimmzettels mehr über die Verwaltung auf lokaler Ebene und die Welt der Politik.

Rollenspiel

veranstaltet vom Nationalen Jugendrat Estland (ENL)

Warum so ernst? EU-Politik kann Spaß machen!

Hast du immer gedacht, dass die EU von einem Haufen unsympathischer anzug- und schlipstragender Bürokraten verwaltet wird, die hinter verschlossenen Türen arbeiten? In diesem Workshop gehen wir die EU-Politik ganz locker an. Finde heraus, wie Rollenspiele, Simulationen und sogar Brettspiele junge Europäer dazu motivieren können, sich mit der EU auseinanderzusetzen, und wie sie dazu beitragen können, die EU auf frische, interaktive und informelle Weise zu bewerben.

Workshop

veranstaltet vom YES Forum



Tag, Uhrzeit: Samstag, 17:15-18:00
Ort: Yo!Fest Village, Stronger Europe Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

Mittagessen mit Emily O'Reilly, der Europäischen Bürgerbeauftragten

Würdest Du gerne die Europäische Bürgerbeauftragte treffen und herausfinden, was sie für junge Menschen tun kann? Die Bürgerbeauftragte unterstützt die EU Institutionen darin, transparenter, leistungsfähiger und verantwortungsvoller zu werden. Emily war früher Bürgerbeauftragte von Irland und ist zudem eine preisgekrönte Journalistin. Sie wird Euch erklären, welche Art von Beschwerden sie erhält - und zwar auch von jungen Bürgern. Daneben wird sie Euch ihre strategische Arbeit erläutern, die darauf abzielt, Entscheidungsfindungsprozesse in der EU offener zu gestalten. EU Recht betrifft uns alle. Wir sollten daher darüber Bescheid wissen, wie unsere nationalen Regierungen und Minister in Brüssel abstimmen. Ansonsten wird die „Schuld ist Brüssel-Kultur“ weiter gedeihen und das Europäische Projekt in Gefahr bringen. Komm vorbei und diskutiere über dieses und andere Themen mit Emily O'Reilly.

Mittagessen talk

veranstaltet vom dem Europäischen Bürgerbeauftragten



Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-13:30
Ort: Bürgerbeauftragten Zelt, 25 Plätze
Sprache: EN

Kaffeetrinken mit Mitarbeitern des Europäischen Bürgerbeauftragten

Du denkst die EU Institutionen sind weit weg, zu bürokratisch und nicht bürgerfreundlich genug? Triff Dich mit Mitarbeitern des Europäischen Bürgerbeauftragten, um darüber zu diskutieren, wie diese Institution dazu beiträgt, die Arbeitsweise der EU Institutionen zu verbessern, welche Beschwerden von jungen Menschen behandelt wurden und welche Karrieremöglichkeiten bei dem Bürgerbeauftragten auf Dich warten. Komm vorbei!

Kaffee talk

veranstaltet von dem Europäischen Bürgerbeauftragten

Digitale Interessenvertretung der Generation 2.0: Sorge dafür, dass Entscheidungsträger Deine Stimme hören

Junge Menschen denken häufig, dass sie keinen Einfluss auf Politiker haben und keine Veränderungen bewirken können. Wir von der Europäischen Bürgerbeauftragten sind überzeugt, dass soziale Medien Eure Bestrebungen vorantreiben können. Findet heraus, wie wir diese Möglichkeit nutzen und wie Ihr selbst teilhaben könnt! Elena Kindyni, unsere Referentin für Digitale Kommunikation, wird Euch dabei helfen. Welche Beschränkungen gelten für öffentliche Organisationen und wie können soziale Medien effektiv dazu genutzt werden, junge Menschen in die digitale Interessenvertretung einzubeziehen? Wie können wir Falschmeldungen bekämpfen? Komm vorbei und finde es heraus!

Workshop

veranstaltet von dem Europäischen Bürgerbeauftragten



Tagen, Uhrzeiten:

- a) Freitag, 16:00-17:30
- b) Samstag, 14:00-15:30

Ort: Bürgerbeauftragten Zelt, 25 Plätze

Sprache: EN



Tagen, Uhrzeiten:

- a) Freitag, 14:30-16:00
- b) Samstag, 10:30-12:00

Ort: Bürgerbeauftragten Zelt, 15 Plätze

Sprache: EN

Sich Gehör verschaffen durch elektronische Bürgerbeteiligung

Du hast eine gute Idee, aber weißt nicht, wie du die Politik erreichst und wie du die Öffentlichkeit für deine Idee begeistern kannst? Du würdest gerne mitentscheiden und dir Gehör verschaffen, stößt dabei aber auf Schwierigkeiten? In dieser interaktiven Diskussionsrunde lernst du, wie du mithilfe von Tools wie YouthMetre und GeoCitizen hilfreiche Informationen sammelst, die Öffentlichkeit und Entscheidungsträger erreichst und Fähigkeiten erwirbst, die dir dabei helfen, deine Interessen zu vertreten. Während der Veranstaltung kannst du den YouthMetre mit deinem Smartphone oder Laptop direkt ausprobieren.

Gespräch und Diskussion

veranstaltet von der Europäischen Jugendpresse, EUROGEO, CESIE, ALDA, CESIE, ARS for Progress of People und die Universität Saragossa

Ideenaufgreifer

- **Karl Donert**, EUROGEO
- **Rafael de Miguel**, Universität Saragossa

Moderation

- **Martin Maska** und **Mariell Raisma**, Europäischen Jugendpresse

Drinnen oder draußen? Offener Zugang zu Entscheidungsprozessen für alle jungen Europäer

Haben alle den gleichen Zugang zu politischen Entscheidungsprozessen? Macht es einen Unterschied, ob du in der Stadt lebst oder auf dem Land? Welche Probleme haben junge Menschen in ganz Europa gemein – und wie könnten wir diese Probleme auf innovative Weise lösen? Komm zu unserem Workshop, bei dem wir interaktive Rollenspiele mit Mindmap-Techniken verbinden, und erstelle mit uns einen „Lösungsbericht“, den wir später gerne veröffentlichen würden.

Workshop

veranstaltet vom European Student Think Thank, Niederlande

Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:30-15:00

Ort: LOW S4.2, 50 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:30-12:00

Ort: LOW S4.4, 40 Plätze

Sprache: EN

Anleitung zum Mitmachen (in Europa)!

Erfahre, an welchen Projekten du dich beteiligen kannst, zusammen mit deiner Schule oder alleine. Das Europäische Jugendparlament (EJP) möchte junge Menschen erreichen, die normalerweise keinen Zugang zu derartigen Programmen haben. Diskutiere mit und verrate uns deine Ideen, wie das EJP so inklusiv wie möglich werden kann!

Workshop

veranstaltet vom Europa Team Aachen, Deutschland

Deine Bedürfnisse, deine Interessen – dein EP!

Du interessierst dich für europäische Politik, entweder privat oder als Mitglied einer Jugendorganisation? Du wüsstest gerne mehr darüber, was im Europäischen Parlament diskutiert wird, und würdest dich gerne stärker einbringen in die Entscheidungen, die dort gefällt werden, weißt aber nicht wie? Du hast gute Ideen, was das Europäische Parlament tun könnte, um seine Mitglieder und Debatten jungen Menschen näherzubringen und sie in den politischen Dialog einzubinden? Dann ist das deine Chance, dir Gehör zu verschaffen und den Draht des EP zu jungen Menschen zu verbessern!

Workshop

veranstaltet vom EYE-Team, Europäisches Parlament

EYE unter der Lupe: Ideen für ein besseres Event?

Stell dir vor, du wärst im Team des Europäischen Parlaments, das das EYE organisiert, und könntest das EYE-Programm und das Format künftiger Events gestalten. Welche Themen würdest du auswählen? Wen würdest du als Sprecher einladen? Wie würdest du dafür sorgen, dass unter den Teilnehmern eine möglichst große Vielfalt herrscht? Wie könnte man das EYE auf lokaler Ebene ansiedeln, organisiert von jungen Leuten vor Ort? In diesem Workshop wollen wir deine kreativen Ideen dazu hören, wie wir die kommenden Ausgaben von EYE verbessern und das Event an deine Erwartungen anpassen können!

Workshop

veranstaltet vom EYE-Team, Europäisches Parlament

Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:30-17:00
Ort: LOW S4.5, 40 Plätze
Sprache: EN

Tag, Uhrzeiten:
a) Samstag, 10:00-11:30
b) Samstag, 12:00-13:30
Ort: LOW S4.5, 40 Plätze
Sprache: EN

Tag, Uhrzeiten:
a) Samstag, 14:00-15:30
b) Samstag, 16:00-17:30
Ort: LOW S4.5, 40 Plätze
Sprache: EN

Werde aktiv: Die Gemeinschaft braucht junge Menschen wie dich!

Wie können junge Menschen eine wirksame Grassroot-Kampagne starten? Wie können wir uns die Macht junger Menschen zunutze machen, um zu ändern, wie wir über Politik und Aktivismus denken und sprechen? Was funktioniert gut und was weniger gut? Sei bei diesem interaktiven Bootcamp dabei und lerne aus wirksamen Grassrootskampagnen. Hol dir das nötige Wissen, erstelle deine eigene Kampagne und mach dich stark für Themen, die für deine Gemeinschaft wichtig sind.

Workshop

veranstaltet vom Nationalen Jugendrat Mazedonien – FYROM (NYCM-FYROM)

Mittler der Veränderung: Frauen aus Minderheiten-gruppen lokal eine stärkere Stimme verleihen

„Ich erhebe meine Stimme – nicht um zu schreien, sondern um für die zu sprechen, die keine Stimme haben. [...] Wir können nicht alle erfolgreich sein, wenn die Hälfte von uns zurückgehalten wird.“ – Malala Yousafzai. Auch wenn heute viel über Gleichberechtigung gesprochen wird, so leiden Frauen – ganz besonders junge Frauen, die Minderheiten angehören, – noch immer unter Stereotypen und werden täglich in verschiedenen Bereichen ihres Lebens diskriminiert, von Beschäftigungschancen bis hin zum Zugang zu Führungsrollen. Wie können sie dafür sorgen, dass sie in der Gesellschaft eine Stimme haben und ihr volles Potenzial ausschöpfen können? Wie können sie Führungsrollen für sich beanspruchen und politische Entscheidungen, die sie betreffen, beeinflussen? Sei bei diesem Workshop dabei und erfahre mehr über Maßnahmen und praktische Strategien, mit denen junge Frauen, die Minderheiten angehören, Gehör verschafft werden kann.

Workshop

veranstaltet von der Ubele Initiative



Tage, Uhrzeiten:
a) Freitag, 17:00-18:00
b) Samstag, 15:30-16:30

Ort: Yo!Fest Village, Stronger Europe Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN



Tage, Uhrzeiten:
a) Freitag, 15:00-16:00
b) Samstag, 10:00-11:00

Ort: Yo!Fest Village, Stronger Europe Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Du, die Jugend und die Gleichstellung der Geschlechter

Gleichberechtigung steht seit Kurzem verstärkt im Zentrum der öffentlichen Aufmerksamkeit, und wir führen eine dauerhafte Debatte über große oder kleine Ungleichheiten, die uns täglich begleiten. Es sieht so aus, als gäbe es noch viel zu tun, bis wir echte Gleichberechtigung erreicht haben. Was bedeutet die Gleichstellung der Geschlechter für dich? Wie kann diese Gleichstellung in deinem täglichen Leben verbessert werden? Und wer kann dies bewirken? Bring deine Geschichten und Erfahrungen mit der Gleichberechtigung mit zu diesem Workshop, teile deine Ideen und lass dich inspirieren!

Workshop

veranstaltet von der Sektion Frauen und Gleichstellung des österreichischen Bundeskanzleramtes, der Österreichischen Kinder- und Jugendvertretung (ÖJV) und dem Europäischen Jugendforum

Jugendfreundliche Städte: Achtung –Jugendbereich

Junge Menschen nutzen den öffentlichen Raum genauso oft wie alle anderen auch, vielleicht sogar öfter. Und trotzdem werden sie viel zu selten in die Gestaltung von Plätzen einbezogen. Was wünschen sich junge Menschen für ihre Städte? Wie können Räume, die der Jugend zur Verfügung gestellt werden, zu Orten der Kreativität, Gemeinschaft und sozialen Aktivität werden? Wie können aus öffentlichen Plätzen Plattformen werden für die bürgerliche Beteiligung der Jugend und für eine urbane Bildung? Diskutiere mit uns, um verschiedene Arten von Jugendräumen zu identifizieren und dir genauer anzusehen, welchen Mehrwert sie für die Entwicklung der Gesellschaft als Ganzes bringen. Wir wollen Ideen sammeln, Jugendräume in Europa kartieren und Empfehlungen für Politiker entwickeln, damit sie die Städte jugendfreundlicher gestalten.

Workshop

veranstaltet vom Nationalen Jugendrat Bulgarien (NYF)



Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:00-15:30
Ort: Yo!Fest Village, Stronger Europe Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN



Tage, Uhrzeiten:
a) Freitag, 11:00-11:45
b) Samstag, 16:30-17:15
Ort: Yo!Fest Village, Stronger Europe Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

Cities4Europe - Europa für die Bürgerinnen und Bürger

In einer Zeit, in der die Politik versucht ihre Legitimität und Relevanz im Angesicht der zunehmenden Desillusionierung zu wahren, können mehr partizipative Städte eine Verbindung zwischen den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Politikern herstellen und dabei eine führende Rolle bei der Schaffung einer positiven Zukunft für Europa spielen.

Nun ist es an euch die Ideen mit uns zu teilen, welche Maßnahmen die Stadtverwaltung ergreifen soll um eine Gesellschaft zu schaffen, wo die Bürgerinnen und Bürger an der erste Stelle stehen und wo junge Menschen zu einer aktiven Bürgerbeteiligung ermuntern sind. Können diese Maßnahmen auch auf europäischer Ebene ausgebaut werden?

Workshop

veranstaltet vom EUROCITIES mit der Stadt Straßburg

June kaj kune – jung und zusammen

Hast du dir schon mal überlegt, Esperanto zu lernen? Esperanto ist eine Plansprache, die 1887 von Ludwig Zamenhof entwickelt wurde. Zamenhof träumte davon, dass diese gemeinsame Sprache Menschen unterschiedlicher Hintergründe vereinen würde. Esperanto ist so aufgebaut, dass es einfach und schnell zu erlernen ist und so als Brückensprache zwischen Menschen mit unterschiedlichen Muttersprachen fungieren kann. Es ist die am weitesten verbreitete Plansprache, und sie gibt Menschen das Selbstvertrauen, eine Fremdsprache zu lernen und zu sprechen. Erlerne in einer enthusiastischen Gemeinschaft von Esperantosprechern die Grundlagen dieser universellen Kunstsprache.

Workshop

veranstaltet von der Esperanto-Weltjugendorganisation (TEJO)

Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-13:30
Ort: LOW S3.4, 40 Plätze
Sprache: EN

Vorwissen über das Thema erforderlich



Tage, Uhrzeiten:
a) Freitag, 16:00-16:45
b) Samstag, 11:00-11:45
Ort: Yo!Fest Village, Stronger Europe Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

Sprechen die Medien unsere Sprache?

Die meisten Medienberichte über junge Menschen sind negativ. Die Medien greifen sich junge Menschen heraus, um auf dramatisierende und sensationslüsterne Weise ein Stereotyp zu schaffen, das oftmals nicht der Realität entspricht. Wo sind die Geschichten, die jungen Menschen wichtig sind? Werden ihre Stimmen in den Medien gehört und verbreitet? Habe junge Menschen einen Einfluss darauf, wie sie in den Medien dargestellt werden? Diskutiere mit uns darüber, wie junge Menschen in den Medien abgebildet werden und was getan werden kann, um die derzeitige Situation zu verbessern.

Diskussion

veranstaltet von der Esperanto-Weltjugendorganisation (TEJO)

„Hoffnung ohne Erinnerung ist wie Erinnerung ohne Hoffnung.“ Was kann Europa aus seiner Vergangenheit lernen?

Die Worte des Holocaust-Überlebenden Elie Wiesel mahnen uns, aus unserer Vergangenheit zu lernen. Schauen wir zurück auf die Geschichte Europas, um die Dinge klarer zu sehen. Für welche Prinzipien steht die EU? Wie können die europäischen Nationen sowohl eigenständig als auch miteinander daran arbeiten, die Herausforderungen zu bewältigen, vor denen Europa steht? Zusammen werden wir eine Auswahl von zentralen Ereignissen der europäischen Geschichte beleuchten und der Frage nachgehen, was wir aus unserer Vergangenheit lernen können, um eine Zukunft zu schaffen, in der wir gerne leben.

Workshop

veranstaltet von den Juniorbotschaftern des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW), Frankreich und Deutschland



Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:00-15:00

Ort: Yo!Fest Village, Stronger Europe Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:00-16:30

Ort: LOW S4.3, 30 Plätze

Sprache: EN

Zurück in die Zukunft: Was können wir aus der Vergangenheit lernen?

Wie fühlt es sich an, wenn man in seinem eigenen Land nicht willkommen ist? Wenn man gezwungen ist, in ein anderes Land zu gehen und seine Heimat, Familie und Freunde hinter sich zu lassen? Und wie ist es, wenn man sich dann in einer neuen Umgebung zurechtfinden muss? Nach mittlerweile 70 Jahren geben vier Vertreter der Kriegsgeneration (Generation „N“) aus der deutsch-tschechischen Grenzregion Antworten auf diese auch heute noch brandaktuellen Fragen: Ein Dokumentarfilm zeigt, wie die „große Politik“ Einfluss auf das Leben der „normalen Menschen“ hat – heute wie damals in den 1940ern. Lerne den 27-jährigen Filmemacher kennen, der hinter diesem Projekt steckt, und wage einen neuen Blick auf Begriffe wie Identität, kollektives historisches Gedächtnis und Stereotype!

Workshop und Filmvorführung

veranstaltet von Generation „N“, Deutschland/Tschechische Republik

NEUropa reformieren

Mit der Wirtschaftskrise und der Migrationskrise haben sich in Europa neue Gräben aufgetan. Wie können wir die Trennung zwischen Nord und Süd und zwischen Ost und West überwinden? Dieser Workshop bildet den Auftakt einer längeren Reise, auf der Europa neu reformiert werden soll. Durch konkrete Aktionen auf regionaler und lokaler Ebene soll eine starke gemeinsame Vision für junge Menschen geschaffen werden. Mach mit beim Workshop, teile deine Ideen und lege den Grundstein für Pilotinitiativen, die in mindestens einem Drittel der EU-Mitgliedstaaten verwirklicht werden sollen.

Workshop

veranstaltet von Buergerforum Europa, Österreich

Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:00-16:30

Ort: LOW H-1.2, 60 Plätze

Sprache: DE

Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:30-15:00

Ort: LOW S3.4, 35 Plätze

Sprache: EN

Das ist deine Chance: Gestalte die Verfassung der EU-Bürger mit!

Was wäre, wenn die EU-Bürger die Gelegenheit hätten, an der Erarbeitung der EU-Verfassung mitzuwirken? Mit Sicherheit käme die EU ihren Bürgern damit ein Stück näher. Deshalb haben die Junge Europäer - Frankreich im Jahr 2017 einen Europäischen Jugendkonvent (EYC) veranstaltet. Die Teilnehmer haben dort einen Entwurf für eine Verfassung der EU-Bürger erarbeitet. Jetzt ist es deine Aufgabe, diesen Entwurf weiter zu formen! Diskutiere deine Ideen in drei parallel laufenden thematischen Workshops mit den Autoren des Entwurfs, und stelle Deine Vorschläge für die Zukunft der EU über die YouthMetre elektronische Bürgerbeteiligung website.

Gespräch und Workshops

veranstaltet von den Junge Europäer - Frankreich (Jeunes Européens - France), den EYC-Botschaftern und der Europäischen Jugendpresse

Redner

- **Martin Maska**, EYC-Botschaftern und Europäische Jugendpresse
- **Louise Guillot**, **Lucie Pagnat**, **Hervé Moritz**, Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) Frankreich

Europa vor Gericht: Wer ist schuld an der Trennung?

Vor dem Hintergrund des Brexit, zunehmender Euroskepsis und des Erstarkens populistischer Bewegungen stellen wir Europa vor Gericht. Wer ist schuld an der Trennung? Sind es die Nationalstaaten, die Institutionen der EU, desillusionierte Bürger, die Separatisten oder die Populisten? Nachdem du die Argumente der Anklage, der Verteidigung und der geladenen Zeugen gehört hast, kannst du selbst ein Urteil fällen und dein eigenes Konzept vorlegen, wie sich die Beziehung zwischen der EU und ihren Bürgern verbessern lässt.

Rollenspiel

veranstaltet von Argo, Frankreich

Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:30-19:00

Ort: LOW S4.2, 50 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:30-16:30

Ort: LOW S4.4, 40 Plätze

Sprache: EN

Vorwissen über das Thema erforderlich

Eine Debatte im Westminster-Stil: Ist Großbritannien noch willkommen?

Hast du dich schon einmal gefragt, was passieren würde, wenn die Briten sich entschließen würden, die Zeit zurückzudrehen und trotz aller Widerstände in der EU zu bleiben? Falls ja, mach mit bei unserer Debatte nach britischem Vorbild, in der wir über folgenden Antrag diskutieren: „Dieses Haus ist der Ansicht, die EU sollte dem Vereinigten Königreich gestatten, ein Mitgliedstaat zu bleiben, wenn das Vereinigte Königreich dies wünscht.“ Die Ausgangssituation: mehrere Redner, zwei sind für den Antrag, zwei dagegen. Im Anschluss dürfen alle Teilnehmer das Wort ergreifen: Die Debatte kann beginnen!

Debatte

veranstaltet von Young European Movement UK, Vereinigtes Königreich

Welche Zukunft hat Erasmus+ nach dem Brexit?

Mit dem nahenden Brexit stellen sich wichtige Fragen zum Thema Bildung: Welche Zukunft hat Erasmus+? Wird das Vereinigte Königreich weiterhin daran teilnehmen, und wenn ja, in welcher Form? Und falls nicht, welche Folgen hätte das? Auf welche neuen Kompetenzen sollte Erasmus+ verstärkt setzen? Stimme ab über eine Entschliebung, die der Europäischen Kommission vorgelegt werden soll!

Workshop

veranstaltet von Europeers UK, Vereinigtes Königreich

Brexit Café: eine Stimme und Rechte für junge europäische Bürger

Bist du auf der Suche nach einem sicheren Ort, an dem du deine Ansichten äußern und über sie diskutieren kannst? Dann mach mit bei unserem Workshop „Brexit Café“! In drei Runden mit offenen Fragen über die Rechte der europäischen Bürger im Lichte des Brexit hast du die Möglichkeit, 21 übertragbare Qualifikationen zu erwerben. Lerne, wie man debattiert und vor einem Publikum spricht, und erfahre gleichzeitig mehr über die Meinungen und Ansichten anderer.

Workshop

veranstaltet von MyLifeMySay (MLMS), Vereinigtes Königreich

Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:00-18:00

Ort: LOW S4.4, 40 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 11:30-13:00

Ort: LOW S4.4, 40 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:30-17:00

Ort: LOW -1 Triangle, 40 Plätze

Sprache: EN

Schnellkochtopf

Denkst du dir beim Kochen gerne ausgefallene Rezepte aus? Vielleicht tüftelst du dann auch gerne an innovativen „Rezepten“ für Europas dringendste Herausforderungen. Such dir ein Thema aus, wirf es in den Topf, schließe den Deckel und mach den Herd an! In diesem Workshop kannst du auf kreative Weise zeigen, welche Rezepte du hast, um das Vertrauen der Bürger in die Langlebigkeit und die Einheit Europas nach dem Brexit zu stärken. Doch nicht vergessen: Wenn genug Druck im Kessel ist, Dampf ablassen!

Workshop

veranstaltet von Promoters for European Democracy, Rumänien

Tag, Uhrzeit: Freitag, 18:00-19:00

Ort: LOW N2.1, 40 Plätze

Sprache: EN

Die EU und wir: Europa wurde auch nicht an einem Tag geschaffen

Was ist „europäische Identität“? Gibt es eine Verbindung zwischen jungen Menschen und den Institutionen der EU? Welche Rolle spielen dabei die Bildung und die nationalen Medien? Und gibt es Erfolgsgeschichten der EU, mit denen wir uns identifizieren? Die Web-Dokumentation von Génération UE wird dir Anregungen liefern, um darüber zu diskutieren, wie wir das, was uns verbindet, stärken und verstehen können. Zusammen wollen wir Empfehlungen dazu erarbeiten, wie wir unser europäisches Identitätsgefühl stärken können.

Workshop

veranstaltet von Génération UE, Frankreich

Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:30-12:30

Ort: LOW S4.2, 50 Plätze

Sprache: EN

Die Bürger zusammenbringen: Brücken bauen, Wogen glätten

In Europa herrscht ordentlich Verwirrung: Seine verschiedenen Nationen, Institutionen und Gruppen von Bürgern verhalten sich wie Fremde und verstehen einander nicht. Wie können Bürger mit unterschiedlichem Hintergrund in Europa Gräben überwinden und Brücken zueinander bauen? Verrate uns deine Projektideen und erhalte die Unterstützung, die du brauchst, um sie zu verwirklichen.

Workshop

veranstaltet von European Future Forum (EFF), Österreich

Tag, Uhrzeit: Samstag, 16:00-17:30

Ort: LOW S4.1, 50 Plätze

Sprache: EN

Back to School+: Ein Gefühl für europäische Identität schaffen

Hast du schon mal von der Initiative „Back to School“ der Europäischen Kommission gehört? Bei diesem Programm besuchen EU-Bedienstete ihre alte Schule, um den Schülern von heute über ihre „europäische Reise“ zu berichten und mit ihnen über verschiedenste Themen zur EU zu diskutieren. Die Initiative „Back to School+“ greift dieses Programm auf und fügt noch eine generationenübergreifende Komponente hinzu: EU-Beamte im Ruhestand werden in Schulen und Universitäten eingeladen, um mit der jüngeren Generation ins Gespräch zu kommen. Erfahre, wie du ehemalige EU-Beamte in deine Schule oder Universität einladen kannst. Verpasse nicht diese einmalige Gelegenheit, das europäische Projekt aus erster Hand kennenzulernen.

Workshop

veranstaltet von Stand up for Europe

Tag, Uhrzeit: Samstag, 16:30-17:30

Ort: LOW S2.3, 40 Plätze

Sprache: EN

Eine Agenda für europäische Solidarität

Der Begriff der europäischen Solidarität ist eines der zentralen Anliegen der EU. Doch was bedeutet er eigentlich? Mit welchen Hindernissen und Schwierigkeiten ist er in der Praxis verbunden? Wie funktioniert Solidarität in unserer Gesellschaft (auf lokaler, regionaler, nationaler und transnationaler Ebene), und wie können wir sie in Europa fördern? Mach mit und erstelle mit uns eine Agenda für europäische Solidarität.

Workshop

veranstaltet von Alternative Europa!, Deutschland

Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:00-18:30

Ort: LOW S4.3, 50 Plätze

Sprache: EN

Junge Menschen verbinden, Europa verbinden: Freiwilligennetze für Integration

In ganz Europa engagieren sich Freiwillige aus dem In- und Ausland in Gemeinden, fördern den interkulturellen Dialog und dienen als Vorbilder für eine aktive Beteiligung junger Menschen. Wer, wenn nicht junge europäische Freiwillige, könnte besser die Mobilität anderer junger Menschen fördern? Würde ein Netzwerk, das ausländische und nationale Freiwillige zusammenbringt, helfen, ein stärkeres Zugehörigkeitsgefühl zu schaffen? Finde heraus, wie Freiwillige zu einer aktiveren europäischen Bürgerschaft beitragen, und erfahre anhand von interessanten Beispielen aus ganz Europa, wie sich junge Menschen engagieren können.

Workshop

organisiert vom Jugendfreiwilligennetz der Normandie, Frankreich

Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:30-19:00

Ort: LOW S4.5, 30 Plätze

Sprache: EN

YEP! Mach mit und gestalte das Europa von morgen!

Hast du schon einmal von „YEP!“ gehört? In diesem Workshop erhältst du Einblicke in das Programm „YEP!“, eine von Young European Leadership vorgeschlagene politische Initiative, bei der es um die Anerkennung von Jugendräten und Bildungseinrichtungen geht. Du erhältst sogar die Möglichkeit, den Organisatoren bei der Gestaltung dieses Programms zu helfen, um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen.

Workshop

veranstaltet von Young European Leadership (YEL), Belgien

Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:30-14:00

Ort: LOW S2.3, 40 Plätze

Sprache: EN



4. SICHER UND GEFÄHRLICH: Stürmische Zeiten überstehen



*"I don't want a never-ending life,
I just want to be alive
While I'm here."*

- The Strumbellas, *Spirits*

PODIUMSDISKUSSIONEN

Grenzüberschreitende Kriminalität: Europa zu einem besseren Ort machen

Kampfansage an einer Wand: „Ich kämpfte gegen das Gesetz und habe gewonnen.“ Das internationale organisierte Verbrechen versucht in jedes Land und jede Region Europas vorzudringen. Eine globale Spirale der Gewalt bedroht uns Bürger und unsere europäische Lebensweise. Wie können wir Europa zu einem sichereren Ort machen?

- Wie können wir die europäische Zusammenarbeit und die Bekämpfung internationaler krimineller Netzwerke verbessern, um dem Handel mit Drogen, Waffen, Menschen und Giftmüll ein Ende zu bereiten?
- Wie können wir gegen Kriminelle vorgehen, die Migranten schmuggeln und den Tod von Tausenden Menschen im Mittelmeer verursachen?
- Wie können wir die mit organisierter Kriminalität zusammenhängende Geldwäsche, die korrupten Diktatoren, Warlords und ihre europäischen Unterstützer stoppen?
- Wie können wir den öffentlichen Raum vor organisierten Verbrechen schützen?
- Wie können wir Gewalttaten von Straßenbanden verhindern und Ausstiegsmöglichkeiten für junge Bandenmitglieder schaffen??

Ideen-Check

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Ideengeber

- **Simón Cabrera Ebers**, Projektmanager, Fryshuset
- **Miranda Patručić**, Regionalredaktorin, Organisiertes Verbrechen und Korruptionsberichterstattungsprojekt
- **Sanaz Zolghadriha**, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Postdoktorat, Fachbereich Sicherheits- und Kriminalwissenschaft, University College London

Ideenaufgreifer

- **Jan Kleijssen**, Leiter der Direktion Informationsgesellschaft und Kriminalitätsbekämpfung (Information Society and Action against Crime Directorate), Europarat
- **Rainer Wieland**, Vizepräsident des Europäischen Parlaments
- **Tomáš Zdechovský**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Moderation

- **Dorothee Haffner**, Journalistin, ARTE

Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:30-16:00

Ort: LOW S1.4, 420 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE



Sacharow-Preis: Stimmen der Menschlichkeit

Mit dem Sacharow-Preis – Europas wichtigstem Menschenrechtspreis – werden mutige Personen und Gruppen geehrt, die ihr Leben der Verteidigung der Menschenrechte gewidmet haben. Die Preisträger erzählen ihre Geschichte und teilen ihre Erfahrungen.

Talk

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Lamy Hajj Bashar**, Sacharow-Preisträgerin 2016
- **Denis Mukwege**, Sacharow-Preisträger 2014

Moderation

- **Rainer Wieland**, Vizepräsident des Europäischen Parlaments

Europas Kampf gegen den Terror: Stirb an einem anderen Tag

Gegenschlag der demokratischen Länder: Was ist der beste Weg, um Terroristen aufzuhalten? Wie gegen Hass und Gewalt vorgehen, um unsere freie und tolerante Lebensweise zu verteidigen? Was sind die Handlungsmöglichkeiten und Grenzen der Bekämpfung von Feinden zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger unserer offenen Gesellschaft? Wie können europäische Länder ihre Zusammenarbeit verbessern und gemeinsam Maßnahmen ergreifen? Was können wir tun, um die fatale Anziehungskraft der Ideologie von Dschihadisten und Extremisten zu durchbrechen?

Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Rajan Basra**, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Internationales Zentrum zur Erforschung von Radikalisierung (ICSR), King's College London
- **Dominic Musa Schmitz**, ehemaliger Salafist

Moderation

- **Leila Ghandi**, Journalistin

Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:00-11:30

Ort: LOW S1.4, 420 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE



Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:30-12:30

Ort: Hemicycle, 900 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE



Korruptions-Index: Weshalb Länder scheitern oder florieren

Korruption greift überall in Europa und weltweit um sich. Sie bietet endlose Möglichkeiten der Selbstbereicherung in öffentlichen Ämtern, während Millionen Männer, Frauen und Kinder in der Armutsfalle stecken. Beim Korruptions-Index geht es nicht nur um Geld – er ist ein Schlüsselindikator für die Frage, weshalb Staaten scheitern oder florieren. Wie sieht Korruption aus und wie können wir sie messen? Im Rahmen einer Rangliste werden Länder von „frei von Korruption“ bis hin zu „extrem von Korruption befallen“ eingestuft. Was können wir von den korruptionsfreien Ländern lernen, um wieder für Ordnung zu sorgen? Welchen Beitrag sollte die Europäische Union leisten, um Korruption zu bekämpfen?

Präsentation und Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Rednerin

- **Florin Badita**, Gründer, Corruption Kills
- **Manel Ben Achour**, Chief performance officer, I WATCH Tunesien
- **Coralie Pring**, Forschungsexpertin, Transparency International

Moderation

- **Laura Ferrara**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:30-17:00

Ort: LOW S1.5, 190 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Vorwissen über das Thema erforderlich

Sport ohne Korruption: Give me freedom, give me fire...

... give me reason, take me higher! Wir lieben die Stimmung bei den Olympischen Spielen, den Fußballweltmeisterschaften und internationalen Sportveranstaltungen, doch bisweilen trügt der schöne Schein. Wir fühlen uns betrogen, wenn Spiele nicht unter fairen Wettbewerbsbedingungen stattfinden, sondern von Doping und Korruption geprägt sind. Können wir den Ball ins Rollen bringen, um den Sport zugunsten von Fans und Athleten weltweit fairer zu gestalten? Was schlägst du vor? Würdest du mehr Transparenz fordern? Sollten Autokraten mit unzuverlässiger Menschenrechtsbilanz die Möglichkeit bekommen, die weltweit prestigeträchtigsten Sportveranstaltungen auszutragen?

Ideenlabor

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Ideenaufgreifer

- **Stelios Kouloglou**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Du übernimmst die Rolle eines jungen Beraters eines Mitglieds des Europäischen Parlaments zu einem künftigen Gesetzgebungsfeld. Deine Ideen bestimmen die Tagesordnung! Um genügend Zeit zu haben, die besten Ideen zu entwickeln, beginnt diese Aktivität schon vor dem EYE! Im Mai werden alle Teilnehmer aufgefordert eine kurze online-Umfrage zu beantworten: Welche Dinge wollt ihr zum Besseren verändern? Warum sollen die EU-Institutionen aktiv werden? Was ist nicht in Ordnung und warum? Während des EYE wirst Du dann gemeinsam mit den anderen - erst in Kleingruppen - Lösungen zu diesen Problemen entwickeln. Die innovativsten Ideen und Ergebnisse werden zu Abschluss einem Experten des Europäischen Parlaments präsentiert, der Euch direktes Feedback geben wird!

Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:00-18:30

Ort: LOW N3.2, 120 Plätze

Sprachen: EN, FR, DE (Verdolmetschung nur in Plenarsitzung)

Marihuana: Smells like teen spirit – oder Flucht aus der Wirklichkeit?

Man raucht was gegen die schlechte Stimmung – und ist gut drauf? Es ist höchste Zeit, über die Drogengesetze in Europa zu diskutieren. Wie schädlich ist der Konsum von Cannabis, einschließlich hochwirksamer Sorten, für den Konsumenten und die Gesellschaft? Sollte es illegal bleiben oder als Teil der europäischen Lebensweise toleriert werden? Sollten wir uns auf das Strafrecht stützen – oder nur öffentliche Gesundheitswarnungen für Cannabis, Zigaretten und Alkohol aussprechen? Legal oder illegaler Konsum: Was ist besser, um das organisierte Verbrechen zu bekämpfen?

Debatte

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Martin Baudais**, Personalmanager, National Organization for the Reform of Marijuana Laws France
- **Redwan Maatoug**, Psychiater, Sainte-Anne Hospital Paris
- **Lucas Nilsson**, Direktor, Nocturum
- **Kenzi Riboulet Zemouli**, wissenschaftlicher Leiter, FAAAT think & do tank

Moderation

- **Irina Deneva**, Fernsehjournalistin, bTV

Die DNA-Revolution: Wir müssen drüber reden!

Durch die DNA-Revolution erhalten Wissenschaftler die Macht, genetische Codes von Menschen, Tieren und Pflanzen umzuschreiben. Die neue Technologie macht es uns möglich, den Code des Lebens zu verändern. Darwin hat den Lauf der Evolution nur beobachtet – wir können ihn jetzt ändern. Die Frage lautet: Sollten wir diese Macht nutzen, um die DNA zu „hacken“ und sie zu neu zu schreiben? Keine Entdeckung des 21. Jahrhunderts ist vielversprechender und wirft gleichzeitig mehr beunruhigende ethische Fragen auf. Sollten wir eine derart bahnbrechende Wissenschaft in die Praxis umsetzen?

Anhörung

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Louison Charmoillaux**, ehrenamtlicher Mitarbeiter, Greenpeace Lyon
- **Adrien Pasquier**, Doktorant, Telethon Institute of Genetics and Medicine (TIGEM)
- **Jonathan Pugh**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter in Angewandter Moralphilosophie, Uehiro Zentrum für praktische Ethik, Universität Oxford

Moderation

- **Jonathan Hendrickx**, freiberuflicher Journalist

Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:30-14:00

Ort: LOW N1.3, 190 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:30-17:00

Ort: WIC 100, 240 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Vorwissen über das Thema erforderlich



Cyber-Attacken: Die dunkle Bedrohung

Cyberkriminalität ist inzwischen nicht mehr nur Science Fiction, sondern bereits Realität. Die Gefahr führt vom Internet in die reale Welt. Hacker greifen unsere offene Gesellschaft an, um zentrale Infrastrukturen zu schwächen, die Kommunikation zum Erliegen zu bringen und Falschinformationen zu verbreiten. Dies könnte im schlimmsten Fall zu bewaffneten Konflikten in der Zukunft führen. Welche Maßnahmen sind erforderlich, um anfällige Infrastrukturen widerstandsfähig zu machen und die privaten Daten von Personen und Unternehmen zu schützen? Brauchen wir neue Rechtsvorschriften und internationale Abkommen, um Frieden im digitalen Zeitalter sicherzustellen?

Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Mustafa Al-Bassam**, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Information Security Group, University College London
- **Aglia Klayn**, Expertin im Bereich Cyberkriminalität, Europäisches Zentrum zur Bekämpfung der Cyberkriminalität (Europol)
- **Francesca Spidaliari**, leitende wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich Cyber Leadership (Führung im Cyber-Umfeld), Pell Center, Salve Regina University

Moderation

- **Poisson Fécond**, Videokünstler, YouTuber

Europäische Sicherheit: Schutz vor dem Sturm

Turbulente Zeiten vor uns: Wer bietet uns Schutz vor dem Sturm? Die USA einerseits und Russland andererseits haben ihre eigenen Interessen auf dem Zettel. Spricht das immer stärker für eine gemeinsame Friedens- und Sicherheitspolitik in Europa? Sollte Europa eine stärkere Rolle in der Welt spielen und mit einer Stimme sprechen? Was sollte unser Ziel sein: eigennütziges Handeln wie ein „selfish giant“, ein selbstsüchtiger Riese, – oder Unterstützung von Menschen in Not? Demokraten gegen Autokraten: Soft Power – oder harte Sanktionen?

Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Mykola Bielieskov**, Stellvertretender Direktor des Instituts für Weltpolitik, Kiew
- **Jens Gieseke**, Mitglied des Europäischen Parlaments
- **Lorena Mohr**, Beauftragte für Politik und Interessenvertretung, World Vision Brüssel & Vertretung bei der EU
- **Mari Strømsvåg**, Vorstandsmitglied, Europäisches Jugendforum

Moderation

- **Adam Isaacs**, Referatsleiter, Referat Transatlantische Beziehungen und G8, Europäisches Parlament

Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:30-15:00

Ort: WIC 100, 240 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Vorwissen über das Thema erforderlich



Ist der Zugang zu Rechten der Schlüssel für die Bekämpfung von Populismus?

Um eine Kultur der Demokratie, der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit zu schaffen, ist es entscheidend, dass junge Menschen uneingeschränkt ihre Rechte wahrnehmen können. Wie kann ein besserer Zugang zu Rechten für junge Menschen helfen, Populismus in Europa zu verhindern und zu bekämpfen und die demokratischen Grundlagen des europäischen Aufbauprozesses zu stärken? Jugendleiter und Experten werden die Geschichten von Menschen vorstellen, die Situationen erlebt haben, in denen sie ihre Rechte nur schwer oder überhaupt nicht wahrnehmen konnten. Gemeinsam werden wir darüber diskutieren, wie populistische Gruppen die Enttäuschung der Wähler – insbesondere junger Menschen! – für sich nutzen, um ihre Rechte zu untergraben.

Diskussion

veranstaltet von der Jugendabteilung des Europarats

Toleranz reicht nicht aus: Ausbruch aus der Norm

Wenn wir von Gleichheit und Nichtdiskriminierung sprechen, geht es zumeist darum, Verständnis und Toleranz für die Opfer von Diskriminierung oder Missbrauch zu fördern. Doch sollten wir dabei nicht den größeren Zusammenhang im Blick haben? Diskriminierung findet oftmals dann statt, wenn jemand nicht den gesellschaftlichen Normen entspricht. Anstatt uns darauf zu konzentrieren, wie Menschen, die nicht den Normen entsprechen, akzeptiert werden können: Sollten wir uns nicht eher mit den Normen an sich auseinandersetzen? Welche Normen und Erwartungen gibt es in unserer Gesellschaft? Welche Auswirkungen haben sie auf unsere Gesellschaft und insbesondere junge Menschen?

Discussion

organisiert vom Europäischen Jugendforum

Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:30-17:00

Ort: LOW S2.2, 150 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:30-15:30

Ort: LOW N1.1, 70 Plätze

Sprache: EN

Sportliche Großveranstaltungen – was kommt danach?

Welche wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Auswirkungen haben sportliche Großveranstaltungen wie die Olympischen Spiele oder die FIFA-Weltmeisterschaft? Als die FIFA-Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien begann und viele Einheimische gegen die Kosten ihrer Ausrichtung demonstrierten, wurde einmal mehr deutlich, dass solche Veranstaltungen viele dauerhafte Auswirkungen auf das Gastland haben. Wie wirken sich die größten Sportveranstaltungen der Welt auf die lokale, regionale und nationale Wirtschaft aus? Wie steht es um die Nachhaltigkeit und die spätere Nutzung der geschaffenen Infrastruktur? Wie können junge Menschen dazu beitragen, dass Sport (und Politik) seine positive Wirkung entfaltet? Diskutiere und bestimme mit, welche Folgen sportliche Großveranstaltungen haben.

Diskussion

veranstaltet von der Jugendabteilung der Europäischen Nichtstaatlichen Sportorganisation (ENGSO Jugend)

Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:00-15:00
Ort: LOW N1.1, 70 Plätze
Sprache: EN

WORKSHOPS

Internationale Krise 2020

Die EU befindet sich inmitten einer internationalen Krise, und deine Aufgabe ist es, Auswege zu finden. Dabei übernimmst du verschiedene Rollen und wendest Grundsätze des Krisenmanagements an, um die EU zu retten. Mach mit bei dieser Simulation: Kommt es zu einem diplomatischen Abkommen, einer humanitären Intervention oder gar zu Krieg – du entscheidest!

Rollenspiel

veranstaltet von Stuzák, Tschechische Republik

Debattieren für Fortgeschrittene: Konfliktlösung 101

Debattieren ist deine Leidenschaft? Dann mach mit bei dieser Debatte und zeige, dass in dir ein Friedensstifter steckt. Finde Lösungen für Europas drängendste Probleme – vom Brexit bis hin zum Separatismus. Kannst du beide Seiten einer Geschichte beleuchten? Bist du in der Lage, verschiedene politische Sichtweisen nachvollziehen? Kannst du dich in die Lage eines anderen versetzen? Debattiere mit und entdecke dein Potenzial und die Kraft der Konfliktlösung!

Debatte

veranstaltet von der European Federation for Intercultural Learning (EFIL)

Die G8 im Jahr 2030: Wirst du deine eigenen Interessen vertreten oder die Krise lösen?

Wir haben das Jahr 2030 und stehen vor einer schweren sicherheitspolitischen Krise– die Welt zählt auf dich, denn du sollst eines der Mitglieder der G8 vertreten. Werde der Verhandlungsführer für China, Frankreich, Deutschland, Indien, Japan, Russland, die USA oder ... die EU. Von der Cyber-Proxy-Kriegsführung bis hin zur Kontrolle strategischer Ressourcen – deine Interessen bestimmen mit, wie die Krise ausgehen wird!

Rollenspiel

veranstaltet von ESPAS, dem Netzwerk für junge Talente, bestehend aus EU-Beamten aller EU-Institutionen.

Tag, Uhrzeit: Samstag, 11:00-12:30
Ort: LOW S3.3, 30 Plätze
Sprache: EN

Vorwissen über das Thema erforderlich



Tag, Uhrzeit: a) Freitag, 13:30-15:00
b) Samstag, 16:30-18:00

Ort: Yo!Fest Village, Alive in turbulent times Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Tage, Uhrzeiten:

- a) Freitag, 12:00-15:00
- b) Freitag, 12:00-15:00
- c) Samstag, 11:00-14:00
- d) Samstag, 11:00-14:00

Orte: a) & c) LOW S3.5, 24 Plätze
b) & d) LOW S3.6, 24 Plätze

Sprache: EN

Vorwissen über das Thema erforderlich

Neue Impulse für die Konfliktlösung: der Fall des Minsk-II-Abkommens

Nach dem Vorbild der Model-United-Nations-Konferenzen beginnt diese Simulation mit einer Einführung in die Ukraine-Krise und das Minsk-II-Abkommen. Danach bilden wir Gruppen, die die Delegationen aus Deutschland, Frankreich, Russland und der Ukraine vertreten. Ihre Aufgabe wird es sein, einen gemeinsamen Standpunkt zu erarbeiten und Verhandlungen mit den anderen Delegationen zu führen. Unser Ziel ist es, eine Einigung zu erzielen und eine gemeinsame Erklärung abzugeben.

Rollenspiel

veranstaltet von Studenten des Zentrums für EU-Russland-Studien der Universität Tartu, Estland

Friedensförderung mit jungen Europäern

Welche Rolle spielen junge Menschen bei der Friedensförderung und in der Sicherheits- und Verteidigungspolitik, und wie können sie sich daran beteiligen? Welche Vision hast du für die europäische Verteidigungszusammenarbeit? Wie können sich junge Menschen einbringen und dazu beitragen, Politik zu gestalten und umzusetzen? Wie können wir die Jugendarbeit in diesem Bereich fördern und für eine bessere Zusammenarbeit mit lokalen, nationalen und europäischen Institutionen sorgen? Diskutiere mit und teile uns deine konkreten Vorschläge mit!

Workshop

organisiert vom Warschauer Institut für strategische Initiativen (WISI), Polen

Politische Entscheidungsträger überzeugen Engagement für junge Menschen, Frieden und Sicherheit in Europa

Welche Rolle können junge Menschen bei der Friedensförderung spielen? Was können sie tun, um Frieden und Sicherheit auf internationaler Ebene zu fördern? Wie würdest du dich in Verhandlungen zur Friedensförderung verhalten? Mach mit bei dieser Simulation und finde es heraus! Erfahre aus erster Hand von jungen Syrern, wie sie sich in der Friedensförderung engagieren, und folge ihrem Beispiel. Du kannst mit deiner Stimme dazu beitragen, die Welt zu einem besseren und sichereren Ort zu machen.

Workshop

veranstaltet vom United Network of Young Peacebuilders (UNOY Peacebuilders)

Tag, Uhrzeit: Samstag, 13:00-14:30

Ort: LOW S3.3, 30 Plätze

Sprache: EN

Vorwissen über das Thema erforderlich

Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:00-16:30

Ort: LOW S3.3, 36 Plätze

Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-13:00

Ort: Yo!Fest Village, Alive in turbulent times Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Jeder kann etwas bewirken

Bist du der Meinung, dass Rassismus und Hass zu den drängendsten Problemen unseres Planeten zählen? Dann mach mit in unserem Workshop. Folge mit uns dem Beispiel der internationalen Kampagne „One Billion Acts of Peace“, um konkrete Handlungsvorschläge zur Bekämpfung dieses Problems zu unterbreiten. Diskutiere mit uns über die Ursachen und erarbeite in Gruppen einen kurzen Projektplan. Optimierte die Pläne und bringe sie in ein Format, das EU-Politikern mit Blick auf eine mögliche Unterstützung und Finanzierung vorgelegt werden kann.

Workshop

veranstaltet von PeaceJam Europe

Westliche Normen und Werte: Welche Bedeutung haben diese seit Langem bestehenden Begriffe auf beiden Seiten des Atlantiks?

Immer wieder ist von der „westlichen Welt“ und „westlichen Werten“ die Rede. Doch hat der Begriff „des Westens“ überhaupt noch eine Bedeutung? Lassen sich ihm noch bestimmte soziale Normen, ethische Werte, traditionelle Moralvorstellungen und Regierungssysteme zuordnen? Sollten wir diesen Begriff schützen? Sollten wir ihn fördern? Oder sollten wir ihn neu erfinden? Was kann die Zusammenarbeit zwischen der EU und den USA konkret bewirken? Studenten aus Europa und den USA werden per Video-Schaltung in Straßburg und Washington DC das Konzept westlicher Normen und Werte analysieren und erörtern. Im Mittelpunkt stehen dabei drei miteinander verbundene Themenbereiche: Migration, nationale Sicherheit und die Rechte und Datenschutz.

Workshop

organisiert vom Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Washington DC

Moderator in Straßburg

- **Adam Isaacs**, Leiter des Referats Transatlantische Beziehungen und G8 des Europäischen Parlaments

Moderator in Washington DC

- **Ryan Meilak**, Verwaltungsrat im Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Washington DC

Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:00-11:30

Ort: LOW S4.1, 50 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:30-17:30

Ort: LOW T03.037, 20 Plätze

Sprache: EN

Vorwissen über das Thema erforderlich

Das Pendel stoppen: Wie aus Enttäuschung Extremismus wird

Manchen jungen Menschen mag die EU wie ein Monster vorkommen. In diesem Workshop wollen wir diesem Gefühl auf den Grund gehen und erörtern, welche Folgen sich daraus ergeben können. Wie konnte es dazu kommen, was ist schiefgelaufen, und wie bringen diese jungen Menschen ihren Frust zum Ausdruck? Inwiefern äußert sich die Enttäuschung in politischem Extremismus, religiöser Radikalisierung oder Nationalismus? Und warum ist dieses Phänomen in Zeiten des Internets so allgegenwärtig? Wie wird sich dies auf ihr Wahlverhalten im Jahr 2019, auf die Gesellschaft, in der sie leben, und die Zukunft unserer Union auswirken? Und im schlimmsten aller Fälle – wie lange sind wir noch frei und sicher? Je mehr Gefahren wir erkennen, desto mehr Lösungen können wir finden. Lasst uns zusammenarbeiten – als Europäer!

Workshop

veranstaltet von Europe Direct Komotini and Friends, Griechenland

Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:30-14:00
Ort: LOW S4.4, 40 Plätze
Sprache: EN

Sicherheit und Freiheit: Gefährdet der Terrorismus unsere individuellen Rechte?

Europa durchlebt gerade schwierige Zeiten. Die ständige Bedrohung durch den Terrorismus zwingt uns zu schärferen Sicherheitsmaßnahmen. Wie nehmen jüngere Generationen das Bedürfnis nach Sicherheit wahr? Können Maßnahmen zum Schutz gegen den Terrorismus die grundlegenden Prinzipien der Freiheit und der Demokratie gefährden? Beteilige dich an der Diskussion und der Suche nach einem Kompromiss zwischen nationaler und internationaler Sicherheit und dem Schutz der Menschenrechte.

Workshop

veranstaltet von Young Europeans for Human Rights, Italien

Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:30-14:00
Ort: LOW S4.1, 50 Plätze
Sprache: EN

Sicherheit oder Freiheit? Das ist die Frage

Kann die EU Sicherheitsrisiken bewältigen und gleichzeitig einen unserer Grundwerte – nämlich die Freiheit – schützen? In stürmischen Zeiten hat Sicherheit Vorrang. Doch um welchen Preis? In Zeiten, in denen wir gezwungen sind, uns mit vielen wichtigen Fragen wie der Flüchtlingskrise, deren Ursachen oder Terrorangriffen auseinanderzusetzen, sind die Grenzen zwischen Maßnahmen für mehr Sicherheit und der Verletzung von Freiheiten oftmals fließend. In dieser lebendigen Debatte werden die Teilnehmer dazu animiert, alle Facetten eines Arguments zu beleuchten und Lösungen zu finden, indem sie sich von einer Seite des Raumes auf die andere begeben.

„Bewegte“ Debatte

organisiert vom Forum europäischer muslimischer Jugendlicher und Studentenorganisationen (FEMYSO) und Etudiants Musulmans de France (EMF), Frankreich

Tag, Uhrzeit: Freitag, 11:00-12:00
Ort: LOW S4.1, 50 Plätze
Sprache: EN

Satire in der Politik

Nach den Angriffen auf Charlie Hebdo in Paris wurde die Satire weithin als eine kulturelle Errungenschaft Europas gewürdigt. Doch viele Menschen – insbesondere Politiker – sind der Meinung, Aufgabe der Satire sei es lediglich, den politischen Prozess von außen zu beobachten. Diskutiere mit Martin Sonneborn, aktuelles Mitglied des Europäischen Parlaments und ehemaliger Chefredakteur der Satirezeitschrift Titanic, über die Rolle, die Satire in der politischen Landschaft spielt bzw. spielen sollte.

Workshop

organisiert in Zusammenarbeit mit Martin Sonneborn, MdEP

Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-13:30
Ort: LOW S3.7, 40 Plätze
Sprache: EN

Gewalt gegen Frauen und Hassreden im Internet: Gefahr für die Demokratie in Europa?

Schikane gegen politisch engagierte Frauen, ethnische Minderheiten und Menschen unterschiedlicher Herkunft im Internet ist eine Form der Gewalt, die sich sowohl gegen Frauen allgemein als auch gegen Frauen in der Politik richtet. In beiden Fällen handelt es sich um ein globales Problem: Zu den Betroffenen zählen gewählte Politikerinnen und Leiterinnen nichtstaatlicher Organisationen oder Jugendorganisationen bis hin zu Online-Aktivistinnen. Dies führt oftmals dazu, dass Frauen und Angehörige unterschiedlicher Gruppen sich dagegen entscheiden, eine Führungsrolle zu übernehmen oder sich in politischen Debatten zu beteiligen, und letztendlich ihre Meinung nicht äußern. Dies ist eine neue Herausforderung für die Demokratie, die digitale Inklusion, die Gleichstellung der Geschlechter und die Integrität des Informationsraums. Diskutiere und teile deine Gedanken über dieses Thema mit verschiedenen politisch aktiven Personen und Experten und entwickle Strategien für Lösungen.

Diskussion

veranstaltet von *Glitch!UK, Vereinigtes Königreich*

Redner

- **Catriona Graham**, Kampagnen und Policy Officer, European Women's lobby (EWL)
- **Cécile Kyenge**, Mitglied des Europäischen Parlaments
- **Yentyl Williams**, Gründerin des ACP Young Professionals Network

Moderation

- **Seyi Akiwowo**, Gründerin, Glitch!UK

Gefärbte Brillen: Toleranz fördern, Ungleichheit bekämpfen

Wir alle beobachten und interpretieren die Realität durch verschiedene kulturelle Filter. Wir alle sehen die Welt durch solche „gefärbten Brillen“. Doch oft sind wir uns dessen gar nicht bewusst. Das kulturelle Selbstverständnis spielt eine entscheidende Rolle dabei, wie wir andere Menschen wahrnehmen und mit ihnen interagieren. In unserer zunehmend vielfältigen Gesellschaft ist es besonders wichtig, interkulturelle Kommunikationsfähigkeiten zu entwickeln und Intoleranz durch mehr Verständnis zu bekämpfen. Welche Farben hat deine Brille? Mach mit bei diesem Workshop und erfahre mehr!

Workshop

veranstaltet von *European Educational Exchanges – Youth for Understanding (EEE-YFU)*

Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:00-15:00

Ort: LOW S4.5, 40 Plätze

Sprache: EN



Tage, Uhrzeiten:

- a) Freitag, 15:00-16:30
- b) Samstag, 11:30-13:00

Ort: Yo!Fest Village, Alive in turbulent times Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Geburt, Erwachsenendasein und Alter: Interkultureller Dialog aus einer geschlechtsspezifischen Perspektive

Kulturelle und geschlechtsspezifische Normen äußern sich oftmals implizit, doch sie haben größeren Einfluss auf uns, als wir vielleicht denken. Bist du bereit, diese vorgefertigten Normen und Geschlechterstereotypen zu hinterfragen? Dieser Workshop soll dich anregen, darüber nachzudenken, wie genau diese Stereotype deine persönliche Entwicklung beeinflussen können. Finde gemeinsam mit uns heraus, wie sich Geschlechterstereotype in unseren verschiedenen Lebensphasen halten können und was wir tun können, sobald wir uns ihrer bewusst sind.

Workshop

veranstaltet von *Youth for Exchange and Understanding (YEU)*

Im Fahrwasser der Demokratie

Die Demokratie in Europa befindet sich derzeit in besonders stürmischem Fahrwasser, denn populistische Parteien und Politiker gewinnen zunehmend an Einfluss. Ihr Handeln gefährdet unsere demokratischen Gesellschaften und könnte zum Erstarken autoritärer Regimes führen, die unsere Rechte und Freiheiten einschränken. Die Lösung hierfür sind gebildete und qualifizierte Bürger. In diesem Workshop erhältst du die Möglichkeit, deine sozialen und staatsbürgerlichen Kompetenzen auszubauen. Lerne, wie du informierte und verantwortungsvolle Entscheidungen triffst, um unsere Demokratie und Rechte zu schützen.

Workshop

organisiert vom *Tschechischen Kinder- und Jugendrat (ČRDM)*



Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:30-15:30

Ort: Yo!Fest Village, Alive in turbulent times Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:00-11:30

Ort: Yo!Fest Village, Alive in turbulent times Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Generation Y: Was ist deine größte Angst?

Welche Ängste haben junge Menschen mit Blick auf ihre Zukunft und die Gesellschaft, in der sie leben? Ängste können, wenn sie nicht thematisiert werden, Nährboden für extremistisches Gedankengut sein. Daher ist wichtig, offen über sie zu sprechen. Wir wollen auf deine Sorgen eingehen und mit dir darüber sprechen, wie wir ihnen begegnen können. Wie können wir aus Angst Hoffnung machen?

Diskussion

veranstaltet von der Jugendorganisation der Europäischen Union der Unabhängigen Gewerkschaften (CESI Jugend)

Mind the gap: Der Life-Science Zug ist schon auf dem Weg!

Sind wir bereit für die Revolution der Biowissenschaften? In den letzten Jahren haben sich unsere Kenntnisse über zahlreiche humangenetische Erkrankungen deutlich verbessert. Aktuell erleben wir die Entstehung neuer vielversprechender Tools zur Erkennung, Vermeidung und Behandlung der humangenetischen Erkrankungen, selbst schon vor der Geburt. Sind diese Technologien sicher genug um auf Menschen angewandt zu werden? Können wir jede humangenetische Erkrankung behandeln? Haben die europäischen Mitgliedsstaaten dazu eine gemeinsame Vision? Entdeckt humangenetische Tools und nehmt gemeinsam an einer Debatte über ethische Fragen teil.

Workshop

veranstaltet von *The disease killers, France*



Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:30-16:30
Ort: Yo!Fest Village, Alive in turbulent times Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 16:30-18:00
Ort: LOW S4.4, 40 Plätze
Sprache: EN

Vorwissen über das Thema erforderlich

Sag, was du denkst! Eine spielerische Erfahrung für psychisches Wohlbefinden

Unser Gehirn nimmt die Gesellschaft, in der wir leben, oftmals als schnell und unstrukturiert wahr – eine Gesellschaft, die ständig unter Druck ist, und in der es zu viele Entscheidungen zu treffen gilt. Die Folge ist, dass wir uns mitunter verloren, unsicher, traurig oder ängstlich fühlen – manchmal aber auch wie im Rausch, aufgekratzt und hochmotiviert. Möchtest du diese Emotionen in den Griff bekommen, sie verstehen und lernen, wie du sie zum Vorteil aller nutzen kannst? Dann mach mit beim Workshop „Sag, was du denkst!“ und erfahre, wie du durch Spiel, Spaß und Theater das Bewusstsein für die psychische Gesundheit und das geistige Wohlbefinden junger Menschen fördern kannst.

Workshop

veranstaltet von *Euro Youth Mental Health (EuroYouthMH), Vereinigtes Königreich*

Gemeinsam die Sicherheit auf Europas Straßen verbessern

Hast du gewusst, dass jährlich mehr als 30 000 Menschen auf den Straßen der EU umkommen? Das entspricht in etwa der Bevölkerungszahl einer mittelgroßen Stadt. Daher ist es umso wichtiger, junge Menschen für die Straßenverkehrssicherheit zu sensibilisieren. Also schnall dich an und mach mit bei unserem Verkehrs-Simulationsspiel, bei dem du fünf Boxenstopps mit verschiedenen Aktivitäten durchfährst. Kannst du wirklich noch fahren, wenn du betrunken bist oder eine WhatsApp-Nachricht schreibst? Mach dich bereit für eine spaßige – aber sichere – Fahrt!

Workshop

veranstaltet von *Agros Youth Club, Zypern*

Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:30-17:00
Ort: LOW S2.3, 40 Plätze
Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:30-18:00
Ort: LOW S4.1, 50 Plätze
Sprache: EN

5. LOKAL UND GLOBAL: Unseren Planeten schützen



„Imagine holding Planet Earth
in the palm of your hand.
50 years from now – what will they say about us here?
Did we care for the water and the fragile atmosphere?“

- Prince, Planet Earth

Instagram: @MikeLeggphoto

PODIUMSDISKUSSIONEN

Die brennende Frage: Soll Europa beim Klimaschutz vorangehen?

Wir haben nur einen Planeten, und wir müssen zusammenarbeiten, um ihn zu schützen. Wissenschaftliche Erkenntnisse lassen keinen Zweifel daran, dass wir die Erderwärmung dringend bekämpfen müssen. Aussagen von Wissenschaftlern zu ignorieren, würde das Risiko eines Klimakollapses nur auf die nächste Generation übertragen. Sollte Europa eine Supermacht in Sachen erneuerbarer Energien werden?

- Wie können wir Treibhausgasemissionen reduzieren und von schmutzigen fossilen Brennstoffen zu sauberen Energiequellen übergehen?
- Wie können wir mehr grüne Arbeitsplätze und ein neues Klima für nachhaltige Wirtschaft schaffen, um erneuerbare Energien, energiesparende Technologien und die Kreislaufwirtschaft zu fördern?
- Wie können wir auf der Straße, die in eine umweltfreundlichere Zukunft der Elektroautos, E-Bikes und emissionsarmen Transportmittel führt, beschleunigen?
- Wie können wir Bergbaugebiete auf eine Zukunft ohne Kohlekraftwerke vorbereiten?
- Wie können wir Regenwälder und Ökosysteme schützen?

Ideen-Check

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Ideengeber

- **Lennart Budelmann**, Mitbegründer von aQysta
- **Anna-Maria Renner**, Basiskoordinatorin, Greenpeace Griechenland
- **Philipp Voß**, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ecologic Institut

Ideenaufgreifer

- **Jakop Dalunde**, Mitglied des Europäischen Parlaments
- **Karima Delli**, Mitglied des Europäischen Parlaments
- **Adina Ioana Valean**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Moderation

- **Diana Bologova**, Vorstandsmitglied, Europäischen Jugendpresse

Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:30-18:00

Ort: LOW S1.4, 420 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE



Das Leben eines Astronauten: Schwerelosigkeit und hundert neue Horizonte

Meine Mission auf der internationalen Raumstation: Ein europäischer Astronaut spricht über eine der größten Entdeckungsreisen der Menschheit und teilt seine Erfahrungen mit jungen Menschen.

Talk

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Paolo Nespoli**, Astronaut, Europäische Weltraumorganisation (ESA)

Moderation

- **Kata Karáth**, freiberufliche Wissenschaftsjournalistin

Wettlauf zum Planeten Mars: A place to see before you die?

Europa 2020: Zeit für eine neue Expedition zu unserem Nachbarplaneten Mars. Der ExoMars Rover – Europas berühmter Weltraumroboter der nächsten Generation – wird quer über den roten Planeten fahren, um nach Lebenszeichen zu suchen. Was könnte er finden und heim zum Planeten Erde bringen? Neue Erkenntnisse über das Leben im Universum oder sogar über bewohnbare Sterne?

Präsentation und Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Jan Lukacevic**, Forscher, Institut für Atmosphärenphysik, Abteilung für Weltraumphysik, Tschechische Akademie der Wissenschaften
- **Michaela Musilová**, Vorsitzende, Slowakische Organisation für Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten (SOFE)
- **Elliot Sefton Nash**, Planetologe, Europäische Weltraumorganisation (ESA)
- **Martin Zwick**, Ingenieur im Bereich Automatisierung und Robotik, Europäische Weltraumorganisation (ESA)

Moderation

- **Monika Hohlmeier**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:30-16:00

Ort: LOW S1.4, 420 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE



Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:00-15:30

Ort: WIC 200, 240 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE



Tatort Savanne: Auf Safari zur Ausrottung

Wilde Tiere fallen Jägern und Wilderern zum Opfer und werden aus ihren natürlichen Lebensräumen verdrängt. Hinter dem Handel mit bedrohten Tierarten stehen Verbrechersyndikate. Sie sind über alle Kontinente hinweg aktiv, ohne Mitleid für Elefanten, Nashörner, Tiger oder Gorillas. Welchen Beitrag können die Europäische Union und die Mitgliedstaaten leisten, um Verbrecher aufzuhalten und bedrohte Tiere zu schützen? Parkwächter und lokale Gemeinden bei der Bekämpfung von Wilddieben unterstützen? Ein weltweites Verbot des Handels mit Elfenbein ohne Schlupflöcher? Harte Strafen und Sanktionen verhängen? Einen nachhaltigen Tourismus ohne Lizenz zum Töten fördern?

Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Catherine Bearder**, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments
- **Lois Lelanchon**, Mitarbeiter im Bereich Tierrettung, Internationaler Tierschutzfonds
- **Francis Massé**, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Postdoktorat, Universität Sheffield

Moderation

- **Kata Karáth**, freiberufliche Wissenschaftsjournalistin

Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:00-17:30

Ort: LOW R3.1, 190 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Nachhaltige Städte: Globales Bild, lokale Farbe

Schutz des Planeten: Die Vereinten Nationen skizzieren das globale Bild der nachhaltigen Entwicklung. Die europäischen Städte fügen die lokalen Farben hinzu: Nachhaltigkeit mit Lokalkolorit. Denn genau dort – in den Städten – soll nachhaltige Politik das Leben für zukünftige Generationen verbessern. Städte spielen eine noch wichtigere Rolle im Zeitalter der Globalisierung, da sie lokale Lösungen für globale Herausforderungen bieten. Was ist dein Modell für die nachhaltige Stadt?

- Bessere Transportmöglichkeiten in der Stadt: neue Mobilitätslösungen, die zu weniger Emissionen und saubererer Luft führen?
- Bessere Modelle des Zusammenlebens: Was sind deine Vorschläge für das Wohlbefinden junger Menschen und Familien – Zusammenhalt aller Generationen, erschwinglicher Wohnraum, Fitnessbereiche und Sicherheit an öffentlichen Plätzen?
- Bessere Arbeitsmöglichkeiten: Wie würdest du grüne Arbeitsplätze attraktiver machen und Start-ups mit positiver Umweltwirkung fördern, Ressourcen sparen und Abfall vermeiden?

Ideenlabor

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Ideenaufgreifer

- **Eleonora Evi**, Mitglied des Europäischen Parlaments
- **Edouard Martin**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Du übernimmst die Rolle eines jungen Beraters eines Mitglieds des Europäischen Parlaments zu einem künftigen Gesetzgebungsfeld. Deine Ideen bestimmen die Tagesordnung! Um genügend Zeit zu haben, die besten Ideen zu entwickeln, beginnt diese Aktivität schon vor dem EYE! Im Mai werden alle Teilnehmer aufgefordert eine kurze online-Umfrage zu beantworten: Welche Dinge wollt ihr zum Besseren verändern? Warum sollen die EU-Institutionen aktiv werden? Was ist nicht in Ordnung und warum? Während des EYE wirst Du dann gemeinsam mit den anderen – erst in Kleingruppen – Lösungen zu diesen Problemen entwickeln. Die innovativsten Ideen und Ergebnisse werden zu Abschluss einem Experten des Europäischen Parlaments präsentiert, der Euch direktes Feedback geben wird!

Tage, Uhrzeiten:

- a) Freitag, 13:00-16:30
- b) Samstag, 10:00-13:30

Ort: LOW N3.2, 120 Plätze

Sprachen: EN, FR, DE
(Verdolmetschung nur in Plenarsitzung)

Der Bauernhof der Zukunft: Glaubst du, Kühe mögen Melkroboter?

In der idealen Welt: Nachhaltige Bauernhöfe produzieren eine große Vielfalt an gesunden Nahrungsmitteln, bieten Landwirten und ihren Familien eine gute Lebensgrundlage, respektieren Tiere und Pflanzen und erhalten die umliegende Natur für zukünftige Generationen. In der echten Welt: Die aktuelle Nahrungsmittelproduktion sprengt die Kapazitäten des Planeten. Unsere industrielle Landwirtschaft ist alles andere als nachhaltig – eine Sackgasse. Die Europäische Union braucht neue Ideen und bessere Lösungen. Welches ist dein bevorzugtes Modell für den Bauernhof der Zukunft?

- Technologischer Ansatz: präzise Technologien einschließlich computergesteuerter Bewässerung und Düngung von Pflanzen. Roboter, die Kühe melken und den Landwirt unterstützen. Ein grünes Geschäftsmodell, ressourceneffizient und hochproduktiv.
- Ökologischer Ansatz: Biolandbau, Minimierung des menschlichen Drucks auf Tiere und Pflanzen, darunter der Erhalt der Artenvielfalt rund um den Bauernhof. Tierschutz und Tierrechte, erheblich höhere Standards für das Wohlergehen von landwirtschaftlichen Nutztieren.

Debatte

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Beverley Flatt**, Landwirtin und Leiterin des Bereichs Erstellung von Inhalten bei Bayer Animal Health
- **Isabella Lang**, Policy Unit, IFOAM EU
- **Jannes Maes**, Präsident des Europäischen Rates der Junglandwirte
- **Robbe Van Beers**, wissenschaftlicher Forscher, Mechatronics, Biostatistics and Sensors (MeBioS) division, KU Leuven, Belgien

Moderation

- **Marijana Petir**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Tag, Uhrzeit: Freitag, 11:30-13:00

Ort: LOW S1.5, 190 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Wasser für alle: Sprudelnde Ideen ...

... um der Wasserknappheit zu entgehen? Sauberes, frisches Wasser ist lebenswichtig für den Menschen. Mangelware und gleichzeitig Quelle der nachhaltigen Entwicklung. Wer schützt die wichtigste Ressource des Planeten in Zeiten des Klimawandels? Welche Maßnahmen sollte die Europäische Union ...

... auf globaler Ebene ergreifen, um den Zugang zu sauberem und unbedenklichem Wasser für alle armen Menschen zu verbessern?

... auf europäischer Ebene ergreifen, um die erfolgreiche Bürgerinitiative „Right2Water“ zu unterstützen?

... auf lokaler Ebene ergreifen, um die Wasserbewirtschaftung als Teil eines gesunden Ökosystems zu verbessern?

Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Clara Cuartero de Frias**, Vorstandsmitglied, ONGAWA; End Water Poverty
- **Hugh McDonald**, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ecologic Institut
- **Antonella Vagliente**, Mitbegründerin & Geschäftsführerin von Young Water Solutions

Moderation

- **Lynn Boylan**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Meeresschutz: Sehnsucht nach paradiesischen Zuständen

Ozeane – die 70 Prozent unseres blauen Planeten umfassen – versorgen alles Leben auf der Erde und regulieren das Klima. Die Fischerei bietet Arbeitsplätze für Millionen und Nahrung für Milliarden Menschen weltweit. Wir lieben es, ins Blaue zu tauchen und Entdeckungstouren zu unternehmen, um an paradiesische Orte für Gesundheit, Freizeit und Sport zu reisen. Unsere Ozeane sind jedoch in Schwierigkeiten – und damit auch wir. Wie kann Europa die Ausbeutung, Verschlechterung und Überfischung der Ozeane aufhalten? Wie können wir ein nachhaltiges Meeresleben in der Zukunft sicherstellen? Wie können wir Kunststoffabfälle aus den Ozeanen entfernen oder verhindern, dass sie überhaupt dort landen?

Talk und Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Redner

- **Marcella Hansch**, Architektin, Gründerin von Pacific Garbage Screening
- **Eugene Kitsios**, Fotograf
- **Lina Röschel**, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Ecologic Institut

Moderation

- **Tiemo Wölken**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Tag, Uhrzeit: Samstag, 11:30-13:00

Ort: LOW N1.3, 190 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE

Afrika im Wandel: Neue Perspektiven in Zeiten des Smartphones

Afrikas junge Generation verfügt über das Potenzial, die Armut zu besiegen und oben in der Liga der globalen Wirtschaft mitzuspielen. Ausgestattet mit Smartphones und Internetzugang kann eine wachsende Anzahl von jungen Menschen neue Möglichkeiten finden, die seit Langem bestehenden Probleme des Kontinents zu überwinden. Auf ihrer schweren Reise in die Zukunft brauchen sie jedoch unsere Hilfe, um ihre Ziele zu erreichen. Was sind deine Ideen, um neue und bessere Beziehungen zu Afrika aufzubauen? Ein europäischer Investitionsplan? Investitionen mit sozialen oder nachhaltigen Auswirkungen? Die Unterstützung von Start-ups? Die Überarbeitung von Handelsvorschriften? Die Stärkung von Mädchen durch Bildung? Der Transfer von grünen Technologien? Die Förderung von nachhaltigem Tourismus und biologischer Vielfalt?

Talk und Diskussion

veranstaltet vom Europäischen Parlament

Hauptredner

- **Denis Mukwege**, Sacharow-Preisträger 2014

Redner

- **Iman Malek**, Geschäftsführerin & Gründerin von AQUASafe
- **Ameni Mansouri**, Mitbegründerin & Geschäftsführerin von Dabchy
- **Rohit Subramanian**, Mitarbeiter im Bereich Investitionen, CDC Group

Moderation

- **Kyenge Cécile Kshetu**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Das Jahrhundert der Stadt

Städte sind die Orte, an denen sich am ehesten nachhaltige Entwicklungslösungen finden lassen, mit denen die großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts in Angriff genommen werden können. Warum sind Städte so wichtig, und welche Rolle spielen die Gemeinden, wenn es darum geht, Herausforderungen wie den Klimawandel, wirtschaftliche Unterschiede und Jugendarbeitslosigkeit zu bewältigen? Wie können junge Menschen ihrer Rolle als aktive Bürger, soziale Unternehmer und soziale Innovatoren gerecht werden? Diskutiere mit uns darüber, wie du die Zukunft deiner Stadt gestalten kannst.

Diskussion

organisiert vom Europäischen Jugendforum

Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:30-19:00

Ort: WIC 100, 240 Plätze

Sprachen: Verdolmetschung EN, FR, DE



Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:30-15:30

Ort: LOW N1.2, 150 Plätze

Sprache: EN

#renewJobs: Die Chancen der erneuerbaren Energien

Junge Menschen wollen einen Arbeitsplatz, der ihnen ein gutes Leben ermöglicht. Gleichzeitig haben sie das Recht, in einer intakten Umwelt zu leben. Mit erneuerbaren Energien können beide Aspekte gleichzeitig angegangen werden: die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Eindämmung der Auswirkungen des Klimawandels. Wir wollen herausfinden, wie sich die Anliegen von Gewerkschaftsvertretern und Umweltschützern verbinden lassen, und darüber diskutieren, wie wir das Potenzial erneuerbarer Energien nutzen können. Mach mit!

Diskussion

veranstaltet von den International Young Naturefriends (IYNF)

Ziele für nachhaltige Entwicklung und junge Menschen: Es ist Zeit, die Welt zu verändern!

Die Welt verändern – geht das überhaupt? Und welche Rolle können junge Menschen dabei spielen? Die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen wurden entwickelt, um die größten Herausforderungen unserer Welt zu bewältigen. Gemeinsam wollen wir herausfinden, was bereits getan wurde, um diese Ziele zu erreichen, und was noch zu tun ist. Erfahre mit uns, inwieweit junge Menschen eine wichtige Rolle dabei spielen, diese Ziele auf nationaler, regionaler und globaler Ebene zu verwirklichen, und wie sie die globale Agenda weiterhin unterstützen können.

Diskussion

organisiert vom National Youth Council of Ireland (NYCI)

Für eine bessere Welt: Jugend und nachhaltige Entwicklung

Die Vereinten Nationen haben sich zum Ziel gesetzt, einige der größten globalen Herausforderungen anzugehen, wie die Bekämpfung von Armut, den Schutz unseres Planeten, den Aufbau eines dauerhaften Friedens und die Entwicklung starker und stabiler demokratischer Gesellschaften. Junge Menschen spielen in diesem Prozess eine Schlüsselrolle, und ihre Beteiligung ist für die Umsetzung dieser ehrgeizigen Agenda von entscheidender Bedeutung. Wie können junge Menschen bei der Gestaltung einer friedlichen und wohlhabenden Gesellschaft eine Führungsrolle übernehmen?

Diskussion

organisiert vom National Youth Council of Ireland (NYCI)

Redner

- **Jayathma Wickramanayake**, Gesandte des Generalsekretärs der Vereinten Nationen für Jugend

Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:30-17:00

Ort: LOW N1.1, 70 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-13:30

Ort: LOW N4.3, 70 Plätze

Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Samstag, 16:30-17:30

Ort: Yo!Fest Village, Opinion space, 359 Plätze

Sprache: EN

WORKSHOPS

Reist weit, kommt näher zusammen

Wie können wir „Distanz“ als ein physikalisches Hindernis für eine bessere Welt überwinden? Faces2Hearts ist eine weltweite Blogger-Initiative, die mit der Unterstützung der EU vier junge Blogger fünf Monate lang auf eine Reise durch Afrika, Lateinamerika und Asien-Pazifik mitgenommen hat, um Projekte zu entdecken, die das Leben einiger Menschen verbessert haben. Kommt und hört euch die beeindruckenden Geschichten über die Orte und Menschen an, die sie an abgelegenen Stellen getroffen haben! Lernt über die kleinen, aber bedeutungsvollen Schritte, hört den Herzschlag von ganzen Gemeinschaften, lasst ihre Gesichter eure Herzen berühren...

Diskussion

Organisiert von dem Faces2Hearts Projekt mit der Unterstützung der EuropeAid (Europäische Kommission)

Redner

- **Ariel Contreras**, Faces2Hearts Blogger in Südamerika
- **Jean Luc Habimana**, Faces2Hearts Blogger in West- und Zentralafrika
- **Lauren Kana Chan**, Faces2Hearts Blogger in Asien / im Pazifik
- **Ellie Tomassi**, Faces2Hearts Bloggerin in Ost- und Südafrika

Moderation

- **Sara Fonseca Silva**, Digital Campaign Manager, EuropeAid

Entwicklungszusammenarbeit, Solidarität und internationale Jugendarbeit

Wie kannst du in deiner näheren Umgebung tätig werden und dabei dennoch zu einer nachhaltigen Welt beitragen? Worum geht es beim Aktionstag für Solidarität? Erfahre mit uns, wie du auch durch kleine Taten einen Beitrag zu einer gerechteren Welt leisten kannst. Gemeinsam diskutieren wir darüber, wie Solidarität und Entwicklungszusammenarbeit nachhaltig sein und langfristige Jugendsolidaritätsnetzwerke weltweit geschaffen werden können.

Workshop

organisiert vom Solidarity Action Day Movement in Europe (SAME), Belgien

Tag, Uhrzeit: a) Freitag, 12:00-13:30
b) Samstag, 13:30-15:00

Ort: Schwänenbar, 20 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeiten: Freitag, 14:00-15:30

Ort: LOW S3.3, 30 Plätze

Sprache: EN

Umweltbewusst leben: Nachhaltigkeit im Alltag

Jede Entscheidung, die wir regelmäßig treffen – sei es, wieviel Papier wir bedrucken oder wieviel Energie wir verbrauchen –, hat Auswirkungen auf die Umwelt. Möchtest du erfahren, wie du deinen ökologischen Fußabdruck verringern kannst? Was genau kann ich tun und wo fange ich an? Wie schnell ist man mit dieser Frage überfordert ... Dieser Workshop wird dir helfen, den ersten Schritt zu tun. Mach mit und stell dich der Herausforderung. Diskutiere mit uns, wie du deine Gewohnheiten ändern und in deinem Alltag besser auf die Umwelt achten kannst.

Workshop

veranstaltet von den International Young Naturefriends (IYNF)

#SportFürAlle: Sport für nachhaltige Entwicklung

Welche Verbindung besteht zwischen Sport und nachhaltiger Entwicklung? Sport kann dazu beitragen, die VN-Ziele für nachhaltige Entwicklung zu erreichen, der Sportsektor kann von der Umsetzung der Ziele profitieren. Mach mit bei unserem Workshop und erfahre in Geschichten und anhand praktischer Beispiele, wie wir der nachhaltigen Entwicklung durch den Sport näher kommen können. Diskutiere darüber, wie du dich von diesen Ideen inspirieren lassen und sie in deinen Gemeinschaften vor Ort umsetzen kannst.

Workshop

veranstaltet von der Europäischen Nichtstaatlichen Sportorganisation Jugend (ENGSO Jugend)



Tag, Uhrzeit: Freitag, 15:00-16:00

Ort: Yo!Fest Village, Protecting our planet Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-13:00

Ort: Yo!Fest Village, Protecting our planet Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Ziele der nachhaltigen Entwicklung im täglichen Leben – wie geht das?

Ziele für nachhaltige Entwicklung. Wir haben diese Wörter schon oft gehört, doch wie können junge Menschen sie auf praktischer Ebene nachvollziehen? Wie können wir an diese Ziele herangehen, damit sie einen echten Bezug zu unserem täglichen Leben bekommen? Wie kannst du deine Gemeinschaft bei der Bekämpfung von Hunger, Armut, Ungleichheit und Klimawandel unterstützen? Komm zu diesem Workshop und setze dich mit der Bedeutung der Ziele für nachhaltige Entwicklung auf persönlicher, lokaler, nationaler, europäischer und globaler Ebene auseinander. Trage dazu bei, deine Gemeinschaft positiv zu verändern, und Sorge jetzt für eine soziale Wirkung.

Workshop

organisiert vom National Youth Council of Ireland (NYCI)

Möge die Macht mit uns sein: Eine Zukunft für den Planeten und kommende Generationen?

Wir haben so viel zu tun! Umweltverschmutzung, Klimawandel, Schwerindustrie, Pestizide, Artensterben: Wie können wir die Zukunft unseres Planeten und der Menschheit sichern? Und zwar so, dass wir mit den Ressourcen der Erde unseren Bedarf decken können und trotzdem noch genug für künftige Generationen bleibt? Wie können wir erreichen, dass der Erwerb von Wissen über Nachhaltigkeit Spaß macht, und die Menschen dazu bringen, mitzumachen? Besuche unseren Workshop und finde heraus, wie Jugendarbeit dazu beitragen kann und wie jeder von uns etwas bewegen kann. Sei die Veränderung, die du in der Welt sehen möchtest!

Workshop

veranstaltet von der Jugendpartnerschaft zwischen dem Europarat und der Europäischen Kommission

Von Dungeons and Dragons zu packenden Projekten

In der Welt sind Umwelt und Bevölkerung bedroht. Was würdest du tun, um den Planeten zu retten? Mach mit bei diesem Rollenspiel, um zu lernen, wie erfolgreiche Bündnisse geschmiedet und Strategien im Einsatz für ökologische Zwecke entwickelt werden. Das Spiel macht es dir möglich, Probleme zu untersuchen und für die Dinge tätig zu werden, an denen dir liegt.

Rollenspiel

veranstaltet von Jeunes Écologistes, Frankreich



Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:00-17:00

Ort: Yo!Fest Village, Protecting our planet Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-13:30

Ort: LOW C00.101, 40 Plätze

Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Samstag, 11:00-13:00

Ort: Yo!Fest Village, Protecting our planet Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Einer ist nicht genug: Jeder muss seinen Beitrag leisten!

Wenn wir über den Schutz unseres Planeten sprechen, meinen wir 90 % der Zeit die kleinen Dinge, die wir in unserem persönlichen Leben, zu Hause und in unserer Umgebung tun können. Aber das reicht nicht. Wir müssen eine Wirkung in unseren Gemeinschaften erzielen, Anstöße nutzen und erreichen, dass alle bei diesen ganz kleinen Dingen mitmachen. Wie? Komm vorbei und erfahre, wie du den ersten Schritt gehst.

Workshop

veranstaltet von AIESEC, Straßburg, Frankreich

Die Menschen zerstören Mutter Erde: Eine fünfte Straftat gegen das Völkerrecht?

Menschenrechte und Umweltschutz auf der einen Seite, wirtschaftliche, politische und diplomatische Erwägungen auf der anderen. Zwei Seiten, die oft schwer miteinander vereinbar sind. Wie können wir erreichen, dass Umweltschutz rechtsverbindlich wird, und für die Anerkennung des Begriffs „Ökozid“ sorgen? Die Erde gehört uns allen, aber wir Menschen zerstören sie. Welche Rolle könnte die EU bei diesem weltumspannenden Thema spielen?

Workshop

veranstaltet von den Juniorbotschaftern des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW), Frankreich

Ist die Bekämpfung des Klimawandels ein feministischer Kampf?

Der Klimawandel schafft und verschärft Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern. Geschlechtsspezifische Stereotypen und ungleiche Machtverhältnisse setzen Frauen unter Druck, da sie einen geringeren Zugang zu Ressourcen haben und weniger in der Lage sind, sich Gehör zu verschaffen. Erfahre mehr darüber, wie sich unterschiedliche Szenarien des Klimawandels auf die verschiedenen Geschlechter auswirken. Finde heraus, welche Folgen sie für deine Gemeinschaft hätten, und welchen Einfluss deine Geschlechtsidentität jeweils hat. Lass dich zu Aktionen inspirieren: Bekämpfe den Klimawandel und kämpfe für die Gleichstellung der Geschlechter!

Diskussion

veranstaltet von der Vereinigung Junger Europäischer Grüner (FYEG)

Redner

- Terry Reintke, Mitglied des Europäischen Parlaments

Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:00-13:30

Ort: LOW S4.1, 50 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:30-18:30

Ort: LOW S3.3, 30 Plätze

Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:00-16:30

Ort: Yo!Fest Village, Protecting our planet Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Weißbuch zu bewährten Verfahrensweisen im Energie- und Umweltbereich

Wähle ein EU-Land und ein umwelt- oder energiebezogenes Thema aus und schlage ein Projekt vor, um das Problem in diesem Land anzugehen. Lass dich von den erfolgreichsten Initiativen anregen, die im Weißbuch über bewährte Verfahrensweisen im Energie- und Umweltbereich zusammengestellt sind, und schlage geeignete Lösungen für die Probleme vor. Danach ist es an den Bürgern, Druck auf ihre Regierungen auszuüben, um die Lösungen umzusetzen!

Workshop

veranstaltet vom Weißbuch-Projekt des Europakollegs, Belgiens nationaler Gewinner des Jugendkarlspreises 2017

Werde Change Agent für eine nachhaltige Energiezukunft!

Wenn du dir ansiehst, in welchem Zustand sich die Welt befindet, kannst du entweder zynisch und desillusioniert zurückbleiben oder aber beschließen, die Gesellschaft zu verbessern! Willst du mitgestalten können und Change Agent für eine nachhaltige Energiezukunft werden, dann ist dieser Workshop das Richtige für dich. Komm vorbei und erfahre, wie die nachhaltige Energiegemeinschaft anderen in der Vergangenheit geholfen hat, wie sie dich bei der Verwirklichung deiner Ideen unterstützen kann und wie du die Plattform der Gemeinschaft nutzen kannst, um dich mit Menschen und Ressourcen zu vernetzen.

Workshop

veranstaltet von InnoEnergy

Tag, Uhrzeit: Freitag, 18:00-19:00

Ort: LOW S4.1, 30 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:30-16:00

Ort: LOW C00.101, 50 Plätze

Sprache: EN

Grüne Städte - wie können junge Menschen ein Teil des Wandels sein?

Städte können sich dem Umweltschutz und der nachhaltigen Entwicklung verschreiben und so eine Schlüsselrolle beim Schutz unseres Planeten spielen. In der Realität gestaltet sich das allerdings oft gar nicht so leicht. Welches sind die größten Herausforderungen wenn Städte nachhaltig werden wollen, und wie können sie gelöst werden? Wie können junge Menschen ein Teil dieser Entwicklung sein? Bei diesem Gespräch kommen Vertreter der Europäischen Jugendhauptstädte zu einem Erfahrungsaustausch zusammen und diskutieren Ideen für zukünftige Schritte. Kommt vorbei und bringt Eure Sichtweise ein!

Diskussion

veranstaltet vom Netzwerk der europäischen Hauptstädte

Denkweisen verändern: „Kreuzbestäubung“ für intelligentere Städte

Hast du schon mal von „Kreuzbestäubung“ gehört? Falls nicht, ist das die ideale Gelegenheit, diese Methodik anzuwenden, wenn wir untersuchen, wie nachhaltige intelligente Städte geschaffen werden können. In diesem Workshop erwirbst du multidisziplinäres Fachwissen und verbindest technische und kaufmännische Fähigkeiten. Komm vorbei und schaffe einen Raum für die gegenseitige Befruchtung von Ideen und Fähigkeiten, in dem wir Ideen für sichere, belastbare und nachhaltige Städte entwickeln.

Workshop

veranstaltet vom Millennial Education Project, Vereinigtes Königreich

Intelligente Mobilität: hin zum emissionsfreien öffentlichen Verkehr

Die heutigen Großstädte sind aufgrund des Verkehrs einer immer stärkeren Verschmutzung ausgesetzt. Wie können wir eine emissionsfreie intelligente Mobilität im öffentlichen Verkehr in und zwischen Städten erreichen? Wie können wir lokale und regionale Verkehrssysteme zu einem schnellen, intermodalen Mobilitätsnetz verbinden und die grenzüberschreitende Mobilität bei großen Entfernungen vereinfachen? Komm vorbei und diskutiere über diese und andere brandaktuelle Fragen.

Workshop

veranstaltet von den Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) in Stuttgart, Deutschland



Tag, Uhrzeit: Samstag, 16:30-18:00
Ort: Yo!Fest Village, Protecting the planet Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:30-15:00
Ort: LOW S2.3, 40 Plätze
Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:30-12:00
Ort: LOW S3.7, 40 Plätze
Sprache: EN

Eine Person, eine Stimme, eine Chance: Weniger Plastik in Europa und in unserem Leben!

Der Plastikverbrauch ist ein konkretes Umweltproblem, und wir müssen im Rahmen der EU-Politik und als Einzelne tätig werden, um ihn zu senken. Wie können wir ein Leben mit weniger Plastik durch moderne Alternativen erreichen? Besuche unseren Workshop, um Kampagnen und politische Vorschläge zur Verringerung des Plastikverbrauchs (auf EU-Ebene und auf lokaler Ebene) zu entwickeln und zu diskutieren, wie die bestehenden verbessert werden können. Startschuss für ein Leben mit weniger Plastik!

Workshop

veranstaltet von Stay With Me, Deutschland

#Double_WTF: Where's The Food Without The Farmer?

Hast du mal daran gedacht, Landwirt zu werden? Wüsstest du überhaupt, wo du anfangen solltest und wie du Zugang zu Agrarflächen bekommst? Können innovative Geschäftsmodelle für den Landwirtschaftssektor von morgen dazu beitragen, die Landflucht in den Griff zu bekommen? Lerne junge Landwirte kennen, die Erfahrungen aus erster Hand weitergeben. Komm vorbei und entwickle künftige Strategien für Start-ups von Jungbauern und setze eine nachhaltige ländliche Entwicklung in Gang!

Workshop

veranstaltet von Young Farmers for Organic Agriculture, Belgien

Wasser und Frieden: ein kooperativer Prozess

Übernimm die Rolle eines wasserarmen Landes, eines wasserreichen Landes, von Entscheidungsträgern, Geschäftsleuten und Einzelpersonen. Du bekommst ein Szenario ausgehend von deinen Trinkwasserressourcen und Wasserflaschen aus Papier, die unterschiedliche Wassermengen enthalten. Nun musst du aushandeln, wie das verfügbare Wasser aufgeteilt wird, damit alle genug zum Leben haben: Bist du fähig, die Wasserkonflikte der Welt zu lösen?

Rollenspiel

veranstaltet vom Solidarity Water Europe - Europäischen Wasser-Jugendparlament (EYPW)

Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:30-16:00
Ort: LOW S4.1, 50 Plätze
Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:00-17:00
Ort: LOW S3.3, 40 Plätze
Sprache: EN

Vorwissen über das Thema erforderlich

Tag, Uhrzeit: Samstag, 17:00-18:30
Ort: LOW S3.3, 40 Plätze
Sprache: EN

Der ethische Verbraucher: Die Auswirkungen unserer Entscheidungen auf den Planeten

Umfragen zeigen, dass immer mehr Europäer bereit sind, mehr für Produkte zu zahlen, die umweltfreundlich und unter Einhaltung der Sozialstandards erzeugt werden. Hältst du dich für einen verantwortungsbewussten und ethischen Verbraucher? Bist du gut darüber informiert, wie sich unsere individuellen und kollektiven Entscheidungen als Verbraucher auf die Umwelt auswirken? Welche Rolle spielt unser sozialer und wirtschaftlicher Hintergrund bei diesen Entscheidungen? Mach beim Rollenspiel mit und finde es heraus!

Rollenspiel

veranstaltet von den International Young Naturefriends (IYNF)

Verwenden geht vor Verschenden! Wie verantwortungsbewusst ist dein Lebensmittelverbrauch?

Etwa ein Drittel der jährlich für die menschliche Ernährung erzeugten Lebensmittel – ungefähr 1,3 Milliarden Tonnen – gehen verloren oder werden weggeworfen. Verantwortungsbewusster Konsum und verantwortungsbewusste Produktion sind daher entscheidend, um eine nachhaltige Entwicklung zu erreichen. Was kannst du als Einzelperson tun? Was können die EU und die VN tun? Bei diesem Workshop erfährst du mehr über erfolgreiche Maßnahmen, die europaweit umgesetzt werden, und findest heraus, wie du dazu beitragen kannst, die Verschwendung von Lebensmitteln zu verhindern.

Workshop

veranstaltet vom Deutschen Bundesjugendring (DBJR)

Redner

- **Tiemo Wölken**, Mitglied des Europäischen Parlaments



Tag, Uhrzeit: Samstag, 13:30-15:00
Ort: Yo!Fest Village, Protecting our planet Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

Wie fair ist unser Handel?

Was ist fairer Handel? Gibt es ein einheitliches „Muster“, dem alle folgen sollten, oder gibt es viele verschiedene Möglichkeiten, um das soziale, wirtschaftliche und ökologische Wohlergehen von an den Rand gedrängten Kleinerzeugern erreichen, ohne die Gewinne auf ihre Kosten zu maximieren? Wie kann die EU kleine ausgegrenzte Erzeuger unterstützen, unabhängige Familienunternehmen oder Unternehmen, die Teil von Zusammenschlüssen oder Genossenschaften sind? Kann die EU ihnen dabei helfen, Armut und Einkommensunsicherheit zu überwinden und wirtschaftliche Eigenständigkeit und Eigenverantwortung zu erreichen?

Workshop

veranstaltet von Young Cyprus Greens, Zypern



Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:00-18:00
Ort: Yo!Fest Village, Protecting our planet Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

Kompetenzen stärken, Vernetzen und Kreativität: Workshops und Spiele



Ich habe eine Geschäftsidee: Habe ich auch die Fähigkeiten, die ich für die Umsetzung brauche?

Kannst du eine Denkweise erlernen? Kann man Kreativität oder strategisches Denken erlernen? Kann man lernen, flexibel zu sein und trotzdem noch die geplanten Ergebnisse zu liefern? Hier könnte die Vermittlung von unternehmerischen Kompetenzen helfen, die dir in Theorie und Praxis „hard skills“ und „soft skills“ und vieles mehr vermittelt, damit du deine Geschäftsidee erfolgreich umsetzen kannst. Finde heraus, was dir Gründerzentren und Beschleuniger anbieten können.

Kompetenzvermittelnder Workshop

veranstaltet von der Generaldirektion Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU der Europäischen Kommission

Redner

- **Falko Döring**, Präsident, EIT-Alumni-Vorstand
- **Ricardo Marvao**, Mitbegründer und Leiter der Bildungsabteilung, Beta-i
- **Eva Santolino**, COO-Startup Ole Accelerator
- **Engy Youssef**, Leiter des Pfadfindertums, Wayra

Ich habe eine Geschäftsidee: Hat jemand Geld?

Ein Crashkurs zu den drei potenziellen Quellen zur Finanzierung deines Geschäfts: Familie, Freunde und „Ferrückte“. Risikokapitalgeber, Unternehmensengel, Banken, Crowdfunding ... und vergiss die EU nicht!

Kompetenzvermittelnder Workshop

veranstaltet von der Generaldirektion Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU der Europäischen Kommission

Redner

- **Alessio Beverina**, General Partner, Panakès Partners
- **David Ford**, Angel-Investor, Arrowfield Capital
- **Yves Martinez**, Kreditmanager, Banque Populaire Méditerranée

Tag, Uhrzeit: Freitag, 11:30-13:00

Ort: LOW R1.1, 130 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:30-15:00

Ort: LOW R1.1, 130 Plätze

Sprache: EN

Leadership und soziales Handeln: Einbeziehung junger Menschen im 21. Jahrhundert

Sind Leadership und soziales Handeln miteinander vereinbar? In diesem Workshop präsentieren und erproben wir einen Pilotkurs, bei dem die Entwicklung von Führungsfähigkeiten mit sozialem Handeln kombiniert wird. Erlerne die Techniken, die du brauchst, um soziale Veränderungen durch dynamisches und innovatives soziales Handeln voranzutreiben.

Kompetenzvermittelnder Workshop

veranstaltet von Leeds Muslim Youth Group, Vereinigtes Königreich

Starte deine eigene Sensibilisierungskampagne (zu Kinderrechten)!

Willst du dir Gehör verschaffen, weißt aber nicht, wie es geht? Es ist einfacher als du denkst! Wir lernen gemeinsam, wie Kreativität uns dabei helfen kann, alle Hindernisse in unserem Leben zu überwinden. Nimm an unserem Workshop teil und erfahre, wie du eine wirksame Sensibilisierungskampagne durchführst. Bestehende Kampagnen zu Kinderrechten werden als Beispiel für mögliche Hindernisse und Lösungen dienen. Du startest eine Kampagne und produzierst ein kurzes Video, das über die sozialen Medien geteilt wird. Die Botschaften werden danach an MdEP übermittelt.

Kompetenzvermittelnder Workshop

veranstaltet von YouSmile Team, Griechenland

#Mach dich stark für den Klimaschutz: Junge Power für den Planeten

Junge Menschen werden vom Klimawandel am stärksten betroffen sein, sind in den Diskussionen über den Klimaschutz aber unterrepräsentiert. Interessenvertretung (Arbeit im öffentlichen Interesse, um Einfluss auf Entscheidungsträger zu nehmen) kann dir dabei helfen, das Wort zu ergreifen und dir Gehör zu verschaffen. In diesem Workshop erfährst du, warum dich der Klimawandel interessieren sollte und wie du die Überzeugungsarbeit für den Klimaschutz in deine künftigen Tätigkeiten oder deine Arbeit unabhängig von deinem Interessengebiet einbeziehen kannst. Lerne die praktischen Einzelheiten dieses Bereichs kennen und entwickle strategische Fähigkeiten der Interessenvertretung. Komm zu uns, um dauerhafte Kontakte zu jungen Menschen in ganz Europa zu knüpfen, und erarbeite einen Vorschlag, der einem MdEP übermittelt wird!

Kompetenzvermittelnder Workshop

veranstaltet von Youth for Climate Ambition

Tag, Uhrzeit: Freitag, 11:30-13:00

Ort: LOW S2.3, 35 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:00-15:30

Ort: LOW S4.1, 50 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-13:30

Ort: LOW S3.3, 30 Plätze

Sprache: EN

Erzähl uns deine Geschichten: Werde Bürgerjournalist!

Bürgerjournalismus – bei dem Bürger über das berichten, was sie beobachten – ist eine äußerst nützliche Form der Medienberichterstattung, die im vergangenen Jahrzehnt immer beliebter geworden ist. Das Internet ermöglicht es allen, Inhalte zu produzieren und sie über die sozialen Medien weltweit zu verbreiten. Die Medienlandschaft verändert sich, sie wird niedrighelliger und ist näher an den Gegebenheiten vor Ort. Wie kann der Bürgerjournalismus die Kluft zwischen Zugang zu Informationen und Nachrichten überwinden? Wie können wir sicherstellen, dass Bürgerjournalisten korrekt arbeiten, ihre Fakten überprüfen und für ihre Berichte verschiedene Quellen verwenden? Interessiert es dich, zu lernen, Interviews zu führen, das Publikum einzubeziehen und grundlegende redaktionelle Techniken kennenzulernen? Mach mit bei einem Praxisworkshop, bei dem du erfährst, wie du als Bürgerjournalist arbeiten und über wichtige Themen für deine Gemeinschaft berichten kannst.

Kompetenzvermittelnder Workshop

veranstaltet von den Jungen Europäischen Föderalisten (JEF)

EU – Skriptschreiben: Junge Leute berichten über Europa

Willst du lernen, eine Radioshow zu machen? Dann ist das der richtige Workshop für dich! Du wirst von Medienprofis angeleitet, die dir ein paar ihrer Tipps und Tricks verraten und dir einen Einblick in die Produktion einer Radiosendung geben. Sei einen Tag lang Radioredakteur, erweitere dein Wissen und deine Fachkenntnisse im Bereich Kommunikation, Medien und Berichterstattung über die Politik der EU.

Kompetenzvermittelnder Workshop

veranstaltet von RadUni, Italian National University Radio Network, Italien



Tag, Uhrzeiten:

a) Freitag, 11:00-12:00

b) Samstag, 10:00-11:30

Ort: Yo!Fest Village, Digital revolution Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:00-16:30

Ort: LOW H-1.1, 45 Plätze

Sprache: EN

Radio-Workshop: Mach dich zum Sprachrohr Europas!

Ist das Radio eine nostalgische Einrichtung aus der Vergangenheit? Einige halten es für altmodisch – es ist jedoch nach wie vor eine der am besten zugänglichen und inklusiven Medienformen. Wie können junge Leute das Radio nutzen, um ihre Standpunkte weithin zu verbreiten? Nimm an diesem Workshop teil, um zu lernen, wie du das Medium Radio nutzen und attraktiv für junge Leute in ganz Europa machen kannst.

Kompetenzvermittelnder Workshop

veranstaltet von der Österreichischen Kinder- und Jugendvertretung (ÖJV) und Panthersie für Europa, Österreich



Tag, Uhrzeit: Samstag, 12:00-13:00
Ort: Yo!Fest Village, Stronger Europe Zelt, 50 Plätze
Sprache: EN

Crashkurs: Lerne die internationale Gebärdensprache

Gebärdensprache, Gesten und kommunikative Ausdrucksformen werden auf der ganzen Welt verwendet. Aber in Europa sieht man eher selten gehörlose Menschen, die sich in Gebärdensprache unterhalten. Dabei hilft die Gebärdensprache Menschen dabei, miteinander in Beziehung treten. Ein stärkeres Europa baut auf gegenseitigem Verständnis und Kommunikation auf. Aber wie können wir bestehende Hürden in der Kommunikation überwinden? Wie können wir deutlich machen, wie wichtig die Gebärdensprache ist? Und wie können wir dafür sorgen, dass sie von der Gesellschaft anerkannt und umfassend genutzt wird? Sei bei diesem Crashkurs in internationaler Gebärdensprache dabei und werde Teil der Bewegung!

Workshop

veranstaltet von der Europäischen Union der Gehörlosenjugend (EUDY)



Tage, Uhrzeiten:
a) Freitag, 13:30-14:00
b) Samstag, 13:30-14:00
Ort: Yo!Fest Village, Stronger Europe Zelt, 50 Plätze
Sprachen: EN, international sign language

Model European Union: Gemeinsam europäische Politik simulieren

Hast du schon einmal an einer Simulation von Model European Union (MEU) teilgenommen? Möchtest du eine MEU-Veranstaltung in deiner Schule oder Organisation durchführen? Hast du Ideen, wie die Simulationen verbessert werden könnten? Dann mach bei diesem Workshop mit, um zu lernen, wie du MEU-Koordinator wirst – gib deine Erfahrungen weiter und bekomme Feedback von erfahrenen Organisatoren.

Kompetenzvermittelnder Workshop

veranstaltet von Bringing Europeans Together Association (BETA), Italien

Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:30-12:00
Ort: LOW S2.3, 30 Plätze
Sprache: EN

Vorwissen über das Thema erforderlich

Jahr der jungen Menschen: Ein Vermächtnis für die Zeit nach 2018 schaffen

Wusstest du, dass Schottland das Jahr 2018 zum Jahr der jungen Menschen bestimmt hat? Möchtest du mehr darüber erfahren, was das bedeutet und wie du dieses Konzept in dein Heimatland übertragen könntest? Dann komm zum Workshop und lerne einige schottische Mitgestalter des Jahres der jungen Menschen kennen, die bewährte Verfahrensweisen weitergeben, um dir dabei zu helfen, dieses Format zu nutzen und bei jungen Menschen in Europa wirklich etwas zu bewirken.

Workshop zur Kompetenzvermittlung und Vernetzung

veranstaltet von Young Scot, Vereinigtes Königreich

Singen und inspirieren!

Singst du gern? Wolltest du es immer schon versuchen, hast dich aber nie getraut? Dann komm vorbei und finde heraus, wie wir Musik nutzen können, um Gemeinschaften zu vereinen und Menschen zusammenzubringen, damit Grenzen und Hindernisse überwunden werden. Interaktives Musizieren mit Paul Smith, Mitbegründer von VOCES8.

Kreativer Workshop

veranstaltet von VOCES8

Tag, Uhrzeit: Samstag, 14:30-16:00
Ort: LOW S2.3, 40 Plätze
Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Samstag, 15:30-16:30
Ort: WIC 200, 240 Plätze
Sprache: EN



Jonglieren leicht gemacht

Juckt es dir in den Fingern, wenn du einen Apfel, eine Orange oder eine Mandarine in den Händen hältst? Fasziniert es dich Menschen zuzusehen, die mit sechs Bällen gleichzeitig jonglieren, ohne dass ihnen einer herunterfällt? Ist die Antwort Ja, dann komm und lerne mit uns das Jonglieren bei diesem Workshop für Anfänger, organisiert von der Graine de Cirque Association in Straßburg. Du jonglierst, aber nicht allein! Dieser Workshop soll dabei helfen, das Eis zu brechen: eine Möglichkeit, Spaß zu haben und andere EYE-Teilnehmer zu treffen!

Workshop zur Kompetenzvermittlung und Vernetzung

veranstaltet von Graine de Cirque Association in Straßburg, Mitglied des Europäischen Verbands ausbildender Zirkusschulen (FEDEC)

Tage, Uhrzeiten:
a) Freitag, 12:00-12:45
b) Freitag, 15:00-15:45
c) Samstag, 10:00-10:45
d) Samstag, 11:00-11:45
Ort: Blument Teppich-Bühne, 30 Plätze
Sprachen: EN, FR

Yoga: Komm, so wie du bist

Nimm dir Zeit, beim EYE2018 zwischen Kontakteknüpfen, Lobbyarbeit, Gesprächen und der Gestaltung von Europas Zukunft einmal tief durchzuatmen. Entspann dich und erkunde die Verbindung zwischen Körper und Geist, indem du aus den Elementen der Natur schöpfst. Wie manifestiert sich das Bewusstsein durch das Wesen von Wasser und Erde? Inwieweit sind wir Menschen Ausdruck der Elemente? Angeboten wird eine uralte, einfühlsame und für Anfänger geeignete Form des Yoga. Dazu gehören Yoga-Stellungen, Entspannung, Atemarbeit und Meditation. Komm, so wie du bist!

Workshop

veranstaltet von der Europäischen Nichtstaatlichen Sportorganisation Jugend (ENGSO Jugend)

Friedenstauben: Selber machen und fliegen lassen!

Schon mal was von Craftivismus gehört? Bei diesem Workshop treffen Basteln und Aktivismus aufeinander. Erfahre mehr über die VN-Resolution zu Jugend, Frieden und Sicherheit und werde kreativ, indem du eine sichtbare Erklärung zu den Themen Mitwirkung junger Menschen und Friedensbildung abgibst. Nutze diesen interaktiven DIY-Workshop, um deine Kreativität fließen und die Friedenstauben fliegen zu lassen!

Kreativer Workshop

veranstaltet von National Youth Council of Finland (Alliansi)

Gestalte die Zukunft Europas!

Hast du eigene Vorstellungen von Europa und seiner Gestaltung? Zeichnest du gern? Dann mach mit bei diesem kreativen Workshop, erzähl deine Geschichte und gestalte einen Comic, bei dem die Geschichten aller Teilnehmer zu einer zusammengefasst werden! Lerne, einen Comic erfolgreich zu produzieren und finde heraus, wie es ist, verschiedene europäische Werte zu zeichnen.

Kreativer Workshop

veranstaltet vom Iuventia und den Jungen Europäischen Föderalisten in Spanien



Tage, Uhrzeiten:

- a) Freitag, 11:00-12:00
- b) Samstag, 10:00-11:00

Ort: Yo!Fest Village, Protecting our planet Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN



Tage, Uhrzeiten:

- a) Freitag, 11:00-12:00,
- b) Samstag, 13:30-14:30

Ort: Yo!Fest Village, Alive in turbulent times Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Tag, Uhrzeit: Freitag, 11:30-13:00

Ort: LOW Nordgalerie, 30 Plätze

Sprache: EN

Mit den Augen einer Kamera: InstaMeet im Europäischen Parlament

Folge unseren @europeanparliament Instagram-Fotografen, die dich an noch nie gesehene Orten innerhalb und außerhalb des Parlaments führen werden. Du machst Fotos und schreibst Geschichten, verbreitest sie, bekommst Tipps für den Umgang mit Instagram und kannst andere Instagrammer im Rahmen von EYE zu treffen. Die besten #EPinstameet-Fotos werden im offiziellen Instagram-Account des Parlaments gegrammt!

Kreativer Workshop

veranstaltet von Fotografen des Europäischen Parlaments

Reisen für einen guten Zweck: Ein Anleitung

Ein Gefühl, einen flüchtigen Moment, ein ganzes Leben... einfangen in einem Schnappschuss, einer Filmminute, in ein paar Wörtern! Faces2Hearts ist eine weltweite Blogger-Initiative, die mit der Unterstützung der EU vier junge Blogger fünf Monate lang auf eine Reise durch Afrika, Lateinamerika und Asien-Pazifik mitgenommen hat, um Projekte zu entdecken, die das Leben einiger Menschen verbessert haben. Kommt und trefft sie, weil sie bereit sind mit euch Tipps und Tricks in Bezug auf Fotografie, Film/360-Grad-Film, Bloggen und Storytelling zu teilen und sich auszutauschen. Lerne wie ein feinfühliges Herz und beeindruckende Menschen und Themen durch moderne Ausrüstung und Technik unterstützt werden können.

Workshop zur Kompetenzvermittlung und Vernetzung

Organisiert von dem Faces2Hearts Projekt mit der Unterstützung der EuropeAid (Europäische Kommission)

Flüchtlingskrise: Mitgefühl und Empathie durch Theater

Wie fühlt es sich an, ein Flüchtling zu sein? Du hörst Geschichten junger Menschen, die auf der Suche nach einem besseren Leben aus ihren Ländern fliehen mussten. Wie wirkt sich diese Erfahrung auf den Einzelnen aus? Wie kannst du sie nachvollziehen und wie bringst du dein Mitgefühl zum Ausdruck? Bei dieser Aktivität wirst du dazu herausgefordert, deine Empathie durch Theaterspiel zu kommunizieren. Stelle dich der Herausforderung, lerne etwas über die realen Erfahrungen junger Flüchtlinge und nutze deine Kreativität, um Verständnis und interkulturelle Kommunikation zu fördern.

Kreativer Workshop

veranstaltet von Youth for Exchange and Understanding (YEU)

Tage, Uhrzeiten:

- a) Freitag, 12:30-13:30
- b) Samstag, 12:30-13:30

Ort: a) meeting point Yo!Fest Village - EYE Zelt, 25 Plätze
b) meeting point Agora, 25

Plätze

Sprache: EN

Tage, Uhrzeiten: a) Freitag, 18:00-19:30
b) Samstag, 15:30-17:00

Ort: Schwanenbar, 20 Plätze

Sprache: EN



Tag, Uhrzeit: Freitag, 16:30-18:00

Ort: Yo!Fest Village, Alive in turbulent times Zelt, 50 Plätze

Sprache: EN

Werte junger Menschen

Mach mit bei unserem Eurodesk-Spiel zu europäischen Werten: Such dir ein Wort aus, denk dir eine Geschichte aus, stell sie pantomimisch dar und hilf der anderen Gruppe, herauszufinden, welcher Wert gemeint ist.

Interaktives Spiel

veranstaltet von Eurodesk

Tag, Uhrzeit: Samstag, 10:00-11:30

Ort: LOW -1 Dreieck, 50 Plätze

Sprache: EN

Das Friedensraumschiff: Vorurteile in Frage stellen

Ganz egal wer wir sind, wir haben alle irgendwann in unserem Leben schon mal Erfahrungen mit Stereotypen und Vorurteilen gemacht. Die Zukunft Europas wird nicht weiß, sondern multiethnisch sein und aus vielen Kulturen, Rassen und Nationalitäten bestehen. Migration und Wanderungsbewegungen aus der ganzen Welt tragen zu neuen Formen bei „Europäer“ zu sein. Wir spielen zuerst ein Spiel mit dem Friedensraumschiff und diskutieren danach über jus soli, jus culturae und den Weg in die Zukunft.

Interaktives Spiel

veranstaltet von Servas Youth, Italien

Tag, Uhrzeit: Freitag, 14:00-15:00

Ort: LOW C00.101, 50 Plätze

Sprache: EN

Youropeans

In diesem Rollenspiel spielst du einen Bürger oder eine Bürgerin aus einem hypothetischen neuen europäischen Land, das nach einer Diktaturperiode anklopft und Mitglied der EU werden möchte. Du wirst dafür zuständig sein mit Hilfe von regionalen Ausschüssen Lösungen zu zentralen Herausforderungen wie Arbeitslosigkeit, Integration von Migranten, kulturelle Unterschiede und Umweltprobleme zu finden. Kannst du eine ideale Gesellschaft gestalten?

Rollenspiel

veranstaltet von Eurodesk Est Lombardia

Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:30-14:30

Ort: LOW Nordgalerie, 40 Plätze

Sprache: EN

Changemakers: Finde den Weg in ein besseres Europa

Mit diesem Spiel gehst du auf die Reise eines jungen Migranten und erlebst die Härten der Integration in die europäische Realität. Teams legen Vorschläge vor, bei denen verschiedene Methoden verwendet werden: Sketche, Diskussionen, Songwriting oder Zeichnen. Löse die Probleme, um den Schlüssel in den nächsten Raum zu finden: Erreiche Veränderungen in deiner Gemeinschaft und gewinne den Changemaker-Preis!

Interaktives Spiel

veranstaltet vom Centre for Intercultural Dialogue, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien (FYROM)

Tag, Uhrzeit: Freitag, 17:30-18:30

Ort: LOW Nordgalerie, 50 Plätze

Sprache: EN

Aktive Europäer im Quadrat

Die Kraft liegt in den Quadraten! Beteilige dich mit Gleichaltrigen an einem interaktiven Setting: Mach mit bei einem coolen Workshop, um herauszufinden, was dich mit anderen jungen Leuten in Europa verbindet! Zu welchem virtuellen Quadrat gehörst du? Bist du eine optimistische, Einfluss nehmende Person oder ein pessimistischer Zuschauer? Findet Möglichkeiten für die Auseinandersetzung mit euren gemeinsamen Anliegen und schlägt praktische Lösungen bei dieser zum Nachdenken anregenden Aktivität vor. Wer wird gewinnen?

Interaktives Spiel

veranstaltet vom Rotaract Club of Nicosia, Zypern

Tag, Uhrzeit: Freitag, 12:00-13:30

Ort: LOW S4.5, 40 Plätze

Sprache: EN

Von „Allein“ zu „Gemeinsam“: Der erste Schritt

Wie können Menschen aus anderen Kulturen in ein Europa aufgenommen werden, das so vielfältig ist, wie es immer war? Komm zu unserem Workshop und mach bei zwei Spielen mit, in deren Mittelpunkt Selbsterkenntnis steht: Welche Vorurteile könnten europäische Gesellschaften gegen Flüchtlinge und Migranten haben? Nimm deine eigenen Erfahrungen kritisch unter die Lupe und überprüfe (überdenke) deine Maßnahmen für die künftige Integration junger Flüchtlinge und Migranten in die europäische Gesellschaft.

Interaktives Spiel

veranstaltet von Youth Representation of the Service Civil International (SCI), Belgien

Tag, Uhrzeit: Freitag, 13:30-14:30

Ort: LOW S4.3, 40 Plätze

Sprache: EN

Stemple deinen Kulturpass!

Du bist ein EU-Bürger mit einem Pass, der keine Stempel hat. Du beginnst eine Reise durch die 28 Mitgliedstaaten der EU. Dein einziges Ziel? Löse an jeder Station deiner Reise Aufgaben und lass dir deinen Pass abstempeln. Schafft ihr es, traditionelle Speisen zu erraten, ein Gedicht in einer fremden Sprache zu schreiben oder einander Schritte traditioneller Tänze beizubringen? Hab Spaß mit einem „Leaning-by-doing“-Spiel, bei dem du dein Wissen über die 28 Mitgliedstaaten erweiterst!

Interaktives Spiel

veranstaltet von Youth Dynamics, Zypern

Escape Game

Du befindest dich in einem verschlossenen Raum. Um herauszukommen, musst du mithilfe von Hinweisen und Tipps Rätselaufgaben in Verbindung mit dem Stromverbrauch und dem Schutz unseres Planeten lösen. Hast du alles, was du brauchst, um deine eigene Energie zu erzeugen?

Interaktives Spiel

veranstaltet vom Lycée Des Métiers Louis Blériot in Trappes, Frankreich

Stadtspaziergängen

Mit unseren „Stadtspaziergängen“ laden wir Euch dazu ein, das reichhaltige europäische Kulturerbe in Straßburg zu entdecken: die Kathedrale, die Neustadt, die Europäischen Institutionen und das Lieu d'Europe sowie die kulturelle Diversität und den Lebensraum von Jugendlichen in Straßburg. Lauscht unseren Geschichten über historische Personen, die in Straßburg das Europäische Projekt mitgestaltet haben. Mit unseren kulturellen Spaziergängen möchten wir Wege aufzeigen, wie wir das materielle und geistige europäische kulturelle Erbe fördern und schützen können – und damit auch Eure Kreativität und Euer innovatives Denken anregen.

Stadtführungen

veranstaltet von Association Migration Solidarité et Echanges pour le Développement (AMSED), Frankreich

Tag, Uhrzeit: Samstag, 16:00-17:00

Ort: LOW C00.101, 30 Plätze

Sprache: EN

Tage, Uhrzeiten: Freitag a) 18:15-19:00
b) 19:00-19:45

Ort: LOW C00.101, 10 Plätze

Sprache: FR

Tage, Uhrzeiten:

- a) Freitag, 12:00-14:30
- b) Freitag, 12:00-14:30
- c) Freitag, 15:00-17:30
- d) Freitag, 15:00-17:30
- e) Freitag, 18:00-20:30
- f) Samstag, 10:30-13:00
- g) Samstag, 10:30-13:00
- h) Samstag, 13:30-16:00
- i) Samstag, 13:30-16:00
- j) Samstag, 16:30-19:00

Ort: Akkreditierungszelt „Parlement Européen“, 12 Plätze

Sprache: EN

Euroscola Spezial - Das eintägige Rollenspiel zur parlamentarischen Arbeit der EU

600 Schülerinnen und Schüler aus ganz Europa werden für einen Tag in die Rolle der Mitglieder des Europäischen Parlaments schlüpfen und in Ausschuss- und Plenarsitzungen diskutieren, Entschlüsse zu aktuellen EU-Themen (Jugendarbeitslosigkeit, Umwelt, Informations- und Kommunikationstechnologien, die Zukunft Europas...) entwerfen und über sie abstimmen, ihre sprachlichen und rhetorischen Fähigkeiten trainieren und andere Schülerinnen und Schüler aus anderen EU-Ländern treffen.

Rollenspiel

veranstaltet vom Europäischen Parlament

 www.europarl.europa.eu/euroscola;  [euroscola](https://www.facebook.com/euroscola);  [@Euroscola](https://twitter.com/Euroscola)



Tag, Uhrzeit: Samstag, 09:00-16:30

Ort: Plenarsaal

Wer: ausschließlich Gruppen, die in nationalen Euroscola-Wettbewerben ausgewählt wurden, koordiniert von den Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments

KURZBIOGRAPHIEN DER REDNER



Wie Du vielleicht schon bemerkt hast, steht dieses Jahr das Event ganz im Zeichen junger Menschen: Fast alle Redner auf dem EYE2018 sind jünger als 30 Jahre, genau wie die Teilnehmer! Die Rolle der Mitglieder des Europäischen Parlaments und der Entscheidungsträger wird darin bestehen, die Ideen junger Europäer „zu begreifen“ und auf sie zu reagieren, indem sie sie bei ihrer legislativen Arbeit berücksichtigen.



Aardal Kristina (29, Norwegen)

Kristina erwarb ihren Bachelor in Nahoststudien und ihren Master in Arabistik an der Universität Bergen (Norwegen), der American University in Kairo und der Universität Oslo. Heute arbeitet sie bei der norwegischen Agentur für die Qualitätssicherung im Bildungsbereich (Nasjonalt organ for kvalitet i utdanningen – NOKUT), die maßgeschneiderte Anerkennungsmethoden einsetzt, um die Qualifikationen von Flüchtlingen in Europa zu bestimmen. NOKUT verwendet dafür zwei interviewbasierte Verfahren: das Anerkennungsverfahren für Personen ohne überprüfbare Dokumente (UVD-Verfahren) und den Qualifikationspass für Flüchtlinge.

www.nokut.no/en; [@NOKUT_No](https://twitter.com/NOKUT_No)



Abbara Salam (27, Frankreich)

Als leidenschaftliche Gesundheitsaktivistin erwarb Salam zunächst einen Masterabschluss in Biowissenschaften. Danach wurde sie Ärztin im Praktikum für innere Medizin und Infektionskrankheiten in den Assistance Publique – Hôpitaux de Paris, Frankreich. Die 26-Jährige ist syrischer Abstammung und hat an zahlreichen Veranstaltungen zu den Themenbereichen elektronische Gesundheitsdienste, Medizintechnik und zu zukünftigen Innovationen in der Gesundheitsversorgung teilgenommen.

www.aphp.fr; [in csalamabbara](https://www.linkedin.com/in/csalamabbara)



Abel Ewa (30, Polen)

Ewa erwarb ihren Bachelorabschluss in Betriebswirtschaft und internationalem Finanzwesen an der Oxford-Brookes-Universität (Vereinigtes Königreich) und ihren Masterabschluss im Finanzwesen an der EDHEC Business School in Nizza (Frankreich). Nach einer Tätigkeit als Partner beim Giza Polish Ventures Fund in Warschau (Polen) begann sie, als Anlageverwalterin beim Europäischen Investitionsfonds zu arbeiten, wo sie gegenwärtig mit Investitionen in europäische Risikokapitalfonds beschäftigt ist.

www.eif.org; [in ewajenniferabel](https://www.linkedin.com/in/ewajenniferabel)

**Accordi Rickards Marco** (Italien)

Marco ist Forscher und Journalist im Bereich interaktiver Unterhaltung. Als Vollzeitjournalist war er über 20 Jahre lang Chefredakteur einer Reihe berühmter Videospieldmagazine. Als Professor an der Universität von Rom «Tor Vergata» gründete er einen der ersten Kurse mit dem Schwerpunkt auf interaktiver Unterhaltung, der „Geschichte und Journalismus interaktiver und multimedialer Werke“ genannt wird. Er hat eine Reihe von Büchern über Videospiele veröffentlicht und arbeitet derzeit für einige wichtige kulturelle Institutionen.

www.vigamusacademy.com; [@Metalmark](https://twitter.com/Metalmark)

**Aigro Kristen** (25, Estland)

Kristen ist Mitglied des Vorstands des Europäischen Jugendforums, einer von Jugendlichen geleiteten Plattform von Jugendorganisationen, die #ForYouthRights in Europa und der ganzen Welt eintritt. Kristen ist auf die Beteiligung der Jugend spezialisiert: Kampf gegen den Mythos von der politisch inaktiven Jugend; Forderung an die Politik, sich der Jugend zuzuwenden (#YouthUp), indem das Wahlalter auf 16 gesenkt wird; Befähigung junger Kandidaten und Ausbau der politischen Teilhabe der Jugend mithilfe des Programms „Europäische Jugendhauptstadt“. Kristen hat die Liga der Jungen Wähler in Estland geleitet. Die „League of Young Voters“ war eine Initiative, welche im Vorfeld der Europäischen Parlamentswahlen 2014 Bewusstsein für die jugendpolitischen Themen geschaffen haben.

www.youthforum.org; [@kristenaigro](https://twitter.com/kristenaigro)

**Akhtar Daniel** (28, Vereinigtes Königreich)

Daniel ist Berater für Humankapital bei Deloitte in Belgien. Dort sorgt er für den Einklang zwischen den Talenten, der Kultur und der Führungskompetenz seiner Kunden und ihren langfristigen Geschäftsstrategien. Daniel ist der Überzeugung, dass auch in der sich rasant entwickelnden Welt der Unternehmenstechnologie nachhaltiger und innovativer Wandel nach wie vor von den Menschen ausgeht und die demografischen Veränderungen in der berufstätigen Bevölkerung berücksichtigen sollte.

www2.deloitte.com/bel/en; [in akhtar-daniel](https://www.linkedin.com/in/akhtar-daniel)

**Akiwo Seyi** (26, Vereinigtes Königreich)

Nachdem sich Seyis Rede, die sie beim EYE2016 gehalten hatte, wie ein Lauffeuer verbreitet hatte, musste sie im Internet massive Beschimpfungen und Drohungen über sich ergehen lassen. Sie ist die Gründerin von Glitch!UK, einer gemeinnützigen Organisation, die sich gegen Missbrauch und Hetze im Internet wendet. Als Gründerin und Geschäftsführerin leistet Seyi Lobbyarbeit bei Medienunternehmen und wichtigen Entscheidungsträgern und hat einen Bericht mit Empfehlungen erstellt, wie gutes bürgerschaftliches Verhalten im Internet gefördert werden kann. Vor kurzem hat sie eine Rede vor den Vereinten Nationen in Genf gehalten, um auf den Missbrauch und die Beschimpfungen im Internet aufmerksam zu machen, denen politisch aktive Frauen ausgesetzt sind.

www.glitchuk.net; [@seyiakiwo](https://twitter.com/seyiakiwo)

**Al-Bassam Mustafa** (23, Vereinigtes Königreich)

Als Teenager geriet Mustafa in die Schlagzeilen, als er gemeinsam mit anderen die Haktivistengruppe LulzSec gründete, die sich auf das Hacking von Regierungseinrichtungen und Unternehmen spezialisierte. Die Gruppe wurde durch rechtliche Schritte für zwei Jahre von der Nutzung des Internets ausgeschlossen. Heute arbeitet Mustafa als Forschungsstudent an seinem PhD in der Forschungsgruppe Informationssicherheit am University College London und ist außerdem als Sicherheitsberater bei Secure Trading tätig, einem Unternehmen, das sich mit der Sicherheit von Online-Zahlungsvorgängen befasst.

www.ucl.ac.uk; [@musalbas](https://twitter.com/musalbas)

**Aldana Lorena** (29, Mexiko)

Lorena ist Mitglied der Taskforce, die das Europäische Kulturerbejahr 2018 in der Europäischen Kommission (Generaldirektion für Bildung und Kultur) durchführt. Sie arbeitet EU-weit an der Gestaltung, Verwaltung und Kommunikation der Aktivitäten über das Europäische Jahr. Bevor sie zur Kommission kam, arbeitete sie für die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) im Bereich der Erforschung und Gestaltung von Strategien für die Entwicklung des Kulturerbes.

www.europa.eu/cultural-heritage

**Alizadeh Madeleine** (28, Österreich)

Madeleine gründete 2010 Dariadaria, ein Lifestyle-Blog, in dem eine nachhaltige und bewusste Lebensweise propagiert wird. Später schuf sie den Podcast „A Mindful Mess“ und kreierte ihre eigene nachhaltige Bekleidungskollektion „Éthical“. Als engagierte Umweltaktivistin ist sie darüber hinaus Mitglied des Beratungsgremiums der Earthbeat Foundation und setzt sich weiterhin für nachhaltige Lebensstile ein. Sie hat außerdem an NRO-Projekten im Irak, in Jordanien und in Gaza mitgearbeitet und war 2016 Gastgeberin bei TED Talk.

www.dariadaria.com; [@dariadariablog](https://twitter.com/dariadariablog)



Alvarado Martinez Luis (28, Spanien)

Luis, welcher ursprünglich von den Kanarischen Inseln kommt, wurde im Januar 2017 Präsident des EYF. Er ist Europäer durch und durch, der in Spanien, Großbritannien, Frankreich und Belgien studiert hat. Seinen Master hat er an dem College of Europe in Brügge gemacht und war Präsident der AEGEE-Europe. Er hat unter anderem mit dem Europäischen Parlament, der Kommission, und der UN an dem Thema Jugendpolitik gearbeitet. Für das EYF hat er die Erasmus+ Förderung und die Jugendpolitik der EU ausgehandelt und wurde 2014 von der Schwarzkopf Stiftung als „junger Europäer des Jahres“ ausgezeichnet.

[@LuisAlvaradoMa](#)



Arendt Isabella (25, Dänemark)

Isabella arbeitet als Beraterin beim Happiness Research Institute, einer Denkfabrik, die Forschung zur quantitativen Bestimmung von Glück betreibt. Isabella stützt sich vor allem auf das dänische Arbeitsplatzmodell und auf den Grad der beruflichen Zufriedenheit in Dänemark, wenn sie Entscheidungsträger darüber informiert, worauf Glück beruht und wie man es steigern kann.

www.happinessresearchinstitute.com; [@Happi_Research](#)



Asseraf Madiana (30, Spanien)

Madiana widmet sich den Problemen öffentlicher Rundfunkanstalten und dem Storytelling im digitalen Zeitalter. Dabei stützt sie sich auf ihr Studium der digitalen Medien und der digitalen Wirtschaft. Seit 2012 ist sie Leiterin des Bereichs Medienstrategie und -entwicklung bei der Europäischen Rundfunkunion. Dort arbeitet sie eng mit Strategieentwicklern und Inhabern von Führungspositionen zusammen, um öffentliche Sendeanstalten zu unterstützen, das digitale Storytelling zu fördern und verschiedene Netzwerke in diesen Bereichen zu schaffen.

www.ebu.ch; [@MadiAsseraf](#)



Autengruber Carina (28, Österreich)

Carina ist Vizepräsidentin des Europäischen Jugendforums und zuständig für EU-Angelegenheiten und Migration. Sie war aktive Jugenddelegierte des österreichischen Nationalrats und hat in Luxemburg, Deutschland, Portugal und Südafrika gearbeitet. Gegenwärtig erwirbt sie einen Masterabschluss in Politikwissenschaft, Entwicklung und Geschlechterstudien an der Universität Wien.

www.youthforum.org; [@CAutengruber](#)



Bielieskov Mykola (25, Ukraine)

Mykola verfügt über einen MA im Fach Internationale Beziehungen, den er 2016 am Institut für internationale Beziehungen der Nationalen Taras-Schewtschenko-Universität Kiew erworben hat. Seitdem ist er als Analytiker am Institute of World Policy tätig, wo er seit 2017 die Position des Stellvertretenden Geschäftsführenden Direktors innehat.

[Mykola-Bielieskov](#); www.iwp.org.ua



Bart Menno (36, Niederlande)

Menno arbeitet als Public Affairs Manager für die Adecco Gruppe. Als solcher ist er verantwortlich für das Management der Beziehungen zu globalen und europäischen institutionellen Interessengruppen sowie die Positionierung der Gruppe als Arbeitsmarktführer. Menno trägt regelmäßig zu Diskussionen über die Zukunft der Arbeit, (Jugend-) Arbeitsmarktfähigkeit und Kenntnisse, und eine Reihe anderer arbeitsmarktbezogener Themen bei. Zuvor arbeitete Menno als Lobbyist in Brüssel für die World Employment Confederation und als Berater für Russchen Consultants. Menno ist ehemaliger Diplomat der niederländischen Regierung in Prag und auf Aruba.

www.adeccogroup.com; [@mennobart](#)



Basra Rajan (31, Vereinigtes Königreich)

Rajan ist Forschungsstipendiat am International Centre for the Study of Radicalisation (ICSR). Er konzentriert seine Forschungstätigkeit auf die Überlappungen zwischen Kriminalität und Terrorismus. Außerdem ist er damit beschäftigt, seinen PhD am Department of War Studies des King's College London abzuschließen.

icsr.info; [@rajanbasra](#)



Baudais Martin (24, Frankreich)

Martin ist mit Leidenschaft an Gesundheitsthemen, Botanik und Sozialwissenschaften interessiert und auf dem Gebiet der Schadensminderung ausgebildet. Er kam 2017 zu NORML Frankreich, um die Reform der Hanfgesetze in Frankreich zu unterstützen. Martin ist Autodidakt, Beobachter und interessiert an menschlichen Beziehungen. Er trat der Koordinationsabteilung bei um die Position des Personalmanagers zu übernehmen. Dank seiner pharmakologischen Kenntnisse arbeitet er als Experte für Psychoaktive Substanzen in der Gesundheitskommission.

www.norml.fr; [@NORMLfr](#); [@M_Baudais](#)



Bearder Catherine (Fraktion der Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa – ALDE, Vereinigtes Königreich)

Catherine Bearder wurde 2009 ins Europäische Parlament gewählt. Sie ist eine engagierte Aktivistin und Sprecherin für ihre Wähler, die Umwelt und die Liberaldemokraten auf europäischer Ebene. Um gegen die Gefahren für die biologische Vielfalt und die Tier- und Pflanzenwelt zu kämpfen, gründete sie die Gruppe „MEPs for Wildlife“. Sie war Berichterstatterin für den Aktionsplan der EU zur Bekämpfung des illegalen Artenhandels, der danach von Europäischem Parlament angenommen wurde, und ist eine der wichtigsten Stimmen im Parlament zum Problembereich Menschenmuggel. Sie setzt sich dafür ein, das Wahlalter zu senken und die Frauen in der Politik stärker zu vertreten. Catherine Bearder ist Mitglied des Ausschusses für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit.

www.bearder.eu; [@catherinemep](https://twitter.com/catherinemep)



Becker Heinz K. (Fraktion der Europäischen Volkspartei – PPE, Österreich)

Heinz K. Becker, seit 2011 österreichisches Mitglied des Europäischen Parlaments, ist Mitglied des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres und stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten. Außerdem ist er stellvertretender Vorsitzender der interfraktionellen Arbeitsgruppe „Aktives Altern, Solidarität zwischen den Generationen und Familienpolitik“. Für die Belange junger Menschen setzt er sich hauptsächlich bei der Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit und der Entwicklung des Programms Erasmus+ für den Austausch von Studenten und Auszubildenden ein. Vor seiner Wahl zum MdEP führte er gemeinsam mit seiner Frau ein Werbeunternehmen.

www.becker-europa.eu; facebook.com/heinzkurtbecker



Bellani Chiara (29, Italien)

Chiara ist Mitarbeiterin in der Generaldirektion für Bildung, Jugend, Sport und Kultur der Europäischen Kommission. Sie hat einen Master in internationalen Beziehungen und Politikwissenschaften von der Universität LUISS Rom und studierte in den USA, Norwegen und Kanada. Nach Tätigkeiten bei den Vereinten Nationen und dem Brüsseler Büro der LUISS Universität arbeitet sie nun an der Kulturpolitik der Europäischen Union und ist Teil der Task Force, die das Europäische Jahr des Kulturerbe 2018 vorbereitet.

[@ChiaraBell89](https://twitter.com/ChiaraBell89); in.chiara-bellani



Ben Achour Manel (27, Tunesien)

Manel, tunesischer Herkunft, hat einen Masterabschluss in Computerwissenschaften und Entscheidungsfindung. 2014 absolvierte sie die „Transparency International School on Integrity“. Seit 2012 ist sie zivilgesellschaftlich aktiv und hat als Chief Performance Officer der Organisation „I WATCH“ Projekte geleitet wie „Debatten zur Transparenz in der arabischen Welt – Tunesien“, „Frauen gegen Korruption“ und „Studien zum Nationalen Integritätssystem“. Zurzeit ist sie amtierende Exekutivdirektorin von „I WATCH“.

www.iwatch.tn/ar; facebook.com/manel.benachour



Benifei Brando (Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament – S&D, Italien)

Brando Benifei, europäischer Föderalist, ist mit 32 eines der jüngsten Mitglieder des Europäischen Parlaments. Er arbeitet hauptsächlich in den Bereichen Beschäftigung und auswärtige Angelegenheiten. Er ist Ko-Vorsitzender der interfraktionellen Arbeitsgruppe „Jugend“ und stellvertretender Vorsitzender der interfraktionellen Arbeitsgruppe „Behinderung“. Gegenwärtig ist er Berichterstatter des Ausschusses für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten für das Europäische Solidaritätskorps und im Auftrag der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament verantwortlich für die Beschäftigungsinitiative für junge Menschen und die Jugendgarantie.

www.brandobenifei.it; [@brandobenifei](https://twitter.com/brandobenifei)



Bennett Hugh (26, Vereinigtes Königreich)

Hugh war während des britischen Referendums über die EU-Mitgliedschaft zunächst in der Kampagne „Vote Leave“ tätig und wurde später stellvertretender Chefredakteur des Nachrichtenkanals „BrexitCentral“. Er geht gern auf Reisen und hat bisher 24 der 28 EU-Mitgliedstaaten besucht.

brexitcentral.com; [@HughRBennett](https://twitter.com/HughRBennett)



Beverina Alessio (Italien)

Alessio ist Mitbegründer und Komplementär von Panakes Partners, eine neue VC Firma, die medizinische Unternehmen, neue Startups und SMEs in Europa und Israel finanziert und damit Patientenresultate und die Gesundheitsökonomie verbessern möchte. Er fing seine Karriere 1997 als Wissenschaftler bei LETI an, bevor er der zentralen R&D group of STMicroelectronics beitrug. Er schloss sein Studium an der Politecnico Mailand mit einem Abschluss im Chemieingenieurwesen ab und hat einen MBA-Abschluss von der Ecole Supérieure de Commerce de Paris (ESCP-EAP). Alessio ist ein Kauffmann Fellow.

[@alessio](https://twitter.com/alessio)

**Birzniece Violeta** (35, Lettland)

Seit nunmehr acht Jahren arbeitet Violeta für das Europäische Solidaritätskorps und Erasmus+ in der Europäischen Kommission. Sie betreut die Bereiche Information, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.

**Bologova Diana** (25, Russland/Schweden)

Diana ist eine international tätige Journalisten und Forscherin, die derzeit von Brüssel aus arbeitet. Zwischen 2011 und 2013 arbeitete sie als Journalistin und investigative Filmemacherin für den populären staatseigenen russischen Fernsehsender Channel One in Moskau. Als 2013 das Recht auf freie Meinungsäußerung in Russland stark eingeschränkt wurde, ging sie im Rahmen eines Austauschprogramms für europäische Journalisten in die Niederlande. Sie hat einen Master in Menschenrechte und internationalen Journalismus. Zusammen mit der Europäischen Jugendpresse organisierte und förderte sie verschiedene Ausbildungsprogramme für junge Journalisten. Gegenwärtig ist sie Mitglied des Vorstands der Europäischen Jugendpresse wo sie konzentriert sich auf den Umweltjournalismus.

www.youthpress.org; [in diana-bologova](https://www.linkedin.com/in/diana-bologova)

**Boven Harro** (24, Niederlande)

Als aktives Mitglied der Jugendorganisation der niederländischen Liberaldemokraten (D66) war Harro Hauptverfasser eines Finanzierungsvorschlags für ein bedingungsloses Grundeinkommen (UBI) in den Niederlanden. In den darauffolgenden zwei Jahren diente seine Arbeit als Vorlage für ein niederländisches UBI, und Harro wurde eingeladen, über das Thema im nationalen niederländischen Fernsehen und im niederländischen Parlament zu diskutieren.

international.d66.nl; [in harro-boven](https://www.linkedin.com/in/harro-boven)

**Boylan Lynn** (Konföderale Fraktion der Vereinigten Europäischen Linken/Nordische Grüne Linke – GUE/NGL, Irland)

Lynn Boylan ist MdEP für die Partei Sinn Féin aus dem Wahlkreis Dublin. Sie ist stark an Problemen in den Bereichen Umwelt und Vorschriften für Lebensmittel sowie Gleichstellung der Geschlechter und Menschenrechte interessiert. Sie ist Mitglied des Ausschusses für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, des Ausschusses für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten (EMPL) und des Sonderausschusses Terrorismus. In den vergangenen Jahren war sie Verfasserin der Folgemaßnahmen zu der Europäischen Bürgerinitiative „Right2Water“ und Verfasserin der Stellungnahmen EMPL-Ausschusses „Armut: eine geschlechtsspezifische Perspektive“ und „Gleichstellung der Geschlechter in der Medienbranche in der EU“.

[f LynnBoylanForEurope](https://www.facebook.com/LynnBoylanForEurope); [t @LNBDublin](https://twitter.com/LNBDublin)

**Budelmann Lennart** (30, Niederlande)

Lennart ist Mitbegründer und Geschäftsführer von aQysta, einem Delfter Start-up-Unternehmen mit Sitz in den Niederlanden, das sich auf die Entwicklung und Vermarktung von wassergetriebenen Wasserpumpen. Er hat seinen Bachelorabschluss im Wirtschaftsingenieurwesen und in Betriebswirtschaftslehre an der Fachhochschule Wedel in Hamburg erworben und Praktika bei Mercedes Benz und Airbus absolviert. Außerdem verfügt er über einen Masterabschluss der Technischen Universität Delft im Fach Technologiemanagement. Während des Studiums in Delft wurde er Mitbegründer von aQysta. 2016 wurde Lennart als vielversprechender sozialer Unternehmer in der Liste des Magazins Forbes mit 30 Personen unter 30 Jahren aufgeführt.

www.aqysta.com; [in lennartbudelmann](https://www.linkedin.com/in/lennartbudelmann)

**Budisteanu Alexandru** (24, Roumanie)

Alexandru ist einer der im Magazin TIME aufgeführten 16 einflussreichsten Teenager des Jahres 2013 und Gründer von VisionBot, einem Unternehmen, das in der Garage seiner Eltern entstand und eine kleine Produktionslinie von Pick-and-Place-Robotern für die Montage elektronischer Geräte herstellte. Er ist stolzer Träger des Gordon-E.-Moore-Preises, der ihm für die Erstellung von Algorithmen für den Antrieb von selbstfahrenden Autos verliehen wurde. Inzwischen hat er den WebDollar ins Leben gerufen, eine digitale Kryptowährung, die er in der ganzen Welt verbreiten will.

webdollar.io; [f budisteanu.ionut](https://www.facebook.com/budisteanu.ionut)

**Bugaj Michael** (35, Schweden)

Michael ist ein in Schweden geborener, dänischer Unternehmer. Er ist Gründer, Vorstandsvorsitzender und Produktarchitekt für meploy, und ist Mitbegründer und Vorstandsmitglied der dänischen Assoziation für The Platform Economy.

www.meploy.me

**Cabrera Ebers Simón** (28, Schweden)

Simón ist Projektmanager bei der schwedischen NRO Fryshuset. Er hat bei Passus und Exit, den zwei Aussteigerprogrammen der Organisation, mitgearbeitet. Diese Programme unterstützen Personen, die sich von extremistischen Gruppen und kriminellen Banden lösen wollen. Außerdem hat er eine Initiative für die Zusammenarbeit mit schwedischen Gemeinden entwickelt, mit deren Hilfe den schwedischen Arbeitnehmern die notwendigen Instrumente für das Vorgehen gegen gewalttätigen Extremismus an die Hand gegeben werden. Gegenwärtig leitet er ein internationales Programm für Führungskräfte, das sich über drei Kontinente erstreckt und eine Folgemaßnahme zur Resolution 2250 des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen ist.

www.fryshuset.se; [in simón-cabrera-ebbers-84409691](https://www.linkedin.com/in/simon-cabrera-ebbers-84409691)

**Champier Manon** (31, Frankreich)

Manon aka Manon Brill ist Videofilmerin auf Youtube, die die Sendung "C'est une autre histoire" (Es ist eine andere Geschichte) produziert. Gleichzeitig schreibt sie an ihrer Doktorarbeit in Geschichte an der Universität Toulouse-2-Jean Jaurès.

[C'est une autre histoire](#)

**Charanzová Dita** (Fraktion der Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa – ALDE, Tschechische Republik)

Dita Charanzová ist ein tschechisches Mitglied des Europäischen Parlaments und Angehörige der Fraktion Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa (ALDE). Sie ist eine ehemalige Diplomatin und hat in dieser Eigenschaft unter anderem in der Ständigen Vertretung der Tschechischen Republik bei der EU gearbeitet. Darüber hinaus war sie beim Europarat tätig. Dita Charanzová ist stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Binnenmarkt und Verbraucherschutz (IMCO) und Sprecherin der ALDE-Fraktion für diesen Ausschuss sowie stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für internationalen Handel. Sie war Verfasserin der Stellungnahme des IMCO-Ausschusses zum Thema „Zivilrechtliche Regelungen im Bereich Robotik“.

www.charanzova.cz; [@charanzova](#)

**Charmoillaux Louison** (23, Frankreich)

Nachdem sie ihr Studium in Geisteswissenschaften, Deutsch, französischer Literatur und nachhaltiger territorialer Entwicklung abgeschlossen hatte, leistete Louison 2015 Freiwilligenarbeit bei Greenpeace. 2016 nahm sie an der Demonstration der Bewegung „Nuit debout“ in Lyon teil und war mitverantwortlich für die Kampagne „Food for Life“ von Greenpeace Lyon. Später nahm sie in Hamburg an der Umsetzung des Greenpeace-Projekts für Frieden und Demokratie beim G20-Gipfel teil.

www.facebook.com/greenpeaceFrankreich; [louison.charmoillaux](#)

**Cheung Xavier** (29, Frankreich)

Mit seiner Gruppe Osons Causer entwirrt Xavier die aktuelle Politik auf Youtube und Facebook. Millionen Aufrufe haben ihre kurze und regierungskritische Dokumentarfilme bekommen! Wenn du Osons Causer nie angeschaut hast, lohnt es sich, ihren scharfen Verstand und ihre Freimütigkeit anzugucken.

[osonscauser](#); [osonscauser](#); www.osonscauser.com

**Cicek Aylin Ece** (29, Turkey)

Aylin Ece hat ihren Abschluss an der Fakultät für internationale Beziehungen der Universität von Kalifornien erworben. Sie setzte ihr Studium an der Diplomatischen Akademie Wien fort, wo sie die Umsetzung politischer Maßnahmen wissenschaftlich untersuchte. Danach kehrte sie in ihre Heimat zurück und studierte an der Universität Sabanci, mit dem Ziel, an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität eine akademische Stiftung zu gründen. Zurzeit absolviert sie ein PhD-Studium in den Themenbereichen globale Ordnungspolitik, Einrichtungen und Zusammenarbeit und Europäische Union.

myweb.sabanciuniv.edu/aylincicek; [aylin-ece-cicek-6257ba1a](#)

**Colbus Camille** (27, Frankreich)

Camille setzt sich mit Leidenschaft für soziale Innovationen und Start-up-Unternehmen ein. Kurz nach seiner Gründung trat sie in das Unternehmen Too Good to Go ein: Damals gab es noch nicht einmal die App! Sie verfügt über eine ganze Reihe von Talenten und entwickelte so gemeinsam mit der Gründerin von Too Good to Go, Lucie Basch, viele Bereiche des Unternehmens. Camille leistet nach wie vor Lobbyarbeit bei wichtigen Akteuren im Lebensmittelbereich und setzt sich für die Stärkung der Bewegung gegen Lebensmittelverschwendung ein.

www.toogoodtogo.fr; [toogoodtogofr](#)

**Cordeiro Carolina** (29, Portugal)

Carolina - oder einfach Carol - stammt ursprünglich aus Portugal. In ihrer Jugend setzte sie sich leidenschaftlich für die Menschenrechte ein und wollte die Welt verändern: Als sie sich das erste Mal um eine Freiwilligentätigkeit bewarb, war sie vier Jahre alt! Als Regionaldirektorin von AIESEC International hat Carol bereits in Spanien, Irland, der Tschechischen Republik und Ägypten gelebt. Zurzeit lebt sie in den Niederlanden, wo sie ihren Traum verfolgt, dafür zu sorgen, dass alle Menschen die gleichen Chancen bekommen.

aiesec.org; [carolina-cordeiro](#)

**Croonenberghs Wannes** (20, Belgien)

Seit seinem 16. Lebensjahr ist Wannes in den verschiedensten Organisationen als Freiwilliger aktiv. In seiner Zeit als Jugendhelfer nahm er zunehmend unterschiedliche und immer verantwortungsvollere Aufgaben wahr, so z.B. dem Veranstellen eines Sommercamps oder dem Ausarbeiten von Vorschlägen für Politik und Jugendaustausche. Momentan studiert er an der Universität von Brüssel.

www.theoutsiderclub.be; [club.theoutsider](#)

**Cuartero de Frías Clara** (25, Spanien)

Clara ist Agraringenieurin und begann ihre Freiwilligentätigkeit bei End Water Poverty (ONGAWA) zeitgleich mit dem Beginn ihres Studiums. Sie war zweimal in Nicaragua und hat dort gemeinsam mit Landwirten an dem von der Organisation entwickelten Programm „Human Right to Water“ gearbeitet. Inzwischen hat sie das Metier gewechselt und absolviert ein Studium im Bildungsbereich.

www.endwaterpoverty.org; [f clara.cuartero.1](https://www.facebook.com/clara.cuartero.1)

**Dalunde Jakob** (Fraktion der Grünen/Freie Europäische Allianz – Verts/ALE, Schweden)

Jakob Dalunde ist seit Juni 2016 Mitglied des Europäischen Parlaments für die schwedische Grüne Partei. Er ist ein ordentliches Mitglied des Ausschusses für Industrie, Forschung und Energie, Koordinator der Fraktion der Grünen im Ausschuss für Verkehr und Fremdenverkehr und stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten. Vor seiner Wahl ins Europäische Parlament war er Mitglied des schwedischen Reichstags, Sprecher der schwedischen Grünen für Sicherheitspolitik und davor Sprecher der Jugendorganisation der schwedischen Grünen.

[f jakopdalundeMEP](https://www.facebook.com/jakopdalundeMEP); [@JakopDalunde](https://twitter.com/JakopDalunde)

**Dedopoulou Angeliki** (Griechenland)

Angeliki ist Experte für digitale Lösungen im Bereich der EU-Politik für die Entwicklung von Kompetenzen und zur Förderung der Beschäftigung. Seit 2014 berät sie die Europäische Kommission zu politischen Projekten, die den Erwerb von Kompetenzen und Qualifikationen zum Inhalt haben. Ihr Hauptaugenmerk liegt auf dem Projekt ESCO (Europäische Klassifikation der Fähigkeiten, Kompetenzen, Qualifikationen und Berufe) und den damit zusammenhängenden Initiativen wie dem EU-Instrument zur Erstellung von Kompetenzprofilen für Drittstaatsangehörige oder der Blaupause zur Branchenzusammenarbeit für Kompetenzen. Angeliki hat in Griechenland, Frankreich und Luxemburg Politikwissenschaft, Geschichte, Soziologie und europäische Ordnungspolitik studiert.

ec.europa.eu/social; [in angeliki-dedopoulou-56080649](https://www.linkedin.com/company/angeliki-dedopoulou-56080649)

**De Gregori Guglielmo** (30, Italien)

Guglielmo hat mehr als 9 Jahre als Computerspiele-Journalist gearbeitet und schrieb für einige der wichtigsten Online- und Printmagazine der Computerspiele- und Unterhaltungsindustrie, so z.B. auch für die Italienische Ausgabe des EDGE. Danach begann er, für die VIGAMUS-Stiftung als Wissenschaftskordinator zu arbeiten. Seit 2015 hat er an der VIGAMUS Academy / Link Campus Universität studiert, währenddessen er sich auf Spieleentwicklung konzentrierte. Er arbeitet bei GamesVillage.it und fungiert als VR Gamer Vice Director und ist zudem Lead Designer von Studio V. Sein Erstlingswerk trägt den Namen „Last Song On Earth“, das er zusammen mit Mitstudierenden der VIGAMUS Academy entwickelte. Dieses erzielte den dritten Platz beim letzten European Culture Forum Game Jam.

www.vigamusacademy.com; www.gamesvillage.it

**De Groen Willem Pieter** (31, Niederlande)

Willem Pieter arbeitet seit 2009 beim Zentrum für Europäische Politische Studien (CEPS), wo er Mitverfasser von Studien und koordinierten Projekten zu Regelungen für Finanzinstitute in der EU und im Nahen Osten, Vielfalt bei der Beteiligung an Banken, Finanzdienstleistungen für Privatkunden und Finanzinstrumente ist. Er konzentriert sich außerdem auf Hindernisse für das finanzielle Wachstum von kleinen und mittleren Unternehmen, die kollaborative Wirtschaft und Besteuerung. Er hat einen Masterabschluss der Vrije Universiteit Amsterdam im Fach Finanzwesen und nimmt gegenwärtig an einem PhD-Programm der Universität Tilburg teil.

www.ceps.eu; [@CEPS_thinktank](https://twitter.com/CEPS_thinktank)

**Delli Karima** (Fraktion der Grünen/Freie Europäische Allianz – Verts/ALE, Frankreich)

Karima Delli wurde 2009 ins europäische Parlament gewählt. Sie ist Vorsitzende des Ausschusses für Verkehr und Fremdenverkehr und stellvertretende Vorsitzende des Untersuchungsausschusses zu Emissionsmessungen in der Automobilindustrie. Außerdem ist sie Mitglied der Konferenz der Ausschussvorsitze und der Delegation für die Beziehungen zu Indien sowie stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten. Sie ist Französin und Mitglied der Fraktion der Grünen/Freie Europäische Allianz im Europäischen Parlament.

www.karimadelli.com; [@KarimaDelli](https://twitter.com/KarimaDelli)



Delvaux Mady (Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament – S&D, Luxemburg)

Mady Delvaux-Stehres ist sozialistisches Mitglied des Europäischen Parlaments aus Luxemburg. Sie ist stellvertretende Vorsitzende des Rechtsausschusses und stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft und Währung. Mady Delvaux-Stehres war Berichterstatterin für den Bericht des JURI-Ausschusses zum Thema „Zivilrechtliche Regelungen im Bereich Robotik“ und Vorsitzende der Arbeitsgruppe Robotik und künstliche Intelligenz. Bevor sie 2014 ins Europäische Parlament gewählt wurde, hatte sie im Verlauf der vergangenen 20 Jahre verschiedene Ministerialposten in luxemburgischen Regierungen inne. Insbesondere war sie Ministerin für Erziehung und Berufliche Ausbildung und Ministerin für Kommunikation, Transport und Sozialversicherung.

[f madydelvaux.lu](https://www.madydelvaux.lu); [t @mady_delvaux](https://twitter.com/mady_delvaux)



Deneva Irina (30, Bulgarien)

Irina ist eine bulgarische Fernsehjournalistin mit zehnjähriger Erfahrung, die sie beim staatlichen Fernsehen gesammelt hat. Sie produziert dort die tägliche Vormittagsshow. Ihre wichtigsten Interessengebiete sind Mode, Musik, Kino und Lifestyle. Sie hat Prominente wie Roger Waters, Goran Bregović, Emir Kusturica, Philipp Plein, Roberto Botticelli und Caroline Scheufele interviewt und betreibt ihr eigenes erfolgreiches Modeblog „When You Wonder What to Wear“.

www.whenyowonder.net; [f whenyowonderwhat](https://www.facebook.com/whenyowonderwhat)



Diržinskaitė Aušrinė (24, Litauen)

Aušrinė ist eine litauische Absolventin der Politikwissenschaften an dem Vilnius University Institute of Political Science and International Relations. Seit einigen Jahren arbeitet sie im NGO Sektor, koordiniert und realisiert Projekte, die Bürgerpartizipationen und Bürgerbewusstsein für die Gesellschaft, insbesondere bei jungen Menschen, stärken sollen. Derzeit ist sie die Koordinatorin einer Initiativgruppe von „Learn before You Vote“ (Lt.: Žinau, ką renku) und arbeitet bei der litauischen NGO „Europos namai“ (House of Europe).

[f AusrineDirzinskaite](https://www.facebook.com/AusrineDirzinskaite)



Do Diem (32, Niederlande)

Diem ist Mitgründerin von CodeGorilla, einer Programmierschule für Leute, die Programmieren erlernen und als Web-Entwickler tätig sein möchten. Diem organisiert auch Hackathons und wird demnächst Mitglied der Expertengruppe Samenwerkingsverband Noord-Nederland (SNN) werden. In der Vergangenheit war sie Vorstandsmitglied eines Coworking-Büros, wo sie für die Geschäftsentwicklung verantwortlich war. Das Coworking-Büro ist in einem Jahr von 14 auf 60 Mitglieder gewachsen.

www.codegorilla.nl; [t @DiemDo](https://twitter.com/DiemDo)



Doring Falko (28, Deutschland)

Falko leitet eine Gemeinschaft von Unternehmern und Innovatoren im Energiebereich. Er passt die Leidenschaft und Energie einer Bottom-up Bewegung aus mehr als 100 aktiven Vertretern an die Ziele von InnoEnergy an, einer Wissens- und Innovationsgemeinschaft des EIT. Er erlangte einen doppelten Master-Abschluss in Energietechnik an der IST, Lissabon, und INP Ense3, Grenoble. Ergänzend zu seiner technischen Ausbildung absolvierte er erfolgreich einen Kurs an der Católica Business School in Lissabon und ein 5-monatiges Training zum Unternehmertum bei der Bank von Santander.

[in falko-doering](https://www.linkedin.com/company/falko-doering)



Duch Guillot Jaume (Spanien)

Jaume Duch ist der Sprecher des Europäischen Parlaments und Generaldirektor für Kommunikation. Er ist seit 1990 beim Pressedienst des Europäischen Parlaments tätig und wurde 1997 Sprecher des ehemaligen Parlamentspräsidenten José Maria Gil-Robles. Bis 2006 war er Leiter des Pressediensts und wurde dann Direktor der Direktion Medien. 2017 wurde er zum Generaldirektor für Kommunikation ernannt, außerdem ist er Sprecher des Parlaments.

www.europarl.eu; [t @jduch](https://twitter.com/jduch)



Dunin-Wąsowicz Roch (31, Polen)

Roch ist Soziologe. Er ist leitender Redakteur des LSE Blog zum Brexit und wissenschaftlicher Referent an dem zum LSE Europa Institut gehörenden Generation Brexit Projekt. Er ist Ko-Autor der Studie der LSE zur Zukunft Großbritanniens, das die Frage der Souveränität und einer immer engeren Union behandelt. In seinen jüngsten Untersuchungen beschäftigt er sich mit der sozialen Organisation und Identität polnischer Migranten im Vereinigten Königreich.

www.generationbrexit.org



Elder Olivia (26, Vereinigtes Königreich)

Olivia schließt zurzeit ihren PhD in Altphilologie an der Universität Cambridge im Vereinigten Königreich ab, wo sie sich mit dem Verhältnis von Sprache und Identität befasst. Daneben arbeitet sie in der von Studenten in Cambridge betriebenen Denkfabrik The Wilberforce Society mit. Kürzlich hat sie ein Strategiepapier zu den Auswirkungen des Brexit auf Hochschulbildung und Forschung herausgegeben, das sie als Teil des von dem Abgeordneten für den Wahlkreis Cambridge in Auftrag gegebenen Cambridge Brexit Report vor dem Europäischen Parlament präsentiert hat.

thewilberforcesociety.co.uk.gridhosted.co.uk; [t @CamClassics](https://twitter.com/CamClassics)

**Episcopo Francesca** (27, Italien)

Francesca hat ihren Jura-Abschluss an der Universität Pisa und ihren Master der Rechtswissenschaft an der Universität Oxford erworben. Zurzeit ist sie PhD-Studentin im Fach Europäisches Privatrecht an der Universität Pisa. Als Forschungsstipendiatin am Institut DIRPOLIS der Scuola Superiore Sant'Anna arbeitet sie an verschiedenen europäischen Projekten mit, hauptsächlich zu den Themenbereichen Haftungsrichtlinien und Versicherungsmodelle für die Robotik, Standardisierung, Produktsicherheitszertifizierung, Datenschutz und Nutzerakzeptanz von Robotik und künstlicher Intelligenz.

www.santannapisa.it/en; [in](https://www.linkedin.com/company/francesca-episcopo) *Francesca-episcopo*

**Evas Tatjana** (Estland)

Tatjana ist Fachreferentin im Referat Europäischer Mehrwert des Wissenschaftlichen Dienstes des Europäischen Parlaments (EPRS) und Dozentin an der Juristischen Fakultät der Technischen Universität Tallinn. Ihre Forschungstätigkeit konzentriert sich auf die Auswirkungen neuer Technologien. 2017 war Tatjana wissenschaftliche Koordinatorin der ersten öffentlichen Anhörung im Europäischen Parlament zur Zukunft der Robotik und der künstlichen Intelligenz (KI), und 2018 veröffentlichte sie die Bewertung des europäischen Mehrwerts von Haftungsrichtlinien für autonome Fahrzeuge. Gegenwärtig arbeitet sie an einem Bericht des EPRS über die Kosten des Verzichts auf ein politisches Tätigwerden der EU in den Bereichen Robotik und KI.

www.europarl.europa.eu/thinktank; [@EP_ThinkTank](https://twitter.com/EP_ThinkTank)

**Evi Eleonora** (Fraktion Europa der Freiheit und der direkten Demokratie – EFDD, Italien)

Eleonora Evi ist Italienisches Mitglied des Europäischen Parlaments für das Movimento 5 Stelle und Angehörige der Fraktion Europa der Freiheit und der direkten Demokratie. Sie ist Mitglied des Petitionsausschusses und stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (ENVI) und des Sonderausschusses für das Genehmigungsverfahren der EU für Pestizide. Sie war Verfasserin der Stellungnahme des ENVI-Ausschusses zum Thema „nachhaltige städtische Mobilität“. Eleonora Evi ist der Überzeugung, dass die Transparenz der Entscheidungsprozesse und die Einbeziehung der Öffentlichkeit in die Politikgestaltung von grundlegender Bedeutung für ein besseres Leben in der heutigen Gesellschaft und für die zukünftigen Generationen sind.

[f](https://www.facebook.com/eleonoraeviM5S) *eleonoraeviM5S*; [@EleonoraEvi](https://twitter.com/EleonoraEvi)

**Fandrejewski Matthäus** (28, Deutschland)

Matthäus ist Präsident von CESI Youth, der Jugendorganisation der Europäischen Union der Unabhängigen Gewerkschaften (CESI), die 2013 gegründet wurde, als die Jugendarbeitslosigkeit in ganz Europa einen Höhepunkt erreichte. Seitdem hat Matthäus im Rahmen der CESI und bei anderen europäischen Einrichtungen aktiv Vorschläge für eine Jugendpolitik unterbreitet. Er war an der Organisation einer Reihe von Veranstaltungen beteiligt, durch die Diskussionen und Austausch mit den jungen Mitgliedern der CESI gefördert wurden.

www.cesi.org; [@CESIYouth](https://twitter.com/CESIYouth)

**Fat Stash / Jack Corfield** (23, Vereinigtes Königreich)

Jack ist Mitbegründer von Boom Sound und DJ bei MC Gardna. Als einer der bekanntesten Acts in der Musikszene von Bristol legt er dort die angesagten Scheiben auf und schickt seine Gäste mit seinen Beats in die Nacht.

www.boomsound.co; [f](https://www.facebook.com/BoomSoundRecordings) *BoomSoundRecordings*

**Feldmann Jacqueline** (23, Deutschland)

Die 23-jährige Jacqueline Feldmann aus Lüdenscheid in Westdeutschland ist eine Frau, die es wissen will. Die ehrgeizige und coole Jung-Comedian steht seit 2011 auf der Bühne und hat über 200 Liveauftritte absolviert. Sie spielt regelmäßig in renommierten Comedy-Shows wie dem Quatsch Comedy Club, NightWash und im GOP Varieté. Nach ihrem ersten Soloprogramm „Zum Glück verrückt!“ ist sie zurzeit mit ihrem neuen Solo „Plötzlich Zukunft! Konnt' ja keiner wissen ...“ auf Deutschlandtournee.

www.jacqueline-feldmann.de; [f](https://www.facebook.com/Feldmann.Jacqueline) *Feldmann.Jacqueline*

**Felman Adam** (28, Vereinigtes Königreich)

Adam ist ein junger Battle-Rap-Anhänger, der seit mehr als sieben Jahren in der Szene performt und Battles in Belgien, Deutschland und den Vereinigten Staaten gewonnen hat. Er ist Stammgast bei den Live-Hip-Hop-Nächten in Brighton und Mitglied der Bewegung Chicken Grease und hat selbst eine Reihe von Alben produziert. Für dieses Jahr ist ein neues Album mit dem Titel „Tidings“ geplant.

www.adamfelman.com; [@adamdfelman](https://twitter.com/adamdfelman)



Ferencz Janos (29, Ungarn)

Ursprünglich Jurist mit der Spezialisierung EU-Recht, arbeitet János heute als Fachreferent für Handelspolitik in der Abteilung Dienstleistungshandel der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD). Er untersucht Hemmnisse für den Handel mit Dienstleistungen im Rahmen des entsprechenden OECD-Index (Services Trade Restrictiveness Index – STRI) und koordiniert die jährliche Aktualisierung der STRI-Regelungsdatenbank. Außerdem untersucht er, wie der Dienstleistungshandel durch die Digitalisierung und durch die Entwicklung der Technik verbessert wird, und analysiert neue Handelshemmnisse, die einer nützlichen Digitalisierung in diesem Bereich entgegenstehen.

www.oecd.org; [in janos-ferencz](https://www.linkedin.com/company/janos-ferencz)



Ferrara Laura (Fraktion Europa der Freiheit und der direkten Demokratie – EFDD, Italien)

Laura Ferrara ist Rechtsanwältin, Menschenrechtsverteidigerin und aktives Mitglied des MoVimento 5 Stelle, einer Italienischen politischen Bewegung, die sich für die direkte Beteiligung der Bürger an der Verwaltung der öffentlichen Angelegenheiten einsetzt. Sie ist stellvertretende Vorsitzende des Rechtsausschusses des Europäischen Parlaments (JURI) und ordentliches Mitglied des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres (LIBE). Sie war Berichterstatterin des LIBE-Ausschusses zur Lage der Grundrechte in der Europäischen Union, zur Bekämpfung von Korruption und zur Weiterbehandlung der CRIM-Entscheidung und zum Zugang der Öffentlichkeit zu Dokumenten; außerdem hat sie für den JURI-Ausschuss den Bericht über die Anwendung der Richtlinie über Umwelthaftung zur Vermeidung von Umweltschäden und zur Sanierung der Umwelt verfasst.

www.ferraralaura.eu; [@LFerraraM5s](https://twitter.com/LFerraraM5s)



Flatt Beverley (27, Vereinigte Staaten)

Beverley ist Leiterin des Bereichs Erstellung von Inhalten bei Bayer Animal Health, Deutschland. Außerdem leitet sie einen landwirtschaftlichen Familienbetrieb, in dem Rinder sowie Fleisch- und Milchziegen gezüchtet werden. Bevs Leidenschaft für die Landwirtschaft ist entstanden, als sie sich bereits in jungen Jahren in der nationalen Organisation junger amerikanischer Landwirte (National Future Farmers of America – FFA) engagierte. Sie vertrat die Organisation 2015 beim Global Youth Agriculture Summit, wo sie gemeinsam mit 100 weiteren Delegierten eine Erklärung ausarbeitete, die der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen vorgelegt wurde.

bevflatt.wordpress.com; [@Bayer4Animals](https://twitter.com/Bayer4Animals)



Foros Nikolaos (27, Griechenland)

Nikos ist aktives Mitglied des Verwaltungsrats von Ethelon, einer gemeinnützigen Organisation, die in der griechischen Gesellschaft das Interesse an Freiwilligentätigkeiten wecken will. Nikos ist ein erfahrener Trainer, und hat in verschiedenen Unternehmen gearbeitet – zuletzt in der Telekommunikationsbranche.

www.ethelon.org; [@NikoForo](https://twitter.com/NikoForo)



Fosch-Villaronga Eduard (28, Spanien)

Eduard arbeitet beim Microsoft Cloud Computing Research Centre und an der Queen Mary University of London, wo er die rechtlichen und regulatorischen Auswirkungen von cyber-physischen Systemen wie Robotern und Clouds untersucht.

www.researchgate.net/profile/Eduard_Fosch_Villaronga; [@eduardfosch](https://twitter.com/eduardfosch)



Gaasbeek Rolf (29, Niederlande)

Rolf ist ein erfahrener Kontrollingenieur, der sich besonders für Robotik-Anwendungen in der Medizin interessiert. Er ist PhD-Kandidat an der Technischen Universität Eindhoven. Im Rahmen seiner Forschungen hat Rolf die Kontrolle von miniaturisierbaren Steuermechanismen untersucht, die mit Aktoren mit Formgedächtnis-Metallegierungen ausgestattet sind, durch die roboterassistierte minimalinvasive chirurgische Eingriffe ermöglicht werden.

www.medicalrobotictechnologies.nl; [in rolf-gaasbeek](https://www.linkedin.com/company/rolf-gaasbeek)



Gardna Luke (23, Vereinigtes Königreich)

Luke ist Lyriker und DJ und lebt in Bristol. Er hat sich in der britischen Bass-Szene als Künstler einen Namen gemacht, der eine Mischung aus traditioneller Reggae-Musik und Dub-Beats pflegt.

boomsound.co; [f gardnauk](https://www.facebook.com/gardnauk)



Geissmann Céline (26, Frankreich)

Céline ist Mitglied des Exekutivausschusses der Jungen Europäischen Föderalisten, einer NRO, die mit Hilfe der Jugend ein vereinigtes und demokratisches Europa erreichen will. Die Organisation hat europaweit über 15 000 aktive Mitglieder, die Demonstrationen und Konferenzen abhalten und Studenten über EU-Angelegenheiten informieren. Céline wird in diesem Sommer ihren Masterabschluss im Fach Europäische Wirtschaftsstudien am Europakolleg erwerben.

www.jef.eu; [@CelineGeissmann](https://twitter.com/CelineGeissmann)

**Gemeenne Bruno** (31, Belgien)

Bruno ist Koordinator der Abteilung Mobilisierung der Jugend bei Oxfam Magasins du Monde. Er verbreitet die Botschaft von Oxfam in ganz Europa und koordiniert Bildungsaktivitäten mit dem Schwerpunkt „fairer Handel“ für ein junges Publikum. Teil seiner Aufgaben ist auch die Entwicklung pädagogischer Instrumente und die Ausarbeitung von Schulungen für Schulen und Universitäten.

www.oxfammagasinsdumonde.be; [@oxfam_mdm](https://twitter.com/oxfam_mdm)

**Ghandi Leila** (Frankreich)

Als binationale Fernsehmoderatorin und Journalistin mit Millionen an Fernsehzuschauern und einem Publikum von über 700 000 jungen Menschen auf ihrer digitalen Plattform setzt sich Leila für die Stärkung von Frauen ein und inspiriert dabei junge Menschen, fördert den Dialog zwischen Kulturen und kämpft gegen Extremismus. Sie ist eine internationale Sprecherin und Moderatorin auf hochrangigen Konferenzen, welche von den United Nations, dem Europäischen Parlament und der UFM organisiert werden. Sie hat ihren Abschluss an der Sciences Po und Harvard Universität gemacht, wurde als Opinion Leader ausgezeichnet und hat mehrere internationale Preise gewonnen.

www.leilaghandi.com; [@Leila_Ghandi](https://twitter.com/Leila_Ghandi)

**Gieseke Jens** (Europäische Volkspartei – EVP, Deutschland)

Jens Gieseke hat in vielen Städten in ganz Europa Rechtswissenschaften studiert. Fast ein Jahrzehnt lang war er Leiter des brüsseler Verbindungsbüros der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen. 2014 wurde er Mitglied des Europäischen Parlaments und beschäftigt sich hauptsächlich mit allen Themen, die die Umwelt, die Landwirtschaft und den Verkehr betreffen. Für ihn ist die europäische Kohäsion in der Verteidigungspolitik eines der wichtigsten Ziele der kommenden Jahr.

www.jens-gieseke.de; [gieseke.europa](https://www.facebook.com/gieseke.europa)

**Gkezos Armandos** (29, Griechenland)

Armandos (Pseudonym: Christos Armando Gezos), 1988 geboren in Himara im Süden Alaniens, ist in Griechenland aufgewachsen. Er hat eine Gedichtsammlung (für die er den staatlichen Erstautorenpreis 2013 erhielt), eine Novelle und eine Kurzgeschichtsammlung veröffentlicht. Er hat ausserdem Griechenland auf internationalen Buchmessen wie Frankfurt, Kiev und Thessaloniki vertreten.

www.melanibooks.gr; [xagezos](https://www.facebook.com/xagezos)

**Globokar Lidija** (30, Slowenien)

Lidija füllt momentan die Position einer Kommunikationswissenschaftlerin in der Europäischen Kommission aus, genauer bei der Generaldirektion für Beschäftigung. Sie leitet die Öffentlichkeitsarbeit der EU-Initiativen EURES und Drop'in@EURES. Sie ist leidenschaftliche Europäerin und bemüht sich intensiv um die Jugend und unsere künftige Lebens- und Arbeitsweise. Auf dem EYE2016 gehörte sie zu den „Ideengebern“.

eures.europa.eu

**Glod Alexandru-Gabriel** (29, Rumänien)

Alex ist ein Storyteller, Trainer und TEDx Sprecher an der TEDx Universität in Piräus 2015 und TEDx Bacău 2015. Während der vergangenen 6 Jahre hat er über 1500 Personen in öffentlichem Sprechen, Storytelling und Führungsverhalten in Europe und Asien ausgebildet und mehr als 8300 Studenten auf Udemy unterrichtet. Alex ist ein Verfechter eines persönlicheren Ansatzes in Marketing, Leadership und Bildung. Er lehrt daher Führungskräfte, Unternehmer und Pädagogen persönliche Geschichten zu verwenden, um eine glaubwürdige Beziehung mit den Zielgruppen aufzubauen.

[glod.alexandru](https://www.facebook.com/glod.alexandru); [alexglod](https://www.linkedin.com/company/alexglod)

**Goupille-Lebret Jonathan** (29, Frankreich)

Jonathan ist Postdoktorand an der Paris School of Economics (World Inequality Lab) und Stone-Gastdozent am Europäischen Institut für Unternehmensführung (INSEAD). Bei seiner Forschung konzentriert er sich auf empirische Steuerpolitik und ungleiche Behandlung. Im Rahmen seiner Aufgaben hat er gemeinsam mit Bertrand Gabrinti und Thomas Piketty eine umfangreiche historische Publikationsreihe zur ungleichen Verteilung des Wohlstands in Frankreich herausgegeben. 2016 hat er seinen PhD in Ökonomie an der Paris School of Economics erworben.

sites.google.com/site/jgoupillelebret

**Gouveia Fábio** (26, Portugal)

Fabio ist Absolvent der Universität von Lissabon in Vergleichender Kunst- und Kulturwissenschaft. 2017 war er Freiwilliger für das Europäische Solidaritätskorps im Rahmen des „European Youth for Norcia“-Projektes, welches bemüht war, Wiederaufbauhilfe für die 2016 zerstörte historische Altstadt bereitzustellen. Er schreibt zurzeit einen Aufsatz über den portugiesischen Dichter Teixeira de Pascoaes.

[fabio-gouveia](https://www.linkedin.com/company/fabio-gouveia)

**Gramatikova Boryana** (28, Bulgarien)

Boryana ist Journalistin beim staatlichen bulgarischen Fernsehen. Gegenwärtig ist sie Mitmoderatorin eines TV-Morgenmagazins, das sich auf die Kultur im In- und Ausland, auf Minderheiten und die Menschenrechte konzentriert. Außerdem ist sie Moderatorin des Fernsehmagazins „Sofia 2018“, in dem über die Ereignisse im Vorfeld der Ausrufung Sofias zur Sporthauptstadt Europas berichtet wurde. Boryana war die offizielle Sprecherin Bulgariens beim Eurovision Song Contest 2017 und hat beim Junior Eurovision Song Contest 2015 internationale Konferenzen geleitet.

www.bnt.bg/bg/a/otblizo-s-mira-dobrev; [f boryana.gramatikova](https://www.facebook.com/boryana.gramatikova)

**Guillaume Sylvie** (Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament – S&D, Frankreich)

Sylvie Guillaume wurde 2009 erstmals für den Wahlkreis Südostfrankreich (Rhône Alpes, Provence-Alpes-Côte d’Azur und Korsika) in das Europäische Parlament gewählt. 2014 wurde sie wiedergewählt und wurde Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments, wo sie für die Kommunikations- und Informationspolitik, das Transparenzregister und den Europäischen Bürgerpreis verantwortlich ist. Sie ist außerdem aktives Mitglied des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres und befasst sich insbesondere mit der Migrationspolitik, der Harmonisierung des europäischen Asylsystems und den Menschenrechten.

sylvieguillaume.eu; [@sylvieguillaume](https://twitter.com/sylvieguillaume)

**Haji Bashar Lamya** (21, Irak)

Lamya wurde 2014 von Terroristen des Islamischen Staats gefangengenommen und überlebte danach 20 Monate sexueller Sklaverei. Als ihr endlich die Flucht gelang, wurde sie durch die Explosion einer Landmine verletzt und verlor beinahe vollständig ihr Augenlicht. Die Initiative „Luftbrücke Irak“ brachte sie zur medizinischen Behandlung nach Deutschland, wo eines ihrer Augen gerettet werden konnte. Seit ihrer Genesung wurde Lamya zur Vertreterin von Opfern, die nirgendwo Gehör finden: Sie setzt sich für das Schicksal der Gemeinschaft der Jesiden ein, der sie selbst angehört, und unterstützt Frauen und Kinder, die unter dem Islamischen Staat leiden mussten.

[f Lamya.haji.bashar](https://www.facebook.com/Lamya.haji.bashar)

**Hampel Aurélie** (28, Frankreich)

Aurélie lebt in Spanien und setzt sich als Französin seit 2015 als Sachwalterin, Sprecherin und Community-Organisatorin für das bedingungslose Grundeinkommen (UBI) ein. Sie war internationale Koordinatorin der französischen Bewegung für ein bedingungsloses Grundeinkommen (Mouvement Français pour un Revenu de Base – MFRB) und ist zurzeit Ko-Vorsitzende des Netzwerks Unconditional Basic Income Europe (UBIE). Aurélie ist Mitglied verschiedener UBI-Arbeitsgruppen und konzentriert sich auf die Politikgestaltung im Bereich Kinderarmut und auf Pilotprojekte. Mit ihrem Forschungspapier zum Thema „Erwägungen zu einem Grundeinkommen aus der Perspektive der Landwirtschaft“ nahm sie am 17. BIEN-Kongress in Lissabon teil.

ubie.org; [@basicincomeEU](https://twitter.com/basicincomeEU)

**Hansch Marcella** (32, Deutschland)

Marcella ist Architektin und Gründerin des gemeinnützigen ökologischen Unternehmens Pacific Garbage Screening mit Sitz in Aachen (Deutschland). Sie hat an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen Architektur studiert und ihre Masterarbeit über das Projekt Pacific Garbage Screening geschrieben. Für ihre Forschung wurde Marcella 2017 der EDITION F magazine’s 25 Women Award und 2016 der Bundespreis Ecodesign in der Kategorie Nachwuchs verliehen.

pacific-garbage-screening.de; [f pacific.garbage.screening](https://www.facebook.com/pacific.garbage.screening)

**Haris Ruqaiya** (25, Vereinigtes Königreich)

Ruqaiya ist ein freier Autor und Redner über Themen, die muslimische Jugendidentität, Kultur und Religion sowie Islamfeindlichkeit und Rassismus betreffen.

[@Ruqaiya](https://twitter.com/Ruqaiya)

**Heijker Anna** (31, Niederlande)

Anna ist Event-Moderatorin und Pitch-Trainerin mit internationaler Erfahrung. Seit 2013 hat sie hunderte von Unternehmern und Selbständigen im erfolgreichen Präsentieren von Ideen ausgebildet und unzählige Unternehmensveranstaltungen moderiert.

www.annaheijker.com



Heitz Maeva (33, Frankreich)

Maeva ist eine französische Sängerin (Nu-Soul/Folk), Autorin und Aktivistin mit einem sehr vielseitigen musikalischen Hintergrund. Ihre wilde Persönlichkeit und ihre besondere Stimme haben ihr den Weg für die von vielen Stilen geprägte, künstlerische Zeit nach dem Konservatorium geebnet. Sie war jahrelang mit Diam's auf Tour, hat unter anderem für NNeKka und Ben l'Oncle Soul die Konzerte eröffnet, hat Theaterstücke geschrieben und Workshops zu Kunst und Übertragung veranstaltet.

[maevamusic](#); [maevamusic](#)



Hendrickx Jonathan (24, Belgien)

Jonathan ist belgischer Freiberufler und arbeitet als Journalist für die Jugendpresseagentur StampMedia. Er arbeitet außerdem an seinem Dokortitel an der Brüsseler Universität mit Spezialisierung auf Medienvielfalt, Jugendarbeit, -strategien und -politik. Er hat bereits eine Vielzahl an Podiumsdiskussionen, Debatten und Versammlungen moderiert.

[@InthnHndrckx](#)



Higgins James (31, Irland)

James ist Marketingbeauftragter bei der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound), einer EU-Agentur mit Sitz in Dublin, die Entscheidungsträgern im Bereich der Sozialpolitik Daten aus der vergleichenden sozioökonomischen Forschung zur Verfügung stellt. Er hat Erfahrungen im Bereich der Jugendpolitik und hat für Eurocities und das Europäische Jugendforum gearbeitet.

[www.eurofound.europa.eu](#); [@eurofound](#)



Hintzmann Stefanie (31, Deutschland)

Stefanie verfügt über einen Bachelor of Arts der Universität Bonn und der Universität Paris IV – Sorbonne sowie einen Master of Arts der Universität Freiburg und der Journalistenschule CUEJ Straßburg im Fach Journalismus. Seit 2013 arbeitet sie als Journalistin und Moderatorin für ARTE Info und insbesondere für die Nachrichtenmagazine „ARTE Journal“ und „ARTE Journal Junior“. Sie veröffentlicht außerdem Artikel und Interviews auf der ARTE-Website und arbeitet als Web-Publizistin.

[www.info.arte.tv](#); [www.arte.tv/de/videos](#)



Höfchen Carolyn (31, Deutschland)

Carolyn ist Journalistin bei ARTE in Straßburg. Sie arbeitet als Moderatorin, Redakteurin und Reporterin für das „ARTE Journal“ und „ARTE Journal Junior“. Zuvor war sie für den SWR und für EinsPlus tätig. Nach einem Romanistik-Studium in Freiburg und Paris studierte sie „Deutsch-Französische Journalistik“ an der Journalistenschule CUEJ in Straßburg.

[www.info.arte.tv](#)



Hoffmann-Axthelm Leo (29, Deutschland)

Leo hat in Berlin, Dresden, Buenos Aires und Brügge politische Ökonomie der EU studiert. Danach arbeitete er bei den Vereinten Nationen in New York als Abrüstungsattaché für die Pazifikinsel Nauru. Er hat sich außerdem in Deutschland mit dem Vertrag der Vereinten Nationen über das Verbot von Kernwaffen (ICAN) befasst. Bei der Gemeinsamen Forschungsstelle der Europäischen Kommission wechselte er zum Themenbereich Europaangelegenheiten. Zurzeit ist er Koordinator für Forschung und Interessenvertretung bei Transparency International EU.

[transparency.eu](#); [@leo_axt](#)



Hofman Maciej (32, Polen)

Maciej ist als Referent für die Europäische Kommission tätig, wo er für die Bereiche wie Kultur in Städten und Regionen, Zugang zu Kultur über digitale Medien, sowie die Unterstützung der kulturellen und kreativen Sektoren verantwortlich ist. Bevor er nach Brüssel kam, hat er für das Kultusministerium Polens, die Büros des British Council in Warschau und Paris sowie als Freiberufler für Kultur-NGOs und Filmfestivals gearbeitet. Seine Begeisterung für Videospiele ist ungebrochen.

[@europe_creative](#)



Hohlmeier Monika (Fraktion der Europäischen Volkspartei – PPE, Deutschland)

Monika Hohlmeier ist seit 2009 deutsches Mitglied des Europäischen Parlaments. Gegenwärtig ist sie stellvertretende Vorsitzende des Haushaltsausschusses und Mitglied des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres und des Sonderausschusses Terrorismus. Sie ist auch Vorsitzende der interfraktionellen Arbeitsgruppe für Luftraum und Raumfahrt. Vor ihrer Wahl ins Europäische Parlament war Monika Hohlmeier von 1993 bis 1998 Staatssekretärin im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und von 1993 bis 2005 bayerische Staatsministerin für Unterricht und Kultus. Von 1990 bis 2008 war sie Mitglied des Bayerischen Landtags.

[www.monika.hohlmeier.de](#); [@MHohlmeier](#)

**Huitson Lloyd** (28, Vereinigtes Königreich)

2010/2011 selbst Erasmus-Student in Salamanca/Spain, arbeitet Lloyd heute für das Erasmus+ Programm (Hochschulbildung). Sein Studium inspirierte ihn dazu, am Erasmus Studentennetzwerk und der Erasmus+ Studenten- und Alumni-Vereinigung teilzunehmen. Er greift auf diese Erfahrungen und seine Begegnungen als Fremdsprachenlehrer, seine aktuelle Rolle, zurück. Lloyd interessiert sich besonders für soziale Eingliederung und beschleunigtes Sprachenlernen im Zusammenhang mit internationaler Mobilität.

www.ec.europa.eu; [@lloydanthony19](https://twitter.com/lloydanthony19)

**Imafidon Kenny** (24, Vereinigtes Königreich)

Kenny ist ein Sozialunternehmer, Aktivist und Verfasser preisgekrönter Veröffentlichungen. 2016 hat er in Partnerschaft mit Uber, Tinder und Deliveroo Projekte durchgeführt, mit denen junge Menschen dazu ermuntert werden sollten, sich an der Wahl zum britischen Unterhaus und an der Volksabstimmung über den Brexit zu beteiligen. Im Rahmen seiner Tätigkeit hat er unter anderem Reisen in die Vereinigten Staaten, nach Belgien, Österreich und Tunesien unternommen.

clearviewresearch.co.uk; [@KennyImafidon](https://twitter.com/KennyImafidon)

**Isaacs Adam** (Vereinigtes Königreich)

Adam ist Leiter des Referats Transatlantische Beziehungen und G8 des Europäischen Parlaments, zu dem die Delegationen für die Beziehungen zu Kanada und den Vereinigten Staaten gehören. Er begann seine Laufbahn im britischen öffentlichen Dienst und ist seit nunmehr 20 Jahren Beamter im Europäischen Parlament. Hier war er in verschiedenen Bereichen tätig, darunter Justiz und Inneres. Vor Antritt seiner jetzigen Position war er Leiter des Sekretariats der Konferenz der Präsidenten.

www.europarl.europa.eu/delegations; [@AdamsaacsBE](https://twitter.com/AdamsaacsBE)

**Jacobs Thomas** (25, Belgien)

Thomas studierte an der Universität Gent (Belgien), an der Universität Sorbonne (Frankreich) und am College of Europe. Als Doktorand im Themenbereich EU-Handel und politische Ökonomie am Zentrum für EU-Studien der Universität Ghent konzentriert sich Thomas bei seiner Forschung gegenwärtig auf die Reden von Mitgliedern des Europäischen Parlaments zum internationalen Handel und zu internationalen Geschäften. Davor arbeitete er als Berater in einem Unternehmen für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit mit Sitz in Brüssel.

www.ugent.be; [@TPA_Jacobs](https://twitter.com/TPA_Jacobs)

**Jarc Tea** (30, Slowenien)

Tea ist Jugendaktivistin und Vorsitzende der slowenischen Jugendgewerkschaft „Mladi plus“, die Schüler, Studenten, junge Arbeitslose und Arbeitnehmer in prekären Arbeitsverhältnissen vertritt. Sie verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Jugendarbeit, und zwar unter anderem bei der Entwicklung von Konzepten für die Jugendarbeit, bei der Entwicklung jugendpolitischer Strategien und als Verfechterin der Rechte junger Menschen auf nationaler und internationaler Ebene. Sie arbeitet an der Entwicklung alternativer Lösungen, mit denen die junge Generation auf dem Arbeitsmarkt und in anderen Bereichen gestärkt werden kann.

www.mladiplus.si; [@TeaJarc](https://twitter.com/TeaJarc)

**Járóka Livia** (Fraktion der Europäischen Volkspartei – PPE, Ungarn)

Livia Járóka ist Mitglied des Europäischen Parlaments. Sie wurde von 2004-2014 gewählt und ist seit 2017 eine Vizepräsidentin des Parlaments. Ihr Spezialgebiet ist ethnographische Feldforschung zu Assimilierungstendenzen von Roma in Ungarn (2000-2002). Sie hat einen Master-Abschluss des University College of London und einen Bachelor-Abschluss der Berzsényi-Dániel-Akademie, Szombathely, Ungarn. Sie ist Mitglied der „Young Global Leaders“ und Vorstandsmitglied des Roma-Bildungsfonds. 2006 erhielt sie die Auszeichnung „MEP Award“ in der Kategorie Justiz und Grundrechte, und sie ist Trägerin des Exzellenzpreises des rumänischen Außenministeriums für die soziale Integration von Minderheiten. Außerdem wurde ihr das präsidiale Verdienstkreuz Ungarns verliehen.

www.eppgroup.eu/mep/Livia-JÁRÓKA; [@JarokaLivia](https://twitter.com/JarokaLivia)

**Johansone Eva** (31, Lettland)

Eva ist lettische Fernsehjournalistin und Redakteurin. Sie berichtet über Kultur, Musik und Kunst und moderiert Live-Sendungen zu wichtigen kulturellen Ereignissen in Lettland. Außerdem produziert sie Dokumentationen. Vor Beginn ihrer Laufbahn als Journalistin studierte Eva an der Universität von Lettland Philosophie. Von 2007 bis 2009 war sie Präsidentin des lettischen nationalen Jugendrats, außerdem hat sie in Indonesien Freiwilligenarbeit geleistet.

www.latvijas.tv; [ikstena](https://facebook.com/ikstena)

**Kaili Eva** (Progressive Allianz der Sozialdemokraten – S&D, Griechenland)

Eva Kaili wurde 2014 ins Europäische Parlament gewählt und ist Vorsitzende des Gremiums für die Bewertung der wissenschaftlichen und technologischen Entscheidungen (STOA). Sie ist besonders aktiv in den Bereichen Blockchain-Technologie, fintech, AI und Cybersecurity und engagiert sich für Innovation und neue Entwicklungen im europäischen digitalen Binnenmarkt. Sie hat einen Bachelor-Abschluss in Architektur und Bauingenieurwesen, ein Postgraduiertendiplom in europäischer Politik, arbeitet derzeit an ihrer Doktorarbeit und führt Studien zur internationalen politischen Wirtschaft durch.

www.evakaili.gr/en; [@EvaKaili](https://twitter.com/EvaKaili)

**Kanli Dekay** (32, Vereinigtes Königreich)

Dekay ist Rapperin, Schriftstellerin und Musikerin in der Underground-Szene. Sie hat mit Künstlern wie Don Letts und Bob Mortimer zusammengearbeitet, und ihre umstrittenen „Don't Flop“-Battles sind im Internet millionenfach angeklickt worden. Mit über fünf Millionen Klicks auf alle ihre Videos zusammengenommen ist sie die Battle-Rapperin mit den meisten Online-Views in Europa. Sie leitet außerdem Freestyle-Workshops für lokale Jugendgruppen auf „Invent A Song“ und ist Mitglied der britischen Gruppe „Act On Words“.

www.dekay.bandcamp.com; [f](#) *Dekayrapper*

**Karáth Kata** (26, Ungarn)

Kata ist freischaffende Wissenschaftsjournalistin. Sie berichtet über den Zusammenhang zwischen Umwelt und Politik. Ihre Artikel sind in verschiedenen herausragenden Publikationen erschienen, darunter Quartz, das Science Magazine und der New Scientist. Sie ist Herausgeberin und Mitautorin einer Reihe wissenschaftlicher Dokumentationen, die auf Quartz und bei der BBC, SKY, Al Jazeera und Animal Planet veröffentlicht wurden. Kata verfügt über einen Bachelor-Abschluss der ungarischen Szent-István-Universität in Zoologie und einen Masterabschluss der Londoner City University im Fach Wissenschaftsjournalismus.

katakath.wordpress.com; [t](#) *@KataKarath*

**Kaukoranta Ilkka** (32, Finnland)

Ilkka arbeitet seit acht Jahren bei der Zentralorganisation der finnischen Gewerkschaften (SAK). Zunächst war er Sachverständiger für soziale Sicherheit, zurzeit ist er leitender Ökonom. Vor seiner Tätigkeit bei der SAK war Ilkka kurzzeitig bei der finnischen Zentralbank, der Europäischen Zentralbank und dem finnischen Amt für Statistik tätig. Er hat sich mehrfach zu dem Experiment eines bedingungslosen Grundeinkommens in Finnland geäußert. Ilkka hat seinen Masterabschluss im Fach Volkswirtschaftslehre an der Universität Helsinki erworben.

www.sak.fi; [t](#) *@ikaukora*

**Keller Ska** (Fraktion der Grünen/Freie Europäische Allianz – Verts/ALE, Deutschland)

Ska Keller ist Ko-Vorsitzende der Fraktion der Grünen/Freie Europäische Allianz im Europäischen Parlament. Als Mitglied des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres kämpft sie für die Rechte von Flüchtlingen und Migranten und für ein solidarisches europäisches Asylsystem. Ska ist außerdem Mitglied der Delegationen des Europäischen Parlaments für die Beziehungen zur Türkei und zu Mexiko. Sie wurde in Guben in Deutschland geboren und hat in Berlin und Istanbul studiert. Sie war aktives Mitglied der deutschen Grünen und der Vereinigung Junger Europäischer Grüner. 2009 wurde sie ins Europäische Parlament gewählt.

www.skakeller.de; [t](#) *@SkaKeller*

**Khan Wajid** (Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament – S&D, Vereinigtes Königreich)

Wajid Khan ist MdEP der Labour-Partei für Nordwestengland. Er ist Mitglied des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten und des Unterausschusses Menschenrechte, wo er die Funktion des Sprechers der Labour-Partei im Europäischen Parlament erfüllt. Wajid Khan ist Träger internationaler Auszeichnungen in den Bereichen sozialer und gemeinschaftlicher Zusammenhalt. Er hat im Auftrag der University of Central Lancashire (Vereinigtes Königreich) internationale Konferenzen für junge Führungskräfte in Pakistan, Russland, der Türkei, Zypern und Oman geleitet. Wajid Khan ist außerdem im Forum für nationale Politik und im Ausschuss für internationale Politik der Labour-Partei tätig.

[f](#) *wWajidKhanMEP*; [t](#) *@WajidKhanMEP*

**Kingman David** (27, Vereinigtes Königreich)

David ist leitender wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Intergenerational Foundation, einer Denkfabrik mit Sitz in London, die Forschungsarbeit im Bereich der sozioökonomischen und politischen Herausforderungen für die jüngeren Generationen und für zukünftige Generationen leistet.

www.if.org.uk; [t](#) *@inter_gen*

**Kitsios Eugene** (26, Niederlande)

Eugene ist ein Natur- und Tierfotograf aus den Niederlanden. Seine Ausbildung hat er in den Bereichen Ökologie und Meeresbiologie absolviert. Nach seinem Studium hat er sich entschlossen, seinen Traum zu verwirklichen und renommierter Naturfotograf zu werden. Eugene hat großes Interesse an der Bewahrung der Natur und der Tier- und Pflanzenwelt und ist der Überzeugung, dass die Fotografie ein Mittel sein kann, den Menschen die Augen zu öffnen und sie zur Sorge um ihren Planeten zu bewegen.

www.kitsios-photography.com

**Klandorf Kai** (29, Estland)

Kai hat ihren Masterabschluss im Fach Anglistik an der Universität Tartu erworben. Sie ist eine erfahrene Projektmanagerin und hat erfolgreich in den Bereichen Venture-Philanthropie und Verbesserung von Geschäftsprozessen gearbeitet. Zurzeit ist sie Vorsitzende des Verwaltungsrats der International Debate Education Association (IDEA).

[in](#) *kaiklandorf*

**Klayn Aglika** (30, Bulgarien)

Aglika arbeitet seit mehr als fünf Jahren für das bei Europol angesiedelte Europäische Zentrum gegen Cyberkriminalität (EC3). Sie war Mitglied des Einrichtungsteams für das EC3 und ist in die Erstellung seiner mehrjährigen strategischen Planung und die Sammlung von Daten zur Business-Intelligence einbezogen. Außerdem ist sie für die Koordinierung der operativen Tätigkeit des EC3 in seinen drei Aufgabebereichen verantwortlich: sexuelle Ausbeutung von Kindern im Internet, Cyberkriminalität und grenzüberschreitender Zahlungsbetrug. Europol ist gemeinsam mit Eurojust dafür zuständig, die juristischen Herausforderungen und Strafverfolgungsangelegenheiten von online Zuschreibung und Cyberkriminalitätsfällen, zu untersuchen. Darüber hinaus ist sie die EU-Kontaktperson für die Politik zur Bekämpfung der Cyberkriminalität und für Rechtsetzungsfragen.

www.europol.europa.eu; [@EC3Europol](https://twitter.com/EC3Europol)

**Körfer Aileen** (28, Deutschland)

Seit Januar 2016 arbeitet Aileen für UNI Europa, den Gewerkschaftsverband der europäischen Servicemitarbeiter, welcher 7 Millionen Arbeiter verschiedener Sektoren repräsentiert, die für das wirtschaftliche und soziale Leben in Europa sehr wichtig sind. Sie ist für Themen verantwortlich, die die Servicezukunft und Digitalisierung betreffen. Bevor sie bei UNI Europa angefangen hat, arbeitete Aileen für die deutsche Gewerkschaft ver.di in Berlin, für den Bundestag sowie in dem Kabinett von Martin Schulz im Europäischen Parlament. Sie hat ihren Masterabschluss in Europäischer Politik und Verwaltung an dem College of Europe gemacht.

www.uni-europa.org; [@UNI_Europa](https://twitter.com/UNI_Europa)

**Kouloglou Stelios** (Konföderale Fraktion der Vereinigten Europäischen Linken/ Nordische Grüne Linke – GUE/NGL, Griechenland)

Stelios Kouloglou ist Mitglied des Europäischen Parlaments und ein griechischer Journalist. Er hat einen Abschluss in Pharmazie von der Universität Athen und studierte Journalismus in Paris, Tokio und Indien. Seit 1981 arbeitet er als Journalist bei der Zeitschrift Andy und bei der Zeitung Vilma. 1989 arbeitete er als Journalist in Moskau und berichtete über die laufenden Entwicklungen in der Sowjetunion für Sky-Radio und andere Medien. Seit 1996 präsentiert er den „ERT Report“, eine Dokumentarserie, die wöchentlich ausgestrahlt wird, und er hat vier Mal den griechischen Preis für die beste Nachrichtensendung gewonnen. Im Jahr 2000 und im Jahr 2002 gewann er den Preis „Euro-Comenius“ für Dokumentationen über den Kommunismus.

stelioskouloglou.gr; [@SteliosKoul](https://twitter.com/SteliosKoul)

**Koutsokosta Efi** (34, Griechenland)

Efi ist eine Moderatorin und eine Europa-Journalistin bei Euronews, dem europäischen Nachrichten-Sender. Für Euronews moderierte sie das „Brief from Brussels“, einem täglich gesendeten Programm über Eurothemen in Brüssel und überall auf dem Kontinent. Ebenso verantwortete sie Nachrichtenmeldungen wie z.B. über die Eurokrise oder den Brexit und interviewte auf diese Weise Führungspersonlichkeiten Europas wie Jean-Claude Juncker, Jeremy Corbin und Martin Schulz. Sie beendete erst kürzlich ihr Bachelorstudium in Kommunikationswissenschaften und Journalismus an der Athen Pantheon Universität.

[wefi-koutsokosta-baa](https://www.linkedin.com/company/wefi-koutsokosta-baa); [@Efkouts](https://twitter.com/Efkouts)

**Kreuzer Magali** (35, Frankreich)

Magali ist eine französisch-deutsche Journalistin und arbeitet seit 2008 bei ARTE. Nach ihrem Studium an der Science Po Bordeaux und der Universität Stuttgart studierte sie Journalismus an der CUEJ in Strasbourg. Seit 2014 steht sie dem ARTE Journal Junior vor, ein Nachrichtensender für Kinder zwischen 10 und 14 Jahren.

www.info.arte.tv

**Kullerkupp Margus** (29, Estland)

Margus interessiert sich seit der Oberschule für ökologische Lösungen. Das Leben hat ihn vor eine Reihe von Herausforderungen gestellt, durch die ihm die Bedeutung von unverschmutzter Luft und einer sauberen Umwelt deutlich geworden ist. Heute arbeitet er bei Sol Navitas, einem der führenden Hersteller von solaren Luftkollektoren.

www.solnavitas.eu

**Kyenge Cécile** (Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament – S&D, Italien)

Cécile Kyenge, ehemalige Italienische Integrationsministerin, ist seit 2014 MdEP und Mitglied der Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament. Sie ist Mitglied des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres sowie des Entwicklungsausschusses. Sie ist außerdem Vizepräsidentin der Paritätischen Parlamentarischen Versammlung AKP-EU, Mitglied der Delegation für die Beziehungen mit dem Panafrikanischen Parlament und Ko-Vorsitzende der interfraktionellen Arbeitsgruppe des Europäischen Parlaments für die Bekämpfung von Rassismus und für Vielfalt.

[CecileKyengeKashetu](https://www.facebook.com/CecileKyengeKashetu); [@ckyenge](https://twitter.com/ckyenge)

**Lambert Stéphane** (31, Frankreich)

Stéphane produziert gemeinsam mit zwei Freunden in Frankreich Facebook- und YouTube-Videos zu politischen Themen wie Umweltschutz, Demokratie und Wirtschaft. Ihr Kanal „Osons Causer“ hat ca. 700 000 Abonnenten auf Facebook und 190 000 auf YouTube. Mit den Videos soll es für alle, die die Welt besser verstehen wollen und nach Wegen zu ihrer Verbesserung suchen, leichter werden, komplexe Themen zu durchschauen.

[f osonscouser](#); [www.osonscauser.com](#); [v osonscouser](#)

**Lamrabet Ikram** (19, Belgien)

Ikram ist Belgierin mit marokkanischen Wurzeln. Momentan studiert sie Marketing und Logistik am Odisee University College. Für später strebt sie einen Master in Kommunikationswissenschaften an, um im Bereich des Veranstaltungsmanagements arbeiten zu können.

[i imk.---](#)

**Lang Isabella** (27, Österreich)

Isabella stammt ursprünglich aus Österreich und arbeitet gegenwärtig in Brüssel in der Projektteilung von IFOAM EU, der europäischen Dachorganisation für ökologische/biologische Lebensmittelerzeugung und Landwirtschaft. Sie ist in einer ländlichen Gegend aufgewachsen und hat in Österreich, Mittelamerika und Uganda unmittelbare Erfahrungen im ökologischem/biologischem Landbau gesammelt. Sie hat in Österreich und Spanien ökologische/biologische Landwirtschaft und Agrarökologie studiert und arbeitet zurzeit als Agronomin.

[www.ifoam-eu.org](#); [@IFOAMEU](#)

**Lecaros de Cossio Guillaume** (28, Frankreich)

Guillaume ist Verwaltungsfachmann bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), derzeit im Büro des Generalsekretärs. Bis vor kurzem war er als Policy Analyst in der Rural Policy Unit tätig. Davor hat er im Investment-Banking und als politischer Kolumnist gearbeitet. Guillaume hat an der London School of Economics studiert, wo er einen Masterabschluss in internationaler politischer Ökonomie erwarb. Er verfügt außerdem über zwei weitere Masterabschlüsse von Sciences Po and HEC Paris. Seine Arbeit konzentriert sich auf Entwicklung, Regionalpolitik, Dezentralisierung und Governance. Er ist außerdem Dozent an der School of Public Affairs von Sciences Po.

[www.oecd.org/regional/regional-policy](#); [@OECD](#)

**Leinen Jo** (Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament – S&D, Deutschland)

Jo Leinen ist seit 1999 Mitglied des Europäischen Parlaments. Seit 2014 ist er Vorsitzender der Delegation für die Beziehungen zu China und Mitglied des Ausschusses für konstitutionelle Angelegenheiten (AFCO), des Ausschusses für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (ENVI) und des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten. Von 2004 bis 2009 war er Vorsitzender des AFCO-Ausschusses und von 2009 bis 2011 Vorsitzender des ENVI-Ausschusses. Jo Leinen war von 1997 bis 2005 Präsident der Union der Europäischen Föderalisten und von 2011 bis 2017 Präsident der Internationalen Europäischen Bewegung. Er wurde von beiden Organisationen zum Ehrenpräsident ernannt.

[www.joleinen.de](#); [@jo_Leinen](#)

**Lelanchon Loïs** (28, Frankreich)

Loïs arbeitet seit 2017 als Programmmanager für Tierrettung beim Internationalen Tierschutzfonds. Dort sorgt sie für bessere Lebensumstände für Tiere, die aus dem Handel gerettet werden konnten, und kümmert sich um die Rettung von Tieren, die unter von Menschenhand verursachten Katastrophen wie z. B. gewaltsamen Konflikten leiden. Sie hat internationales Umweltrecht studiert und ist gegenwärtig PhD-Studentin für Tierrechte an der Universität Autònoma de Barcelona.

[www.ifaw.org/european-union](#); [@LoisLelanchon](#)

**Lepic Adrien** (23, Frankreich)

Adrien ist Generalsekretär der Europäischen Konföderation von Junior-Unternehmen (JADE) für die Amtszeit 2017/2018. Neben dieser Rolle betreut er persönlich verschiedene Abteilungen (Netzwerkqualität, HR, interne Kommunikation und IT). Adrien ist Absolvent der INSA Lyon (Frankreich) mit einem Master of Science. Bevor er eine internationale Führungsrolle übernahm, war er Vizepräsident seiner lokalen Junior-Firma, die 2016 als beste Junior-Firma in Frankreich ausgezeichnet wurde.

[jadenet.org](#); [@Adrien_Lepic](#)

**Lerner Davide** (26, Italien)

Davide ist ein Italienischer freiberuflicher Journalist, der für die englischsprachige Ausgabe der israelischen Zeitung Haaretz und die Italienische Zeitung La Stampa über den Nahen Osten und die Türkei berichtet. Für seine Berichte über die Terrorangriffe in Brüssel vom März 2016, die in der Italienischen Wochenzeitung L'Espresso erschienen, erhielt er einen Preis des Italienischen Senats. Er verfügt über akademische Abschlüsse der London School of Economics und der School of Oriental and African Studies.

[www.haaretz.com/misc/writers/davide-lerner-1.708971](#); [@DavideLerner](#)

**Le Vernois Mackenzie** (17, Kanada)

Mackenzie ist Kanadier und lebt in Estland. Dort hat sie kürzlich an der International School of Estonia ihr Abitur abgelegt. Sie lebt seit vier Jahren in Europa und pendelt zwischen den Niederlanden und Estland. In den vergangenen zwei Jahren hat sie für das Programm „Superheroes“ gearbeitet. Ziel des Programms ist es, die Position junger Frauen zu stärken, indem ihnen wertvolle Führungsfähigkeiten und unternehmerische Kompetenzen vermittelt werden.

www.superheroes.ee; [f SuperheroesEstland](https://www.facebook.com/SuperheroesEstland)

**Londoño Jorge María** (24, Schweden)

Jorge María ist derzeit Vorsitzender des National Save the Children Youth Movements in Schweden sowie Vorstandsmitglied der International LGBTQI Youth and Student Organization IGLYO. Die Organisation hat sich auf Normenkritik, einen normkritischen Ansatz im Menschenrechtssektor und auf queer-feministischen Aktivismus spezialisiert.

[ig jlondono](https://www.instagram.com/jlondono)

**Lukačević Jan** (26, Tschechische Republik)

Jan arbeitet in der Abteilung Astrophysik des Instituts für atmosphärische Physik der Tschechischen Akademie der Wissenschaften, wo er sich auf die Mission ExoMars 2020 der Europäischen Weltraumorganisation konzentriert. Im Rahmen dieses Projekt ist für März 2021 eine Landung auf dem Mars geplant. Außerdem arbeitet Jan an der Jupiter-Mission JUICE der Europäischen Weltraumorganisation mit. Für seine Forschungstätigkeit wurde er von der Financial Times und Google 2017 zu einem der „New Europe 100 challengers in Central and Eastern Europe“ gewählt.

www.ufa.cas.cz; [@JanLukacevic](https://twitter.com/JanLukacevic)

**Maatoug Redwan** (30, Frankreich)

Redwan ist Assistenzarzt für Psychiatrie am Centre Hospitalier Sainte-Anne in Paris. Neben seinem medizinischen Abschluss hat er außerdem an der Stanford University und der Universität Paris-Sud einen Master in Biostatistik und Neurowissenschaften erworben. Er interessiert sich für die neurobiologischen Aspekte der Alkohol- und Cannabisabhängigkeit.

www.ch-sainte-anne.fr; [in @redwan-maatoug](https://www.linkedin.com/company/redwan-maatoug)

**Maes Jannes** (26, Belgien)

Jannes wuchs auf einem Bauernhof im ostflämischen Aalter auf und interessiert sich schon seit seiner Kindheit leidenschaftlich für Landwirtschaft und Gartenbau. Er hat einen Bachelorabschluss in Landwirtschaft. Seit 2016 Vizepräsident, ist er nunmehr Präsident des Europäischen Rates der Junglandwirte. Davor war er internationaler Vertreter der Europäischen junger flämischer Land- und Gartenbauwirte „Groene Kring“. Er arbeitet mit seiner Familie in ihrem Milchviehbetrieb. Dabei kooperiert er mit anderen Landwirten und verarbeitet die von ihnen produzierte Milch weiter.

www.ceja.eu; [@_CEJA_](https://twitter.com/_CEJA_)

**Malek Iman** (27, Algerien)

Iman ist Unternehmerin und Hydraulikingenieur. Sie hat das Unternehmen AQUASafe gegründet. Nachdem sie die algerische École Nationale Polytechnique absolviert hatte, wurde sie von der Botschaft der Vereinigten Staaten für die Teilnahme am International Visitor Leadership Programme zu den Themenbereichen kleine Unternehmen und Unternehmertum ausgewählt. Seitdem setzt sie sich für das Unternehmertum in Algerien in den Bereichen Technologie und Wissenschaft ein.

aquasafe.dz; [in iman-malek-45759167](https://www.linkedin.com/company/iman-malek-45759167)

**Mansfield Aaron** (26, Vereinigtes Königreich)

Aaron ist Projektmanager bei der Royal Society for Public Health (RSPH) und entwickelt dort Partnerschaften und Projekte, durch die jungen Menschen das Wissen und das Selbstvertrauen vermittelt werden, das sie benötigen, um für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden zu sorgen. Die RSPH hat kürzlich einen Bericht mit dem Titel „Status of Mind“ über die Auswirkungen der Nutzung sozialer Medien auf die geistige Gesundheit junger Menschen und ihr emotionales Wohlbefinden veröffentlicht.

www.rsph.org.uk; [@R_S_P_H](https://twitter.com/R_S_P_H)

**Mansouri Amani** (29, Tunesien)

Amani hat die vergangenen zehn Jahre in Paris, der internationalen Hauptstadt der Mode, verbracht, wo sie das Unternehmen Dabchy gründete. Amani hat ursprünglich Pharmazie und Biomedizintechnik studiert und in der pharmazeutischen Industrie im Bereich der Biotherapien geforscht. Dann entschloss sie sich jedoch, ihrer Begeisterung für die Mode nachzugehen, und gründete das Start-up-Unternehmen Dabchy, einen Marktplatz für Kleidung mit 220 000 Frauen in drei Ländern.

www.dabchy.com; [@Dabchy_com](https://twitter.com/Dabchy_com)

**Marcinkiewicz-Wilk Aleksandra** (31, Polen)

Aleksandra ist Projektkoordinatorin bei Function Pro Scientia Publica. Sie ist außerdem Wissenschaftlerin im Bereich von Erwachsenenbildung und führt Workshops zu biografischen, methodischen und psychologischen Themen durch. Sie arbeitet oftmals mit der University of Third Age zusammen.

www.proscientiapublica.pl

**Martin Edouard** (Progressive Allianz der Sozialdemokraten – S&D, Frankreich)

Edouard Martin wurde 2014 ins Europäische Parlament gewählt und ist Mitglied des Ausschusses für Industrie, Forschung und Energie (ITRE). Ursprünglich erwarb er eine Berufsausbildung in Elektrotechnik und arbeitete von 1981 bis 2014 als Stahlarbeiter in Florange, Frankreich. In dieser Zeit wurde er zum Personalrat gewählt, im Jahr 1989, und seit 2006 ist er aktives Mitglied des europäischen Personalrats von ArcelorMittal.

www.edouardmartin.eu; [@edouardmartinEU](https://twitter.com/edouardmartinEU)

**Martinez Yves** (Frankreich)

Yves ist Absolvent der Sup de Co Reims (Neoma business school) in Frankreich. Er begann 1986 bei LCL Crédit Lyonnais in Kanada zu arbeiten. 1989 hat er mit einer Tochtergesellschaft der LCL mit Sitz in Sophia Antipolis (TSD) den Technologiepark Europas weiterentwickelt. Yves arbeitet seit 1991 für BPCE als Leiter der Abteilung Einzelhandel und Finanzen.

**Marvão Ricardo** (Portugal)

Ricardo ist Unternehmer, Investor, Kontaktstelle und Initiator. Er ist Mitbegründer des Unternehmens Building the Innovation Ecosystem (Beta-i).

www.beta-i.com; [@ricardomarvao](https://twitter.com/ricardomarvao)

**Masse Francis** (31, Kanada)

Francis hat seinen PhD am Geografischen Institut der kanadischen York University erworben. Gegenwärtig arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter für das vom Europäischen Forschungsrat finanzierte Projekt BIOSEC an der Universität Sheffield, bei dem der illegale Handel mit wildlebenden Arten und seine Integration in die globale Sicherheitspolitik untersucht wird. Im Mittelpunkt seiner Forschungstätigkeit stehen die Wilderei, die Sicherheit und der Schutz der biologischen Vielfalt, wobei er der Überwachung und politischen Reaktionen auf die Lage im südlichen Afrika besondere Aufmerksamkeit widmet.

biosecproject.org; [@GeoFrancisMasse](https://twitter.com/GeoFrancisMasse)

**Masteikiene Violeta** (Litauen)

Violeta ist eine führende soziale Unternehmerin und Gründerin zahlreicher sozialer Initiativen in Litauen. So hat sie unter anderem die Initiative „Friends' Jam“ ins Leben gerufen, deren Ziel es ist, die Armut zu verringern, indem Familien mit Ernteüberschüssen mit Familien in Kontakt gebracht werden, denen es an Lebensmitteln fehlt. Mit einem anderen ihrer Projekte, „Coloured Gingerbread Day“, soll die Einstellung gegenüber Waisenkindern verbessert werden. Sie wurde vom Wirtschaftsministerium der Republik Litauen zur Führenden sozialen Unternehmerin des Jahres 2016 gekürt und erreichte das Halbfinale im internationalen Wettbewerb „Ideas from Europe“.

www.friendsjamrocks.eu; [violeta.masteikiene](https://facebook.com/violeta.masteikiene)

**McDonald Hugh** (30, Neuseeland)

Hugh ist Forscher am Berliner Ecologic Institut, wo er Untersuchungen in den Bereichen Umweltpolitik und Volkswirtschaft durchführt. Von Haus aus Volkswirt, untersucht Hugh sowohl die Stakeholder-Theorie als auch die Rolle von Interessenträgern, um praktische Lösungen für drängende Umweltprobleme zu finden. Er interessiert sich insbesondere für Landwirtschaft und Wasserqualität, die aquatische biologische Vielfalt, Innovationen, soziales Unternehmertum und kollaborative und integrative Ansätze beim Umweltmanagement.

www.ecologic.eu; [@EcologicBerlin](https://twitter.com/EcologicBerlin)

**McGuinness Mairead** (Fraktion der Europäischen Volkspartei – PPE, Irland)

Mairead McGuinness ist Erste Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments und vertritt dort den irischen Wahlkreis Midlands-North West. Als Vizepräsidentin ist sie für die Beziehungen zu den nationalen Parlamenten und für den Dialog des Europäischen Parlaments mit religiösen und nichtkonfessionellen Organisationen über politische Maßnahmen und Rechtsetzungsvorschläge der EU verantwortlich. Sie ist Mitglied der Ausschüsse für konstitutionelle Fragen, für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung sowie für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. Vor ihrer Wahl zum Mitglied des Europäischen Parlaments war sie Journalistin, Rundfunksprecherin und Kommentatorin.

www.maireadmccguinness.ie; [@MaireadMcGMEP](https://twitter.com/MaireadMcGMEP)

**Meijer Gilles** (34, Niederlande)

Gilles ist ein Mitbegründer des Golden Egg Check, einer Online-Plattform, auf welcher man Start-Ups einrichten und bewerten kann. Der „Check“ fußt auf Investorenkriterien. Golden Egg Check hilft Start-Ups darin, attraktiv für Investoren zu werden. Gleichsam jedoch hilft es Investoren, die geeignetsten Start-Ups für Investitionen auswählen zu können. Die Software wird von verschiedenen Investoren, accelerators, incubators und wissensbasierten Einrichtungen verwendet. Gilles studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität von Twente und hat einen Master in Innovativer Unternehmensführung und Unternehmensentwicklung.

www.goldeneggcheck.com; [@goldeneggcheck](https://twitter.com/goldeneggcheck)

**Mejzlik Tomas** (28, Tschechische Republik)

Tomas hat seinen Abschluss an der Technischen Universität Brno erworben, wo er außerdem als Berater des Rektors für Studentenangelegenheiten tätig war. Danach wurde er Manager im ersten FabLab der Tschechischen Republik. FabLabs sind eine Werkstattinitiative, bei der Produktionsmittel gemeinsam genutzt werden und Schülern und Studenten in der ganzen Welt Know-how vermittelt wird. Gegenwärtig ist Tomas damit beschäftigt, ein mobiles FabLab zu entwickeln: eine Werkstatt in einem Lastkraftwagen, der in der ganzen Tschechischen Republik unterwegs sein wird, um junge Menschen zu inspirieren und ihnen Kenntnisse zu vermitteln.

www.fablabbrno.cz; [in tomas-mejzlik](https://www.linkedin.com/in/tomas-mejzlik)

**Mohr Lorena** (24, Deutschland)

Lorena ist Fachreferentin und Beraterin bei World Vision, Brüssel. Sie arbeitet an Initiativen zur Friedenskonsolidierung mit und setzt sich für die Umsetzung der Agenda der Vereinten Nationen für Jugend, Frieden und Sicherheit auf EU-Ebene ein. Außerdem koordiniert Lorena die European Partnership for Children and Youth in Peacebuilding (EYPB), eine Koalition internationaler Friedens- und Entwicklungsorganisationen mit Sitz in Europa, die sich dafür einsetzt, eine sinnvolle Beteiligung junger Menschen an der Sicherheits- und Entwicklungspolitik der EU zu erreichen.

www.wvi.org/eu; [@LorenaMohr](https://twitter.com/LorenaMohr)

**Monje-Jelfs Joshua** (25, Vereinigtes Königreich)

Joshua ist Forschungsmitarbeiter in der Direktion Statistik und Daten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), die Forschung zu den Themenbereichen Gesundheit und Wohlbefinden betreibt. Er war einer der führenden Mitverfasser der Veröffentlichung „How’s Life? 2017“, in der die Chancen und Hindernisse für das Wohlbefinden in den 35 OECD-Mitgliedstaaten und sechs Partnerländern aufgeführt sind. Er hat einen Bachelorabschluss in Politikwissenschaft und einen Masterabschluss der Pariser Sciences Po in Entwicklungsökonomie.

www.oecd.org/sdd; [in joshua-monje-jelfs](https://www.linkedin.com/in/joshua-monje-jelfs)

**Mukwege Denis** (Demokratische Republik Kongo)

Denis ist Arzt aus der Demokratischen Republik Kongo, Gründer des Krankenhauses in der Gemeinde Panzi und Aktivist für Frauenrechte. Er widmet, der sein Leben der psychosozialen und medizinischen Rehabilitation von Frauen und Mädchen, die in dem anhaltenden Krieg in der Demokratischen Republik Kongo Opfer sexueller Gewalt wurden. Im Krankenhaus von Panzi erhalten diese Frauen die psychologische und physische Unterstützung, die sie so dringend benötigen. Seit Denis das Krankenhaus nach dem Zweiten Kongokrieg wiedereröffnet hat, hat er über 40 000 Patientinnen behandelt. 2014 wurde er mit dem Sacharow-Preis ausgezeichnet.

www.panzihospital.org; [@DenisMukwege](https://twitter.com/DenisMukwege)

**Mureşan Sigfried** (Europäische Volkspartei – EVP, Rumänien)

Siegfried Mureşan wurde 2014 ins Europäische Parlament gewählt und ist der Berichterstatter des Europäischen Parlaments für den Gesamthaushaltsplan der EU für 2018. 2011 wurde er der politische Berater für Wirtschafts- und Sozialpolitik für die Europäische Volkspartei (EVP), und 2015 wurde er politischer Sprecher der EVP. Er hat einen Bachelor-Abschluss von der Akademie für wirtschaftliche Studien, Bukarest, und einen Master-Abschluss in Wirtschaft und Management von der Humboldt-Universität, Berlin.

www.siegfriedmuresan.eu; [@SMuresan](https://twitter.com/SMuresan)

**Musilová Michaela** (29, Slowakei)

Michaela ist Astrobiologin und derzeit Vorsitzende der Slowakischen Gesellschaft für Weltraumaktivitäten (SOSA). Sie ist Gastprofessorin an der slowakischen Universität für Technologie, Dozentin an der International Space University und der Universität Masaryk, und leitende Forschungsberaterin für Mission Control Space Services Inc. Michaela hat bereits Forschungsarbeiten bei dem NASA Jet Propulsion Laboratory, dem University College London, dem California Institute of Technology, der Chiba University, der University of London Observatory, für die Mars Desert Research Station und bei vielen anderen Stellen durchgeführt.

<http://sosa.sk>; [@astro_Michaela](https://twitter.com/astro_Michaela)

**Nejdlová Kateřina** (Tschechische Republik)

Kateřina ist 2004 der Europäischen Kommission beigetreten. Seitdem war sie in zwei Generaldirektionen tätig, unter anderem als Teamleiterin im Personalbereich und als Politikberaterin bei der Programmdurchführung. Seit 2014 ist sie Projektmanagerin des Erasmusprogramms für Jungunternehmer. Vor ihrer Tätigkeit bei der Europäischen Kommission arbeitete Kateřina 7 Jahre lang für den Nationalen Ausbildungsfonds in Prag. Dort besetzte sie verschiedene Positionen, von Projektmanagerin bis Referatsleiterin, mit besonderem Schwerpunkt auf die Umsetzung von Phare-HRD Programmen.

www.erasmus-entrepreneurs.eu



Nespoli Paolo (Italien)

Paolo ist Ingenieur und Astronaut bei der Europäischen Weltraumorganisation (ESA). 2007 besuchte er als Mitglied der Besatzung STS-120 die internationale Raumstation ISS. Von Dezember 2010 bis Mai 2011 hielt er sich im Rahmen der Expedition 26/27 erneut auf der ISS auf. Seine dritte Mission absolvierte Paolo an Bord des Raumschiffs Sojus MS-05, das am 28. Juli 2017 ins All startete. Bei der Mission VITA führte er mehr als 60 Experimente durch und kehrte am 14. Dezember nach 139 Tagen im Weltraum auf die Erde zurück. Damit wurde er der ESA-Raumfahrer mit den zweitlängsten Erfahrungen im All.

www.esa.int; [@astro_paolo](https://twitter.com/astro_paolo)



Nocifora Laura (26, Italien)

Laura ist EFD-Freiwillige beim Asylbewerberzentrum des belgischen Roten Kreuzes in Eupen. Sie hat einen Abschluss in Entwicklungsstudien an der Universität von Triest. Ihr Hauptinteresse gilt dem Zustand von Asylsuchenden und Flüchtlingen in ganz Europa, von deren erster Ankunft bis zur Niederlassung, wenn sie den Flüchtlingsstatus erhalten. Aus diesem Grund arbeitete sie bisher als Praktikantin und Freiwillige in Italien, Deutschland, Griechenland und Belgien.

[Inocifora](https://www.facebook.com/Inocifora); [CroixRouge](https://www.facebook.com/CroixRouge)



O'Reilly Emily (Irland)

Emily O'Reilly ist seit 2013 Europäische Bürgerbeauftragte. Sie untersucht Beschwerden über Missstände in der Verwaltungstätigkeit sämtlicher EU-Einrichtungen. 2017 wurde ihr für ihre Arbeit der Schwarzkopf-Europa-Preis verliehen. 2003 wurde Emily O'Reilly die erste weibliche Bürger- und Datenschutzbeauftragte Irlands. Die Karriere der ehemaligen Journalistin, Autorin und politischen Redakteurin wurde 1988 von der Harvard University umfassend gewürdigt. Emily O'Reilly ist Trägerin zahlreicher nationaler Auszeichnungen.

www.ombudsman.europa.eu; [@EUombudsman](https://twitter.com/EUombudsman)



Osei Davina (28, Ghana)

Davina ist Doktorandin an der Maastricht Graduate School of Governance der United Nations University – Maastricht Economic and Social Research Institute on Innovation and Technology (UNU-MERIT). Sie verfügt über einen Masterabschluss der Universität Strathclyde und einen Bachelorabschluss der Kwame Nkrumah University of Science and Technology im Fach Entwicklungsplanung. Vor dem Beginn ihres Studiums an der UNU-MERIT arbeitete Davina bei der globalen Umweltfazität und dem Programm für kleinere Zuschüsse des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen (GEF/SGP) an Projekten zur ökologischen und nachhaltigen Existenzsicherung. Ihre Spezialisierung ist die Entwicklungsökonomik mit dem Schwerpunkt Investitionen, Umwelt und Humanentwicklung.

www.merit.unu.edu; [davina-osei-6475a346](https://www.linkedin.com/in/davina-osei-6475a346)



Pasquier Adrien (29, Frankreich)

Ursprünglich studierte Adrien Architektur – ein Fach, das ihm den Weg hin zur Zellular- und Molekularbiologie bereitete. Er studierte zelluläre Mechanismen an der Universität und dem Forschungszentrum Wageningen in den Niederlanden und setzte seine Studien als Doktorand im Fach Humanbiologie mit dem Schwerpunkt Diabetes fort. Zurzeit arbeitet er als Postdoktorand in der Forschung am Telethon Institute of Genetics and Medicine (Italien) und führt Experimente zur Genom-Editierung an Beta-Zellen der Bauschspeicheldrüse durch.

www.tigem.it; [@TigemGM](https://twitter.com/TigemGM)



Penninckx Patrick (Belgien)

Patrick Penninckx is heading the Information Society Department under the Directorate General Human Rights and the Rule of Law, Patrick coordinates standard setting and cooperation activities in the fields of media, internet governance, data protection and cybercrime. His professional focus encompasses areas such as freedom of expression, safety of journalists, human rights on the internet and sound internet governance, international standards in the data protection and cybercrime fields and their implementation.

www.coe.int/en/web/freedom-expression; [@COE_HRightsRLaw](https://twitter.com/COE_HRightsRLaw)



Petir Marijana (Fraktion der Europäischen Volkspartei – PPE, Kroatien)

Marijana Petir wurde 2014 ins Europäische Parlament gewählt und ist Mitglied des Ausschusses für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, des Ausschusses für die Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter und der Delegation der EU in Mazedonien. Sie ist außerdem stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, der Delegation für die Beziehungen zu Israel und der Delegation in der Parlamentarischen Versammlung der Union für den Mittelmeerraum. Sie ist eine bekannte und aktive Teilnehmerin an Kampagnen gegen Kernkraftwerke und gentechnisch veränderte Organismen in Kroatien.

www.petir.eu; [@marijana_petir](https://twitter.com/marijana_petir)



Pikios Dimitrios (Griechenland)

Dimitrios ist der Businessmanager von New Europass und ESCO, die mehrsprachige Klassifizierung für europäisches Fachwissen, Kompetenzen, Qualifikationen und Berufe, bei der Generaldirektion für Arbeit, Sozialwesen und Integration in der Europäischen Kommission. Dimitrios hat seinen Bachelor von der Aristoteles Universität in Thessaloniki und einen Masterabschluss von der Universität Mazedonien in Thessaloniki. 2008 hat er bei der Europäischen Kommission angefangen, nachdem er zuvor fünf Jahre lang als Kreditrisikoanalytiker im Corporate Banking in Griechenland tätig war.

[dimitrios-pikios](https://www.linkedin.com/in/dimitrios-pikios)



Pinto João (30, Portugal)

João ist ein Europäer, geboren in Lissabon, Portugal ein Jahr nach der Einführung des Erasmus-Programms. Er hat sich schon immer für globale Herausforderungen interessiert. João hat einen Master in Internationalen Beziehungen von der Universität Coimbra/Portugal und Sciences Po Bordeaux/Frankreich. Seine Masterarbeit schrieb er über die interne Dynamik der russischen Föderation. Derzeit schreibt João an seiner Doktorarbeit zum Thema der globalen Handlungsfähigkeit der Europäischen Union. Seit er für den Forschungsrat der Europäischen Kommission gearbeitet hat, interessiert sich der Vorsitzende des ESN besonders für die Rolle, die internationale Studenten bei der Stärkung der Integration und Widerstandsfähigkeit von Gesellschaften spielen können.

[in joacmpinto](#)



Poisson Fécond (30, Frankreich)

Poisson Fécond ist Meinungsmacher in den sozialen Medien und Produzent kurzer YouTube-Videos. Sein Kanal hat über eine Million Abonnenten. Er ist außerdem Gründer von Khundar, einem Unternehmen, das Videospiele entwickelt.

[yt PoissonFecond](#); [tw @PoissonFecond](#)



Polonski Vyacheslav (28, Deutschland)

Vyacheslav ist Forscher an der Universität Oxford. Er untersucht soziale Netzwerke und kollektive Verhaltensweisen. Er hat einen PhD in rechnergestützten Sozialwissenschaften und hat in Harvard und an der London School of Economics studiert. Als Gründer von Avantgarde Analytics berät er Führungskräfte zu algorithmusgestützten Wahlkampagnen und zur KI-Governance. Er tritt häufig auf dem Weltwirtschaftsforum auf und ist aktiv in der „Global Shaper“-Gemeinschaft des Forums. Über seine Forschungsarbeiten wurde in Forbes, in der New York Times und bei der BBC berichtet. Vyacheslav wurde 2018 in die „Forbes‘ 2018 30 Under 30 Europe list“ aufgenommen.

[vyacheslavpolonski.com](#); [tw @DrPolonski](#)



Pöntinen Laura (26, Finnland)

Laura ist Forschungsstipendiatin bei der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound). Ihre Forschung konzentriert sich auf die Sozialpolitik. Sie war Mitautorin einer Eurofound-Veröffentlichung über die Lebensqualität, die Gesellschaft und die öffentlichen Dienste in der Europäischen Union. Vor ihrem Forschungsstipendium studierte Laura Entwicklungsökonomik und absolvierte ein Praktikum beim Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP).

[www.eurofound.europa.eu](#); [in laura-elina-pointinen](#)



Pop Flavius (23, Rumänien)

Flavius ist Unternehmer und Direktor von Order+, einem Unternehmen, das er gegründet hat, um kleine Unternehmen dabei zu unterstützen, ihre Online-Umsätze zu erhöhen, und das ein Online-Bestellsystem für kleine Restaurants anbietet. Nach dem Abschluss seiner Ausbildung im Vereinigten Königreich kehrte Flavius nach Rumänien zurück, um zu einem positiven Wandel in seinem Heimatland beizutragen.

[www.cbots.ro/orderplus](#); [in popflavius](#)



Porter Joe (22, Vereinigtes Königreich)

Joe wurde vor vier Jahren im Alter von 18 Gemeinderatsmitglied in Staffordshire Moorlands. Er war Koordinator der Kampagne „Vote Leave“ in North Staffordshire. Joe studiert Marketing und Politik an der Universität Keele. Er war stellvertretender Leiter der Kampagne „Undivided“ und ist zurzeit Mitglied des Vorstands der parteiübergreifenden parlamentarischen Arbeitsgruppe für einen besseren Brexit für junge Menschen. Als Vertreter der Hilfsorganisation UK Youth Voice und Aktivist in der Jungendsparte der Stonewall-Initiative hat er sich für Umweltbelange und die Verbesserung der Rechte von LGBT-Menschen eingesetzt.

[tw clrjoporter](#)



Prešeren Petra (32, Slowenien)

Petra ist seit 2007 Journalistin beim öffentlich-rechtlichen slowenischen Fernsehsender RTV. Sie hat über Politik, die Flüchtlingskrise und Sicherheitsfragen berichtet und konzentriert sich in ihren Sendungen gegenwärtig auf Gesundheitsthemen und soziale Probleme. Sie verfügt über einen Masterabschluss im Fach Journalismus und nahm während ihres Studiums am Austauschprogramm Erasmus teil.

[www.rtvlo.si](#); [tw @RTV_Slovenija](#)



Pring Coralie (31, Vereinigtes Königreich)

Coralie hat mehr als 8 Jahre in sozial- und politikwissenschaftlicher Forschung gearbeitet und dabei einen Forschungsschwerpunkt in „Governance“ ausgebildet. Sie leitet den „Transparency International's Global Corruption Barometer and Corruption Perception“ Index. Bevor sie sich Transparency International anschloss, arbeitete sie in Äthiopien und Kenia, von wo aus sie Evaluationsforschung betrieb. Darüber hinaus arbeitete sie in London und war hier an der Durchführung von Umfrageforschung beteiligt. Sie besitzt einen Master in Politikwissenschaft (mit Auszeichnung) der Universität von London und einen Bachelor in Politik und Philosophie der Universität von Sheffield.

[www.transparency.org](#); [in coraliepring](#)

**Pseiner Johannes** (27, Österreich)

Johannes ist PhD-Student am österreichischen Institut für Quantenoptik und Quanteninformation in Wien, wo er der Intuition zuwiderlaufende Erscheinungen in der Quantenphysik untersucht, die der Entwicklung zukünftiger Anwendungen in den Bereichen Kommunikation und Informationsverarbeitung dienen könnten, durch die schnellere und bessere Verbindungen zwischen Menschen geschaffen werden könnten.

www.iqoqi-vienna.at/team/zeilinger-group/johannes-pseiner; [@iqoqi](https://twitter.com/iqoqi)

**Pugh Jonathan** (30, Vereinigtes Königreich)

Jonathan ist wissenschaftlicher Mitarbeiter für angewandte Moralphilosophie an der Universität Oxford. Er leitet ein vom Wellcome Trust finanziertes Projekt zum Thema „Ethische Aspekte neuer therapeutischer Anwendungen im Bereich der Tiefhirnstimulation“. Sein Interessengebiet ist die persönliche Autonomie in der Ethik und bei der Einwilligung nach Aufklärung. Er hat außerdem zu den ethischen Aspekten der humanen embryonalen Stammzellenforschung, zur Strafgerichtsbarkeit, zur Steigerung der menschlichen Leistungsfähigkeit und zur Genom-Editierung publiziert.

jonathanpughethics.wordpress.com; [@JonnyPugh3](https://twitter.com/JonnyPugh3)

**Reintke Terry** (Fraktion der Grünen/Freie Europäische Allianz – Verts/ALE, Deutschland)

Terry Reintke (geboren 1987) ist seit 2014 Mitglied des Europäischen Parlaments (MdEP). Sie gehört der Fraktion der Grünen/Freie Europäische Allianz, an und ist das jüngste weibliche Mitglied des Europäischen Parlaments. Bereits mit 16 arbeitete sie aktiv bei der Europäischen Grünen Jugend mit. Sie ist eine engagierte Verfechterin der Rechte der Jugend und setzt sich für eine Stärkung der sozialen Dimension der EU ein. Terry, geboren und aufgewachsen in Gelsenkirchen, studierte in Berlin und Edinburgh Politikwissenschaft.

www.terryreintke.eu; [@TerryReintke](https://twitter.com/TerryReintke)

**Renaud Paul** (Kanada)

Paul, gebürtig aus Ottawa (Ontario, Kanada), ist die dynamische Kraft, die andere dabei unterstützt, Leistungen über den gesetzten Erwartungswerten durchzuführen. Er ist zertifizierter Executive Coach (ICF) und auf Spitzenleistung, Neurowissenschaft & Marketing spezialisiert. Als energischer Kommunikator und TEDx-Sprecher konzentriert er sein Coaching auf Executive Coaching, Verhaltenscoaching und Spitzenleistung, als auch auf Gehirnbasierte Maßnahmen (Neurowissenschaft). Paul ist der Autor von ‚A Networking Book‘, erhältlich auf Amazon.com & Audible.com

www.paul-renaud.com

**Renner Anna-Maria** (28, Deutschland/Griechenland)

Anna-Maria ist Basiskoordinatorin bei Greenpeace Griechenland und hat das Programm „Solar Multipliers“ der dortigen Greenpeace-Sektion ins Leben gerufen. Sie ist außerdem bei Greenpeace International aktiv und liebt das Klettern. Als begeisterte Umweltaktivistin widmet sie ihr Leben der Stärkung der ökologischen Bewegung. Außerdem engagiert sie sich bei der Verteidigung der Menschen- und Tierrechte. Anna-Maria hat in Deutschland Landschaftspflege und Naturschutz studiert und in Griechenland einen Masterabschluss im Fach nachhaltige Entwicklung erworben.

www.greenpeace.org/Grèce/el; [@greenpeace_gr](https://twitter.com/greenpeace_gr)

**Riboulet Zemouli Kenzi** (26, Frankreich)

Kenzi lebt in Barcelona und ist Anwalt und Forscher bei der Denk- und Aktionsfabrik Foundation for Alternative Approaches to Addiction (Stiftung für alternative Herangehensweisen an Abhängigkeitssyndrome) - FAAAT Think & do tank. Er konzentriert sich auf kleinteilige Grundlagenforschung auf dem Cannabis-Markt, insbesondere im Mittelmeerraum (Okzitanien, Katalonien und marokkanisches Rif). Auf einer allgemeineren Ebene setzt sich Kenzi für eine internationale Reform der Drogengesetzgebung ein. Vonseiten der Vereinten Nationen wurde ihm Anerkennung für seine Arbeit in den Bereichen Drogensystematisierung und -klassifizierung zuteil. Er konzentriert sich insbesondere auf die Förderung menschenrechts- und gesundheitsbasierter Ansätze in der Cannabis-Politik.

www.faaat.net; [@teluobir](https://twitter.com/teluobir); [@FAAATnet](https://twitter.com/FAAATnet)

**Richter Julian** (31, Österreich)

Nachdem er seinen Wirtschaftsmaster in Wien und Barcelona beendet hatte, schloss Julian ein Management Training Programm im Bereich Technischen Handels ab, war zwei Jahre lang bei Teach for Austria aktiv und wurde Mitbegründer des Sozialunternehmens MTOP. Dort ist er einer der Geschäftsführer und kümmert sich hauptsächlich um Recruiting und Finanzen.

www.mtop.at; [in julian-f-richter](https://www.linkedin.com/company/julian-f-richter)

**Ries Roland** (Frankreich)

Roland ist französischer Fachmann für Sprache und Literatur, der über viele Jahre an Universitäten unterrichtet hat. Nachdem er 1974 Politiker geworden war, veranlasste er in den 1990er-Jahren den Wiederaufbau des Straßenbahnnetzes in Straßburg und wurde 2008 zum Bürgermeister der Stadt gewählt. Seitdem setzt er sich für ein kompakteres Stadtzentrum ein. Er hat die Beziehungen zur Nachbarstadt Kehl intensiviert, was 2017 auch zum Bau einer Straßenbahnverbindung über den Rhein führte. 2014 wurde er zum Präsidenten des Verbands der französischen Städte gewählt.

www.strasbourg.eu; [@Roland_Ries](https://twitter.com/Roland_Ries)

**Roberts Lex** (26, Vereinigtes Königreich)

Lex arbeitet als Ausstellungsleiter an der National Videogame Arcade in Nottingham im Vereinigten Königreich. Er leitet das technische Team, ist Kurator der Galerien und fertigt Prototypen für Ausstellungen an. Lex ist außerdem Programmierer, baut interactive Kunstinstallationen, leitet Seminare über Hardware und stellt gerne Neues aus alter Technologie her.

www.thenva.com [@lexicobob](https://twitter.com/lexicobob)

**Rollet Jean-Baptiste** (25, Frankreich)

Jean-Baptiste ist Absolvent einer Wirtschaftshochschule und arbeitet seit mehr als drei Jahren als Leiter von VITA Jeunes, der Organisation der jungen Mitglieder von Alliance VITA, einer Vereinigung, die die Rechte gefährdeter Gruppen in der Gesellschaft verteidigt.

www.alliancevita.org; [@JB_Rollet](https://twitter.com/JB_Rollet)

**Romanini Micaela** (31, Italien)

Micaela gründete „Frauen in Games Italia“, eine Organisation, die sich für die Förderung von Vielfalt und Integration in der Games-Branche in Italien einsetzt. Sie hat auch Ausstellungen für die VIGAMUS-Stiftung betreut und arbeitete ebenfalls als internationale Koordinatorin von Xbox.com für Microsoft. Sie ist ebenso Assistentin für Theorie und Kritik an multimedialen und interaktiven Werken an der Universität von Rom «Tor Vergata», welche als erste einen Kurs in Games Journalismus anbietet. Außerdem ist sie Event-Direktorin von Gamerome.

www.womeningamesitalia.org

**Roozenbeek Jon** (28, Niederlande)

Jon ist Doktorand an der Universität Cambridge und Mitbegründer von DROG, einer niederländischen Medienplattform gegen Desinformation. Er erforscht Medienberichte in der Ostukraine nach 2014, analysiert Inhalte, politische Polarisierungen, Online-Communities und Inokulationstheorien. Zusammen mit DROG und dem Cambridge Social Decision-Making Lab entwickelt er Unterrichtsmaterialien, die als «Impfstoff» gegen Desinformation dienen.

www.wijzjndrog.nl

**Röschel Lina** (27, Deutschland)

Lina ist wissenschaftliche Assistentin am Berliner Ecologic Institut und arbeitet im Bereich Wahrung der biologischen Vielfalt und an Projekten zum Gewässermanagement. Gegenwärtig konzentriert sie sich auf das Horizont-2020-Projekt „Wissen, Bewertung und Management von aquatischer Biodiversität und Ökosystemdienstleistungen durch EU-Politiken“ (AQUACROSS), mit dem die Bemühungen der EU um den Schutz der Artenvielfalt in Gewässern unterstützt werden sollen. Lina hat an der Humboldt-Universität zu Berlin und der New York University Physische Geographie und Volkswirtschaftslehre studiert.

www.ecologic.eu; [@LinaRoeschel](https://twitter.com/LinaRoeschel)

**Sabuni Safi** (27, Schweden)

Wie so viele andere öffneten die europäischen Mobilitätsprogramme Safi eine neue Welt. Sie ist eine erfahrene Alumna, die nicht nur an verschiedenen EU-Programmen teilgenommen hat, sondern auch als Präsidentin des Erasmus Studentennetzwerks und derzeit als Policy and Training Officer für Eurodesk tätig war. Ihr Interesse an den Themen Mobilität, interkulturelle Kommunikation und soziale Integration hat sie nach Indien, Uganda und Belgien geführt. Safi kommt aus Schweden und arbeitet seit 8 Jahren im Bereich der internationalen Jugendmobilität.

www.eurodesk.eu; [@eurodesk](https://twitter.com/eurodesk); [f ssabuni](https://facebook.com/ssabuni)

**Sadoun Eva** (27, Frankreich)

Eva verfügt über einen Masterabschluss der EMLYON Business School im Fach Unternehmensfinanzierung und über einen weiteren Master im Fach Messung sozialer Auswirkungen, den sie an der ESSEC Business School erworben hat. Sie hat für die indische Crowdfunding-Plattform Rang De und für BNP Parisbas Fortis gearbeitet. Eva hat die Plattform LITA.co gegründet, um ihre Kenntnisse im Bereich der sozialen Finanzierung an soziale Unternehmer weiterzugeben. LITA.co ist die erste europäische Plattform ihrer Art für Crowdfunding-Investitionen mit sozialen Auswirkungen.

fr.lita.co; [@LITAcO](https://twitter.com/LITAcO)



Samuel Alexia (29, Frankreich)

Alexia arbeitet zurzeit im Bereich der Erwachsenenbildung und Berufsbildung für die Europäische Kommission. Davor war sie Managerin am Institut für Europäische Studien an der Université Libre de Bruxelles und Referentin für die Lifelong Learning Plattform.

[Alexia Samuel](#)



Sánchez Villorejo Raquel (28, Spanien)

Raquel ist seit 2015 Bürgermeisterin der Gemeinde Olivares de Duero. 2013 hat sie an der Universität Salamanca ihren Masterabschluss im Fach Politikwissenschaft erworben und ist heute PhD-Studentin in den Fächern Rechtsstaatlichkeit und globale Ordnungspolitik an der Universität Salamanca. Für ihr Projekt „OLIVARES Young Partner for Entrepreneurship“, dessen Ziel es war, ein Coworking-Zentrum für junge Leute einzurichten, wurde ihr der Preis des spanischen Verbands der Gemeinden und Provinzen (FEMP) verliehen.

www.olivaresdeduero.ayuntamientosdevalladolid.es; [@rachelgreen_21](#)



Sander Anne (Fraktion der Europäischen Volkspartei – PPE, Frankreich)

Anne Sander wurde am 1. Oktober 1973 in Haguenau, Frankreich, geboren. Sie hat ihren Studienabschluss an der Universität Straßburg erworben und hat einen PhD in Volkswirtschaft. 2014 wurde sie ins Europäische Parlament gewählt und gehört der Fraktion der Europäischen Volkspartei an. Anne Sander ist Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft und Währung und des Ausschusses für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten. Außerdem ist sie Vorsitzende einer informellen Arbeitsgruppe zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

www.annesander.eu; [@ASanderMEP](#)



Sandhu Aqilah (27, Deutschland)

Aqilah wurde in Augsburg (Bayern, Deutschland) geboren und studierte Rechtswissenschaften an der Universität Augsburg. Nach dem erfolgreichen Abschluss des ersten juristischen Staatsexamens absolvierte sie das obligatorische Referendariat bei der bayerischen Justiz. Sie kam 2016 in die Öffentlichkeit, als sie den Freistaat Bayern vor Gericht brachte, weil sie während des Referendariats wegen ihres Kopftuchs von der Kernrichtertätigkeit ausgeschlossen wurde (Rechtssache noch anhängig). Sie ist heute Volljuristin und arbeitet als Akademische Rechtswissenschaftlerin und Dozentin an der Universität Augsburg. Aqilah promoviert derzeit im Bereich EU-Datenschutzrecht und Verfassungsrecht an einem Lehrstuhl für Öffentliches Recht.

www.jura.uni-augsburg.de



Santana Carlos (26, Spanien)

Carlos ist Gründungsmitglied von Europeistas, einer 2017 gegründeten gemeinnützigen Organisation, die Initiativen und Maßnahmen im Bereich der drei Säulen Europa, Ökologie und Nachhaltigkeit sowie das Konzept der modernen Familie unterstützt. Carlos verfügt über Bachelor-Abschlüsse in den Fächern Pharmazie und Gesundheitsrecht. Er war drei Jahre lang Vizepräsident und Präsident des Studentenrats seiner Hochschule für Pharmazie und nahm aktiv an der Umsetzungsphase des Bologna-Prozesses teil.

www.europeistas.com; [@europeistas](#)



Santolino López Eva (33, Spanien)

Eva ist Geschäftsführerin bei Startup Olé Accelerator und organisiert ‚Startup Olé‘ seit 2016 mit der Unterstützung der Europäischen Kommission / Startup Europe. ‚Startup Olé‘ ist eine Veranstaltung für Tausende von Teilnehmern, die sinnvolle und kuratierte Verbindungen mit allen wichtigen Akteuren im Tech-Ökosystem ermöglicht, Scale-Ups präsentiert und mit relevanten Akteuren (Investoren, Unternehmen / Mid-Caps, Accelerators, Public Procurement Teams, Medien, Politikern, Talent, Universitäten, etc.) zusammenbringt. Eva ist außerdem Projektmanagerin beim H2020-Projekt SEP 2.0 und My GateWay, einem der größten Impact-Projekte von Startup Europe mit einem breiten Spektrum an Start-ups und Scale-ups.

[evasantolino](#); [@santolino_](#)



Savary Mathieu (29, Frankreich)

Mathieu ist stur und unnachgiebig darin, selbst an Veränderungsprozessen mitzuwirken. Seit langem glaubt er an die Kraft, die aus Verschiedenheit der Menschen und ihrem Zusammenhalt erwächst. In der Generaldirektion für Bildung, Jugend, Sport und Kultur der Europäischen Kommission erkundet er Möglichkeiten, junge Menschen ins „europäische Boot“ zu holen und Sie mit Europa besser vertraut zu machen.

[mathieu-savary](#); [@MathieuSavary](#)



Schlein Elly (Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament – S&D, Italien)

Elly Schlein wurde 2014 ins Europäische Parlament gewählt und ist Mitglied der Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament (S&D). Sie ist Mitglied des Entwicklungsausschusses, wo sie sich hauptsächlich auf den Bereich der Verknüpfung zwischen Migration und Entwicklung und auf die Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung konzentriert. Sie ist außerdem Mitglied des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres, wo sie als Schattenberichterstatterin der S&D-Fraktion die Überarbeitung der Dublin-Verordnung verfolgt. Davor war sie Mitglied des Untersuchungsausschusses zu Geldwäsche, Steuervermeidung und Steuerhinterziehung.

[ellyschlein1](#); [@ellyesse](#)

**Schmitz Dominic** (30, Deutschland)

Geboren und aufgewachsen im westdeutschen Mönchengladbach, konvertierte Dominic Schmitz mit 17 Jahren zum Islam. Er wurde Salafist, das heißt Mitglied einer orthodoxen islamischen Sekte, und lebte nach den strengen Regeln dieser Bewegung. Acht Jahre später beschloss Dominic, sich von der salafistischen Ideologie zu distanzieren. Im Rahmen seiner gegenwärtigen Arbeit spricht er mit Schülern, Eltern, Sozialarbeitern und anderen Menschen über die Entscheidungen, die er für sein Leben gefällt hat. Er hat ein Buch mit dem Titel „Ich war ein Salafist: Meine Zeit in der islamistischen Parallelwelt“ verfasst, in dem er über seine Erfahrungen berichtet.

**Scholz Helmut** (Konföderale Fraktion der Vereinigten Europäischen Linken/Nordische Grüne Linke – GUE/NGL, Deutschland)

Helmut Scholz ist seit 2009 Mitglied des Europäischen Parlaments. Von 1974 bis 1980 studierte er am Staatlichen Moskauer Institut für Internationale Beziehungen und besitzt einen Abschluss als Dipl. Politikwissenschaftler. Von 1980 bis 1987 arbeitete er beim Außenministerium der DDR. 2004 war er Gründungsmitglied der Partei der Europäischen Linken. Er ist Mitglied des Ausschusses für Internationalen Handel und des Ausschusses für konstitutionelle Fragen sowie stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten. Außerdem ist er Mitglied der Delegation für die Beziehungen zu den Vereinigten Staaten und stellvertretendes Mitglied der Delegation für die Beziehungen zur Volksrepublik China.

www.helmutscholz.eu; [@HelmutScholzMEP](https://twitter.com/HelmutScholzMEP)

**Schoutens Simone** (Niederlande)

Simone ist Direktorin von Capital Tour XXL und hat sich erst vor kurzem dem B. Building Business Team angeschlossen. Dort baute sie einen Club von Kuratoriumsmitgliedern für Gründer und Finanzgeber auf, der sogenannten B. Investor Alley. Sie beabsichtigt mit Capital Tour XXL & B. Investor Alley, in verschiedenen Städten in der ganzen Welt die „Finanzwelt zu entmystifizieren“.

www.capitaltourxxl.com; www.b-buildingbusiness.com; [in simone-schoutens](https://www.linkedin.com/in/simone-schoutens)

**Schwab Andreas** (Fraktion der Europäischen Volkspartei – PPE, Deutschland)

Andreas Schwab ist seit 2004 Mitglied des Europäischen Parlaments. Er wurde 1973 geboren und studierte Jura an der Universität Freiburg, dem Institut d'études politiques de Paris und der Universität von Wales in Cardiff. Während seines Promotionsstudiums im Fach Rechtswissenschaften arbeitete in der Abteilung für Europaangelegenheiten des Staatsministeriums Baden-Württemberg. Er ist Koordinator der Fraktion der Europäischen Volkspartei im Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz und stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft und Währung.

www.andreas-schwab.de; [@Andreas_Schwab](https://twitter.com/Andreas_Schwab)

**Sefton-Nash Elliot** (33, Vereinigtes Königreich)

Elliot ist Planetologe bei der Europäischen Raumfahrtorganisation. Zu seiner Forschungstätigkeit gehört es, Prozesse auf Oberflächen und in Atmosphären überall in unserem Sonnensystem abzubilden. Er konzentriert sich insbesondere darauf, flüchtige Bestandteile und andere Ressourcen zu erforschen, zu analysieren, welche Beziehung zwischen ihnen und der Habitabilität besteht, und herauszufinden, wie wir diese Informationen nutzen können, um Zielorte für zukünftige Erkundungen durch Roboter und Menschen zu planen. Er ist an der Vorbereitung, Entwicklung und Durchführung verschiedener internationaler Mond- und Marsmissionen beteiligt.

www.cosmos.esa.int/web/personal-profiles/elliotsafton-nash; [@esa](https://twitter.com/esa)

**Simon Imre** (36, Ungarn)

Imre arbeitet in Luxemburg für die Europäische Informations- und Beratungsagentur (ERYICA) und verstärkt die europäische Zusammenarbeit im Bereich der Jugendinformationsarbeit und Jugendberatung. Als Servicemanager für Mitglieder leitet er Projekte zur Entwicklung von Jugendinformation und Beratungsarbeit. Imre ist auch als zertifizierter Jugendinformationstrainer im Einsatz und engagiert sich für Menschenrechtsbildung und globale Bildung. Er unterstützt den Wissenstransfer innerhalb der Gebiete Jugendinformation und -beratung, Jugendarbeit und Jugendpolitik.

www.eryica.org; [@eryicayi](https://twitter.com/eryicayi)

**Sonneborn Martin** (fraktionsloses Mitglied, Deutschland)

Martin Sonneborn hat in Münster, Wien und Berlin Kommunikation, Germanistik und Politik studiert. Er war Chefredakteur des Magazins „Titanic“ in Frankfurt am Main, verfasste die satirische Kolumne „SPAM“ für Spiegel Online und war Reporter für die satirische Fernsehsendung „heute-show“. Er spielte außerdem in verschiedenen (Kurz-)Filmen mit und gewann 2014 für die Fernsehserie „Sonneborn rettet die Welt“ den Grimme-Preis. 2004 war er Mitbegründer der Partei „Die PARTEI“ und ist seitdem ihr Vorsitzender.

[f martin.sonneborn](https://www.facebook.com/martin.sonneborn); [@martinsonneborn](https://twitter.com/martinsonneborn)

**Spidalieri Francesca** (33, Italien)

Francesca ist leitende wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich Cyber Leadership (Führung im Cyber-Umfeld) am Pell Center der Salve Regina University und Teilhaberin bei Hathaway Global Strategies. Darüber hinaus ist sie an der Leitung des Projekts „Cyber Readiness Index 2.0“ am Potomac Institute for Policy Studies beteiligt und ist Distinguished Fellow am Ponemon Institute. Sie hält regelmäßig Vorträge bei Veranstaltungen zu Cyber-Themen in der ganzen Welt und verfasst Artikel für internationale Zeitschriften zur Cybersicherheit.

pellcenter.org/author/fspidalieri; [@Francesca_cyber](https://twitter.com/Francesca_cyber)

**Stakelum Robbie** (26, Irland)

Robbie ist ein Policy Officer und als solcher verantwortlich für die Bewältigung der Obdachlosigkeit von Jugendlichen mit FEANTSA. Robbie ist ein Kursleiter für Studienseminare mit dem Europarat und Koordinator von FEANTSA Jugend, einem Netzwerk junger Berufstätiger, das es sich zum Ziel gesetzt hat, der Obdachlosigkeit von Jugendlichen in Europa ein Ende zu bereiten.

www.feantsa.org; [@robbie_BXL](https://twitter.com/robbie_BXL)

**Stańska Zuzanna** (30, Polen)

Zuzanna ist Kunsthistorikerin und Gründerin von Moiseum, einem Technologieberatungsunternehmen, das Museen und kulturelle Einrichtungen dabei unterstützt, ihr Publikum mit neuen Tools zu erreichen. Sie ist ebenfalls Gründerin von DailyArt, einem Startup-Unternehmen, das seinen Nutzern eine tägliche Kostprobe von Kunst gibt. Fasziniert von der Verwendung aufstrebender Technologien in Museen wurde sie mit dem Young Creative Entrepreneur Award in der Kategorie Kultur (British Council) ausgezeichnet und auf der «New Europe Top 100 Challengers» Liste von Visegard Fund, Google, Financial Times und Res Publika erwähnt. Sie ist Absolventin von Blackbox Connect.

www.getdailyart.com

**Stracke Elmar** (26, Deutschland)

Elmar hat Philosophie, Volkswirtschaft und europäische Sozialpolitik studiert und führt gegenwärtig im Rahmen seines PhD-Studiums Forschungen zu gerechten Rentensystemen durch. Unter anderem erfordert es, dass die junge Generation ein Mitspracherecht in dem ganzen System bekommt. Um dies umsetzen zu können und nach einer erfolgreichen Kampagne für die Mobilisation von jungen Wähler/innen bei den Bundestagswahlen 2017, gestalten er und andere Mitglieder des in Berlin ansässigen Think Tanks zu Außenpolitik „Polis 180“ die Mobilisierungskampagne für die 2019 anstehenden Europawahlen.

www.polis180.org; [@polis180](https://twitter.com/polis180)

**Stromsvag Mari** (29, Norwegen)

Mari ist Mitglied des Vorstands des Europäischen Jugendforums. Sie konzentriert sich insbesondere auf die Beteiligung der Jugend auf lokaler, regionaler und globaler Ebene. Mari überwacht außerdem die Umsetzung der Resolution 2250 (2015) des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen zu Jugend, Frieden und Sicherheit.

www.youthforum.org; [@MStromsvag](https://twitter.com/MStromsvag)

**Subramanian Rohit** (24, Indien)

Rohit ist Mitarbeiter im Bereich Investitionen der CDC Group, der entwicklungspolitischen Finanzinstitution des Vereinigten Königreichs. Dort investiert er in Finanztechnologie- und Dienstleistungsunternehmen in ganz Afrika und Südasien, die wirtschaftlich nachhaltige Geschäftsmodelle verfolgen. Er hat an der Universität Oxford einen Bachelor-Abschluss in Volks- und Betriebswirtschaftslehre erworben und zuvor bei Lazard als Berater für Fusionen und Übernahmen gearbeitet.

www.cdcgroup.com; [in rsubramanian1](https://www.linkedin.com/in/rsubramanian1)

**Szakács Enikő** (28, Rumänien)

Enikő wurde in einer kleinen rumänischen Stadt als Angehörige der ungarischen Minderheit geboren. Für ihr Studium der Kommunikationswissenschaft ging sie nach Budapest und erwarb danach einen weiteren Abschluss in den Fächern Tourismus und Geographie in Cluj-Napoca. Während ihres Studiums reiste sie viel und lernte zahlreiche Länder kennen. Nach ihrem Studium wurde ihr klar, dass sie Unternehmerin werden wollte. Sie arbeitete zunächst auf verschiedenen Stellen und gründete schließlich ihr eigenes Unternehmen, das ihre wahre Leidenschaft ist.

www.transylwanderer.com; [f transylwanderer](https://www.facebook.com/transylwanderer)

**Tajani Antonio** (Fraktion der Europäischen Volkspartei – PPE, Italien)

Antonio Tajani ist Präsident des Europäischen Parlaments. Er wurde am 17. Januar 2017 zum Repräsentanten des einzigen direkt gewählten EU-Organs gewählt und hat es zum Ziel seines Mandats erklärt, Europa seinen Bürgern näher zu bringen. Antonio Tajani wurde 1994 erstmals Mitglied des Europäischen Parlaments. Er hatte außerdem das Amt des Vizepräsidenten der Europäischen Kommission inne und war von 2008 bis 2014 als Kommissionsmitglied zunächst für Verkehr und später für Unternehmen und Industrie zuständig. 2014 wurde er erneut ins Europäische Parlament gewählt und wurde dessen Erster Vizepräsident. Antonio Tajani ist Jurist. Bevor er sein Leben der Politik widmete, arbeitete er über 20 Jahre lang als Journalist.

www.antoniotajani.it; [@Antonio_Tajani](https://twitter.com/Antonio_Tajani)

**Temple-Smithson James** (Irland)

James ist seit Januar 2017 Leiter des Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments in Dublin (Irland). Davor hat er in Brüssel und London in verschiedenen Positionen für das Europäische Parlament gearbeitet und während der vier Jahre vor dem Referendum über die Unabhängigkeit Schottlands 2014 das Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Edinburgh geleitet.

www.europarl.ie; [@JamesTempleS](https://twitter.com/JamesTempleS)

**Thomson Mizzi Alex** (27, Vereinigtes Königreich)

Alex ist Unternehmer und spezialisiert auf Strategien für digitales Wachstum. Er ist Direktor von Growth Gurus, einem Unternehmen für digitales Marketing mit Kunden in der gesamten Digital- und Unterhaltungsbranche. Als Innovator geht es ihm darum, die digitale und die reale Welt zusammenzubringen, um eine stärker nachhaltige Zukunft zu gestalten..

www.growthgurus.com; [in alex-thomson-mizzi-470a6945](https://www.linkedin.com/in/alex-thomson-mizzi-470a6945)

**Thyssen Marianne** (Belgien)

Marianne Thyssen is Kommissarin für Beschäftigung, Soziales, Qualifikationen und Arbeitskräftemobilität seit 2014. Sie hat einen Masterabschluss in Rechtswissenschaft. Von 1998 bis 2008 war sie Gemeinderätin im belgischen Oud-Heverlee und von 1991 bis 2014 Mitglied des Europäischen Parlaments. Während dieser Zeit leitete sie die belgische Delegation der Fraktion der Europäischen Volkspartei im Europäischen Parlament und war erste stellvertretende Vorsitzende der Fraktion. Von 2008 bis 2010 war sie Parteivorsitzende der flämischen christdemokratischen Partei (CD&V).

wec.europa.eu; [@mariannethyssen](https://twitter.com/mariannethyssen)

**Topkara Dilek** (35, Deutschland)

Dilek wurde in Berlin geboren, wuchs dort auf und studierte Lebensmittelwissenschaften und Technologie. Sie arbeitete in mehreren Städten des Vereinigten Königreichs, in New York und in Berlin und wurde mit zahlreichen Auslandsstipendien der Europäischen Kommission ausgezeichnet. Dilek arbeitete für führende Konditorei-Unternehmen im Vereinigten Königreich, wo sie erste Praxiserfahrungen in der Konditoreikunst erwarb. Bevor sie im Jahr 2013 ihr eigenes Konditorei-Geschäft eröffnete, lebte sie in London. Nachdem sie nun einige Jahre im Ausland verbracht hat, ist sie nach Berlin zurückgekehrt, um ihren eigenen Laden „dilekerei“ zu eröffnen.

[dilek-topkara](https://www.instagram.com/dilek-topkara); [f Dilekerei](https://www.facebook.com/Dilekerei)

**Torbey Ludo** (31, Frankreich)

Mit seiner Gruppe Osons Causer entwirrt Ludo die aktuelle Politik auf Youtube und Facebook. Millionen Aufrufe haben ihre kurze und regierungskritische Dokumentarfilme bekommen! Wenn du Osons Causer nie angeschaut hast, lohnt es sich, ihren scharfen Verstand und ihre Freimütigkeit anzugucken.

[f osonscauser](https://www.facebook.com/osonscauser); [o osonscauser](https://www.youtube.com/channel/UCosonscauser); www.osonscauser.com

**Trefzger Christian** (Deutschland)

Christian ist Fachreferent bei der Europäischen Kommission. Er hat am Institut für Photonik in Barcelona einen PhD in Physik erworben. Bevor er 2017 seine Tätigkeit bei der Kommission aufnahm, arbeitete er an der École Normale Supérieure in Paris, dem Institut d'Optique in Palaiseau und der Université libre de Bruxelles. Er leitet die Entwicklung von Forschungsprogrammen und unterstützt Aktivitäten in den Bereichen Hochleistungsrechenstechnik und Quanteninformatik, die sich auch auf die Nutzung der Quanteninformatik und die Bereitstellung wissenschaftlicher Daten für die Politik erstrecken können.

ec.europa.eu/digital-single-market/en/quantum-technologies;
[@EU_Commission](https://twitter.com/EU_Commission)

**Ugurtas Selin** (28, Türkei)

Selin erwarb ihren Bachelorabschluss im Fach internationale Beziehungen an der Koç Üniversitesi Istanbul und ihren Masterabschluss am King's College London. Während ihres Studiums absolvierte sie Praktika am Institute for Strategic Dialogue und dem Democratic Progress Institute. Nach ihrer Rückkehr in die Türkei arbeitete sie als Redakteurin bei der Tageszeitung Hürriyet. Seit 2016 ist Selin als Programmdirektorin beim Global Relations Forum tätig, wo sie die Taskforce für die Zukunft der Beziehungen zwischen der EU und der Türkei leitet.

gif.org.tr/homepage; [in selinugurtas](https://www.linkedin.com/in/selinugurtas)

**Vagliente Antonella** (28, Argentinien)

Antonella leitet seit 2012 Projekte im Bereich der Wasserversorgung in Argentinien. Sie ist Mitbegründerin des Programms SedCero (ThirstZero). Außerdem war sie an der Gründung der gemeinnützigen Organisation Young Water Solutions beteiligt, der sie als Direktorin vorsteht. Die Organisation unterstützt den Beitrag der Jugend der Welt zu Wasserbewirtschaftung, Sanitärversorgung und Hygiene. Sie ist außerdem ehemalige Vizepräsidentin des Weltjugendparlaments für Wasser.

www.youngwatersolutions.org; [@antovag](https://twitter.com/antovag)

**Valatka Rena** (24, Litauen)

Rena hat einen Abschluss in Journalismus und Kommunikation von der UCA (United Kingdom). Sie ist derzeit eine Projekt-, Kommunikations- und Marketingkoordinatorin an der Civitta Lithuania. Rena hat mehr als 3 Jahre internationale Erfahrung in Marketing und Medienbereichen, da sie an verschiedensten Projekten im Bereich Medienproduktion und Marketing & Kommunikation in dem Vereinigten Königreich, Spanien und Litauen gearbeitet hat. Rena hat durch internationale Projekte ein Netzwerk an Verbindungen in ganz Europa aufgebaut und hilft startups bei der Eventplanung.

http://civitta.com/; [in Rena Valatka](https://www.linkedin.com/in/RenaValatka)



Valcárcel Siso Ramón Luis (Fraktion der Europäischen Volkspartei – PPE, Spanien)

Ramón Luis Valcárcel Siso ist Vizepräsident des Europäischen Parlaments und unter anderem für die Informations- und Kommunikationspolitik des Parlaments und den Wissenschaftlichen Dienst für die Mitglieder zuständig. Vor seiner Wahl zum MdEP war er Präsident des Ausschusses der Regionen (der Versammlung der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften der EU) und fast 20 Jahre lang Präsident der Region Murcia, wo er fünf aufeinanderfolgende Wahlen mit absoluter Mehrheit gewann. Er verfügt über einen Hochschulabschluss in Kunstgeschichte und war vor seinem Eintritt in die Politik Professor, Museumskurator und Kunstkritiker.

[@RL_Valcarcel](#)



Van Beers Robbe (27, Belgien)

Robbe ist Forscher am MeBioS-Labor der KU Löwen, wo neue Sensortechnologien für den Einsatz in der Landwirtschaft und der Lebensmittelproduktion erforscht werden. Als PHD-Student forschte Robbe im Bereich der optimalen Messmethoden zur Bestimmung der Qualität landwirtschaftlich erzeugter Lebensmittel. Als Mitglied der Biophotonik-Gruppe der KU Löwen untersucht er die Interaktion von Licht mit biologischen Produkten.

www.mebios.be; [@mebios](#)



Vandenkendelaere Tom (Fraktion der Europäischen Volkspartei – PPE, Belgien)

Tom Vandenkendelaere hat Latein, moderne Sprachen und Übersetzen studiert. Er war Erasmusstudent an der Hochschule Magdeburg-Stendal und Praktikant an der belgischen Botschaft in Berlin. Er verfügt über einen PhD im Fach internationale Beziehungen. Tom verband seine Lehrverpflichtungen mit einer Tätigkeit im belgischen Außenministerium. Von 2012 bis 2014 war er Vorsitzender der Jugendorganisation der flämischen christdemokratischen Partei (CD&V). 2014 wurde er Mitglied des Europäischen Parlaments. Er ist Mitglied des Sonderausschusses zu Finanzkriminalität, Steuerhinterziehung und Steuervermeidung.

www.eutom.eu; [@tomvdkendelaere](#)



Van Lent Jeroen (25, Niederlande)

Jeroen ist Vorstandsmitglied des Erasmus Student Network und verantwortlich für die Digitalisierung der Organisation. Mit dem steten Ziel, die Erfahrung von Studenten im Ausland zu verbessern, arbeitet er an der Digitalisierung von Mobilität und allgemeinen digitalen Diensten für Studenten. Jeroen ist in den Niederlanden aufgewachsen und hat seither in Finnland, Schweden, Deutschland und Belgien gelebt. Für seine Generation zu arbeiten motiviert ihn ungemein und hilft ihm, immer weiter nach neuen Wegen zu suchen, um die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

www.esn.org; [@esn_int](#)



Varoufakis Yanis (Griechenland)

Yanis Varoufakis ist ehemaliger griechischer Finanzminister und Gründer der Bewegung Demokratie in Europa 2025 (DiEM25). Als Finanzminister leitete er die Verhandlungen mit den Kreditgebern Griechenlands während der griechischen Staatsschuldenkrise. Im Februar 2016 gründete er die Bewegung Demokratie in Europa 2025. Er ist Verfasser mehrerer Bücher über die europäische Schuldenkrise, das finanzielle Ungleichgewicht in der Welt und die Spieltheorie. Dazu gehören „And The Weak Suffer What They Must? Europe, Austerity and the Threat to Global Stability“ und „The Globalising Wall“, in dem sich der Autor mit trennenden Grenzen in verschiedenen Teilen der Welt befasst: Palästina, Äthiopien-Eritrea, Kosovo, Belfast, Zypern, Kaschmir und USA-Mexiko.

<https://diem25.org>; [@diem_25](#)



Vera Ariane (Deutschland)

Ariane Vera verbindet ihr Interesse für globale Angelegenheiten, nachhaltige Entwicklung und die Stärkung von Frauen mit ihrer Leidenschaft für die Musik und die Schriftstellerei. Sie gewann den Songcontest „Welcome to Europe“ und widmet sich als Singer-Songwriterin, Autorin, Rednerin und Bloggerin unaufhörlich den Themen Gleichstellung der Geschlechter und Nachhaltigkeit.

[arianeverawords](#)



Voß Philipp (29, Deutschland)

Philipp ist Volkswirt. Sein Fachgebiet sind die Klima- und Energiepolitik. Er arbeitet als wissenschaftlicher Assistent am Berliner Ecologic Institut. Seine gegenwärtigen Forschungsarbeiten erstrecken sich unter anderem auf die Bereiche Bepreisung von CO2-Emissionen, Anpassungsstrategien, CO2-Budgets und erneuerbare Energiequellen. Vor seinem Eintritt in das Ecologic Institut studierte Philipp an der Universität Köln (Deutschland) und arbeitete als wissenschaftliche Hilfskraft am der Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (GDI) und bei dem Unternehmen ewi Energy Research and Scenarios (ewi ER&S).

www.ecologic.eu; [philipp-voß-353a4611a](#)



Ward Julie (Progressive Allianz der Sozialisten und Demokraten – S&D, Vereinigtes Königreich)

Julie Ward ist Labour-Mitglied des Europäischen Parlaments aus dem Nordwesten Englands. Sie ist auch Autorin, Theater-Macherin und kulturelle Aktivistin. Sie ist Mitglied des Kultur- und Bildungs-Ausschusses des Europäischen Parlaments, sowie des Ausschusses für Frauenrechte und die Gleichheit der Geschlechter sowie des Ausschusses für Regionalentwicklung. Julie hat außerdem die überparteiliche Intergruppe "Kinderrechte" mitgegründet und sitzt in der Kommission für Kinder- und Bildungspolitik der Labour Partei.

www.juliewardmep.eu; [@julie4nw](#)

**Webster Niamh** (26, Vereinigtes Königreich)

Niamh hat einen juristischen Hintergrund und verfügt über einen Bachelorabschluss der Universität Glasgow in Rechtswissenschaft und Politik. Sie lebt in Schottland und ist als Referentin für demokratisches Engagement für die Democratic Society tätig, die Projekte in der gesamten EU und auf dem Balkan unterstützt. Sie konzentriert sich insbesondere auf das digitale und bürgerschaftliche Engagement und hat kürzlich Forschungsarbeiten zum Thema Offenheit und Beteiligung im Rahmen der EU abgeschlossen. Zuvor hat sie für das schottische Parlament gearbeitet.

www.demsoc.org; [@niamhwebster](https://twitter.com/niamhwebster)

**Welle Klaus** (Deutschland)

Klaus Welle wurde in Beelen (Deutschland) geboren. Er studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Witten/Herdecke und war Förderstudent der Westdeutschen Landesbank, Münster. Er arbeitete in den 1990er-Jahren in der CDU-Zentrale in Bonn und war von 1999 bis 2003 Generalsekretär der EVP-ED-Fraktion im Europäischen Parlament. Danach war er Generaldirektor für Interne Politikbereiche beim Europäischen Parlament und Kabinettschef des Präsidenten des Parlaments, bevor er im März 2009 zum Generalsekretär ernannt wurde.

www.europarl.europa.eu/the-secretary-general/en/secretary_general/home.html

**Wickramanayake Jayathma** (27, Sri Lanka)

Jayathma hat im Alter von 21 Jahren damit begonnen, die Jugendförderung auf internationaler Ebene zu repräsentieren und voranzubringen, insbesondere im Rahmen hochrangiger Initiativen der Vereinten Nationen wie des World Youth Skills Day und durch die Gründung der Bewegung „Hashtag Generation“ für bürgerschaftliches und politisches Engagement junger Menschen, die große Popularität erlangt hat. Vor ihrer gegenwärtigen Tätigkeit als Verwaltungsbeamte in Sri Lanka arbeitete sie 2016–2017 als Sekretärin des Generalsekretärs des Parlaments Sri Lankas. Sie absolviert ein Masterstudium im Fach Entwicklungspolitik an der Universität Colombo und verfügt über einen Bachelorabschluss derselben Universität in Naturwissenschaften.

www.un.org/youthenvoy; [@jayathmadw](https://twitter.com/jayathmadw)

**Wieland Rainer** (Fraktion der Europäischen Volkspartei – PPE, Deutschland)

Rainer Wieland wurde 1957 in Bad Cannstatt (Stuttgart) geboren. Er ist seit 1997 Mitglied und seit 2009 Vizepräsident des Europäischen Parlaments. Er ist Mitglied der Delegation in der Paritätischen Parlamentarischen Versammlung AKP-EU und stellvertretendes Mitglied des Entwicklungsausschusses, des Haushaltsausschusses, des Ausschusses für konstitutionelle Fragen, des Rechtsausschusses und des Petitionsausschusses. Seit 2011 ist Rainer Wieland Präsident der nicht parteigebundenen Organisation Europa-Union Deutschland (EUD), eines nationalen Zweigs der Union Europäischer Föderalisten (UEF).

www.mdep.de; [f wieland.mdep](https://www.facebook.com/wieland.mdep)

**Wisniewski Daniel** (31, Polen)

Daniel ist Mitbegründer und Vorsitzender von YouthProAktiv, einer internationalen Organisation, die durch nichtformale Bildung und Interessenvertretung die persönliche und berufliche Entwicklung und das Unternehmertum unter jungen Menschen fördert. Er verfügt über Masterabschlüsse in europäischer Wirtschaftspolitik (Universität Löwen), in internationaler Volkswirtschaft (Universität Warschau) und im Fach internationale Beziehungen (Collegium Civitas, Warschau). Zurzeit ist er PhD-Student an der Warsaw School of Economics.

youthproaktiv.org; [@YouthProAktiv](https://twitter.com/YouthProAktiv)

**Wolbers Nenja** (30, Deutschland)

Nenja ist seit 2013 Projektmanagerin bei der Stiftung Digitale Chancen. In dieser Funktion ist sie für die Entwicklung und Durchführung von EU-finanzierten Projekten zuständig, mit denen die Inklusion benachteiligter Gruppen im digitalen Bereich gefördert wird. Nenja verfügt über einen Masterabschluss in Soziologie und hat sich auf die europäischen Gesellschaften spezialisiert. Seit 2017 ist sie Mitglied des Vorstands der Vereinigung All Digital.

www.digitale-chancen.de; [in nenja-wolbers-167a0a83](https://www.linkedin.com/company/nenja-wolbers-167a0a83)

**Wölken Tiemo** (Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament – S&D, Deutschland)

Tiemo Wölken ist ein junger Politiker aus Norddeutschland. Mit nur 32 Jahren ist er der jüngste Abgeordnete der Sozialdemokratischen Partei Deutschland im Europäischen Parlament. Er ist seit 2003 in seiner Heimatregion lokalpolitisch aktiv und verfügt über den Abschluss eines Master of Law (LL.M.) der englischen University of Hull im Fach Völkerrecht. Tiemo ist Mitglied des Haushaltsausschusses, des Ausschusses für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit und des Rechtsausschusses. Er ist außerdem Mitglied der interfraktionellen Arbeitsgruppe „Meere, Flüsse, Inseln und Küstengebiete“. Auf seinem YouTube-Kanal gibt er Einblicke in die tägliche EU-politische Arbeit aus der Perspektive eines jungen Abgeordneten.

www.tiemo-woelken.de; [@woelken](https://twitter.com/woelken)

**Yahi Malik** (35, Frankreich)

Für den französischen Künstler Malik E. Yahi war Musik schon immer seine große Liebe. Nachdem er Klassik, Jazz und Sound Design Training an zahlreichen musikalischen Institutionen in der ganzen Welt praktiziert hat, konzentriert er sich nun hauptsächlich auf das Komponieren von Soundtracks für Videospiele und Animationsfilme, arbeitet jedoch auch im Bereich der Theatermusik. Maliks Musik wurde von einer Reihe bekannter Komponisten beeinflusst, wie z.B. Kondo Koji und Claude Debussy. Momentan arbeitet er an einer Vielzahl von Projekten, darunter ein Indie-Videospiel, das erst in Kürze offiziell angekündigt wird.

www.malik-yahi.com; [malikyahi](https://www.youtube.com/channel/UCmalikyahi)

**Záborská Anna** (Fraktion der Europäischen Volkspartei – PPE, Slowakei)

Anna Záborská ist seit 2004 Mitglied des Europäischen Parlaments. In ihrer Arbeit konzentriert sie sich auf die Familienpolitik und die Solidarität zwischen den Generationen, den Schutz des ungeborenen Lebens, ethische Aspekte der wissenschaftlichen Forschung, die Achtung der nationalen Unabhängigkeit im Bereich der Entwicklungspolitik und den Kampf gegen die Verfolgung von Christen in Europa und der ganzen Welt. Anna Záborská ist Medizinerin und hat in der Slowakei und Algerien praktiziert. Sie ist verheiratet und hat zwei Kinder und mehrere Enkelkinder.

www.zaborska.sk; [@AnnaZaborska](https://twitter.com/AnnaZaborska)

**Zamora Daniel** (32, Belgien)

Daniel ist wissenschaftlicher Mitarbeiter für Soziologie an der Université libre de Bruxelles und der Universität Cambridge. Seine Arbeitsbereiche sind Sozialpolitik, Ungleichheit und Geistesgeschichte.

cambridge.academia.edu/DanielZamora; [@DanielZamoraV](https://twitter.com/DanielZamoraV)

**Zarić Zona** (30, Serbien)

Zona ist PhD-Studentin in den Fächern politische Philosophie und Moralphilosophie an der École Normale Supérieure in Paris. In ihrer Dissertation zur politischen Bedeutung des Mitgefühls untersucht sie, wie das Mitgefühl mobilisiert werden kann, um eine stärker inklusive Gesellschaft zu erreichen. Am Lehrstuhl für Philosophie des Krankenhauses Hôtel-Dieu hält sie ein Seminar zum Thema „Pfleger und Mitgefühl: Das Individuum und die Polis“. Sie verfügt über einen Bachelorabschluss der Universität Belgrad und einen Masterabschluss der American University of Paris im Fach internationale Beziehungen.

ens.academia.edu/ZonaZaric; [@ZonaZaric](https://twitter.com/ZonaZaric)

**Zdechovský Tomáš** (Fraktion der Europäischen Volkspartei – PPE, Tschechische Republik)

Tomáš Zdechovský ist Fachmann für Medienkommunikation und verfügt über umfangreiche Erfahrungen als Medienberater im Allgemeinen und insbesondere für Krisensituationen sowie als Analyst und Journalist. Er hat als Direktor und Geschäftsführer von Commservis.com, einer Kommunikations- und PR-Agentur in der Tschechischen Republik sowie als Direktor der Bildungsagentur WIFI. 2014 wurde er für die tschechische christdemokratische Partei KDU-ČSL ins Europäische Parlament gewählt und ist dort Mitglied des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres und des Haushaltskontrollausschusses. Er ist außerdem stellvertretendes Mitglied des Haushaltsausschusses.

[TomZdechovskyEP](https://www.facebook.com/TomZdechovskyEP); [@TomZdechovskyEP](https://twitter.com/TomZdechovskyEP)

**Zolghadriha Sanaz** (31, Schweden)

Sanaz ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am University College London (UCL), wo sie kürzlich ihr PhD-Studium zur Untersuchung transnationaler Netzwerke der organisierten Kriminalität abgeschlossen hat. Sanaz ist klinische und forensische Psychologin und arbeitet seit 2011 im Bereich der Kriminologie. Außerdem ist sie Gründerin des UCL Organised Crime Research Network (UCL OCRN), eines neuen Forschungsnetzwerks an der UCL, in dessen Rahmen sie daran arbeitet, die Zusammenarbeit zwischen Praktikern und Wissenschaftlern in den Bereichen Sicherheit und Kriminalität zu verbessern.

<http://blogs.ucl.ac.uk/organised-crime/>; [@SanazZolgha](https://twitter.com/SanazZolgha)

**Zur Löwen Diana** (23, Deutschland)

Diana studiert Betriebswirtschaftslehre an der Universität Köln. Nebenbei lädt sie eine Menge Inhalte auf Youtube und Instagram hoch und präsentiert ihren eigenen Podcast „Erwachsenwerden“. Sie hat eine Vielzahl von Interessen und ihr wird niemals langweilig. In ihrer Freizeit organisiert und präsentiert sie Veranstaltungen, die Frauen unterstützen sollen, selbstbewusster aufzutreten.

dianazurloewen.com

**Zwerver Anne-Marije** (29, Niederlande)

Anne-Marije hat an der Technischen Universität Delft Physik und Systemanalyse studiert und ihre Masterarbeit zum Quanteninternet verfasst. Zurzeit ist sie PhD-Studentin bei QuTech, einem führenden Institut im Bereich der Quanteninformationsverarbeitung, und sie ist fasziniert von dem der Intuition zuwiderlaufenden Charakter der Quantenmechanik.

www.qutech.nl; [@QuTech_news](https://twitter.com/QuTech_news)

**Zwick Martin** (29, Deutschland)

Martin ist Ingenieur und arbeitet seit 2014 in der Abteilung Automatisierung und Robotik der Europäischen Raumfahrtorganisation. Er arbeitet im Rahmen der ExoMars-2020-Rover-Mission an der Fortbewegungstechnik und im Rahmen der Initiative „Clean Space“ an Verfahren zur Rückholung von Gegenständen aus dem Weltraum. Er verfügt über einen Masterabschluss der Hochschule für angewandte Wissenschaften München im Fach Ingenieurwissenschaften.

www.esa.int; [martin-zwick](https://www.linkedin.com/in/martin-zwick)

OFFIZIELLE EYE PARTNER



Das Europäische Jugendforum

Das 1996 gegründete Europäische Jugendforum ist ein Dachverband, der 104 nationale Jugendräte und internationale Jugendorganisationen repräsentiert. Das Jugendforum setzt sich bei Politikern dafür ein, dass junge Leute aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

Das Europäische Jugendforum ist der Hauptpartner des EYE. Seine Rolle ist es sicherzustellen, dass junge Leute den Kern des Events bilden und dass es nicht nur für, sondern auch von jungen Menschen organisiert wird. Das Jugendforum unterstützt das EYE2018-Team des Parlaments bei der Vorbereitung des Events, indem es mit jungen Menschen und Jugendorganisationen aus ganz Europa in Kontakt steht und mit eigenen Veranstaltungen zum Gesamtprogramm des EYE beiträgt. Außerdem organisiert das Europäische Jugendforum im Rahmen des EYE die 10. Ausgabe des YO!FESTS, sein informelles, dynamisches Jugendfestival.

www.youthforum.org; www.yofest.eu



Die Stadt Straßburg

Die Stadt Straßburg hat heutzutage eine ganz besondere Rolle im Herzen Europas. Die Stadt symbolisiert den wiedergefundenen Frieden und beherbergt zahlreiche europäische und internationale Institutionen wie das Europäische Parlament, der Europarat, der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte und der Europäische Bürgerbeauftragte.

Im Rahmen des Europäischen Jugendevents, organisiert die Stadt Straßburg einige Workshops, unterstützt das Event logistisch und heißt alle Teilnehmer in ihrer Altstadt herzlich willkommen.

www.strasbourg.eu



Institut für Politikwissenschaften der Universität Straßburg - „Sciences Po Strasbourg“

Das 1945 gegründete Institut für Politikwissenschaften (IEP) «Science Po Strasbourg» ist Teil eines Netzwerkes von politikwissenschaftlichen Instituten in Frankreich. Das IEP wählt Schulabsolventen und Studenten aus, um sie für eine Karriere im höheren öffentlichen Dienst oder im Privatsektor, Handel und Nicht-Handel, auszubilden.

Das IEP Straßburg mobilisiert zahlreiche seiner Studenten als Freiwillige Mithelfer, um zu einem reibungslosen Ablauf der Veranstaltung beizutragen.

www.iep-strasbourg.fr



Europarat - Abteilung für Jugend

Der Europarat ist eine internationale Organisation mit 47 Mitgliedsstaaten und fördert die Kooperation zwischen allen Ländern Europas im Bezug auf juristische Standards, Menschenrechte, demokratische Entwicklung, Rechtsstaatlichkeit und kulturelle Kooperation.

Der Europarat wird mit der Organisation von Aktivitäten durch seine Abteilung für Jugend und das Europäische Jugendzentrum zum Programm des EYE beitragen.

www.coe.int/en/web/youth



Die Europäische Kommission

Die Europäische Kommission ist das Exekutivorgan der EU und vertritt die Interessen der gesamten EU. Sie bestimmt die allgemeinen politischen Zielvorstellungen und Prioritäten der Europäischen Union und fördert die allgemeinen Interessen der EU durch Vorschläge für neue europäische Rechtsvorschriften und deren Durchsetzung. Sie setzt die Beschlüsse des Europäischen Parlaments und des Rates der EU um.

Die Kommission - insbesondere das Generaldirektorat für Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU, das Generaldirektorat für Beschäftigung, Soziales und Integration sowie das Generaldirektorat Bildung und Kultur - wird mit Panel-Diskussionen und Workshops zum Programm des Events beitragen.

<https://ec.europa.eu/commission>



Die Europäische Weltraumorganisation (ESA)

Die Europäische Weltraumorganisation (European Space Agency - ESA) ist Europas Tor zum Weltraum. Sie soll die Entwicklung der europäischen Raumfahrt koordinieren und fördern und sicherstellen, dass die Investitionen in die Raumfahrt den Bürgern Europas und der Welt dauerhaften Nutzen bringen. Die ESA ist eine der wenigen Weltraumorganisationen weltweit, die sich in nahezu allen Bereichen der Raumfahrt zugleich betätigt: Vom Studium der Erde und ihrer unmittelbaren Umgebung über unser Sonnensystem und das Universum bis hin zur bemannten Raumfahrt, der Erkundung per Roboter und Trägerraketen ebenso wie zu satellitengestützten Technologien und Diensten. Aktuell gehören der internationalen Organisation ESA 22 Mitgliedsstaaten und 2 assoziierte Mitgliedsstaaten an. Indem sie die Finanzmittel und das Know-how der einzelnen Länder bündelt, ermöglicht sie die Realisierung von Programmen und Projekten, die keiner der Mitgliedsstaaten jemals im Alleingang auf die Beine stellen könnte. Die ESA arbeitet auch eng mit Weltraumorganisationen außerhalb Europas zusammen, zum Beispiel bei Weltraummissionen und weltberühmten Projekten wie der Internationalen Raumstation ISS.

ESA wird während des EYE Panel-Diskussionen mitorganisieren, Sprecher vermitteln und Workshops organisieren.

www.esa.int



Die Europäische Jugendpresse

Die «European Youth Press» (EYP) - ein Netzwerk junger Medienmacher - ist eine europäische Dachorganisation mit 26 Mitgliedern und mehr als 60.000 Journalisten, Medienmachern und -aktivisten unter 30 Jahren. Ihr Programm besteht aus: Trainings und Seminaren, Konferenzen und Diskussionsrunden, Publikationen und anderen Medienprodukten. Wichtigstes Ziel der EYP ist das „Empowerment“ junger Menschen, indem ihre Kompetenzen gestärkt werden und sie zugleich zu gesellschaftlichem Engagement, dem Verfechten von Menschenrechten, gewissenhaftem Journalismus und der Vertretung demokratischer Werte ermutigt werden. Die Ergebnisse der Projekte der EYP können online und in dem Orange Magazine eingesehen werden.

In 2018 werden die Europäischen Jugendmedientage (EYMD) wieder im Rahmen des EYE stattfinden. 120 junge Journalisten aus allen Mitgliedstaaten werden die mehrtägige, multimediale Berichterstattung des EYE2018 übernehmen. Zusätzlich wird die Jugendpresse 10 junge Journalisten aussuchen die bei allen EYE Aktivitäten dabei sein werden um den EYE Bericht mit den 10 einflussreichsten Ideen zu schreiben. Dieser Bericht mit den Ideen für ein besseres Europa wird den Mitgliedern des Europäischen Parlaments im September 2018 übermittelt.

www.youthpress.org



ARTE – Der öffentlich-rechtliche Europäische Kulturkanal

Der öffentlich-rechtliche Europäische Kulturkanal ARTE wurde 1991 von Frankreich und Deutschland gegründet. Er strahlt ein kulturelles Programm aus, das die Menschen in Europa verbindet. 165 Millionen Haushalte können die Programme die ARTE ausstrahlt empfangen und 85% der Programme werden in Europa produziert.

ARTE ist der Medienpartner vom EYE und wird diverse Programme während des EYE ausstrahlen. ARTE wird auch seine jungen Moderatoren zur Verfügung stellen und Aktivitäten für die Teilnehmer organisieren.

www.arte.tv



OPERATING EUROVISION AND EURORADIO

Europäische Rundfunkunion (EBU)

Die europäische Rundfunkunion (European Broadcasting Union - EBU) ist die Allianz von öffentlichen-rechtlichen Medien (public service Media - PSM). Die EBU hat 73 Mitglieder in 56 europäischen Ländern und 34 weitere assoziierte Mitglieder in Asien, Afrika und Amerika. Die Mitglieder dieses Zusammenschlusses unterhalten fast 2 000 Fernseh- und Radiokanäle sowie zahlreiche On.

www.ebu.ch; [f EBU.HQ](https://www.facebook.com/EBU.HQ)



Der Europäische Verband professioneller Zirkusschulen (FEDEC)

Der Europäische Verband professioneller Zirkusschulen (FEDEC) ist ein europäisches und internationales Netzwerk für Ausbildung und berufliche Weiterbildung in der Zirkuskunst. Gegründet im Jahr 1998 versammelt FEDEC 55 Mitglieder (Schulen, Organisationen, Infozentren und Arbeitgeber), hauptsächlich Schulen - 41 Schulen und 14 Organisationen für Zirkuskunst - in 24 europäischen Ländern und darüber hinaus. FEDECs Hauptaufgabe ist es, die Entwicklung und Evolution von Pädagogik, Kreation, Innovation, Mobilität und Beschäftigung in den Zirkuskünsten zu unterstützen.

Die FEDEC Zirkusschulen werden junge Zirkuskünstler zum EYE bringen, die das Eventprogramm mit ihren Vorführungen bereichern werden und sich mit den Teilnehmern über ihre Arbeit austauschen werden.

www.fedec.eu



The International Charlemagne Prize of Aachen For the Unity of Europe

Karlspreisstiftung / Europäischer Karlspreis für die Jugend - Aachen

Mit dem «Europäischen Karlspreis für die Jugend» soll die Entwicklung eines europäischen Bewusstseins unter jungen Menschen sowie deren Teilnahme an Projekten zur europäischen Integration gefördert werden. Der Preis wird für Projekte verliehen, die Verständnis und Entwicklung einer gemeinsamen Europäischen Identität unterstützen und zugleich praktische Beispiele des Zusammenlebens junger Europäer unterschiedlicher Herkunft sind. Der «Europäische Karlspreis für die Jugend» wird jedes Jahr gemeinsam vom Europäischen Parlament und der Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen verliehen.

Einige Gewinner des «Europäischen Karlspreis für die Jugend» werden Aktivitäten während des EYE organisieren.

GRUPPEN / ORGANISATIONEN, DIE ZUM EYE PROGRAMM BEITRAGEN



Access for Success (AS), Vereinigtes Königreich

Das Projekt Access for Access wird von der Wohltätigkeitsorganisation Leonard Cheshire Disability durchgeführt. Dabei werden Einzelpersonen bzw. Gruppen im Alter von 18 bis 25 Jahren mit körperlicher Behinderung, eingeschränkter Sinneswahrnehmung oder einem Hirntrauma unterstützt. Access for Success konzentriert sich auf weiche Ergebnisse: So soll das Selbstbewusstsein dieser Menschen gestärkt werden, sie sollen sich stärker in die örtliche Gemeinschaft einbringen und dazu ermutigt werden, ein positives und unabhängiges Leben zu führen.

www.accessforsuccessni.org; [@AccessSuccessNI](https://twitter.com/AccessSuccessNI)

African, Caribbean and Pacific Young Professionals Network (ACP-YPN)

Das African, Caribbean and Pacific Young Professionals Network bietet jungen Menschen eine Plattform, um auf regionaler, nationaler und internationaler Eben aktiv an politischen Entscheidungsprozessen teilzuhaben und Chancengleichheit sicherzustellen. Als Inspiration dienen die rechtsverbindlichen Verpflichtungen, die die EU und die AKP-Staaten im Bereich der Jugendzusammenarbeit eingegangen sind.

www.acpypn.com; [@acpYPN](https://twitter.com/acpYPN)

Agros Youth Club (ATC), Zypern

Der Agros Youth Club will eine bessere Zukunft schaffen – nicht nur für junge Menschen sondern auch für künftige Generationen. Der Grundstein dafür liegt in den optimalen Bedingungen, in denen junge Menschen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten durch nichtformale Bildungsmaßnahmen entwickeln.

www.salto-youth.net/tools/otlas-partner-finding/organisation/agros-youth-club.156/;
[kentro.agrou](https://www.facebook.com/kentro.agrou)

AIESEC

AIESEC ist die weltweit größte gemeinnützige Organisation, die von jungen Menschen geleitet wird. Sie bietet jungen Menschen die Möglichkeit, ihre Führungsqualitäten zu entwickeln, weltweit kulturübergreifende Praktika zu absolvieren und überall auf der Welt an freiwilligen Austauschprogrammen teilzunehmen. Die Organisation konzentriert sich darauf, jungen Menschen die notwendigen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln, damit sie die Gesellschaft positiv verändern können.

aiesec.org; [AIESECFrankreich](https://www.facebook.com/AIESECFrankreich)

ALDA - Association of Local Democracy Agencies

Die "Association of Local Democracy Agencies" ist eine nichtstaatliche Organisation, welche sich dafür einsetzt verantwortungsbewusste Regierungsführung auf dem lokalen Level zu fördern. ALDA verfolgt dieses Ziel, indem sie die Kooperation zwischen lokalen Behörden und der Zivilgesellschaft erleichtert und aktive Bürgerschaft fördert.

www.alda-europe.eu

Alla Ribalta, Italien

Alla Ribalta ist eine gemeinnützige Organisation, die mit Theaterprojekten und -produktionen den sozialen Fortschritt auf lokaler Ebene fördert. Die Ziele von Alla Ribalta bestehen darin, durch Theaterstücke, Multimedia-Performances und Installationen Kultur zu fördern und die Disziplin zu vermitteln, die man braucht, um darstellende Künste zu studieren.

Alternative Europa (AE), Deutschland

Die Alternative Europa besteht aus jungen Forschern, Berufsanfängern und politischen Aktivisten aus Deutschland. Ihr besteht darin, einen Beitrag zur Debatte über die Zukunft Europas zu leisten, Perspektiven für die Erweiterung der Europäischen Union aufzuzeigen und Diskussionen anzuregen.

www.alternative-europa.de; [f](#) IEPBerlin

Argo, Frankreich

Argo ist ein in Frankreich gegründeter Think-Tank, der durch Crowdfunding finanziert wird. Argo bündelt politische Ideen und das politische Fachwissen junger Berufseinsteiger und Wissenschaftler und ermöglicht Menschen – unabhängig von Alter oder Beruf – selbst Hand anzulegen und die Politik, die maßgeblichen Einfluss auf ihr Leben hat, selbst zu gestalten.

www.argothinktank.org; [f](#) ArgoThinkTank

ARS for Progress of People, Belgien

Die „ARS for Progress of People“ ist eine in Brüssel ansässige Non-Profit-Organisation, deren Mission es ist Rat und Wissen zu Themen zu geben, die traditionell zum Wohl der einzelnen Menschen, NGOs, internationalen Organisationen, zwischenstaatlichen Institutionen und lokalen Gemeinden beitragen.

www.arsprogress.eu

ARTE Creative, Frankreich/Deutschland

ARTE Creative ist das Label des Senders ARTE für Kulturformate für junge Menschen. Das Programm umfasst kurze Dokumentationen über urbane Kulturen, Webserien, Magazine und sogar Games.

www.arte.tv/fr/creative; [t](#) @ARTEcreative

Association Migration Solidarité et Échanges pour le Développement (AMSED), Frankreich

AMSED ist eine nichtstaatliche Organisation aus Europa, die interkulturelle und dialogbasierte Aktivitäten für junge Menschen bietet, insbesondere junge Migranten. Das Ziel besteht darin, auf allen Ebenen Zentren für Solidarität und kulturellen Austausch zu schaffen. Die Organisation unterstützt benachteiligte Unionsbürger und Jugendorganisationen.

www.amsed.fr; [f](#) mobilite.amsed

Association des Etats Généraux des Etudiants de l'Europe (AEGEE)

Die Association des Etats Généraux des Etudiants de l'Europe ist eine der größten interdisziplinären Studentenorganisationen Europas. Als nichtstaatliche und politisch unabhängige gemeinnützige Organisation steht das Studierendenforum AEGEE jungen Menschen aus allen Fakultäten und Fachbereichen offen. Inzwischen hat AEGEE 13 000 Mitglieder in 200 Städten in 40 Ländern in ganz Europa.

www.aegee.org

ATopM, Polen

ATopM ist eine Gruppe, die 2015 in der Aleksander Zelwerowicz National Academy of Dramatic Art in Warschau gegründet wurde. Diese, aus 10 Menschen bestehende Gruppe hat sich entschieden ihre Leidenschaft zu entwickeln in dem sie Theater und Music Auftritte ins Leben rufen, die oftmals Bezug auf globale und zwischenmenschliche Probleme nehmen. Dieses Jahr, zum ersten Mal, wird die Gruppe ihre Musik einem europäischen Publikum auf dem EYE2018 vorstellen.

BANDAZOO, Zypern


BanDazoo ist eine Gruppe talentierter und gut ausgebildeter Musiker, die aus dem Programm „Dasoupoli Lyceum“ hervorging. Sie haben an zahlreichen schulischen und externen Musikveranstaltungen teilgenommen, etwa an Schulchören und -orchestern, den schulischen Feiern zum Nationalfeiertag oder an Kulturabenden.

Bazaar Europa, Deutschland

BAZAAR EUROPA ist ein internationales Theaterprojekt, an dem junge Menschen aus verschiedenen Teilen Europas teilnehmen. Das Projekt ist eine Reaktion auf die politischen Ereignisse der vergangenen Jahre – u. a. das Aufkommen von Populismus, Rassismus und Nationalismus –, die die offene Gesellschaft Europas bedrohen.

Bringing Europeans Together Association (BETA), Italien

Die Bringing Europeans Together Association ist eine Gruppe junger Menschen aus internationalen Jugendorganisationen, die das gemeinsame Ziel haben, die Menschen in Europa zusammenzubringen. Das Netzwerk hat zahlreiche erfolgreiche Projekte ins Leben gerufen, etwa die Konferenzen „Model European Union“.

 www.beta-europe.org;  [@BETA_Europe](https://twitter.com/BETA_Europe)

British Youth Council (BYC), Vereinigtes Königreich

Der British Youth Council bestärkt junge Menschen im Alter von bis zu 25 Jahren darin, sich über die Entscheidungen, die ihr Leben betreffen, zu informieren und sie zu beeinflussen. Junge Menschen werden dabei unterstützt, sich in ihren Gemeinschaften und auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene in der Demokratie zu engagieren und als Freiwillige, Aktivisten, Entscheidungsträger und Führungspersonlichkeiten positive Veränderungen zu bewirken.

 www.byc.org.uk

Bundesjugendvertretung in Österreich (BJV), Österreich

Die Bundesjugendvertretung ist die offizielle und gesetzlich verankerte Interessenvertretung aller Kinder und jungen Menschen in Österreich. Gemeinsam mit ihren 53 Mitgliedsorganisationen bildet sie eine starke Stimme für die vielfältigen Anliegen von Kindern und jungen Menschen.

 www.bjv.at

Bürgerforum Europa (BE), Österreich

Das Bürgerforum Europa ist eine im Jahr 2010 gegründete überparteiliche Vereinigung, deren Ziel darin besteht, das Bewusstsein der Bürger für die Europäische Union zu schärfen. Das BE organisiert unterschiedlichste Veranstaltungen, Debatten, Workshops und Podiumsdiskussionen, um die Bürger zu informieren und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

 www.buergerforum-europa.eu

Cafébabel

Cafébabel ist die erste Zeitschrift, welche von und für junge Europäer über verschiedene Grenzen hinweg ins Leben gerufen wurde. Immer dynamisch, von einem unkonventionellen Stil geprägt, manchmal lustig, aber manchmal auch ernsthaft, schreiben sie über Gesellschaft, Politik, Kultur und lifestyle Themen, die zu jungen Europäern passen.

 www.cafebabel.co.uk;  [@cafebabel_ENG](https://twitter.com/cafebabel_ENG)

Centre for EU-Russia Studies (CEURUS), Estland

Das Centre for EU-Russia Studies ist ein multidisziplinäres Zentrum für Forschung und Lehre an der Universität Tartu. Es dient als Anlaufstelle für Lehrende, Studierende und Experten, die das gemeinsame Interesse haben, die Beziehungen zwischen der Europäischen Union und der Russischen Föderation zu entwickeln.

 ceurus.ut.ee;  [utceurus](https://www.facebook.com/utceurus)

CESIE, Italien

CESIE ist eine gemeinnützige, unpolitische, und sakuläre nichtstaatliche Organisation mit Mitgliederorganisationen in mehr als acht europäischen Ländern. Sie wurde 2001 gegründet und wurde inspiriert von der Arbeit und den Theorien des Pazifisten Danilo Dolci (1924-1997).

 www.cesie.org

Centre for Intercultural Dialogue (CID), Ehemalige jugoslawischen Republik Mazedonien

Das Centre for Intercultural Dialogue ist eine Jugendorganisation aus der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien und arbeitet daran, Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten zu schaffen, damit die Kluft zwischen jungen Menschen aus unterschiedlichen kulturellen, ethnischen und religiösen Milieus geschlossen werden kann.

 www.cid.mk;  [CenterForInterculturalDialogue](https://www.facebook.com/CenterForInterculturalDialogue)

CRJ – THE Y PROJECT, Frankreich

Im Regionalen Jugendrat der Region Centre-Val de Loire kommen junge Menschen zusammen, um sich für die Beteiligung der Bürger einzusetzen. Ihr Ziel besteht darin, Ideen und Werte zu fördern und dafür zu sorgen, dass den Erwartungen und dem Beitrag junger Menschen im Rahmen der Politik des Regionalrats der Region Centre-Val de Loire Rechnung getragen wird. Die Gruppe besteht aus Mitgliedern des Regionalen Jugendrats, bei denen es sich um Schüler der Sekundarstufe, Studierende oder Arbeitnehmer handelt. Innerhalb des Projekts zur Generation Y in Europa arbeiten sie mit der Vereinigung Les Compères Production zusammen, die Kinofilme produziert.

Cyprus Young Strings Soloists, Zypern

Cyprus Young Strings Soloists ist ein bahnbrechendes und einflussreiches Programm des zyprischen Bildungs- und Kulturministeriums zur Entwicklung von Musiktalenten. Im Rahmen des Programms sollen musikalisch begabte Kinder zwischen drei und 18 Jahren gefunden werden, die dann hochwertigen Instrumentenunterricht erhalten.

 www.cyss.eu



Deutsches Nationalkomitee für internationale Jugendarbeit des Deutschen Bundesjugendrings (DNK/DBJR), Deutschland

Das Deutsche Nationalkomitee für internationale Jugendarbeit (DNK) ist eine gemeinsame Arbeitsgruppe des Deutschen Bundesjugendrings, des Rings politischer Jugend und der Deutschen Sportjugend. Ziel ist die Stärkung der internationalen Jugendarbeit und der Jugendstrategien.

 www.d-n-k.org


DiEM25

DiEM25 ist eine europäische, landesübergreifende Bewegung von Demokraten. Das Ziel dieser Bewegung ist es die Europäische Union zu demokratisieren. Ihre Langzeitvision ist es, dass Europäer eine demokratische Verfassung für die EU schreiben.

 www.diem25.org;  [@diem_25](https://twitter.com/diem_25)

Disease Killers, Frankreich

Die Disease Killers sind eine internationale Gruppe mit Mitgliedern aus ganz Europa, die eine gemeinsame Leidenschaft teilen: Biowissenschaften. Es handelt sich um Wissenschaftler, Experten für Genetik, Humantherapie, Molekularbiologie, Immunologie und die Charakterisierung von Mausmodellen. Ihre wichtigsten Ziele bestehen darin, Wissenschaften zu erklären und zu fördern und zum Erfolg wissenschaftlicher Studien beizutragen.

 [dk_eye2018](https://www.instagram.com/dk_eye2018)

EDGE Internationales Forschungsprojekt der katholischen Universität in Louvain, Belgien

Durch das internationale Forschungsprojekt EDGE, das an der katholischen Universität von Louvain durchgeführt wurde, hat ein Team von politischen Forschern, Game-Designern und IT-Spezialisten die Chroniken von Utsuqkreiert, eine auf den Nutzer zugeschnittene interaktive Geschichte über die Europäische Union, welche geschaffen wurde, um neuen Wählern die Europäischen Wahlen und das politische System der EU zu erklären.

Educ'Arte (EA), Frankreich/Deutschland

Educ'Arte ist eine Online-Plattform, die Schulen Zugang zu mehr als 900 ausgewählten ARTE-Programmen (in französischer, deutscher und englischer Sprache) zu sämtlichen Fachgebieten und europäischen Themen bietet. Die angebotenen Programme können kinderleicht personalisiert, geteilt und in eine innovative Lernumgebung integriert werden.

 www.educarte.fr;  [progettoeducarte](https://www.facebook.com/progettoeducarte)


Erasmus Students Network (ESN)

Das Erasmus Students Network ist die größte Studentenorganisation in Europa und in mehr als 900 Hochschuleinrichtungen in 40 Ländern präsent. Durch die Unterstützung und Weiterentwicklung von studentischen Austauschprogrammen auf allen Ebenen will das Netzwerk mobilere und flexiblere Lernumgebungen schaffen.

 www.esn.org



Esperanto-Weltjugendorganisation (TEJO)

TEJO ist eine Organisation junger Esperanto-Sprecher mit Mitgliedern und Sektionen in etwa 40 Ländern. Das Ziel der Organisation besteht darin, eine Welt zu fördern, in der Menschen nicht aufgrund ihrer Sprache diskriminiert werden, und sich für Weltfrieden und sprachliche und kulturelle Vielfalt einzusetzen.

 www.tejo.org

EU40

EU40 ist ein Netzwerk junger Mitglieder des Europäischen Parlaments. Ihre Mission ist es jungen Mitgliedern unter 40 Jahren zu helfen und ihre Rolle im Europäischen Parlament zu stärken.

 www.eu40.eu;  [@eu40](https://twitter.com/eu40)

EUROGEO, Belgien


EUROGEO ist eine europäische wissenschaftliche Gemeinschaft, welche Geografen und andere mit ähnlichem Hintergrund verbindet. Sie ist eine internationale nichtstaatliche und gemeinnützige Organisation mit einer breiten Mitgliedschaft. EUROGEO hat zum Ziel die Politik, welche den Status von Geografie fördert, zu entwickeln, zu unterstützen und voranzutreiben.

 www.eurogeography.eu

Europäischer Fond für Demokratie (EED)

EED ist eine in Brüssel ansässige Organisation für die Gewährung von Zuschüssen. Ihr Ziel ist es eine flexible Unterstützung für demokratische Aktivist*innen zu gewährleisten, welche die Unterstützung von Demokratieprogrammen von der EU oder von anderen Mitgliedsstaaten komplementieren soll. EED stellt eine kontextbasierte, nachfrageorientierte Unterstützung zur Verfügung, die auf den Prinzipien basierender Demokratie zu fördern und die Initiativen von lokalen Akteuren möglich zu machen.

 www.democracyendowment.eu;  [@EEDemocracy](https://twitter.com/EEDemocracy)



 www.youmore.org

EUnion Jack (EJ), Vereinigtes Königreich

EUnion Jack ist eine Gruppe junger Berufstätiger aus vier Mitgliedstaaten. Sie arbeiten in nichtstaatlichen Organisationen, in der Privatwirtschaft oder im öffentlichen Sektor. Was sie jedoch vereint, ist ihr gemeinsames Interesse an Politik und Politikgestaltung auf EU-Ebene.

EUROCITIES

EUROCITIES ist eine politische Plattform für größere europäische Städte. Mit Foren, Arbeitsgruppen, Projekten und Veranstaltungen bietet EUROCITIES den Mitgliedern eine Plattform, auf der sie Wissen teilen und Ideen austauschen können, wobei sie mit den Organen der EU zusammenarbeiten und sie dahingehend beeinflussen können, dass sie die gemeinsamen Probleme in Angriff nehmen, mit denen die Menschen in Europa tagtäglich konfrontiert sind.

 www.eurocities.eu;  [@eurociestweet](https://twitter.com/eurociestweet)

Euro-Contact-Jeune, Frankreich

Euro-Contact-Jeune ist eine Jugendgruppe, welche sich damit beschäftigt urbane Kultur zu fördern. Die Hip-Hop Tänzer, welche beim EYE2018 auftreten, sind alle in den Vororten von Strasbourg geboren und aufgewachsen.

Eurodesk

Eurodesk ist ein Informationsnetzwerk für junge Menschen mit über 1 000 Multiplikatoren in 35 Ländern. Das Ziel besteht darin, das Bewusstsein junger Menschen für die Möglichkeiten zu schärfen, die sich im Rahmen der Mobilität ergeben, und sie dazu zu ermutigen, als aktive Bürger an der Gesellschaft teilzunehmen. Eurodesk leistet einen Beitrag zum europäischen Jugendportal.

 eurodesk.eu;  [@Eurodesk](https://twitter.com/Eurodesk)

Eurodesk Est Lombardia (EEL), Italien

Eurodesk Est Lombardia ist eine Gruppe mit 35 Mitgliedern aus der italienischen Region Lombardei, die sich an den von der lokalen EURODESK-Anlaufstelle von Cinisello Balsamo, Sarezzo und Chiara organisierten Aktivitäten beteiligen. Das EEL konzentriert sich auf bürgerschaftliches Engagement und die Einsetzung von Ausschüssen.

Euro Youth Mental Health (EYMMH), Vereinigtes Königreich

Euro Youth Mental Health besteht aus Menschen, die die Art und Weise, wie das Thema psychische Gesundheit und ihre Auswirkungen auf die Lebensqualität junger Menschen von der Gesellschaft wahrgenommen wird, verändern wollen. EYMH hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein Europa zu schaffen, in dem junge Menschen offen über ihre psychische Gesundheit und ihr Wohlergehen sprechen können und Zugang zu entsprechender Unterstützung erhalten.

 www.euroyouthmhblog.wordpress.com;  [EuroyouthMH](https://www.facebook.com/EuroyouthMH)

Europa-Team Aachen (ETA), Deutschland

Das Europa-Team Aachen ist eine Gruppe deutscher Studenten, die überall im Land gemeinnützige Parlamentssimulationen mit jungen Menschen organisieren. Das Ziel besteht darin, die demokratischen Werte Europas zu vermitteln und einen Dialog ins Leben zu rufen, in dem sich junge Unionsbürger vertreten fühlen.

 [europa.aachen](https://www.facebook.com/europa.aachen)

Europäische Bürgerbeauftragte

Der Europäische Bürgerbeauftragte untersucht Beschwerden über Missstände in den Organen und Einrichtungen der Europäischen Union. Wenn Sie ein Bürger eines Mitgliedstaats der Europäischen Union sind oder Ihren Wohnsitz in einem dieser Länder haben, können Sie eine Beschwerde beim Europäischen Bürgerbeauftragten einreichen. Auch Unternehmen, Vereinigungen oder sonstige Einrichtungen, die ihren Sitz in der Europäischen Union haben, können eine Beschwerde beim Bürgerbeauftragten einreichen.

 www.ombudsman.europa.eu;  [@EUombudsman](https://twitter.com/EUombudsman)

Europäische Nichtstaatliche Sportorganisation Jugend (ENGSO Jugend)

Die Europäische Nichtstaatliche Sportorganisation Jugend bildet die Speerspitze der Jugendsportbewegung auf europäischer Ebene. Die Organisation beschäftigt sich mit Themen im Bereich Jugendsport, etwa Chancengleichheit, Fair Play, Kampf gegen Diskriminierung und Doping, gesunder Lebensstil, soziale Inklusion, nachhaltige Entwicklung, Freiwilligenarbeit und Beschäftigung junger Menschen.

 www.youth-sport.net

Europäisches Patientenforum (EPF)

EPF ist eine Dachorganisation, die mit Patientenorganisationen im Bereich des Gesundheitswesens und der Gesundheitsvertretung in ganz Europa arbeitet. Die Mitglieder repräsentieren spezifische chronische Krankheitsgruppen auf dem EU-Level oder sind nationale Koalitionen von Patienten. EPF hilft diese Patientenorganisationen durch lehrreiche Seminare, politische Initiativen und Projekte zu stärken.

 www.eu-patient.eu;  [@eupatientsforum](https://twitter.com/eupatientsforum)

Europe Direct Komotini (EDK), Griechenland

Europe Direct Komotini gehört zu einem Netzwerk von EU-weit etwa 400 Büros. Die Organisation ist Teil des EU-Informationsnetzwerks, das die Bürger unter der kostenfreien Telefonnummer 00800-67891011 oder über das Internet erreichen können, um in allen europäischen Amtssprachen Informationen über die Europäische Union zu erhalten.

 [edikomotini](https://www.facebook.com/edikomotini)

European Educational Exchanges – Youth For Understanding (EEE-YFU)

European Educational Exchanges – Youth For Understanding ist die Dachorganisation für nationale YFU-Organisationen in Europa. Sie unterstützt die Mitgliedsorganisationen dabei, die Freiwilligennetzwerke zu stärken und Führungsqualitäten zu fördern, an politischem Einfluss zu gewinnen, das Ansehen von YFU zu mehren und angesichts der sich rasch entwickelnden europäischen Gesellschaft eine wichtige und innovative Rolle zu spielen.

 www.eee-yfu.org

European Federation of Intercultural Learning (EFIL)

Die European Federation of Intercultural Learning leistet einen Beitrag zur Zukunft Europas, indem sie interkulturelle Bildung, Unionsbürgerschaft und die aktive Teilhabe der Unionsbürger am Leben in Europa fördert. Die Europäische Union und der Europarat sind die wichtigsten Partner der EFIL in den Bereichen Beschaffung von Finanzmitteln, Bestimmung politischer Strategien und Teilen.

 efil.afs.org


Europäischer Verband der nationalen Vereinigungen im Bereich der Obdachlosenhilfe (FEANTSA – Jugend)

Der Europäische Verband der nationalen Vereinigungen im Bereich der Obdachlosenhilfe – Jugend ist ein Netzwerk von Aktivist:innen, Fachkräften, Anwälten sozialer Gerechtigkeit, politischen Entscheidungsträgern und Wissenschaftlern, die sich verpflichtet haben, der Obdachlosigkeit unter jungen Menschen in Europa ein Ende zu setzen.

 www.feantsa.org;  [@FEANTSA](https://twitter.com/FEANTSA)

Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound)

Die trilaterale Agentur Eurofound wurde 1975 gegründet. Ihre Aufgabe besteht darin, zentrale Akteure in der EU-Sozialpolitik mit Wissen zu versorgen und sich an der Ausarbeitung besserer Strategien in den Bereichen Soziales, Beschäftigung und Arbeit zu beteiligen.

 www.eurofound.europa.eu;  [eurofound.europa.eu](https://www.facebook.com/eurofound.europa.eu)

European Future Forum (EFF)

Das European Future Forum ist das erste europäische Netzwerk für Kommunikation und Projektentwicklung. Das Ziel des Forums besteht darin, zu kommunizieren und zu verbinden, Brücken zwischen den Bürgern zu bauen und ihr Potential zu nutzen, um die Gesellschaft der Zukunft zu schaffen.

 www.europeanfutureforum.eu;  [@EuropeanFutureF](https://twitter.com/EuropeanFutureF)

European Student Think Thank (EST), Niederlande

Der European Student Think Tank ist eine von Studierenden geführte nichtstaatliche Organisation, die internationale Studierende aus den unterschiedlichsten Milieus zusammenbringt. Das Ziel besteht darin, junge Menschen in Europa zu stärken und dafür zu sorgen, dass sie sich stärker an der politischen Entscheidungsfindung der EU beteiligen und mit den europäischen Werten identifizieren.

 www.esthinktank.com  [ESThinktank](https://www.facebook.com/ESThinktank)

European Student's Union (ESU)

Die European Student's Union ist die Dachorganisation für 46 nationale Studentenvereinigungen aus 39 Ländern. Das Ziel der ESU besteht darin, die bildungsbezogenen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Interessen von Studierenden auf europäischer Ebene zu vertreten und zu fördern.

 [Europeanstudents](https://www.facebook.com/Europeanstudents)

Europäischer Gewerkschaftsbund Jugend (EGB Jugend)

Der Europäische Gewerkschaftsbund Jugend vertritt die junge Generation Europas in Fragen des Arbeitslebens. Sein Ziel besteht darin, der Stimme junger Menschen in Europa – ob berufstätig oder arbeitslos – im Rahmen der Gewerkschaftsbewegung und unter politischen Entscheidungsträgern, Arbeitgeberverbänden, nichtstaatlichen Organisationen und anderen Akteuren Gehör zu verschaffen.

 www.etuc.org

Europäische Jugendkartenvereinigung (EYCA)

Die Europäische Jugendkartenvereinigung ist eine gemeinnützige Organisation, die 38 Jugendkartenvereinigungen in 36 Ländern in ganz Europa vertritt. All diese Vereinigungen haben sich der Förderung der Jugendmobilität und des bürgerschaftlichen Engagements für die mehr als sechs Millionen Karteninhaber verschrieben.

 www.eyca.org;  [EuropeanYouthCardAssociation](https://www.facebook.com/EuropeanYouthCardAssociation)

Europäische Union der Gehörlosenjugend (EUDY)

L'EUDY est une organisation à but non lucratif qui fédère les associations nationales des jeunes sourds en Europe. Sa vision est celle d'une Europe dans laquelle tous les jeunes sourds peuvent se retrouver et échanger leurs expériences par-delà les frontières et les cultures, afin qu'ils puissent jouir de leurs droits sur un pied d'égalité avec les autres.

 www.edy.info

European Youth Northern Denmark (EYND), Dänemark

European Youth Northern Denmark ist eine überparteiliche, wertebasierte Organisation, die die europäische Identität fördert und Debatten veranstaltet, um das Projekt Europa voranzubringen. EYND teilt die Vision einer stärker vereinigten europäischen Föderation.

 www.euro.dk/hvem-er-vi/lokalforeninger/euronord/;  [EuroUngdomDK](#)

European Youth Society (EYS)

Die European Youth Society beruht auf Multikulturalismus und Vielfalt, dem Erbe der europäischen Werte. Junge Menschen aus ganz Europa – von der Ukraine bis Frankreich – engagieren sich in politischen und sozialen Belangen und stellen unter Beweis, dass sie das Zeug dazu haben, eine bessere Zukunft für die Europäische Union zu schaffen.

EuroPeers UK, Vereinigtes Königreich

EuroPeers UK sind junge Menschen, die im Rahmen des Programms Erasmus+ für Bildung und Arbeit in andere Länder gereist sind. Sie wollen andere an ihren Erfahrungen teilhaben lassen, motivieren und dazu ermutigen, auch an derartigen Aktivitäten teilzunehmen.

 www.europeers.uk/;  [EuroPeersUK](#)

Forum europäischer muslimischer Jugendlicher und Studentenorganisationen (FEMYSO) und Etudiants Musulmans de France (EMF), Frankreich

Die FEMYSO-EMF-Delegation besteht aus muslimischen Jugendlichen aus ganz Europa, deren wichtigstes Ziel darin besteht, muslimische Jugendliche zusammenzubringen, ihrer Stimme Gehör zu verschaffen, Dialog und Engagement zu fördern und sich an demokratischen Debatten zu beteiligen.

 www.femyso.org/;  [EMF.Asso](#)

Futurologues, Ungarn

Die Futurologues sind eine Theatergruppe, die aus Schülern des bilingualen Le wey-Gymnasiums in Pécs (Ungarn) besteht. Die meisten Mitglieder sprechen Englisch, einige auch andere Sprachen. Mit ihren Stücken, die in französischer und ungarischer Sprache aufgeführt werden, haben sie zahlreiche von der Europäischen Union veranstaltete Theaterwettbewerbe gewonnen.

Generaldirektion Kommunikation der Europäischen Kommission (GD COMM)

Die Generaldirektion Kommunikation der Europäischen Kommission will die EU näher zu den Bürgern bringen. Ihre Kommunikationsaktivitäten zielen darauf ab, der Öffentlichkeit Informationen über die EU leichter zugänglich zu machen sowie Diskussion und Dialog über die Werte und Errungenschaften der EU anzuregen.

 [EuropeanCommission](#);  [europeancommission](#)

Generaldirektion Bildung, Jugend, Sport und Kultur der Europäischen Kommission (GD EAC)

Die Generaldirektion Bildung, Jugend, Sport und Kultur der Europäischen Kommission (GD EAC) unterstützt junge Menschen, Studierende, Lehrende, Wissenschaftler und Künstler, indem sie ihnen die Möglichkeiten gibt, ihre Fertigkeiten zu verbessern, mobiler zu werden und so von Arbeitsmöglichkeiten und Wachstum zu profitieren. Die GD EAC fördert lebenslanges Lernen, sprachliche und kulturelle Vielfalt sowie das Engagement der Unionsbürger, insbesondere junger Menschen. Die Vorzeigeprogramme der GD EAC sind Erasmus+, Marie Skłodowska-Curie und Kreatives Europa.

 ec.europa.eu/education/;  [@QEUErasmusPlus](#)

Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission (GD EMPL)

Die wichtigsten Tätigkeiten der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration (GD EMPL) innerhalb der Kommission bestehen darin, die nationalen Strategien zu koordinieren und zu überwachen, bewährte Verfahren in Bereichen wie Beschäftigung, Armut und soziale Ausgrenzung und Renten sowie die Umsetzung der entsprechenden Rechtsvorschriften zu fördern.

 www.ec.europa.eu/social/;  [socialeurope](#)

Generaldirektion Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU der Europäischen Kommission (GD GROW)

Die Generaldirektion Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GD GROW) unter der Führung von Kommissarin Elżbieta Bieńkowska ist für zahlreiche Politikbereiche zuständig und strebt danach, das Wirtschaftswachstum in ganz Europa anzukurbeln.

 ec.europa.eu/growth/;  [@EU_Growth](#)

Generaldirektion für internationale Kooperation und Entwicklung der Europäischen Kommission (EuropeAid)

EuropeAid ist die Abteilung der Internationalen Kooperation und Entwicklung der EU. Die Hauptaufgabe dieser ist es Armut zu bekämpfen und weltweite nachhaltige Entwicklung zu fördern. Um dies zu erreichen, arbeitet EuropeAid eng zusammen mit den EU-Mitgliedsstaaten, den UN-Agenturen sowie den globalen und lokalen Bürgergesellschaften.

www.faces2hearts.eu; [@europeaid](https://twitter.com/europeaid); [#Faces2Hearts](https://hashtopeuropeaid.com)

Generation 'N' (GN), Tschechische Republik

Generation 'N' wurde vor 25 Jahren gegründet. Seither widmet sich die Organisation in erster Linie dem Umweltschutz, der Sensibilisierung für Umweltprobleme, außerschulischen Aktivitäten, grenzüberschreitender Zusammenarbeit und internationalen Projekten. GN entwickelt Projekte und Initiativen, die in den lokalen Gemeinschaften von großer Bedeutung sind.

www.experiencezethau.wordpress.com

Generation UE, Frankreich

Generation UE ist ein Projekt, das von Studenten des Instituts Sciences Po in Straßburg ins Leben gerufen wurde und derzeit von einem ambitionierten Team, das sich über Frankreich, Belgien und Polen erstreckt, weiterentwickelt wird. Seit 2015 hat das Team von Generation UE beachtliche Forschungsarbeit geleistet und mehr als 90 Interviews durchgeführt, mit denen zwei Web-Dokumentationen produziert wurden.

www.generation-ue.com/Frankreich; [f generation.ue](https://facebook.com/generation.ue)

Glitch!UK, Vereinigtes Königreich

Die von Cllr Seyi Akiwowo gegründete Organisation Glitch!UK ist eine Organisation, die daran arbeitet Online-Gewalt gegen Frauen und Mädchen (OAVAG) und Online-Hassreden durch Interessenvertretungsarbeit, Kampagnen und Trainingsworkshops zu vermindern. Sie glauben daran, dass Online-Missbrauch ein temporäres Fehlverhalten ist, welches verändert bzw. welches als Problem generell gelöst werden kann.

www.seyakiwowo.com; [@_glitchuk](https://twitter.com/_glitchuk)

Graine de Cirque, Frankreich

Graine de Cirque ist eine Bewegung, die sich auf Zirkus-Performances konzentriert. Sie veranstalten eine Vielzahl jährlich stattfindender Ferienkurse, die mehrere Zirkusvorführungen für Menschen mit Behinderungen umfassen. Die Gruppe hat im Jahr 1990 ihre Räumlichkeiten in Straßburg eröffnet.

www.grainedecirque.fr; [f GrainedecirqueStrasbourg](https://facebook.com/GrainedecirqueStrasbourg)

Haus der europäischen Geschichte (HdeG), Belgien

Das Ziel des Hauses der europäischen Geschichte besteht darin, zu einem besseren Verständnis der gemeinsamen Vergangenheit und der verschiedenen Erfahrungen der Menschen in Europa beizutragen. An diesem Ort können Besucher unterschiedliche und gemeinsame Standpunkte in der europäischen Geschichte entdecken.

historia-europa.ep.eu; [f HistoriaEuropa](https://facebook.com/HistoriaEuropa)

InnoEnergy

Bei InnoEnergy werden jungen Berufstätigen aus über 80 Ländern die notwendigen Fertigkeiten vermittelt, damit sie Innovationen im Bereich nachhaltiger Energie entscheidend vorantreiben können. Junge Europäer können Freiwilligenarbeit leisten, Veranstaltungen organisieren und ihre Business-Ideen entwickeln und ausarbeiten.

www.innoenergy.com; [f innoenergyEU](https://facebook.com/innoenergyEU)

International Falcon Movement - Socialist Educational International (IFM/SEI)

IFM-SEI ist die Schirmorganisation für sozialistische Bewegungen, die sich der nichtformalen Bildung für Kinder und Jugendliche widmen. Mit ihrem weltweiten Netzwerk von Organisationen stärkt die Bewegung Kinder und junge Menschen, damit sie eine aktive Rolle in der Gesellschaft einnehmen und für ihre Rechte eintreten können.

www.ifm-sei.org

International Federation of Medical Students' Association (IFMSA)

Die IFMSA ist eine internationale Organisation, die 132 Mitgliedsorganisationen aus 124 Ländern unter sich vereint. Das Ziel besteht darin, Medizinstudenten im Sinne weltweiter Gesundheit zu vereinen und sie mit Wissen, Fertigkeiten und Werten auszustatten, damit sie sowohl lokal als auch international eine Führungsrolle einnehmen können.

www.ifmsa.org

International Young Naturefriends (IYNF)

Die International Young Naturefriends sind eine internationale Organisation, die junge Naturfreunde und ihre Organisationen in ganz Europa vereint. Mit über 120 000 jungen Mitgliedern, die in über 1 000 örtlichen Gruppen organisiert sind, bilden sie eine der größten Jugendorganisationen Europas.

www.iynf.org

Iuventia und die Jungen Europäischen Föderalisten in Spanien, Spanien

Iuventia ist Verein, der sich der Jugendarbeit verschrieben hat und Jugendliche befähigen will, eigene Initiativen ins Leben zu rufen. Gemeinsam mit den Jungen Europäischen Föderalisten in Spanien, einer Organisation, die pro-europäische Ideen in Spanien verbreitet, hat der Verein einen Workshop organisiert.

www.iuventia.es; [f](#) Iuventia

The Jam Music Lab (JML) Collective Ensemble, Österreich

Das JML Collective Ensemble ist ein neues Ensemble, das von Angelo Tatone von der Privatuniversität JAM MUSIC LAB – Conservatory for Jazz and Popular Music Vienna gegründet wurde und von ihm geleitet wird. Es umfasst Studenten unterschiedlicher Fakultäten der Universität, etwa der Fakultäten Musik und Theater und der JAZZ/POP Conservatory and University. Die Gruppe besteht aus Tänzern, Schauspielern, Sängern und Musikern. Der Schwerpunkt liegt darauf, den Bereich der Improvisation durch künstlerische Recherche genauer zu ergründen.

Jeunesses Musicales International (JMI)

JMI International (JMI) ist die weltgrößte Jugendmusik-NGO, welche 1945 in Brüssel gegründet wurde mit der Mission „jungen Menschen die Möglichkeit zu geben sich über alle Grenzen hinweg mit Hilfe von Musik zu entwickeln“. Das JMI Netzwerk erreicht pro Jahr mit mehr als 40 000 Aktivitäten über sechs Millionen junge Menschen zwischen 13-30 Jahren.

www.jmi.net; [t](#) @jminetwork

Jugendfreiwilligennetz der Normandie (UVNN), Frankreich

Das Jugendfreiwilligennetz der Normandie besteht aus europäischen Freiwilligen in der Normandie. Das Netzwerk vereint junge Menschen, die sich entweder im Rahmen des französischen Service Civique oder des europäischen Freiwilligendienstes engagieren. Das Ziel besteht darin, Jugendmobilität und Bürgerengagement zu fördern, um die europäische Integration voranzutreiben.

www.infojeunesse.fr; [f](#) crijaen

Jugendorganisation der Europäischen Union der Unabhängigen Gewerkschaften (CESI-Youth)

Die Jugendorganisation der Europäischen Union der Unabhängigen Gewerkschaften ist eine Union aus unabhängigen Gewerkschaften aus über 20 europäischen Ländern sowie vier europäischen Gewerkschaften und hat über fünf Millionen Mitglieder. Die Organisation setzt sich für eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer in Europa und eine starke soziale Dimension der EU ein.

Jugendvertretung des Service Civil International (SCI), Belgien

Der SCI ist eine Freiwilligenorganisation, die sich der Friedensförderung verschrieben hat. Die Jugendvertretung des SCI besteht aus Freiwilligen aus verschiedenen Zweigen des SCI und dem internationalen Sekretariat, die im Rahmen des interkulturellen Dialogs an Projekten in den Bereichen soziale Inklusion und Flüchtlinge/Zwangsmigration arbeiten.

www.sci.ngo; [f](#) ServiceCivilInternational

Junge Europäische Föderalisten (JEF), Stuttgart / Mecklenburg-Vorpommern / Europa

Die Jungen Europäische Föderalisten Europa sind eine unabhängige, transnationale, überparteiliche nichtstaatliche politische Jugendorganisation mit Tausenden von Mitgliedern in über 35 europäischen Ländern. Sie kämpfen für ein föderales Europa, das auf Werten wie Frieden, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit basiert.

www.jef.eu; www.jef-bw.de/Stuttgart; www.mvjef.wordpress.com;
[f](#) JEF.Stuttgart; [t](#) @JEFMeckVor

Juniorbotschafter des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW),

Frankreich/Deutschland

Das Deutsch-Französische Jugendwerk bietet jedes Jahr über 9 000 subventionierte Programme für Teilnehmer von drei bis 30 Jahren an. Das Hauptnetzwerk des DFJW bilden die Juniorbotschafter: Studenten und junge Berufstätige, die einen aktiven Beitrag zur deutsch-französischen Freundschaft leisten wollen.

www.fgyo.org; www.ofaj.org/contact.html; [f](#) ofaj.dfjw

Laboratory of Education Policy, Research, Development and Interuniversity Cooperation (ERDIC), Griechenland

Das Ziel des Labors ERDIC besteht darin, ein anerkanntes wissenschaftliches Institut zu werden, das Grundlagenforschung und angewandte Forschung im Zusammenhang mit internationalen Entwicklungen in den Bereichen Bildung, Forschung, Entwicklung und inter-universitäre Zusammenarbeit betreibt.

www.des.unipi.gr/en/labs/erdic; [f](#) des.unipi


Leeds Muslim Youth Group, Vereinigtes Königreich

Leeds Muslim Youth Group ist eine Bürgergruppe, die entstanden ist, um junge Muslime und nicht-muslimische Gruppe in Leeds zu unterstützen. Sie bietet Kindern und Jugendlichen zwischen 3 und 19 Jahren regelmäßige Gelegenheiten für soziale Entwicklung, Spiritualität und holistische Bildung an, und hat zum Ziel damit eine Atmosphäre zu schaffen, die von Respekt, Integrität und Akzeptanz für Menschen aller Kulturen, Religionen und Glaubensgemeinschaften gekennzeichnet ist.

[f](#) leedsmuslimyouthgroup; [t](#) @lmyg2015



Les Jeunes Écologistes, Frankreich

Jeunes écologistes – die jungen französischen Grünen – bringen junge Menschen in ganz Frankreich zusammen, die sich dem Engagement und dem Kampf für Umweltschutzvorschriften verschrieben haben. Sie wollen ihre Ziele mit Hilfe autonomer lokaler Gruppen verwirklichen, die eine Vielzahl von Aktionen durchführen.

 www.jeunes-ecologistes.org

Les Jeunes Européens France (LJEF), Frankreich

Der 1992 gegründete Verein LJEF vereint junge Menschen zwischen 16 und 35 Jahren, die für das Projekt Europa kämpfen und für ein stärkeres und demokratischeres Europa eintreten wollen.

 www.jeunes-europeens.org;  [jeunes.europeens](https://www.facebook.com/jeunes.europeens)

Lifelong Learning Platform (LLL)

Die Lifelong Learning Platform ist das Netzwerk europäischer Organisationen der Zivilgesellschaft, die im Bereich Bildung tätig sind. Die Plattform umfasst 41 Mitgliedsorganisationen aus allen Bildungsbereichen und strebt danach, den Anliegen der Bürger im Zusammenhang mit lebenslangem Lernen Gehör zu verschaffen. Dabei wird ein inklusiver und ganzheitlicher Ansatz verfolgt.

 www.lllplatform.eu

Limassol Folklore Association, Zypern

Das Ziel dieses 1977 gegründeten Vereins besteht darin, die authentischen kulturellen Traditionen Zyperns zu erhalten und angemessen zu fördern und dieses reiche Erbe an künftige Generationen weiterzugeben.

Lycée Charles Poncet, Frankreich

Die Gruppe besteht aus Schülern (im Alter von 16 bis 18 Jahren) und Lehrern einer öffentlichen weiterführenden Schule in Frankreich. Im Unterricht widmen sie sich dem Problem sozialer Ungleichheiten in ganz Europa.



Lycée Louis Blériot Trappes, Frankreich

Die Schüler des Lycée Louis Blériot in Trappes (Frankreich) arbeiten das gesamte Jahr über im Rahmen eines eTwinning-Projekts mit Schulen in Polen und Spanien und entwickeln Ratespiele und Games zum Thema Elektrizität.

 www.lyc-blériot-trappes.ac-versailles.fr

Millennial Education Project (MEP), Vereinigtes Königreich

Das Millennial Education Project will ein Bewusstsein schaffen für die Bedeutung der sogenannten 21st century skills, indem Möglichkeiten für die interdisziplinäre Zusammenarbeit und das Erwerben von Fertigkeiten geboten werden und damit die persönliche Entwicklung von Schülern gefördert wird. Es handelt sich um ein Zentrum für Wissensaustausch, Kommerzialisierung, Zusammenarbeit mit Unternehmen, Beratung und berufliche Entwicklung.

 [millennial-education-project](http://millennial-education-project.org);  [@ukssdnetwork](https://twitter.com/ukssdnetwork)

Move On Europe (MOE), Belgien

Die Bewegung Move On Europe strebt an, das Projekt der europäischen Integration und Kooperation näher an die Unionsbürger zu bringen. MOE hat an den Europäischen Jugendevents in den Jahren 2014 und 2016 teilgenommen und ist stolzer Teilnehmer der diesjährigen Auflage.

 www.moveoneurope.eu;  [MoveOnEurope](https://www.facebook.com/MoveOnEurope)

My Life My Say, Vereinigtes Königreich

My Life My Say ist eine von jungen Menschen geführte wohltätige Organisation, die es sich zum Ziel gesetzt hat, einen für junge Menschen vorteilhafteren Brexit zu erzielen und Partnerschaften zwischen jungen Menschen und Entscheidungsträgern zu etablieren.

 www.mylifemysay.org.uk;  [@MyLifeMySay](https://twitter.com/MyLifeMySay)

Nationaler Jugendrat Bulgarien (NYF), Bulgarien

Der Nationale Jugendrat Bulgarien ist die größte offizielle Jugendplattform in Bulgarien und umfasst 41 Jugendorganisationen. Der Jugendrat vertritt die Interessen seiner Mitgliedsorganisationen und arbeitet mit politischen Entscheidungsträgern an der Ausarbeitung hochwertiger Jugendstrategien.

 www.nmf.bg

Nationaler Jugendrat Estland (ENL), Estland

Der Nationale Jugendrat Estland wurde 2002 gegründet und fungiert als Dachorganisation für 43 Jugendorganisationen, 15 Jugendräte auf Kreisebene und 70 Jugendräte auf lokaler Ebene in Estland. Er fördert die Zusammenarbeit zwischen Jugendvereinen und die aktive Teilhabe junger Menschen an der Gesellschaft.

 www.enl.ee

Nationaler Jugendrat Finnland (Allianssi), Finnland

Der Nationale Jugendrat Finnland ist ein nationaler Dienst und betreibt Lobbyarbeit im Bereich der Jugendarbeit. Er fungiert als Dachverband für über 120 nationale Jugend- und Bildungsorganisationen. Allianssi konzentriert sich darauf, das Wohlergehen junger Menschen zu verbessern, ihre Teilhabe an der Gesellschaft zu stärken und ihre Beschäftigungsaussichten zu verbessern sowie Gleichbehandlung zu fördern.

 www.alli.fi

Nationaler Jugendrat Irland (NYCI), Irland

Der Nationale Jugendrat Irland vertritt Freiwilligenorganisationen für Jugendliche in Irland. Der Rat will junge Menschen dahingehend stärken, dass sie das notwendige Selbstvertrauen und die Kompetenzen erlangen, um als aktive Bürger in vollem Umfang an einer inklusiven Gesellschaft teilzuhaben.

 www.youth.ie

Nationaler Jugendrat Italien (FNG), Italien

Der Nationale Jugendrat Italien ist die einzige nationale Plattform italienischer Jugendorganisationen und umfasst über 75 Mitgliedsorganisationen. Er vertritt über vier Millionen junge Menschen und tritt für deren Interessen ein. Der FNG will junge Menschen an sozialen und politischen Debatten beteiligen.

 www.forumnazionalegiovani.it

Nationaler Jugendrat Mazedonien – EJRM (NYCM–FYROM), ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien

Der Nationale Jugendrat Mazedonien vertritt Jugendorganisationen in der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien. Er umfasst 49 Organisationen, 21 Jugendorganisationen, 15 Organisationen für junge Menschen, eine Vereinigung, acht Jugendverbände politischer Parteien und vier assoziierte Mitglieder und tritt als Förderer und Fürsprecher der Rechte junger Menschen in Mazedonien ein.

 www.nms.org.mk

Nationaler Jugendrat Slowenien (MSS), Slowenien

Der Nationale Jugendrat Slowenien, der Dachverband der Jugendorganisationen in Slowenien, strebt danach, eine Umgebung zu schaffen, in der junge Menschen zu autonomen und verantwortungsbewussten erwachsenen Menschen reifen können. Die aktive Teilhabe junger Menschen an Entscheidungsprozessen und Aktivitäten auf lokaler Ebene ist von entscheidender Bedeutung, wenn es gilt, eine demokratischere und stärker inklusive Gesellschaft zu schaffen.

 www.mss.si

Nationaler Jugendrat Schweden (LSU), Schweden

Der Nationale Jugendrat Schweden besteht aus 84 unabhängigen, demokratisch aufgebauten nationalen Jugendorganisationen. Es handelt sich um eine nicht-politische und nicht-religiöse Organisation, die aus Jugendorganisationen besteht und mit ihnen zusammenarbeitet. Der LSU ist eine Anlaufstelle für junge Menschen und Jugendorganisationen, bei der sie sich Wissen aneignen, Kontakte knüpfen und Erfahrungen sammeln können.

 www.lsu.se

Nationaler Jugendrat Tschechische Republik (ČRDM), Tschechische Republik

Der Nationale Jugendrat Tschechische Republik hat es sich zur Aufgabe gemacht, die bestmöglichen Bedingungen zu schaffen, damit Kinder und Jugendliche ein gutes Leben führen und sich insgesamt gut entwickeln können. Er wurde im Jahr 1998 gegründet. Heute besteht er aus 98 Mitgliedsorganisationen mit mehr als 200 000 einzelnen Mitgliedern.

 crdm.cz

Nationaler Jugendrat Zypern (CYC), Zypern

Der Nationale Jugendrat Zypern wurde 1996 als nichtstaatliche, gemeinnützige Freiwilligenorganisation gegründet. Er setzt sich für die Förderung des Dialogs und der Zusammenarbeit zwischen jungen Menschen in Zypern ein und verbindet sie mit jungen Menschen in ganz Europa und der Welt.

 www.cyc.org.cy

Netzwerk Europäischer Jugendhauptstädte (N-EYC)

Das Netzwerk Europäischer Jugendhauptstädte umfasst eine Gruppe ehemaliger, aktueller und künftiger Europäischer Jugendhauptstädte und zielt darauf ab, den Austausch bewährter Verfahren zu erleichtern. Das N-EYC hat die Vision eines vereinten Europas mit Städten und Metropolregionen, die sich jungen Menschen verschrieben haben und im Rahmen der lokalen und regionalen Entwicklung und der Teilhabe- und Entscheidungsverfahren Jugendstrategien aktiv Rechnung tragen.

 www.europeanyouthcapital.org

Non Dalla Guerra, Italien

Non Dalla Guerra (Nicht durch Krieg) hat zwei Hauptziele: Mittel für Projekte aufzubringen, die sich an Kinder von Flüchtlingen wenden, und Sensibilisierungskampagnen in Italien, Europa und der ganzen Welt zu fördern.

Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)

Die Aufgabe der in über 100 Ländern tätigen Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) besteht darin, Strategien zu fördern, mit denen das OECD wirtschaftliche und soziale Wohlergehen von Menschen auf der ganzen Welt gefördert wird. Die OECD bietet ein Forum, in dem Länder zusammenarbeiten können, um Erfahrungen auszutauschen und Lösungen für gemeinsame Problemen zu finden.

www.oecd.org; [@OECD](https://twitter.com/OECD)

Organisationsbüro der europäischen Schülervertretungsorganisationen (Organising Bureau of European School Students Union, OBESSU)

Das OBESSU ist die Plattform für die Zusammenarbeit zwischen den nationalen Schülervertretungsorganisationen der allgemeinbildenden Sekundarstufe und der weiterführenden Berufsschulen. Es wurde im April 1975 in Dublin gegründet. Alle Mitglieder sind unabhängige, nationale und demokratische Schülervertretungsorganisationen.

www.obessu.org

PeaceJam

Die Stiftung PeaceJam Europe wurde 1996 gegründet und will weltweit junge Menschen dazu bewegen, bei sich selbst und in ihren Gemeinschaften positive Änderungen herbeizuführen. Als Inspiration dienen die Erfahrungen von 14 Nobelpreisträgern.

www.peacejam.org; [f PeaceJamFoundation](https://www.facebook.com/PeaceJamFoundation)

Promoters for European Democracy (PED), Rumänien

Die Promoters for European Democracy sind eine Gruppe junger Menschen aus ganz Rumänien im Alter von 18 bis 30 Jahren. Es handelt sich um aktive Bürger und freiwillige Helfer, die dazu beitragen wollen, in ihren Gemeinschaften ein besseres Verständnis der Europäischen Union zu bewirken.

RadUni, Italien

RadUni vereint sämtliche Universitäts- und Studentenradios Italiens unter sich und setzt sich für ein Medienmodell ein, mit dem Informationen in Universitätsgemeinschaften besser verbreitet werden können. RadUni sendet unter anderem europabezogene Nachrichten mit einem geteilten internationalen Format – EuroPhonica –, das live aus dem Europäischen Parlament in die gesamte EU gesendet wird.

www.raduni.org; [@rad_uni](https://twitter.com/rad_uni)

Rotaract Club of Nicosia, Zypern

Rotaract ist ein internationales Programm für Erwachsene zwischen 18 und 30, die etwas bewirken wollen. Der Zweck der Organisation besteht darin, jungen Menschen die Gelegenheit zu bieten, ihr Wissen und ihre Kompetenzen zu erweitern, die sie bei ihrer persönlichen Entwicklung unterstützen werden. So können sie die materiellen und sozialen Bedürfnisse in ihren Gemeinschaften stillen und durch Freundschaft und Einsatz bessere Beziehungen zwischen allen Menschen auf der Welt fördern.

rotaract-nicosia.com; [f RotaractN1cosia](https://www.facebook.com/RotaractN1cosia)

www.cesi.org

Samuel-von-Brukenthal-Gymnasium, Rumänien

Das Samuel-von-Brukenthal-Gymnasium in Hermannstadt (Rumänien), Rumänien, bietet Schülern im Alter von elf Jahren sächsische Volkstänze als Wahlfach an. Die Gruppen proben eine Stunde pro Woche und führen ihre Tänze zu besonderen Anlässen auf. Dabei tragen sie lokale Trachten.

Servas Youth, Italien

Servas Youth ist eine multiethnische Gruppe. Die Mitglieder stammen aus acht unterschiedlichen Nationen, aber teilen dieselben Werte, die auch die Grundlage der internationalen Organisation Servas bilden.

www.servasyouth.org; [f servasyouth](https://www.facebook.com/servasyouth)

Solidarity Action Day Movement in Europe (SAME)

SAME regt junge Menschen dazu an, für eine gerechte und demokratische Welt einzustehen, indem sie sich sozial engagieren und aktiv Solidarität üben. Bei SAME glaubt man an die Kraft junger Menschen und will ihrer Stimme Gehör verschaffen.

same-network.org; [f samenetwork](https://www.facebook.com/samenetwork)

Solidarity Water Europe – Europäisches Wasser-Jugendparlament

Solidarity Water Europe und das Europäische Wasser-Jugendparlament vereinen junge Menschen in Europa, die sich für Wasserqualität einsetzen wollen. Das Netzwerk will Brücken bauen und im Sinne eines besseren Managements der Wasserressourcen den Dialog zwischen allen beteiligten Akteuren – Regierung, Zivilgesellschaft, Bildungsinstitutionen und Privatwirtschaft – verbessern.

www.sie-see.org/en/project/eypw; [f see.swve](https://www.facebook.com/see.swve); [f EYPWater](https://www.facebook.com/EYPWater)

Stand up for Europe (SE), Belgien

Stand up for Europe ist eine Bürgerbewegung, die auf ihre Hoffnung auf eine bessere Zukunft pocht, die allerdings nur durch ein geeintes Europa erreicht werden kann. Die Bewegung vereint Bürger aus ganz Europa, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und durch ein demokratischeres föderales Europa eine bessere Zukunft zu schaffen.

www.standupforeurope.eu; [f](#) *UnitedStatesEurope*

StartNet, Belgien/Italien

StartNet - eine Kooperation des Goethe-Instituts & der Stiftung Mercator, die in Italien und aber auch ganz Europa agiert - arbeitet an dem Übergang, den junge Menschen zwischen Bildungsabschluss und Anstellung überbrücken müssen. Sie glauben daran, dass wir nur gemeinsam, einschließlich junger Menschen, kollektiv einen positiven Effekt bewirken können. #TransitionToWork.

www.start-net.org; [t](#) *@_StartNet*

Stay With Me (SWM), Deutschland

Stay With Me wurde 2014 gegründet und ist eine nicht hierarchische Bewegung bestehend aus Studierenden, Unternehmern und Aktivisten. Die Bewegung befasst sich insbesondere mit dem Plastikverbrauch. Mit den Stimmen ihrer Mitglieder versucht sie, Entscheidungsträger dazu zu bewegen, einen nachhaltigeren Rahmen für den Verbrauch von Plastik zu schaffen.

[f](#) *staywithmenoplastic*

Stužák, Tschechische Republik

Stužák besteht aus Hochschulstudierenden mit einem Interesse an öffentlichen Angelegenheiten. Im Rahmen von Veranstaltungen außerhalb des Lehrplans haben sie beschlossen, Studentenorganisationen zusammenzubringen und eine einzigartige Plattform für motivierte Hochschulstudierende in der ganzen Tschechischen Republik zu schaffen.

www.stuzak.cz; [f](#) *studentizakum*

System and Generation (S&G), Türkei

Die gemeinnützige Organisation System and Generation wurde 2008 gegründet. Sie legt den Schwerpunkt auf Toleranz, Zusammenarbeit, Sozialfürsorge und Integration. Die Organisation will Toleranz unter jungen Menschen aus unterschiedlichen Kulturen fördern und ihren Unternehmergeist befeuern, indem sie sie dabei unterstützt, Wissen und Kompetenzen zu erwerben.

www.systemandgeneration.com

Theseus, Portugal

Theseus ist eine Gruppe 16-jähriger Schüler aus Porto (Portugal), die an ihrer Schule einen Kurs in Naturwissenschaften besuchen und den Drang haben, die Welt zu verändern.

Ubele Initiative, Vereinigtes Königreich

Die Ubele Initiative wurde 2014 gegründet und hat sich der Aufgabe verschrieben, einen Beitrag zur Nachhaltigkeit der afrikanischen Diaspora im Vereinigten Königreich zu leisten. Es handelt sich um eine neue, generationenübergreifende gemeinschaftsbildende Initiative, in deren Rahmen innovative und unternehmerische gesellschaftliche Antworten auf drängende soziale Probleme entwickelt werden.

www.ubele.org

United Network of Young Peacebuilders (UNOY)

Das United Network of Young Peacebuilders ist ein weltweites Netzwerk von 80 von Jugendlichen geführten Organisationen, das sich in 50 Ländern mit Friedens- und Sicherheitsangelegenheiten befasst. Die Mitglieder haben die Vision einer Welt ohne Gewalt, in der junge Menschen aktiv sind und eine führende Rolle bei der friedlichen Beilegung von Konflikten einnehmen.

www.unoy.org

UNESCO-Weltbildungsbericht (GEMR)

Der GEM-Bericht (früher „Education for All Global Monitoring Report“) ist ein redaktionell unabhängiger, autoritativer und faktengestützter jährlicher Bericht, der von der UNESCO herausgegeben wird. Der Zweck, der sich aus der Incheon-Erklärung und der Bildungsagenda 2030 ableitet, besteht darin, die Fortschritte bei der Verwirklichung der in den Zielen für nachhaltige Entwicklung verankerten Bildungsziele zu überwachen.

en.unesco.org/gem-report/; [t](#) *@GEMReport*

Universität von Roma Tre, Italien

Die Universität „Roma Tre“ ist eine zentrale akademische Referenz, sowohl auf lokaler als auch auf nationaler Ebene. Seit ihrer Gründung hat Roma Tre schon immer sehr viel Wert auf internationale Kooperation gelegt. Sie ist derzeit in über 57 internationale Forschungsprojekte involviert.

Universität von Saragossa, Spanien

Die Universität von Saragossa (University of Zaragoza) ist eine öffentliche Bildungs- und Forschungsinstitution, welche der Gesellschaft dient und in einer Tradition von über 500 Jahren mit einem ständig aktualisierten Lehransatz steht. Sie ist eine der ersten Universitäten, die auf die Europäischer Hochschulraum zugeschnitten ist.

www.unizar.es

Vereinigung Junger Europäischer Grüner (FYEG)

Die Vereinigung Junger Europäischer Grüner ist die europäische Dachorganisation für Vereinigungen junger Grüner in ganz Europa. Die 42 Mitgliedsorganisationen haben verschiedene Tätigkeitsbereiche und umfassen lokale Umweltgruppen, Studentenverbände, Jugendorganisationen grüner Parteien und nichtstaatliche grüne Jugendorganisationen. Die Vereinigung ist außerdem die offizielle Jugendorganisation der Europäischen Grünen Partei.

 www.fyeg.org

The Visioners (früher: The Cypriots), Zypern

The Visioners sind vielseitig begabte Schüler und Lehrer. Sie bringen ihre Gefühle durch Kunst zum Ausdruck und wollen die Welt verbessern.

VITA Jeunes, Frankreich

VITA Jeunes ist die Jugendabteilung der Bioethik-Vereinigung Alliance VITA. VITA Jeunes organisiert in diesem Sommer eine Rundfahrt durch Frankreich. Dabei werden ältere Menschen in Altersheimen besucht und Urlauber angesprochen, um auf die Kluft zwischen den Generationen aufmerksam zu machen.

 www.alliancevita.org;  [alliancevitajeunes](https://www.facebook.com/alliancevitajeunes)

VOCES8, Vereinigtes Königreich

VOCES8 ist stolz darauf Menschen durch Musik zu inspirieren und die Freude am Singen zu teilen. Auf ihren vielen Touren spielen sie für ihr begeistertes Publikum ein Repertoire, welches von polyphonen Werken der Renaissance bis hin zu zeitgenössischen Aufträgen und Arrangements reicht; Vielseitigkeit und das Zelebrieren musikalischer Expression steht hierbei im Zentrum des Ethos ihrer Auftritte.

 www.voces8.com;  [VOCES8](https://www.facebook.com/VOCES8)

Volt Europa

Volt ist eine europäische, progressive Bewegung, die für eine neue und inklusive Art von Politik steht und die eine reale Veränderung in dem Leben der europäischen Bürger bewirken möchte. Als eine transnationale Partei glauben sie daran europäische Menschen zusammen bringen zu können.

 www.volteuropa.org;  [@volteuropa](https://twitter.com/volteuropa)

Warsaw Institute for Strategic Initiatives (WISI), Polen

Das Warsaw Institute for Strategic Initiatives ist ein unabhängiges Analysezentrum, das als Zentrum für Wissensaustausch und -erweiterung in den Bereichen Verteidigungsstrategien und nationale Sicherheit eingerichtet wurde. Das Team des Instituts besteht aus jungen, engagierten Menschen, die einen unverbrauchten Ansatz in die Sicherheitsagenda bringen wollen und offen für die Zusammenarbeit mit anderen Stellen sind.


 www.wiis.org.pl;  [WarszawskiInstytutInicjatywStrategicznych](https://www.facebook.com/WarszawskiInstytutInicjatywStrategicznych)

Weißbuch-Projekt des Europakollegs, Belgien

Das Weißbuch über Verfahren in den Bereichen Umwelt und Energie in der Europäischen Union wurde von 25 Studenten aus verschiedenen EU-Mitgliedstaaten verfasst, die von Oktober 2016 bis März 2018 in der Energie-Gruppe des Europakollegs gearbeitet haben. Die Gruppe war Belgiens nationaler Gewinner des Jugendkarlspreises 2017.

World Association of Girl Guides and Girl Scouts (WAGGGS)

Die World Association of Girl Guides and Girl Scouts, der Weltverband der Pfadfinderinnen, ist die weltweit größte Freiwilligenbewegung, die sich an Mädchen und junge Frauen richtet. Sie vertritt 10 Millionen Mädchen und junge Frauen aus 150 Ländern. Seit über 100 Jahren unterstützt und stärkt die Pfadfinderinnenbewegung Mädchen und junge Frauen, damit sie ihr volles Potenzial ausschöpfen können.

 www.waggs.org



World Organization of the Scout Movement (Europea) (WOSM)

Die Pfadfinder sind eine internationale Jugendbewegung mit weltweit über 40 Millionen Mitgliedern. Mehr als 1,8 Millionen von ihnen sind in Europa aktiv. Die Pfadfinderbewegung leistet einen Beitrag zur Erziehung junger Menschen, damit diese die Welt derart verbessern, dass die Menschen erfüllt und konstruktiv an der Gesellschaft teilhaben können.

 www.scout.org



YES Forum

Das YES Forum ist ein Netzwerk europäischer nichtstaatlicher Organisationen, die sich für junge Menschen einsetzen, die aufgrund ihrer sozioökonomischen Verhältnisse, Lernschwierigkeiten, ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer ethnischen Zugehörigkeit oder aufgrund geographischer Isolation mit Schwierigkeiten und Diskriminierung zu kämpfen haben.

 www.yes-forum.eu;  [YES.Forum](https://www.facebook.com/YES.Forum)

Young Diplomats (YD), Italien

Die Young Diplomats („junge Diplomaten“) sind junge Studierende aus verschiedenen Städten in Italien. Kennengelernt haben sie sich im Rahmen des Projekts „Change the World for Democracy“. Während des Projekts arbeiteten sie gemeinsam an einem Gesetzentwurf zum Thema „Fake News“, mit dem sie als Gesamtsieger aus dem Projekt hervorgingen.

 www.democracysimulazione.it;  [democracysimulazione](https://www.facebook.com/democracysimulazione)




Young European Movement (YEM) UK, Vereinigtes Königreich

Das Young European Movement UK wurde 1972 gegründet und bietet jungen Menschen unter 35 eine überparteiliche Plattform, um ihre Meinung zu Europa kundzutun. Als Teil der Jungen Europäischen Föderalisten setzen sie sich für europäische Einheit und Kultur im Vereinigten Königreich ein.

 www.yem.org.uk;  [youngeuromove](https://www.facebook.com/youngeuromove)

Young Europeans for Human Rights (YEHR), Italien

Die Young Europeans for Human Rights sind eine Gruppe von Studenten, die den Wettbewerb Ambasciatori dei Diritti Umani (Botschafter der Menschenrechte) in Italien gewonnen und es sich zum Ziel gesetzt haben, das Bewusstsein für die Erklärung der Menschenrechte zu schärfen.

 umanitaria.it/napoli-attivita-didattiche/napoli-ambasciatori-diritti-umani;
 www.umanitaria.it/milano-attivita-did/ambasciatori-diritti-umani;
 [youngeuropeansforhumanrights](https://www.facebook.com/youngeuropeansforhumanrights)



Young Farmers for Organic Agriculture (YFOA)

Die Young Farmers for Organic Agriculture sind eine Gruppe junger Landwirte aus fünf verschiedenen Ländern, die die Leidenschaft für ökologische Landwirtschaft und ökologisch erzeugte Lebensmittel teilen. Kennengelernt haben sie sich im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes bei der IFOAM EU, der europäischen Dachorganisation für ökologische/biologische Lebensmittelerzeugung und Landwirtschaft.

 www.ifoam-eu.org;  [IFOAMEU](https://www.facebook.com/IFOAMEU)

Young Scot, Vereinigtes Königreich

Das Young Scot-Team besteht aus Mitgliedern von Young Scot und Communic18-Freiwilligen, die gemeinsam das Year of Young People 2018 (Jahr der jungen Menschen 2018) geschaffen haben, in dessen Rahmen verschiedene Aktivitäten in Schottland angeboten werden. Das Team bringt Erfahrung und Wissen darüber mit, wie das Year of Young People 2018 geschaffen und wie es zum Erfolg wurde.

 young.scot/yoyp2018;  [@YoungScot](https://twitter.com/YoungScot)

Young European Leadership (YEL)

Young European Leadership ist eine gemeinnützige und unabhängige internationale Organisation, die sich dafür einsetzt, junge Führungskräfte und zukünftige Entscheidungsträger aus Europa und anderen Ländern zu stärken. Durch ansprechende Aktivitäten will YEL diese jungen Führungskräfte, die sehr unterschiedliche Werdegänge haben, inspirieren und ihnen die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln, damit sie ihre eigene Zukunft und die Zukunft Europas gestalten können.

 www.younglead.eu;  [YoungEuropeanLeadership](https://www.facebook.com/YoungEuropeanLeadership)


Young Cyprus Greens (YCG), Zypern

Die Young Cyprus Greens sind die Jugendorganisation der Grünen Partei Zyperns. Die Organisation wurde 1997 gegründet und arbeitet daran, ein Bewusstsein für Umweltschutz und umweltfreundliche Verfahren zu schaffen.

 www.youngcyprusgreens.org

Young European Socialists (YES)

Die Young European Socialists sind die Dachorganisation junger Sozialisten und Sozialdemokraten in Europa. Derzeit umfasst die Organisation 63 Jugendorganisationen aus 47 Ländern, die für sozialistische und sozialdemokratische Werte in der Europäischen Union eintreten und den Austausch von Ideen zwischen den Mitgliedern erleichtern wollen.


 www.youngsocialists.eu

Youth for Climate Ambition (YCA)

Die Organisation Youth for Climate Ambition vereint engagierte Menschen aus ganz Europa, die sich angesichts der Auswirkungen des Klimawandels auf ihre Zukunft Sorgen machen. Sie sind der Meinung, dass junge Menschen ihren Einfluss geltend machen und ehrgeizige Klimaschutzmaßnahmen gestalten müssen.

Youth for Exchange and Understanding (YEU)

Youth for Exchange and Understanding wurde 1986 in Straßburg gegründet. An den von der Organisation durchgeführten Aktivitäten nehmen junge Menschen aus über 30 Ländern in Europa und Afrika teil. Sie will im Sinne der Wahrung der Menschenrechte Frieden, Verständigung und Zusammenarbeit zwischen den jungen Menschen auf der Welt fördern.

 www.yeu-international.org

Youth Work Ireland Galway, Irland

Youth Work Ireland Galway ist eine Freiwilligenorganisation für Jugendliche an der Westküste Irlands. Sie bietet Entwicklungsmöglichkeiten und Unterstützung für junge Menschen aus allen Schichten im Alter von zehn bis 25 Jahren und setzt sich für die europäische Mobilität ein.

 www.youthworkgalway.ie

You Smile Team (YST), Griechenland

Das You Smile Team besteht aus Mitgliedern des europäischen Freiwilligennetzwerks für Studenten der griechischen nichtstaatlichen Organisation ‚Das Lächeln des Kindes‘. Das Team hat die Vision einer Welt, in der Kinder bei Erwachsenen Gehör finden, ihre Kreativität und Fantasie ausleben, ihre Fähigkeiten ganz entfalten und all ihre Rechte genießen können.

 www.hamogelo.gr;  [yousmile.gr](https://www.facebook.com/yousmile.gr)

Youth Dynamics (YD), Zypern

Die Jugendgruppe Youth Dynamics wurde 2011 gegründet und konzentriert sich darauf, jungen Menschen in Zypern die Möglichkeit zu geben, ihr Bewusstsein und ihren Horizont zu erweitern. Youth Dynamics wurde für den Jugendkarlspreis 2014 nominiert.

 www.youthdynamicscy.com;  [youthdynamicscy](https://www.facebook.com/youthdynamicscy)

Youth Sexual Awareness Europa (YSAFE)

YSAFE ist ein informelles Netzwerk junger Freiwilliger von den Mitgliedern der Assoziationen des internationalen Planned Parenthood Federation European Network (IPPF EN). IPPF EN ist eine starke globale Stimme, die sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte (SRHR) für Menschen überall, aber besonders für junge Menschen unterstützt.

 www.ySAFE.net;  [ySAFE.network](https://www.facebook.com/ySAFE.network)

Ziggurat Project & Eszter Munkácsy, Ungarn

Das Ziggurat Project & Eszter Munkácsy wurde 2013 von drei jungen ungarischen Tanzkünstlern als interdisziplinäre Gruppe junger Künstler (Tanz, Theater, bildende Künste, Musik und Literatur) ins Leben gerufen. Im Rahmen gesellschaftlicher Projekte in den Bereichen Terrorismus, Migration und generationenübergreifender Austausch von Wissen konzentrieren sie sich auf sensible Performances und Kunst.

 zigguratproject.com

 European Youth Event

 @EP_EYE2018

 @EP_EYE

 www.eyeye2018.eu